



## Statistische Berichte

### Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen 2008



# **Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen**

**2008**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Mai 2010, korrigiert am 10.12.2010 (C. Viehwirtschaft, Tab. 13)

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2010  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

Seite

## Vorbemerkung

Bodennutzung .....	7
Ernte .....	11
Viehwirtschaft .....	21
<b>Begriffserläuterungen</b> .....	<b>39</b>

## Tabellenteil

### A. Betriebsverhältnisse

1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen .....	44
2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen .....	52
3. Größenstruktur der Forstbetriebe 2007 nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen .....	60
4. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe 2007 nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen .....	62
5. Beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2007 nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen .	66
6. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2007 nach sozialökonomischen Betriebstypen .....	68
7. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2007 nach Arbeitsbereichen .....	69
8. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2007 .....	69

### B. Bodenbewirtschaftung

1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1970 – 2008 nach Fruchtarten .....	72
2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2008 nach Fruchtarten sowie zusammengefassten Regierungsbezirken .....	74
3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2008 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie zusammengefassten Regierungsbezirken .....	76
4. Getreideernte 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken .....	76
5. Auswinterung 2002 – 2008 in % der Aussaatfläche .....	79
6. Getreide-Hektarerträge 1950 – 2008 .....	79
7. Getreide-Hektarerträge 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	80
8. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken .....	84
9. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken .....	85
10. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	86

11.	Kartoffel-Hektarerträge 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	90
12.	Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . .	90
13.	Kartoffel-Hektarerträge 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	91
14.	Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2004, 2007 und 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	93
15.	Anbau von Gemüse und Erdbeeren unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf 2008 nach zusammen- gefassten Regierungsbezirken . . . . .	94
16.	Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2007 und 2008 nach untergliederten Gemüsearten sowie zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	95
17.	Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge von Gemüse auf dem Freiland 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	98
18.	Obsternte 2008 nach Erträgen und zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	122
19.	Obsternte 2008 nach Anbauflächen und Gesamterträgen sowie zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	122
20.	Durchschnittliche Obsterträge 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	123
21.	Erzeugter Wein des Jahrgangs 2008 am 15. Dezember 2008 nach Regierungsbezirken . . . . .	125
22.	Bestände an Trinkwein am 31. Juli 2008 nach Regierungsbezirken . . . . .	125
23.	Holzeinschlag im Kalenderjahr 2008 nach Holzarten und -sorten sowie Besitzarten . . . . .	126

### C. Viehwirtschaft

1.	Schweinebestände am 3. November 2008 nach vollem Merkmalskatalog und zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	128
2.	Schweinehaltungen und Schweine sowie Schafhaltungen und Schafe am 3. Mai 1999 – 2008 . . . . .	129
3.	Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände November 2007 – November 2008 . .	130
4.	Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände am 3. November 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	132
5.	Rinderbestände am 3. November 2008 nach Nutzungsrichtungen und Rinderrassen . . . . .	138
6.	Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände am 3. November 2008 nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen	
6.1	Rinder insgesamt . . . . .	142
6.2	Milchkühe . . . . .	146
6.3	Sonstige Kühe . . . . .	150
6.4	Kälber und Jungrinder . . . . .	154
7.	Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1975 – 2008 . . .	159
8.	Hausschlachtungen 1975 – 2008 . . . . .	159
9.	Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	160
10.	Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	164
11.	Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2008 nach Monaten . . . . .	165
12.	Durchschnittsschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 2008 nach Monaten . . . . .	165
13.	Gesamtschlachtmengen von Tieren inländischer Herkunft 2008 nach Monaten . . . . .	166
14.	Hausschlachtungen 2008 nach Monaten . . . . .	166
15.	Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2008 nach Herkunftsländern . . . . .	167

16.	Milcherzeugung und -verwendung 2008 nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammer und Regierungsbezirken . . . . .	168
17.	Milcherzeugung und -verwendung 2008 nach Monaten . . . . .	170
18.	Milcherzeugung 1975 – 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	170
19.	Milchverwendung 1975 – 2008 . . . . .	171
20.	Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1975 – 2008 . . . . .	172
21.	Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1975 – 2008 . . . . .	172
22.	Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2008 nach Monaten . . . . .	173
23.	Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2008 nach Monaten und zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	174
24.	Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2008 nach Monaten und zusammengefassten Regierungsbezirken . . . . .	175
25.	Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 2008 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze und Regierungsbezirken . . . . .	176

## Anhang

Rechtsgrundlagen der von IT.NRW durchgeführten und in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Agrarstatistiken . . . . .	178
Veröffentlichungen zur amtlichen Agrarstatistik . . . . .	179



In der inzwischen im 60. Jahrgang erscheinenden Veröffentlichung „Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen“ werden die wichtigsten Ergebnisse der laufend durchgeführten Erhebungen der amtlichen Agrarstatistik zusammengefasst, mit Ausnahme der „Agrarstrukturerhebung“, die – ebenso wie die Ergebnisse der etwa alle zehn Jahre stattfindenden Landwirtschaftszählungen – in gesonderten Statistischen Berichten

veröffentlicht werden. Die Publikation vermittelt wiederum einen umfassenden zahlenmäßigen Überblick über die pflanzliche und tierische Produktion einschl. textlicher Darstellungen und enthält ferner wichtige Grunddaten über Zahl und Größe der Betriebe und über Arbeitskräfte. Aus Totalerhebungen werden die Ergebnisse auch für die kreisfreien Städte und Kreise publiziert.

## Vorbemerkung

### Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

Bei der Bodennutzungshaupterhebung im Jahr 2007 wurden in Nordrhein-Westfalen insgesamt 50 445 landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe gezählt. Die Betriebe bewirtschafteten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von insgesamt 1 506 357 ha und eine Waldfläche von 721 347 ha. Damit nahm die landwirtschaftlich genutzte Fläche gegenüber der Erhebung 2005 um 8 302 ha bzw. 0,9 % ab.

#### Landwirtschaftliche Betriebe

Von den Betrieben insgesamt entfielen 47 511 auf die Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft. Ihre Zahl nahm damit gegenüber dem Jahr 2005 um 3 650 bzw. 7,1 % ab. Auch die landwirtschaftlich genutzte Fläche wurde reduziert; der Rückgang fiel aber mit 0,6 % auf nunmehr 1 503 181 ha deutlich niedriger aus.

Bedingt durch diese Entwicklung nahm auch die durchschnittliche Betriebsgröße weiter zu. Betrachtet man nur die Betriebe mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (ohne die Betriebe mit Mindesterzeugungseinheiten), bewirtschaftete 2007 jeder Betrieb 33,1 ha gegenüber 31,2 ha im Jahr 2005.

Auch bei den Betriebsgrößenklassen ist ein klarer Trend zu erkennen. Während in allen unteren Größenklassen Zahl und Fläche im Vergleich zum Jahr 2005

abnahmen, verzeichnete die Kategorie „100 und mehr ha“ eine Zunahme um 10,7 % bei den Betrieben und 12,2 % bei der landwirtschaftlich genutzten Fläche.

#### Forstbetriebe

Im Jahr 2007 wurden 2 934 Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Forstwirtschaft ermittelt (Forstbetriebe mit einer Mindestwaldfläche von 10 ha). Diese Betriebe bewirtschafteten 563 638 ha Wald.

### Bodennutzung

Nach dem hochgerechneten Repräsentativergebnis bewirtschafteten die landwirtschaftlichen Betriebe im Jahr 2008 insgesamt 1 066 512 ha Ackerland. Damit nahm die Anbaufläche gegenüber der totalen Zählung vom Mai 2007 um 0,1 % zu. Die wichtigste Fruchtart war wie in den Vorjahren das Getreide mit 674 723 ha und einem Anteil von 63,3 % am gesamten Ackerland. Danach folgten mit Abstand die Futterpflanzen (195 468 ha bzw. 18,3 %) und die Hackfrüchte (86 062 ha bzw. 8,1 %). Die Anbaufläche für Handelsgewächse wurde um fast ein Fünftel gegenüber dem Vorjahr reduziert und betrug 62 317 ha (5,8 %). Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse verzeichneten mit 26 027 ha eine leichte Zunahme im Anbau gegenüber Mai 2007, während die Anbaufläche für Hülsenfrüchte mit 5 969 ha gegenüber dem Vorjahr geringfügig eingeschränkt wurde.

<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2008 nach Nutzungsarten</b>				
Nutzungsart	2008 <sup>1)</sup>		Veränderung 2008 gegenüber 2007 <sup>2)</sup>	
	ha	%	ha	%
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt</b>	<b>1 502 616</b>	<b>100</b>	<b>-565</b>	<b>-0</b>
davon				
Ackerland	1 066 512	71,0	+848	+0,1
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 006	0,1	-78	-7,2
Obstanlagen	3 766	0,3	+140	+3,8
Baumschulen	3 781	0,3	-285	-7,0
Dauergrünland	422 747	28,1	-1 506	-0,4
davon				
Wiesen	64 327	4,3	-875	-1,3
Mähweiden	282 486	18,8	-2 045	-0,7
Weiden ohne Hutungen	61 915	4,1	+967	+1,6
Hutungen, Streuwiesen	12 755	0,8	-76	-0,6
Rebland	18	0	-	-
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	4 786	0,3	+315	+7,1

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) Ergebnisse der Totalerhebung

<b>Getreideanbau der landwirtschaftlichen Betriebe 2008</b>				
Getreideart	2008 <sup>1)</sup>		Veränderung 2008 gegenüber 2007 <sup>2)</sup>	
	ha	%	ha	%
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>674 723</b>	<b>100</b>	<b>+41 361</b>	<b>+6,5</b>
davon				
Brotgetreide	312 010	46,2	+21 176	+7,3
davon				
Weizen zusammen	292 787	43,4	+23 282	+8,6
davon				
Winterweizen (einschl. Dinkel)	289 811	43,0	+22 888	+8,6
Sommerweizen	2 955	0,4	+460	+18,4
Hartweizen (Durum)	22	0	-67	-75,1
Roggen	18 466	2,7	-1 754	-8,7
Wintermenggetreide	757	0,1	-352	-31,8
Futter- und Industriegetreide	259 585	38,5	+389	+0,2
davon				
Gerste zusammen	188 105	27,9	-1 174	-0,6
davon				
Wintergerste	172 560	25,6	-2 079	-1,2
Sommergerste	15 545	2,3	+905	+6,2
Hafer	17 429	2,6	+476	+2,8
Sommermenggetreide	1 366	0,2	+307	+29,0
Triticale	52 686	7,8	+781	+1,5
Körnermais	39 723	5,9	+10 993	+38,3
Corn-Cob-Mix	63 404	9,4	+8 803	+16,1

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) Ergebnisse der Totalerhebung

<b>Hackfruchtanbau der landwirtschaftlichen Betriebe 2008</b>				
Hackfruchtart	2008 <sup>1)</sup>		Veränderung 2008 gegenüber 2007 <sup>2)</sup>	
	ha	%	ha	%
<b>Hackfrüchte insgesamt</b>	<b>86 062</b>	<b>100</b>	<b>-10 490</b>	<b>-10,9</b>
davon				
Kartoffeln	30 021	34,9	-1 719	-5,4
davon				
Frühkartoffeln	2 793	3,2	-936	-25,1
mittelfrühe und späte Kartoffeln	27 228	31,6	-783	-2,8
darunter Industriekartoffeln	14 073	16,4	-859	-5,8
Zuckerrüben	53 604	62,3	-8 415	-13,6
Runkelrüben	982	1,1	-305	-23,7
alle anderen Hackfrüchte	1 456	1,7	-52	-3,4

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) Ergebnisse der Totalerhebung

<b>Anbau von Handelsgewächsen der landwirtschaftlichen Betriebe 2008</b>				
Handelsgewächsart	2008 <sup>1)</sup>		Veränderung 2008 gegenüber 2007 <sup>2)</sup>	
	ha	%	ha	%
<b>Handelsgewächse insgesamt</b>	<b>62 317</b>	<b>100</b>	<b>-15 473</b>	<b>-19,9</b>
davon				
Ölfrüchte	60 610	97,3	-15 072	-19,9
davon				
Winterraps	59 127	94,9	-13 861	-19,0
Sommerraps und Rübsen	1 229	2,0	-905	-42,4
Flachs	84	0,1	+3	+3,7
Körner Sonnenblumen	35	0,1	-3	-7,1
andere Ölfrüchte	136	0,2	-306	-69,2
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	626	1,0	-197	-23,9
Heil- und Gewürzpflanzen	142	0,2	-31	-17,9
alle anderen Handelsgewächse	940	1,5	-174	-15,6

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) Ergebnisse der Totalerhebung

<b>Anbau von Hülsenfrüchten der landwirtschaftlichen Betriebe 2008</b>				
Hülsenfruchtart	2008 <sup>1)</sup>		Veränderung 2008 gegenüber 2007 <sup>2)</sup>	
	ha	%	ha	%
<b>Hülsenfrüchte insgesamt</b>	<b>5 969</b>	<b>100</b>	<b>-82</b>	<b>-1,4</b>
davon				
Futtererbsen	1 728	28,9	-385	-18,2
Ackerbohnen	2 129	35,7	-414	-16,3
Lupinen	69	1,2	-147	-68,1
alle anderen Hülsenfrüchte	2 044	34,2	+865	+73,3

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) Ergebnisse der Totalerhebung

<b>Feldfutteranbau der landwirtschaftlichen Betriebe 2008</b>				
Feldfutterart	2008 <sup>1)</sup>		Veränderung 2008 gegenüber 2007 <sup>2)</sup>	
	ha	%	ha	%
<b>Futterpflanzen insgesamt</b>	<b>195 468</b>	<b>100</b>	<b>+12 478</b>	<b>+6,8</b>
davon				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	5 700	2,9	-227	-3,8
Luzerne	1 172	0,6	+92	+8,5
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	29 964	15,3	+2 249	+8,1
Silomais	156 881	80,3	+10 256	+7,0
alle anderen Futterpflanzen	1 752	0,9	+108	+6,6

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) Ergebnisse der Totalerhebung

## Aufteilung des Ackerlandes

### Getreide

Weizen blieb mit einer Anbaufläche von 292 787 ha und einem Anteil von 43,4 % an der gesamten Getreideanbaufläche auch weiterhin die bedeutendste Getreideart, wobei der Schwerpunkt im Anbau von Winterweizen (einschl. Dinkel) mit 289 811 ha lag. Sommerweizen wurde nur auf 2 955 ha (0,4 % der gesamten Getreidefläche) angebaut.

Die Anbaufläche von Gerste hat gegenüber dem Vorjahr um 0,6 % auf 188 105 ha leicht abgenommen. Der Anteil an der Gesamtgetreideanbaufläche liegt damit bei 27,9 %. Die Wintergerste als stärkere Fruchtart verzeichnete mit 172 560 ha eine Abnahme gegenüber dem Vorjahr um rund 2 000 ha.

Triticale wurde auf knapp 52 686 ha angebaut und nahm um 1,5 % gegenüber 2007 zu. Triticale hatte damit einen Anteil von 7,8 % am Getreideanbau. Die Anbaufläche von Roggen hat um 8,7 % auf 18 466 ha

abgenommen. Dagegen wurde der Anbau von Hafer um 2,8 % auf 17 429 ha ausgedehnt. Roggen und Hafer hatten mit einem Anteil von 2,7 % bzw. 2,6 % an der Getreideanbaufläche nur eine geringe Bedeutung im Getreideanbau. Winter- und Sommergetreide wurde auf 757 ha (0,1 %) bzw. 1 366 ha (0,2 %) angebaut.

Die Anbauflächen für Körnermais und Corn-Cob-Mix wurden gegenüber dem Vorjahr deutlich ausgeweitet. Während die Anbaufläche für Körnermais um nahezu 11 000 auf 39 723 ha zunahm, wurde der Anbau von Corn-Cob-Mix um rund 8 800 auf 63 404 ha ausgedehnt. Das entsprach einem Anteil von 5,9 % bzw. 9,4 % am Getreideanbau.

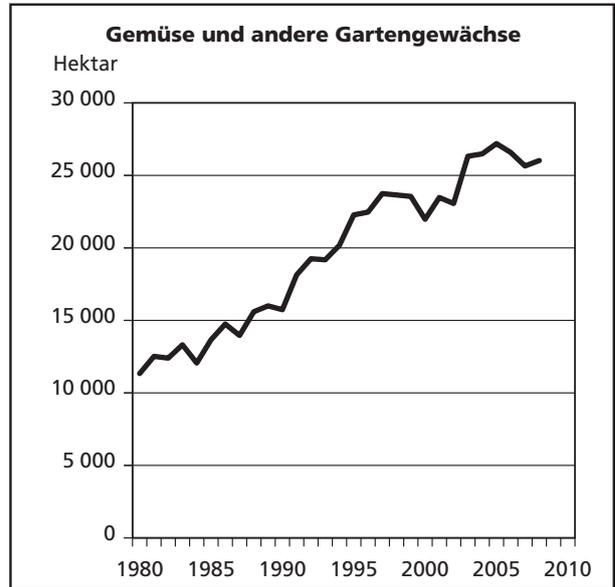
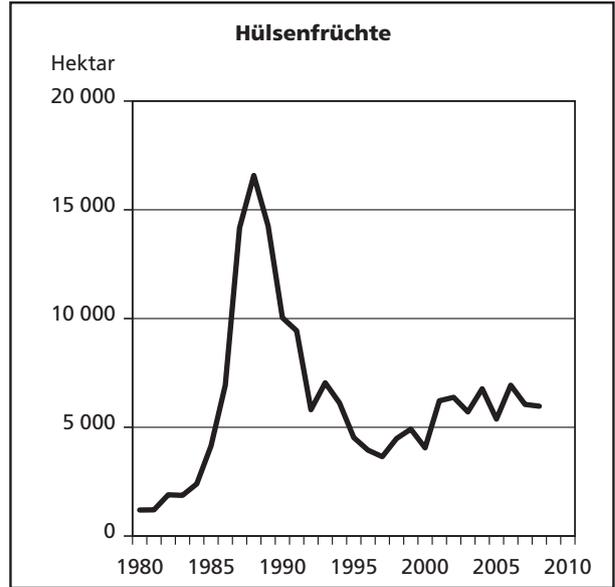
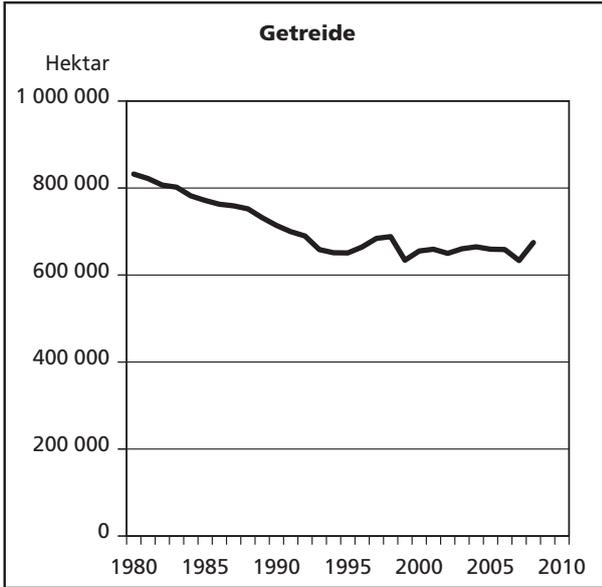
### Hackfrüchte

Der Rückgang der Anbaufläche für Hackfrüchte um 10,9 % auf 86 062 ha betraf alle Hackfruchtarten. Flächenmäßig wirkte sich dabei der Rückgang im Anbau von Zuckerrüben (-13,6 % auf nur noch 53 604 ha) als stärkste Fruchtart besonders deutlich aus. Der Anteil

<b>Anbau auf dem Ackerland 2008 nach Fruchtarten der landwirtschaftlichen Betriebe</b>				
Fruchtart	2008 <sup>1)</sup>		Veränderung 2008 gegenüber 2007 <sup>2)</sup>	
	ha	%	ha	%
<b>Fruchtarten insgesamt</b>	<b>1 066 512</b>	<b>100</b>	<b>+848</b>	<b>+0,1</b>
davon				
Getreide (einschl. Körnermais)	674 723	63,3	+41 361	+6,5
Hackfrüchte	86 062	8,1	-10 490	-10,9
Futterpflanzen	195 468	18,3	+12 478	+6,8
Hülsenfrüchte	5 969	0,6	-82	-1,4
Handelsgewächse	62 317	5,8	-15 473	-19,9
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	26 027	2,4	+377	+1,5
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird <sup>3)</sup>	15 946	1,5	-27 323	-63,1

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) Ergebnisse der Totalerhebung – 3) ohne stillgelegte Flächen auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

**Entwicklung der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1980 – 2008 nach Fruchtartgruppen**



Grafik: IT.NRW

der Zuckerrüben an der gesamten Anbaufläche für Hackfrüchte beträgt aber nach wie vor fast zwei Drittel (62,3 %). Auch die Anbaufläche von Kartoffeln wurde gegenüber dem Vorjahr eingeschränkt und zwar um 5,4 % auf 30 021 ha. Kartoffeln wurden damit auf 34,9 % der gesamten Hackfruchtanbaufläche produziert. Die Runkelrüben (982 ha) und die sonstigen Hackfrüchte (1 456 ha) haben weiterhin nur einen geringen Anteil.

### Handelsgewächse

Der Anbau von Handelsgewächsen wurde um 19,9 % auf 62 317 ha reduziert. Dies betraf als bedeutendstes Handelsgewächs den Winterrapsanbau, der mit einer Abnahme um 19,0 % gegenüber dem Vorjahr auf noch 59 127 ha angebaut wurde.

### Hülsenfrüchte

Die einzelnen Hülsenfrüchte haben sich gegenüber dem Vorjahr unterschiedlich entwickelt. Während der Anbau von Ackerbohnen mit 2 129 ha deutlich abgenommen hat (-16,3 %), wurden die Anbauflächen der sonstigen Hülsenfrüchte (z. B. Speiseerbsen und -bohnen) um nahezu drei Viertel gegenüber 2007 auf 2 044 ha ausgedehnt.

### Feldfutteranbau

Der Silomaisanbau hatte mit über 80 % weiterhin den größten Anteil am Feldfutteranbau. Im Vergleich zum Vorjahr wurde die Silomaisfläche um fast 10 300 auf nunmehr 156 881 ha ausgedehnt. Auch der Grasanbau hat zugenommen. Bei einer Gesamtanbaufläche von 29 964 ha wurden über 2 200 ha Ackerland mehr für den Grasanbau genutzt.

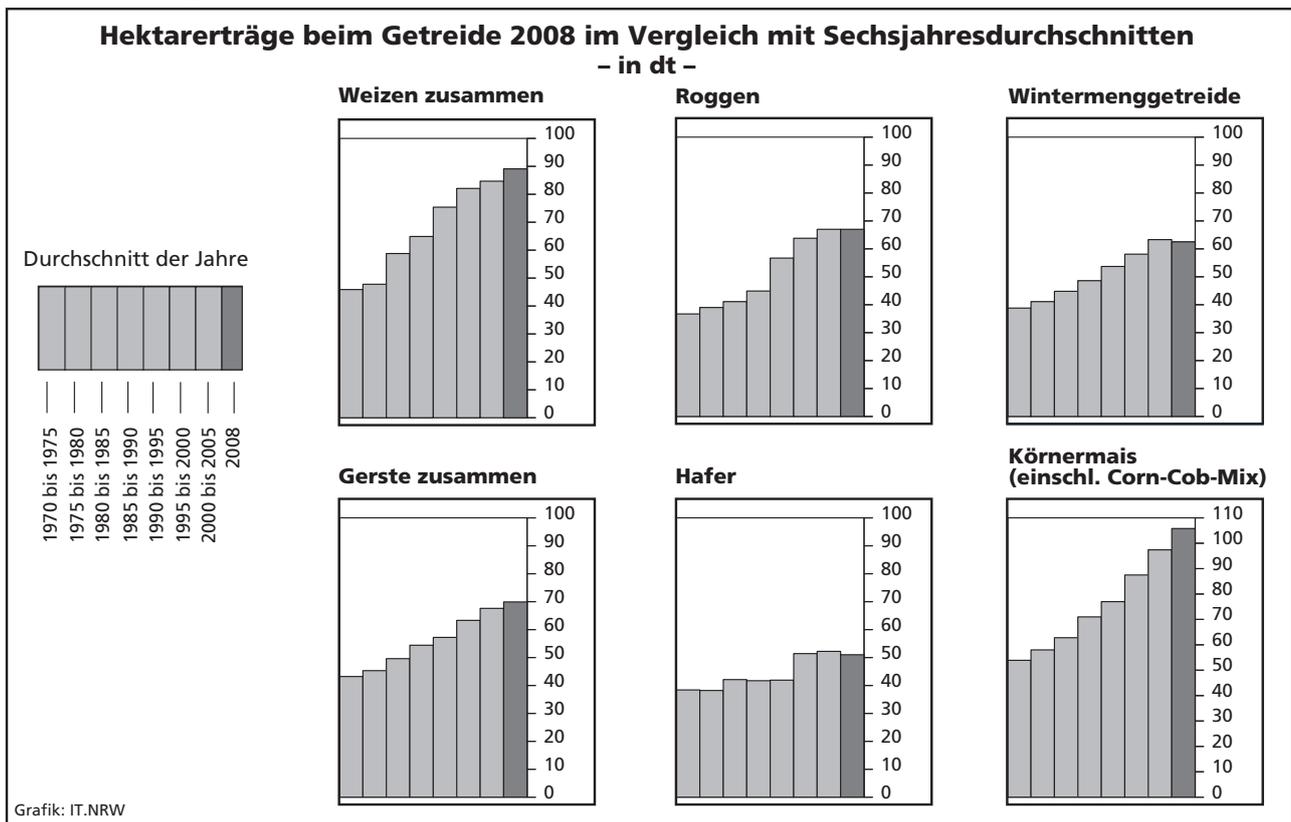
## Ernte

### Getreide

Die unbeständige Witterung mit anhaltenden Regenfällen zur Getreideernte 2008 führte nicht nur zu einem verzögerten Erntebeginn und zu wiederholten Unterbrechungen der Erntearbeiten, sondern auch zu Qualitätseinbußen bei den einzelnen Getreidearten. Entgegen aller Erwartungen fiel die Getreideernte jedoch bezüglich des Ertragsniveaus überdurchschnittlich gut aus. In Nordrhein-Westfalen wurde mit 5,60 Mill. t eine Gesamternte (einschl. Körnermais) eingefahren, die um 30,8 % über dem Vorjahresergebnis und um 14,5 % über dem Sechsjahresdurchschnitt lag. Damit wurde sogar das bisherige Rekordergebnis aus dem Jahr 2001 um 10,1 % übertroffen.

Bei einer gestiegenen Anbaufläche um 8,6 % auf 289 811 ha behält der Winterweizen auch in diesem Jahr seine Spitzenposition im nordrhein-westfälischen Getreideanbau. Mit 89,3 dt/ha lag der Flächenertrag um 22,5 % über dem Vorjahreswert, sodass auch die Gesamternte mit 2,59 Mill. t um 32,9 % höher ausfiel. Selbst der Durchschnitt an den Gesamternten der Jahre 2002 – 2007 wurde um 19,6 % übertroffen.

Die Anbaufläche von Sommerweizen wurde um 18,4 % auf 2 955 ha ausgedehnt. Bei einem gleichzeitig um 19,4 % höheren Hektarertrag von 68,4 dt/ha lag bei dieser Getreideart die Gesamternte mit 20 198,4 t um 41,3 % über dem Vorjahresergebnis. Allerdings wurde das langjährige Mittel um 17,6 % unterschritten.



<b>Getreideernte 2007 und 2008</b>				
Getreideart	2008	Dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber 2007	Veränderung 2008 gegenüber Jahresdurchschnitt 2002/2007
<b>Hektarertrag</b>				
	dt		%	
Brotgetreide zusammen	87,7	70,9	+23,7	+9,9
davon				
Weizen zusammen	89,1	72,8	+22,4	+10,0
davon				
Winterweizen	89,3	72,9	+22,5	+9,8
Sommerweizen	68,4	57,3	+19,4	+6,9
Hartweizen (Durum)	70,1	58,4	+20,0	x
Roggen	67,0	46,3	+44,7	+5,8
Wintermenggetreide	62,5	49,4	+26,5	+3,5
Futtergetreide zusammen	68,3	54,8	+24,6	+8,1
davon				
Gerste zusammen	69,9	56,1	+24,6	+6,7
davon				
Wintergerste	71,2	57,2	+24,5	+6,4
Sommergerste	55,5	43,3	+28,2	+7,8
Hafer	51,0	43,1	+18,3	+1,0
Sommermenggetreide	48,2	42,3	+13,9	+4,6
Triticale	68,8	53,9	+27,6	+13,3
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	105,8	96,1	+10,1	+11,5
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>83,0</b>	<b>67,6</b>	<b>+22,8</b>	<b>+11,0</b>
<b>Anbaufläche</b>				
	ha		%	
Brotgetreide zusammen	312 010	290 834	+7,3	+7,5
davon				
Weizen zusammen	292 787	269 506	+8,6	+8,4
davon				
Winterweizen	289 811	266 922	+8,6	+8,9
Sommerweizen	2 955	2 495	+18,4	-22,7
Hartweizen (Durum)	22	89	-75,1	x
Roggen	18 466	20 220	-8,7	-4,7
Wintermenggetreide	757	1 109	-31,8	-12,0
Futtergetreide zusammen	259 585	259 196	+0,2	-6,5
davon				
Gerste zusammen	188 105	189 279	-0,6	-3,2
davon				
Wintergerste	172 560	174 640	-1,2	-1,8
Sommergerste	15 545	14 640	+6,2	-16,8
Hafer	17 429	16 953	+2,8	-17,5
Sommermenggetreide	1 366	1 059	+29,0	+14,1
Triticale	52 686	51 905	+1,5	-13,5
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	103 128	83 332	+23,8	+19,2
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>674 723</b>	<b>633 362</b>	<b>+6,5</b>	<b>+3,1</b>
<b>Gesamtertrag</b>				
	t		%	
Brotgetreide zusammen	2 736 201,0	2 060 610,4	+32,8	+18,1
davon				
Weizen zusammen	2 607 782,9	1 961 476,5	+32,9	+19,2
davon				
Winterweizen	2 587 429,3	1 946 664,8	+32,9	+19,6
Sommerweizen	20 198,4	14 293,5	+41,3	-17,6
Hartweizen (Durum)	155,2	518,2	-70,1	x
Roggen	123 687,1	93 659,6	+32,1	+0,9
Wintermenggetreide	4 731,0	5 474,3	-13,6	-8,9
Futtergetreide zusammen	1 772 536,0	1 419 739,7	+24,8	+1,0
davon				
Gerste zusammen	1 314 415,1	1 062 254,7	+23,7	+3,3
davon				
Wintergerste	1 228 110,7	998 938,7	+22,9	+4,4
Sommergerste	86 304,5	63 315,9	+36,3	-10,4
Hafer	88 851,2	73 135,5	+21,5	-16,7
Sommermenggetreide	6 582,3	4 479,1	+47,0	+19,4
Triticale	362 687,4	279 870,4	+29,6	-1,8
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	1 091 566,3	800 869,5	+36,3	+32,9
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>5 600 303,4</b>	<b>4 281 219,6</b>	<b>+30,8</b>	<b>+14,5</b>

Wintergerste wurde hierzulande zur Ernte 2008 auf einer um 1,2 % geringeren Anbaufläche (172 560 ha) ausgesät. Durch eine gestiegene Flächenertragsleistung von 24,5 % auf 71,2 dt/ha konnte jedoch mit 1,23 Mill. t eine um 22,9 % höhere Gesamternte gedroschen werden.

Dagegen wurde der Sommergerstenanbau wieder ausgedehnt (+6,2 %). Auf insgesamt 15 545 ha reifte bei einer Flächenleistung von 55,5 dt/ha (+28,2 %) eine Gesamternte von 86 304,5 t (+36,3 %) heran.

Auch Triticale erfuhr im Erhebungsjahr wieder eine leichte Anbauflächenausweitung von 1,5 % auf 52 686 ha. Mit einem Flächenertrag von 68,8 dt/ha, der um 27,6 % über dem des Vorjahres lag, belief sich die Gesamternte auf 362 687,4 t, die damit um 29,6 % höher ausfiel als 2007. Das Mittel der letzten sechs Jahre wurde jedoch um 1,8 % verfehlt.

Erneut zurück genommen wurde der Anbau von Roggen (18 466 ha; -8,7 %). Die Gesamternte belief sich, bei einem um 44,7 % auf 67,0 dt/ha gestiegenen Hektarertrag, auf 123 687,1 t, das sind 32,1 % mehr als im Vorjahr.

Eine leichte Anbauflächenausdehnung (+2,8 % auf 17 429 ha) bei einer gleichzeitig höheren Flächenertragsleistung von 18,3 % auf 51,0 dt/ha führte bei Hafer zu einem Gesamtertrag von 88 851,2 t (+21,5 %).

Der Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) wurde 2008 um 23,8 % auf 103 128 ha ausgedehnt. Mit 105,8 dt/ha (+10,1 %) und einer Gesamternte von 1 091 566,3 t (+36,3 %) erreichte der Körnermais sowohl beim Hektarertrag als auch beim Gesamtertrag einen neuen Rekord.

Ernte an Öl- und Hülsenfrüchten 2007 und 2008				
Ölfruchtart Hülsenfruchtart	2008	Dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber 2007	Veränderung 2008 gegenüber Jahresdurchschnitt 2002/2007
<b>Hektarertrag</b>				
	dt		%	
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>36,4</b>	<b>34,8</b>	<b>+4,6</b>	<b>+2,8</b>
davon				
Winterraps	36,5	35,0	+4,3	+2,2
Sommereraps und Rübsen	29,7	26,5	+12,1	+12,9
Körner Sonnenblumen	37,1	36,9	+0,5	+23,7
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>41,6</b>	<b>36,8</b>	<b>+13,0</b>	<b>.</b>
davon				
Futtererbsen	41,3	34,8	+18,7	+5,6
Ackerbohnen	42,1	39,8	+5,8	-0,2
Lupinen	33,1	22,0	+50,5	.
<b>Anbaufläche</b>				
	ha		%	
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>60 390</b>	<b>75 159</b>	<b>-19,6</b>	<b>-1,1</b>
davon				
Winterraps	59 127	72 988	-19,0	+0
Sommereraps und Rübsen	1 229	2 134	-42,4	-36,0
Körner Sonnenblumen	35	37	-7,1	-13,8
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>3 926</b>	<b>4 872</b>	<b>-19,4</b>	<b>.</b>
davon				
Futtererbsen	1 728	2 113	-18,2	-19,6
Ackerbohnen	2 129	2 543	-16,3	-19,6
Lupinen	69	215	-68,1	.
<b>Gesamtertrag</b>				
	t		%	
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>219 661,0</b>	<b>261 540,0</b>	<b>-16,0</b>	<b>+1,5</b>
davon				
Winterraps	215 880,2	255 743,6	-15,6	+2,2
Sommereraps und Rübsen	3 653,2	5 658,9	-35,4	-27,7
Körner Sonnenblumen	127,6	137,4	-7,2	+6,2
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>16 313,9</b>	<b>17 947,4</b>	<b>-9,1</b>	<b>.</b>
davon				
Futtererbsen	7 133,6	7 344,9	-2,9	-15,1
Ackerbohnen	8 953,0	10 128,7	-11,6	-19,9
Lupinen	227,3	473,8	-52,0	.

1) Die angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten.

## Ölfrüchte

Raps ist die bedeutendste in Nordrhein-Westfalen angebaute Ölfrucht und wird fast ausschließlich in Form von Winterraps angebaut. Zur Ernte 2008 waren es mit 59 127 ha knapp 98,0 % der gesamten Rapsanbaufläche. Gegenüber dem Vorjahr wurde die Winterrapsfläche jedoch um 19,0 % eingeschränkt. Bei einer Flächenleistung von 36,5 dt/ha (+4,3 %) wurde eine Gesamtterntemenge von 2 158 880,2 t erzielt, das entspricht einem Rückgang von 15,6 % gegenüber dem Vorjahr. Der Anbau von Sommerraps und Rübsen ging ebenfalls stark zurück (-42,4 %). Auch hier konnte der um 12,1 % auf 29,7 dt/ha gestiegene Flächenertrag die Anbaueinschränkung nicht kompensieren, sodass die Gesamtternte mit 3 653,2 t um 35,4 % unter dem Vorjahresergebnis lag.

Der Anbau von Körnersonnenblumen spielt in Nordrhein-Westfalen nur eine untergeordnete Rolle und fand 2008 auf einer Fläche von 35 ha (-7,1 %) statt. Bei einer nur leicht gestiegenen Flächenleistung von 37,1 dt/ha (+0,5 %) lag der Gesamtertrag bei 1 276,6 t (-7,2 %).

## Hülsenfrüchte

Von den Hülsenfrüchten sind die Ackerbohnen mit 2 129 ha und die Futtererbsen mit 1 728 ha die anbaustärksten im Land. Allerdings wurden zur Ernte

2008 für beide Fruchtarten erneut deutliche Flächenrücknahmen festgestellt, die sich bei den Ackerbohnen auf 16,3 % und bei den Futtererbsen auf 18,2 % beliefen. Trotz gestiegener Hektarerträge von 42,1 dt/ha (+5,8 %) bzw. 41,3 dt/ha (+18,7 %) fielen dementsprechend die Gesamternten mit 8 953,0 t (-11,6 %) bzw. 7 133,6 t (-2,9 %) geringer aus.

## Mais

Im Erntejahr 2008 wurde sowohl für Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) als auch für Grünmais eine Rekordanbaufläche von 103 128 ha (+23,8 %) bzw. 156 881 ha (+7,0 %) festgestellt. Beide Kulturen entwickelten sich im Erntejahr 2008 witterungsbedingt günstig, sodass die Hektarerträge mit 105,8 dt/ha bzw. 514,9 dt/ha nicht nur um 10,1 % bzw. 6,7 % über dem sehr guten Vorjahresergebnis lagen, sondern auch die höchsten Flächenleistungen waren, die jemals für diese Fruchtarten festgestellt wurden. Demzufolge fielen auch die Gesamternten entsprechend hoch aus. Diese lag mit 1 091 566,3 t bei Körnermais um 36,3 % über dem Vorjahreswert und um 32,9 % über dem Sechsjahresmittel. Der Gesamtertrag bei Grünmais errechnete sich auf 8 077 712,8 t, das waren 14,2 % mehr als zur letztjährigen Ernte und 30,1 % mehr als der Durchschnitt der letzten sechs Jahre.

Ernte an Feldfutter und vom Dauergrünland 2007 und 2008				
Feldfutterart Dauergrünland	2008	Dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber 2007	Veränderung 2008 gegenüber Jahresdurchschnitt 2002/2007
<b>Hektarertrag</b>				
	dt		%	
<b>Feldfutter</b>				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>1)</sup>	84,8	80,6	+5,2	+4,7
Luzerne <sup>1)</sup>	97,3	90,6	+7,4	+8,8
Grasanbau (zum Abmähen und Abweiden) <sup>1)</sup>	91,1	87,2	+4,5	+0,3
Grünmais	514,9	482,4	+6,7	+9,9
<b>Dauergrünland</b>				
Dauerwiesen <sup>1)</sup>	76,9	79,4	-3,1	-2,9
Mähweiden <sup>1)</sup>	80,9	82,6	-2,1	-1,3
<b>Anbaufläche</b>				
	ha		%	
<b>Feldfutter</b>				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch <sup>1)</sup>	5 700	5 927	-3,8	+39,1
Luzerne <sup>1)</sup>	1 172	1 080	+8,5	+25,1
Grasanbau (zum Abmähen und Abweiden) <sup>1)</sup>	29 964	27 715	+8,1	+18,6
Grünmais	156 881	146 625	+7,0	+18,4
<b>Dauergrünland</b>				
Dauerwiesen <sup>1)</sup>	64 327	65 202	-1,3	+0,1
Mähweiden <sup>1)</sup>	282 486	284 531	-0,7	-1,0
<b>Gesamtertrag</b>				
	t		%	
<b>Feldfutter</b>				
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne- Gemisch <sup>1)</sup>	48 332,3	47 772,5	+1,2	+45,6
Luzerne <sup>1)</sup>	11 408,0	9 782,4	+16,6	+36,1
Grasanbau (zum Abmähen und Abweiden) <sup>1)</sup>	272 915,1	241 808,9	+12,9	+19,0
Grünmais	8 077 712,8	7 073 906,4	+14,2	+30,1
<b>Dauergrünland</b>				
Dauerwiesen <sup>1)</sup>	494 742,4	517 866,7	-4,5	-2,8
Mähweiden <sup>1)</sup>	2 285 709,4	2 349 001,7	-2,7	-2,4

1) Ertrag als Heu gerechnet

<b>Zuckerrübenenernte 2007 und 2008</b>				
Zuckerrüben	2008	Dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber 2007	Veränderung 2008 gegenüber Jahresdurchschnitt 2002/2007
<b>Hektarertrag</b>				
	dt		%	
Zuckerrüben	666,5	664,3	+0,3	+8,6
<b>Anbaufläche</b>				
	ha		%	
Zuckerrüben	53 604	62 018	-13,6	-18,2
<b>Gesamtertrag</b>				
	t		%	
Zuckerrüben	3 572 801,4	4 119 767,9	-13,3	-11,1

### Raufutter

Den nachstehenden Ausführungen liegen die auf Heuwert umgerechneten Hektarerträge und Gesamternten zugrunde. Mit 383 649 ha wurde die Fläche, auf der Raufutter erzeugt wurde, leicht zurück genommen (-0,2 %). Mähweiden hatten mit 282 486 ha (-0,7 %) nach wie vor den größten Anteil an der Gesamtfläche (73,6 %), gefolgt von den Dauerwiesen mit 64 327 ha, was einem Anteil von 16,8 % entspricht. Insgesamt wurde für Raufutter ein Flächenenertrag von 81,1 dt/ha festgestellt, der um 1,6 % geringer ausfiel als ein Jahr zuvor. Demzufolge blieb auch das Gesamterntenergebnis mit 3 113 107,2 t um 1,7 % hinter dem des Vorjahres zurück.

### Zuckerrüben

Die Landwirte in Nordrhein-Westfalen erzielten bei den Zuckerrüben im Jahr 2008 mit einem Flächenenertrag von 666,5 dt/ha einen neuen Rekord. Damit wurde sogar das Spitzenergebnis aus dem Vorjahr noch um 0,3 % übertroffen. Ausschlaggebend für das gute Ergebnis war die günstige Herbstwitterung, die sich nicht nur auf den Rübenenertrag, sondern auch auf den Zuckergehalt auswirkte, der von den Bauern als sehr zufriedenstellend beurteilt wurde. Dennoch fiel die insgesamt geerntete Menge an Zuckerrüben mit 3 572 801,4 t um 13,3 % geringer aus als im Vorjahr, was in erster Linie auf eine erneute Reduzierung der Anbaufläche um 13,6 % auf 53 604 ha zurückzuführen ist.

<b>Kartoffelernte 2007 und 2008</b>				
Kartoffelart	2008	Dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber 2007	Veränderung 2008 gegenüber Jahresdurchschnitt 2002/2007
<b>Hektarertrag</b>				
	dt		%	
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>536,6</b>	<b>450,7</b>	<b>+19,1</b>	<b>+19,4</b>
davon				
Frühkartoffeln	360,1	342,9	+5,0	+10,3
mittelfrühe und späte Kartoffeln	554,8	465,1	+19,3	+19,4
<b>Anbaufläche</b>				
	ha		%	
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>30 021</b>	<b>31 739</b>	<b>-5,4</b>	<b>-3,0</b>
davon				
Frühkartoffeln	2 793	3 729	-25,1	-17,9
mittelfrühe und späte Kartoffeln	27 228	28 011	-2,8	-1,1
<b>Gesamtertrag</b>				
	t		%	
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>1 611 049,7</b>	<b>1 430 579,3</b>	<b>+12,6</b>	<b>+15,8</b>
davon				
Frühkartoffeln	100 557,5	127 838,5	-21,3	-9,5
mittelfrühe und späte Kartoffeln	1 510 492,2	1 302 740,8	+15,9	+18,0

## Kartoffeln

Nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2008 wurde die Kartoffelanbaufläche in Nordrhein-Westfalen gegenüber dem Vorjahr um 5,4 % auf 30 021 ha (2007: 31 739 ha) reduziert. Zu Flächeneinschränkungen kam es sowohl bei den Frühkartoffeln um 25,1 % auf 2 793 ha, als auch bei den mittelfrühen und späten Kartoffeln um 2,8 % auf 27 228 ha.

Aufgrund der überwiegend günstigen Vegetationsbedingungen wurde im Erntejahr 2008 landesweit für Kartoffeln ein bislang noch nie erreichter Flächenertrag von durchschnittlich 536,6 dt/ha erreicht, der damit um 19,1 % über dem Vorjahresniveau und um 19,4 % über dem langjährigen Mittel lag. Bei Frühkartoffeln stieg der Ertrag im Vergleich zum Vorjahr um 5,0 % auf 360,1 dt/ha, bei mittelfrühen und späten Kartoffeln um 19,3 % auf 554,8 dt/ha.

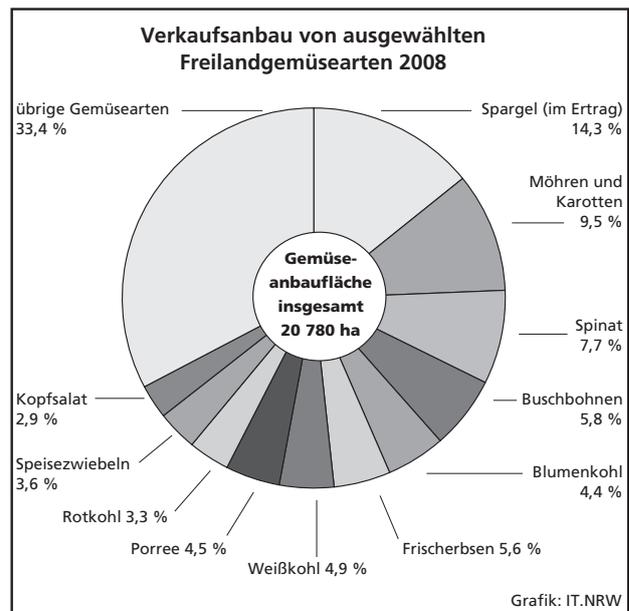
Unter Zugrundelegung der o. a. Anbauflächen und Hektarerträge errechnete sich für Nordrhein-Westfalen eine Gesamtkartoffelernte von rd. 1,6 Mill. t. Damit haben die nordrhein-westfälischen Landwirte im internationalen Jahr der Kartoffel nach 2004 die zweithöchste Kartoffelernte aller Zeiten eingefahren, die um 12,6 % über dem Vorjahresergebnis und sogar um 15,8 % über dem langjährigen Mittel 2002/2007 lag. Die Gesamternte setzte sich aus 100 557,5 t Frühkartoffeln (-21,3 %) und 1 510 492,2 t mittelfrühen und späten Kartoffeln (+15,9 %) zusammen.

## Gemüseanbau auf dem Freiland zum Verkauf

Nordrhein-Westfalen ist das Bundesland mit der größten Anbaufläche für Gemüse in Deutschland. Im Jahr 2008 wurde eine Freilandfläche von 20 780 ha mit Gemüse zum Verkauf angebaut. Damit ist die Anbaufläche von Freilandgemüse gegenüber der letzten Totalerhebung im Jahr 2004 um 1,6 %, gegenüber dem Vorjahr um 3,7 %, ausgedehnt worden.

Der Spargel war auch im Erhebungsjahr wieder die bedeutendste, weil auch flächenstärkste Gemüseart im Land. Auf insgesamt 3 409 ha Ackerland, davon waren 432 ha nicht im Ertrag stehend, wurde 2008 die Produktion dieses Edलगemüses durchgeführt. Das sind allein 16,4 % der Gesamtanbaufläche auf dem Freiland. Damit hat sich der Anbau von Spargel gegenüber 2004 um 10,8 % und gegenüber dem Vorjahr um 2,7 % erhöht.

Möhren und Karotten waren 2008 mit 1 976 ha (9,5 % der Gesamtanbaufläche auf dem Freiland) zweitstärkste Gemüseart im nordrhein-westfälischen Gemüseanbau. Ihre Freilandfläche wurde gegenüber der letzten



totalen Gemüseanbauerhebung um 6,1 %, gegenüber dem Vorjahr um 3,4 % verringert.

Spinat wurde auf einer Fläche von 1 602 ha (7,7 % der Gesamtanbaufläche auf dem Freiland) kultiviert, sein Anbau damit um 0,3 % gegenüber 2004 und 2007 ausgedehnt.

Buschbohnen wuchsen im Erhebungsjahr auf 1 208 ha (5,8 % der Gesamtanbaufläche auf dem Freiland) heran. Der Anbau hat gegenüber 2004 um 6,2 % zugenommen (2007: -2,1 %).

Der Frischerbsenanbau erreicht mit 1 165 ha einen Anteil von 5,6 % der Flächen und hat seit der letzten Totalerhebung um 59,2 %, gegenüber 2007 um 22,3 %, zugenommen.

Weißkohl wird auf 1 023 ha (4,9 % der Gesamtanbaufläche auf dem Freiland) angebaut. Die angebaute Fläche ist gegenüber 2007 um 10,1 % gestiegen.

Weitere wichtige Gemüsearten in Nordrhein-Westfalen mit Anbauflächen zwischen 500 und 1 000 ha waren in 2008 Porree (Lauch) mit 936 ha, Blumenkohl mit 923 ha, Kohlrabi mit 787 ha, Speisezwiebeln mit 757 ha, Rotkohl mit 681 ha, Kopfsalat mit 593 ha und Grünkohl mit 504 ha. Von diesen konnten bis auf Blumenkohl (-6,9 %), Grünkohl (-5,2 %) und Rotkohl (-2,0 %) alle Gemüsearten ihren Anbau gegenüber dem Vorjahr ausdehnen.

Um einen Überblick über die Absatzverhältnisse und die Art des Anbaus zu erhalten, wurde bei einer Reihe von Gemüsearten nach dem Vertragsanbau gefragt. Die jeweiligen Vertragsflächenanteile an den Gesamtanbauflächen der einzelnen Gemüsearten sind aus der nachfolgenden Tabelle zu ersehen.

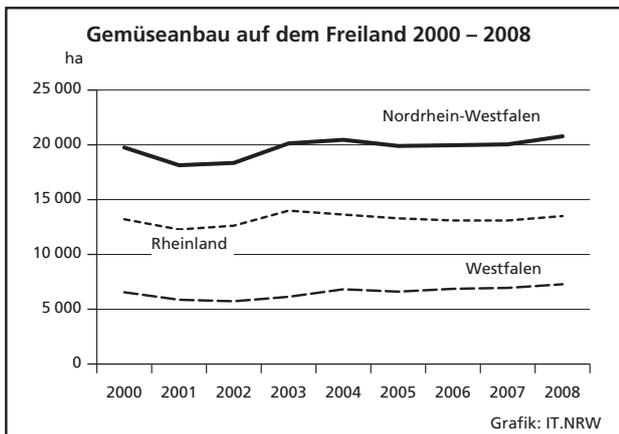
Vertragsanbau der wichtigsten Gemüsearten 1992 – 2008					
Gemüseart	1992	1996	2000	2004	2008
ha					
<b>Kohlgemüse</b>					
Grünkohl	.	251	369	430	401
Rotkohl	559	551	457	545	457
Weißkohl	395	508	547	396	312
<b>Blattgemüse</b>					
Spinat	1 830	2 120	1 756	1 377	1 428
<b>Wurzel- und Knollengemüse</b>					
Möhren und Karotten	171	514	713	1 134	1 021
Rote Rüben (Rote Beete)	.	138	202	192	163
Knollensellerie	.	113	119	66	93
<b>Frucht-, und Hülsengemüse</b>					
Buschbohnen	1 474	1 138	990	937	915
Frischerbsen	672	413	734	643	773
Einlegegurken	382	392	295	181	62
Anteil am jeweiligen Gesamtanbau in %					
<b>Kohlgemüse</b>					
Grünkohl	.	67,2	62,9	77,6	79,7
Rotkohl	62,8	60,0	63,6	68,3	67,1
Weißkohl	31,3	34,3	43,6	37,3	30,5
<b>Blattgemüse</b>					
Spinat	93,1	94,4	89,5	86,2	89,1
<b>Wurzel- und Knollengemüse</b>					
Möhren und Karotten	16,3	36,6	43,2	53,9	51,7
Rote Rüben (Rote Beete)	.	71,1	66,7	66,2	73,1
Knollensellerie	.	18,8	23,5	17,4	25,3
<b>Frucht-, und Hülsengemüse</b>					
Buschbohnen	93,8	82,4	86,6	82,4	75,7
Frischerbsen	97,0	94,3	97,7	87,8	81,6
Einlegegurken	88,1	74,4	83,3	80,7	47,8

**Anbau von Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf**

Die abgeerntete Fläche von Erdbeeren erhöhte sich gegenüber der letzten totalen Gemüseanbauerhebung 2004 um 2,0 % auf 2 442 ha. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sie sich um 2,2 %.

**Langfristige Entwicklungstendenzen**

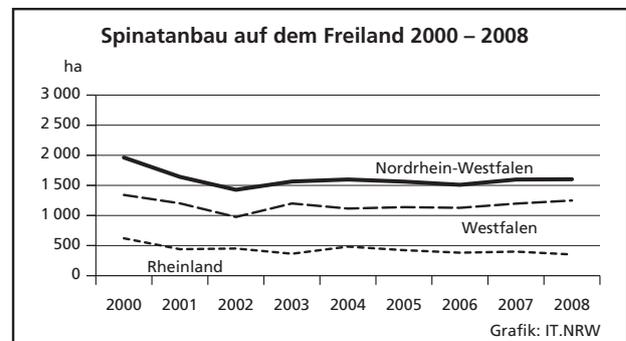
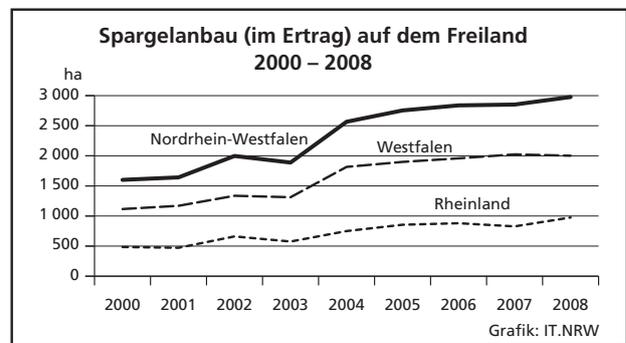
Die langfristige Entwicklung des Gemüseanbaus auf dem Freiland zeigt die folgende Abbildung.



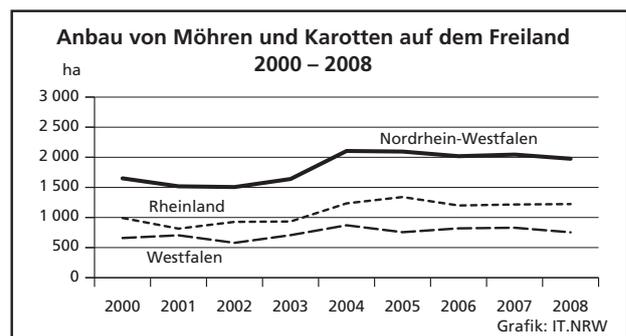
Die insgesamt mit Gemüse angebaute Fläche auf dem Freiland ist seit 2000 um 5,2 % auf 20 780 ha gestiegen. Im Rheinland gab es einen Zugang der Anbaufläche um 2,2 % auf 13 501 ha. Auch in Westfalen hat der Gemüseanbau an Bedeutung gewonnen, der Anbau ist um 11,2 % von 6 547 ha auf 7 278 ha angestiegen.

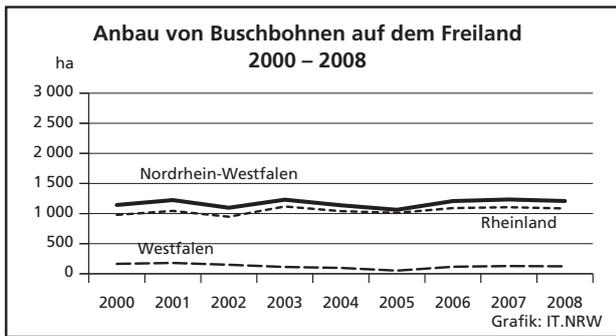
Die Entwicklung der sechs wichtigsten Gemüsearten differenziert nach Landesteilen verdeutlicht die unterschiedlichen Schwerpunkte beim Gemüseanbau im Rheinland und Westfalen. Spargel und Spinat werden traditionell vorwiegend in Westfalen angebaut. Dagegen liegen die meisten Anbauflächen von Möhren und Karotten, Buschbohnen, Blumenkohl und Frischerbsen im Rheinland.

Der Spargelanbau konnte in den letzten Jahren deutlich zulegen (+86,0 %). Spargel wird überwiegend in Westfalen angebaut. Der Anbau von Spinat ist seit 2000 um 18,4 % zurückgegangen.

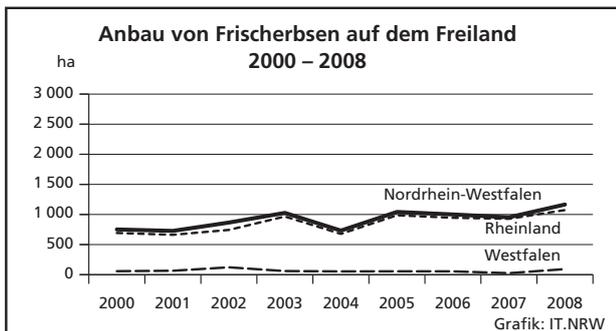
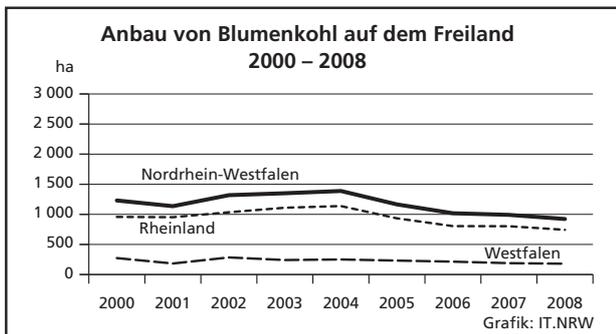


Der Anbau von Möhren und Karotten auf dem Freiland ist in Nordrhein-Westfalen von 2000 – 2008 um 19,7 % angestiegen. Beim Anbau mit Buschbohnen zeigen sich kaum Veränderungen. In den letzten Jahren wurden in Nordrhein-Westfalen ca. 1 200 ha angebaut. Das Hauptanbauggebiet liegt im Rheinland.



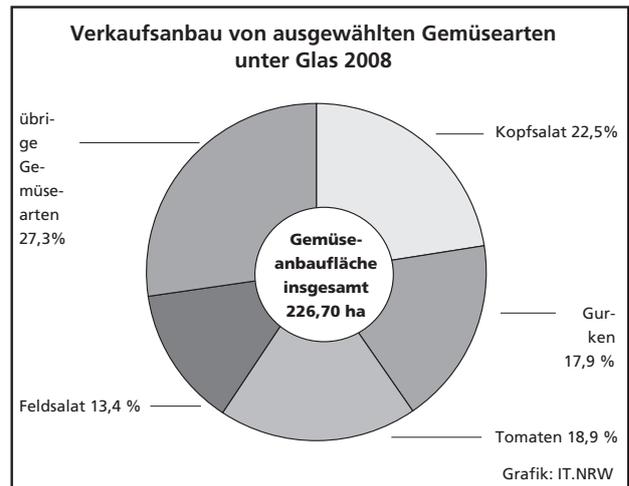


Der Blumenkohlanbau ist seit 2000 um 25,0 % zurückgegangen. Der Anbau von Frischerbsen im Freiland hat seit 2000 um 55,1 % zugenommen. Die Hauptanbauggebiete für Blumenkohl und Frischerbsen liegen im Rheinland.

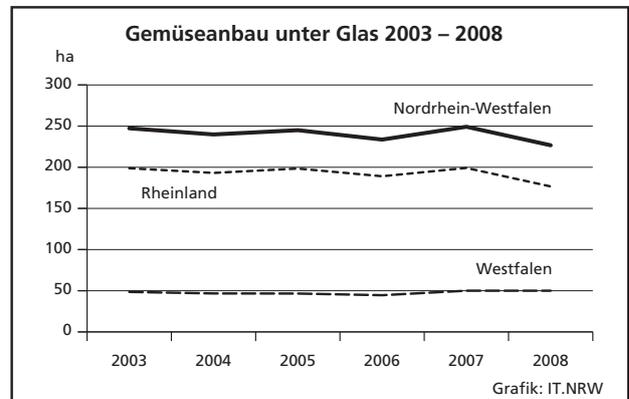


### Gemüseanbau unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf

Der Verkaufsanbau von Gemüse in Unterglasanlagen lag 2008 mit rund 227 ha um 5,5 % unter dem Niveau der letzten totalen Gemüseanbauerhebung 2004, sowie um 9,0 % unter dem des Vorjahres. Anbaustärkste Gemüseart war auch 2008 wieder der Kopfsalat mit gut 51 ha und einem Anteil von 22,5 % an der Unterglasfläche. Der Anbau unter Glas hat gegenüber 2004 um 16,9 % (2007: -11,0 %) zugenommen. Der Anbau von Tomaten auf knapp 43 ha (18,9 % der Unterglasfläche) hat gegenüber 2004 um 3,7 % abgenommen (2007: +0,4 %). Gurken werden noch auf knapp 41 ha (17,9 % der Unterglasfläche) angebaut. Auf weiteren 30 ha (13,4 % der Unterglasfläche) der Gewächshausfläche wurde im Erhebungsjahr Feldsalat angebaut.



Seit 2003 ist die Gemüsefläche unter Glas um 8,3 % zurückgegangen. Die weitaus meisten Flächen mit Gemüse unter Glas (177 ha) befinden sich im Rheinland.



### Gemüseernte

Nach der Gemüseanbauerhebung 2008 belief sich die Gesamtanbaufläche auf dem Freiland der für die Ernteberichterstattung einbezogenen Gemüsearten auf 20 339 ha, das waren 4,1 % mehr als im Vorjahr und 2,0 % mehr als zur letzten Totalerhebung 2004.

Unter den wichtigsten Gemüsearten setzte sich der seit Jahren zu beobachtende Siegeszug des Spargels auch 2008 weiter fort. Nach einer erneuten Ausweitung von 4,4 % nimmt der im Ertrag stehende Spargel nunmehr eine Anbaufläche von 2 977 ha ein. Damit sind knapp 15,0 % der nordrhein-westfälischen Freilandgemüseanbaufläche dem Spargelanbau vorbehalten. Bei einer gleichzeitig um 5,3 % auf 50,2 dt/ha gefallen Flächenleistung wurde mit 149 525 dt eine Gesamternte gestochen, die das sehr gute Vorjahresergebnis zwar um 1,2 % verfehlte, aber dennoch um knapp 20,0 % über dem langjährigen Mittel blieb. Zu berücksichtigen ist, dass es sich bei diesen Angaben um das berechnete Produktionspotenzial handelt. Eine Aussage über den Anteil der Flächen, die eventuell auf Grund der Erntehelferproblematik nicht abgeerntet wurden, ist aus dem vorliegenden Datenmaterial nicht möglich.

Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2008							
Gemüseart	Anbaufläche		Hektarertrag		Gesamtertrag		
	2008	Veränderung 2008 gegenüber 2007	2008	Veränderung 2008 gegenüber 2007	2008	Veränderung 2008 gegenüber	
						2007	JD 2002/2007
	ha	%	dt	%	dt	%	
<b>Kohlgemüse</b>							
Blumenkohl	923	-6,9	260,5	-0,3	240 351	-7,2	-19,8
Brokkoli	298	+12,5	158,6	-11,7	47 313	-0,6	-9,9
Chinakohl	189	+1,1	361,5	+1,2	68 485	+2,3	-10,9
Grünkohl	504	-5,1	194,4	-1,2	97 886	-6,4	-6,0
Kohlrabi	787	+4,5	275,4	-3,4	216 645	+0,9	+13,0
Rosenkohl	292	+11,0	197,7	+8,4	57 758	+20,3	+31,6
Rotkohl	681	-2,0	627,0	+6,5	426 812	+4,4	-3,5
Weißkohl	1 023	+10,0	629,3	+4,7	643 841	+15,2	+1,4
Wirsing	466	+4,0	351,3	+13,1	163 793	+17,7	-1,4
<b>Salate und Blattgemüse</b>							
Eichblattsalat <sup>1)</sup>	107	+25,9	261,1	+6,7	28 046	+35,5	.
Eissalat <sup>1)</sup>	381	-5,7	317,3	+1,8	120 935	-3,9	+16,3
Endivienalat	118	+20,4	311,7	+13,6	36 797	+36,4	+60,7
Feldsalat (Ackersalat)	94	-8,7	91,6	+0,4	8 571	-9,1	+15,8
Kopfsalat <sup>1)</sup>	593	+4,0	247,3	+5,1	146 557	+9,1	-23,7
Lollosalat <sup>1)</sup>	280	-7,9	243,3	+9,6	68 185	+1,2	.
Radicchio	44	+46,7	161,9	-9,4	7 132	+31,3	.
Römischer Salat (Romana-Salat)	45	+36,4	268,7	+12,3	12 000	+52,0	.
Rucolasalat	85	+97,7	127,9	-9,4	10 893	+81,6	.
Sonstige Salate	26	+160,0	x	x	x	x	x
Spinat	1 602	+0,3	195,9	+8,5	313 797	+8,8	+7,8
<b>Stängelgemüse</b>							
Rhabarber	300	+7,5	202,8	-8,2	60 778	-1,6	+0
Spargel (im Ertrag stehend)	2 977	+4,4	50,2	-5,3	149 525	-1,2	+19,8
Stauden- und Stangensellerie	19	-9,5	256,9	-20,1	4 895	-26,7	.
<b>Wurzel- und Knollengemüse</b>							
Knollenfenchel	45	+45,2	207,6	+0,2	9 440	+49,0	.
Knollensellerie	367	+7,6	365,7	-1,8	134 341	+5,7	+4,7
Meerrettich	10	x	.	.	.	.	.
Möhren und Karotten	1 976	-3,4	592,4	+0,6	1 170 461	-2,8	+14,3
Radies	33	+106,3	174,4	+15,8	5 790	+134,8	+65,7
Rettich	36	+20,0	293,7	+19,1	10 518	+40,9	+12,3
Rote Rüben (Rote Bete)	223	+11,5	483,7	+2,3	107 695	+14,2	-17,2
<b>Fruchtgemüse</b>							
Einlegegurken	129	-30,3	453,8	+3,3	58 428	-28,3	-39,5
Schälgurken	5	+150,0	308,4	-10,9	1 608	+136,8	+22,2
Speisekürbisse	168	+10,5	448,8	+3,6	75 398	+14,3	.
Zucchini	57	+0	423,0	+5,2	24 008	+5,4	.
Zuckermais	85	+37,1	61,3	+2,3	5 237	+40,2	.
<b>Hülsenfrüchte</b>							
Buschbohnen	1 208	-2,1	133,0	+8,4	160 760	+6,1	+14,3
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	37	-39,3	122,4	-10,3	4 497	-45,9	-37,4
Früherbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	948	+20,6	73,6	+10,8	69 742	+33,5	+30,1
Früherbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	217	+29,9	84,2	+2,7	18 314	+34,1	-69,7
Dicke Bohnen (ohne Hülsen)	524	+15,9	74,1	-1,6	38 837	+14,2	.
<b>Weitere Gemüsearten</b>							
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	757	+10,2	433,9	-1,7	328 603	+8,4	+16,3
Bundzwiebeln	31	-24,4	236,6	+17,4	7 266	-11,4	.
Petersilie	224	+5,7	102,7	+25,6	22 984	+32,4	.
Porree (Lauch)	936	+2,2	359,3	+8,7	336 310	+11,1	+37,2
Schnittlauch	169	+18,2	84,5	-0,9	14 304	+17,0	.
Sonstige Gemüsearten	320	+38,5	x	x	x	x	x
<b>Gemüsearten insgesamt</b>	<b>20 339</b>	<b>+4,1</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

1) grün- und rotblättrige Sorten

An zweiter Stelle, aber bereits mit deutlichem Abstand, folgt der Anbau von Möhren und Karotten auf 1 976 ha (-3,4 %). Trotz einer leicht gestiegenen Flächenertragsleistung um 0,6 % auf 592,4 dt/ha konnte auch hier das gute Gesamterntergebnis des Vorjahres nicht gehalten werden, sondern lag mit insgesamt 1 170 461 dt um 2,8 % darunter. Der Jahresdurchschnitt 2002/2007 wurde jedoch um 14,3 % übertroffen.

Spinat konnte als Drittplatzierter mit 1 602 ha (+0,3 %) seine Stellung im nordrhein-westfälischen Freilandgemüseanbau behaupten. Bei einem gleichzeitig um 8,5 % auf 195,9 dt/ha gestiegenen Flächenertrag stand mit einer Gesamternte von 313 797 dt ein gegenüber dem Vorjahr um 8,8 % höheres Spinatangebot zur Verfügung.

Der Umfang der Anbaufläche für Buschbohnen blieb mit 1 208 ha (-2,1 %) nahezu unverändert. Mit durchschnittlich 133,0 dt/ha lag die Hektarleistung um 8,4 % über der des Vorjahres, was zu einer Gesamternte von 160 760 dt (+6,1 %) führte.

Mit 1 023 ha (+10,0 %) war die Anbaufläche von Weißkohl erstmals seit Jahren größer als die von Blumenkohl (923 ha; -6,9 %). Für Weißkohl errechnete sich mit 629,3 dt/ha (+4,7 %) eine Gesamternte von 643 841 dt, 15,2 % mehr als ein Jahr zuvor.

Die vorstehend genannten Gemüsearten stellten 2008 die anbaustärksten Kulturen im nordrhein-westfälischen Freilandgemüseanbau dar. Allein 43,2 % der gesamten Gemüseanbaufläche wurden von diesen fünf Arten in Anspruch genommen.

Die einzelnen Gemüsearten werden in der Gemüseanbauerhebung zu Gruppen zusammengefasst. Auch 2008 war in Nordrhein-Westfalen die flächenstärkste Gruppe wieder die der Kohlgemüsearten. Mit insgesamt 5 163 ha nahm sie mehr als ein Viertel der Gesamtgemüsefläche auf dem Freiland ein. Knapp 20,0 % der Anbaufläche für Kohlgemüse dienten der Erzeugung von Weißkohl.

## Ernte der Obstanbaubetriebe

Für die Versorgung, den Markt und den Außenhandel sind eine genaue Kenntnis der Obsterzeugung und ihrer Entwicklung, insbesondere frühzeitige und begründete Unterlagen über die zu erwartende Obsternte unerlässlich. Die Schätzungen aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung für Obst haben sich seit Jahrzehnten bewährt und bilden die Grundlage der Obsterntestatistik.

Ab 2002 werden nur noch Obstanlagen bzw. Obstflächen in die amtliche Berichterstattung einbezogen, auf denen Obst, sowohl Baum- wie auch Beerenobst,

in Hauptnutzung angebaut wird (Markttobstanbau). Obst ist als Hauptnutzung anzusehen, wenn

- auf der betreffenden Fläche außer Baum-/Strauchbeerenobst keine anderen Kulturen angebaut werden, oder
- wenn außer diesem Obst andere Kulturen angebaut werden, deren Erlös aber geringer ist als der erzielbare Erlös aus der Baum- oder Strauchbeerenobsternte, oder
- wenn es sich um Neupflanzungen handelt, gleichgültig ob mit oder ohne Unter- bzw. Zwischenkulturen.

In der Regel wird die Ernte aus diesem Bereich ganz oder zum überwiegenden Teil zum Verkauf kommen.

Flächengrundlage für die Ernteberechnung des „Markttobstanbaus“ sind:

- für die Baumobsternte die Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung 2007,
- für die Beerenobsternte die Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005 und
- für die Erdbeerernte auf dem Freiland die Ergebnisse der Gemüseanbauerhebung 2008.

Insgesamt gesehen wurde im Jahre 2008 in Nordrhein-Westfalen, mit Ausnahme der Äpfel und Mirabellen/Renekloden, für alle in die Obstberichterstattung einbezogenen Obstarten eine deutlich unter dem Vorjahresniveau liegende Ernte eingefahren.

Mit 355,5 dt/ha konnte bei den Äpfeln der sehr gute Flächenertrag des Vorjahres auch 2008 gehalten werden (+0,1 %), sodass mit 62 498,3 t wieder eine mehr als zufriedenstellende Gesamternte für diese nach wie vor in Nordrhein-Westfalen bedeutendste Baumobstart gepflückt werden konnte.

Die Flächenleistung bei den Mirabellen und Renekloden lag mit 115,8 dt/ha um 6,5 % über dem endgültig geschätzten Ertrag des Vorjahres. Daraus errechnete sich eine Gesamternte von 78,3 t.

Dagegen lag bei den Birnen mit 277,8 dt/ha der Flächenertrag deutlich unter dem sehr guten Vorjahresergebnis (-14,4 %). Demzufolge fiel auch die Gesamternte mit 4 244,1 t eher enttäuschend aus.

Pflaumen und Zwetschen erzielten mit 119,3 dt/ha einen ebenfalls niedrigeren Hektarertrag (-13,1 %) als ein Jahr zuvor. Die Gesamternte belief sich lediglich auf 2 268,5 t.

Sowohl bei den Süßkirschen wie auch bei den Sauerkirschen wurden im Erntejahr 2008 erhebliche Ertragsverluste verzeichnet, die bei den Süßkirschen mit 85,8 dt/ha bei 18,8 % und bei den Sauerkirschen mit 84,0 dt/ha bei 14,3 % lagen. Entsprechend blieben auch die Gesamternten mit 408,8 t bzw. 799,7 t weit hinter denen des Vorjahres zurück.

Der Erdbeerenanbau auf dem Freiland fand 2008 in Nordrhein-Westfalen auf einer gegenüber dem Vorjahr um 2,2 % eingeschränkten Anbaufläche von 2 442 ha statt. Bei einer gleichzeitig um 7,2 % niedrigeren Flächenertragsschätzung von 109,6 dt/ha errechnete sich eine Gesamternte von 26 760,4 t, 9,3 % weniger als im Vorjahr.

## Viehwirtschaft

### Viehzählung am 3. Mai 2008

#### Schweine

Anfang Mai 2008 wurden in Nordrhein-Westfalen 6,37 Mill. Schweine gezählt. Das entsprach einer Zunahme gegenüber 2007 um rund 8 300 Tiere bzw. 0,1 %. Die für die weitere Bestandsentwicklung maßgebende Zahl der Zuchtsauen nahm dagegen um 4,9 % auf 491 379 Tiere deutlich ab. Die Anzahl der trächtigen Sauen war mit 359 047 um 4,2 % niedriger als im Vorjahr.

Auch bei den Schweinehaltungen zeigte sich gegenüber Mai 2007 ein Rückgang. Bei einem Minus von 8,2 % wurden noch 11 831 Betriebe mit Schweinehaltung ermittelt. Die durchschnittliche Bestandsgröße je Haltung wurde durch die stärkere Abnahme bei den Betriebszahlen im Mai 2008 weiter auf 538 Schweine gegenüber 494 im Jahr 2007 ausgedehnt.

#### Schafe

Die Zahl der Schafe hat sich bei der jetzigen Maizählung in Nordrhein-Westfalen gegenüber der Maizählung 2007 um fast 26 000 bzw. 13,0 % auf 173 830 verringert. Die Anzahl der Schafhaltungen nahm um 75 Betriebe auf nun 3 410 ab. Die durchschnittliche Bestandsgröße je Haltung verringerte sich auf nunmehr 51 Tiere gegenüber 57 Tiere im Vorjahr.

### Schweinebestand am 3. November 2008

Bei der repräsentativen Zählung der Schweine am 3. November 2008 wurde in Nordrhein-Westfalen als hochgerechnetes Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe ein Schweinebestand von 6,32 Mill. Tieren festgestellt. Daraus ergibt sich gegenüber der letzten Zählung vom November 2007 eine Abnahme um 0,1 %. Überdurchschnittlich stark verringerte sich dabei die Zahl der Zuchtsauen (-4,9 % auf rund 485 000 Tiere). Die Konzentration in der Schweinehaltung setzte sich fort. So wurden nur noch 11 055 Betriebe mit Schweinehaltung (-12,2 %) und 4 310 Betriebe mit Zuchtsauenhaltung (-12,6 %) ermittelt. Die durchschnittliche Herdengröße nahm weiter zu auf jetzt 572 Tiere gegenüber 503 Tiere im Vorjahr.

### Rinderhaltungen und Rinderbestände am 3. November 2008

Seit Mai 2008 werden die Rinderbestände nicht mehr durch Direktbefragung bei den landwirtschaftlichen Betrieben ermittelt, sondern durch die Nutzung von Verwaltungsdaten aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT). Da es deutliche methodische Unterschiede zwischen diesen beiden Erhebungsarten gibt, werden die Ergebnisse gesondert veröffentlicht. Die vorliegenden Ergebnisse hat der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt aus einer zum 3. November vorgenommenen Auswertung des „Herkunftssicherungs- und Informationssystems Tier“ (HIT) erstellt. Diese Auswertung anhand von Verwaltungsdaten ersetzt die seit 1873 regelmäßig durchgeführten Rinderzählungen und löst damit die bisherige Form der repräsentativen Erhebung ab. Die HIT-Rinderdatenbank war nach der BSE-Krise eingerichtet worden; sie dient vor allem der lückenlosen Rückverfolgbarkeit von Rindfleisch vom Verkaufstresen bis zum Erzeugerbetrieb und der Bekämpfung von Tierseuchen. Die Daten aus der HIT-Rinderdatenbank werden speziell für die Zwecke der Statistischen Ämter der Länder zentral vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Aufgrund methodischer Unterschiede in der Erfassung sind die Daten aus der HIT-Rinderdatenbank nur eingeschränkt mit den Ergebnissen aus den früheren Viehbestandserhebungen des Statistischen Landesamtes vergleichbar, da z. B. bei der Erhebung über die HIT-Rinderdatenbank im Gegensatz zu der früheren Rinderbestandserhebung keine unteren Abschneidegrenzen vorliegen. Einschränkungen beziehen sich auf Änderungen der Erhebungsmethodik sowie des Merkmalsprogramms. Die Auswertung der HIT-Rinderdatenbank erlaubt eine tief gegliederte regionalisierte Auswertung zum Teil bis auf Gemeindeebene und wird regelmäßig zweimal im Jahr durchgeführt.

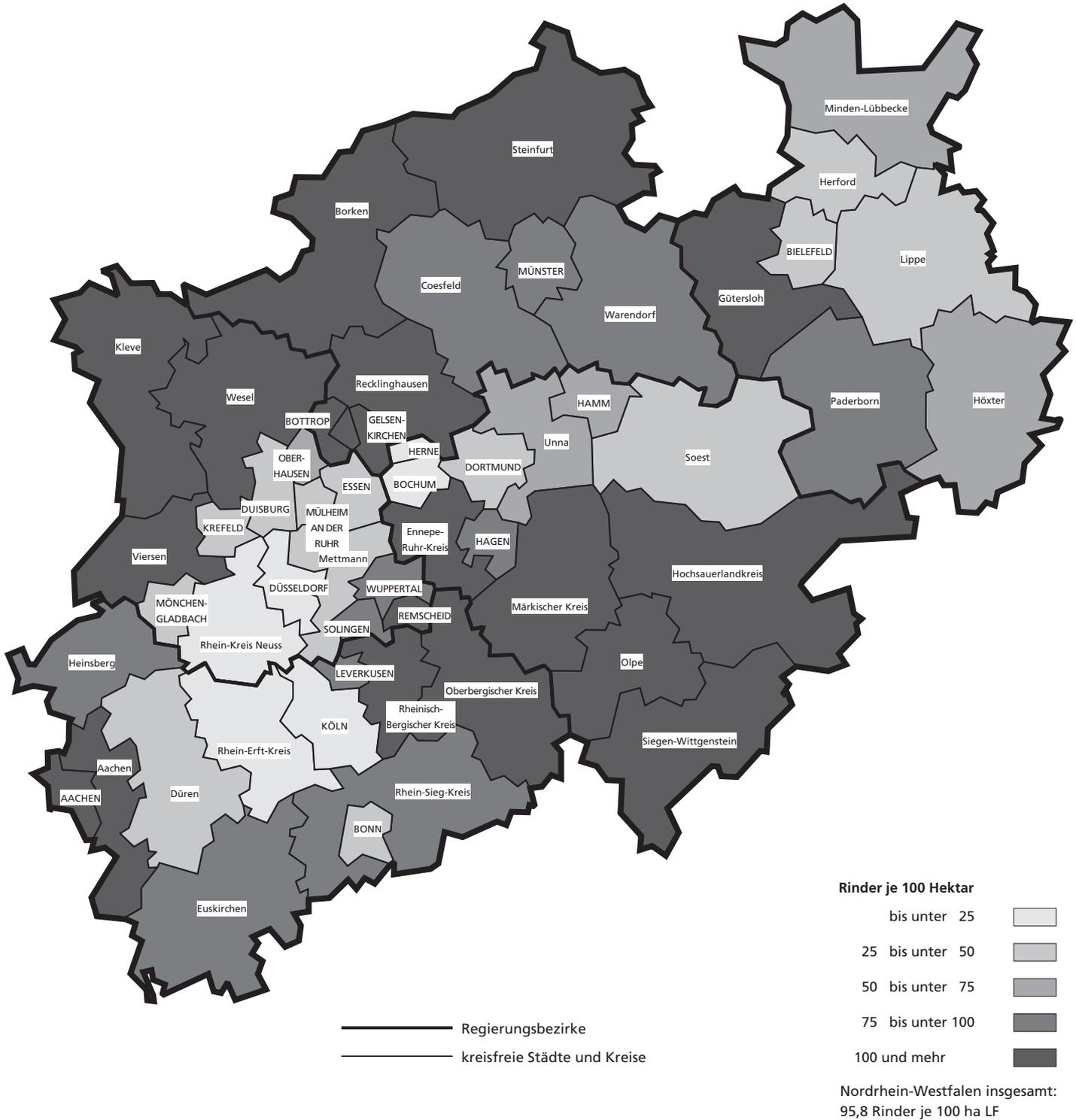
Hauptnutzer sind in Nordrhein-Westfalen die Landesregierung und die Ministerien, die Landwirtschaftskammer, Fach- und politische Verbände sowie Wissenschaft und Forschung.

Einen ergänzenden Überblick zu allen Aspekten dieser Erhebung gibt ein Qualitätsbericht zur Erhebung über die Viehbestände des Statistischen Bundesamtes. Dieser findet sich unter <http://www.destatis.de> im Bereich Publikationen/Qualitätsberichte/Land- und Forstwirtschaft.

### Ausgewählte Ergebnisse

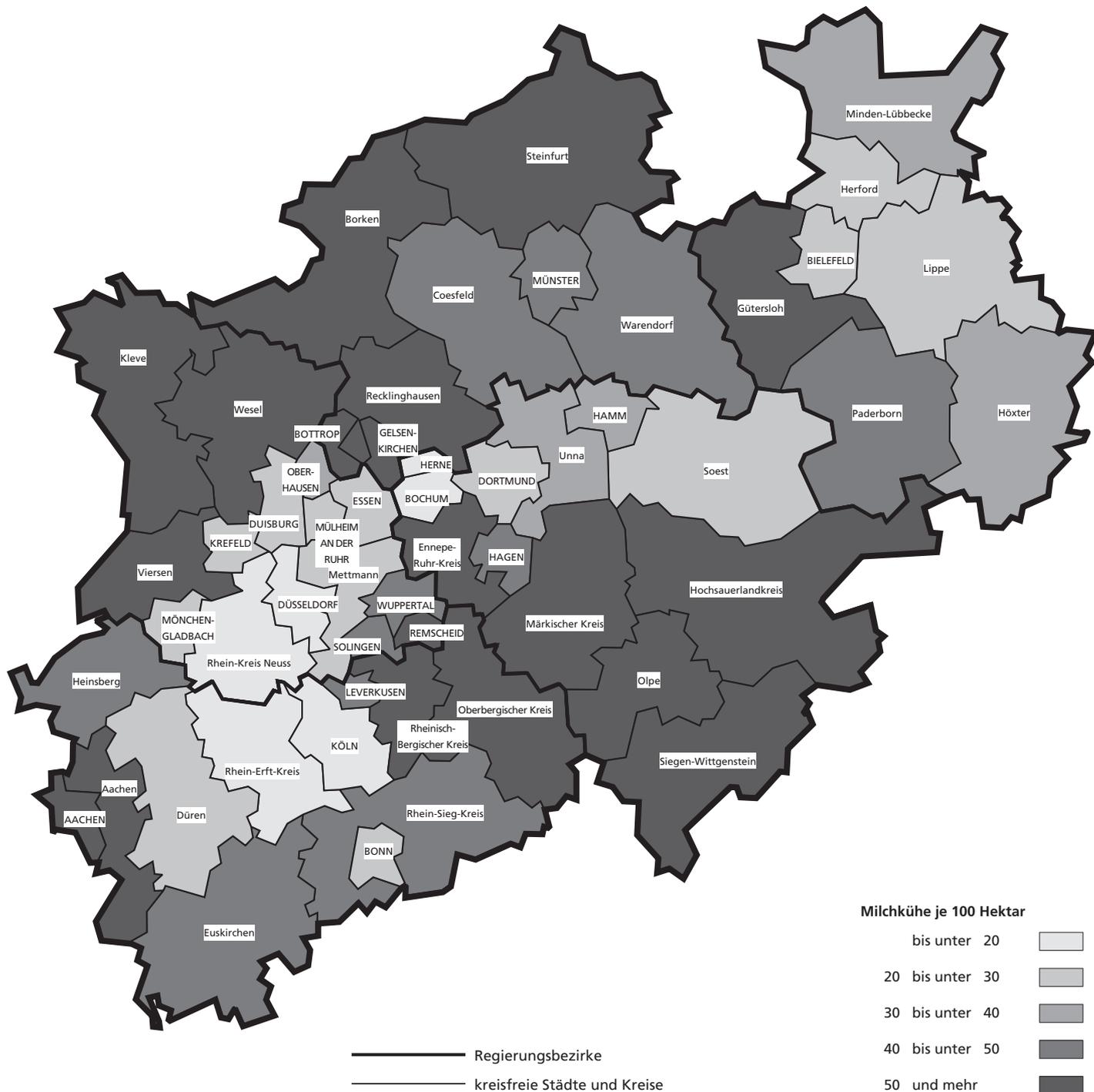
Anhand ausgewählter Grafiken und Tabellen werden die Ergebnisse der Rinderbestände und Rinderhaltungen für Nordrhein-Westfalen dargestellt. Die Daten aus der HIT-Rinderdatenbank werden bis zur Gemeindeebene ausgewertet. Differenzierte Auswertungen

## Rinder insgesamt je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) \*) am 3. November 2008



\*) landwirtschaftlich genutzte Fläche nach der Bodennutzungshaupterhebung 2007

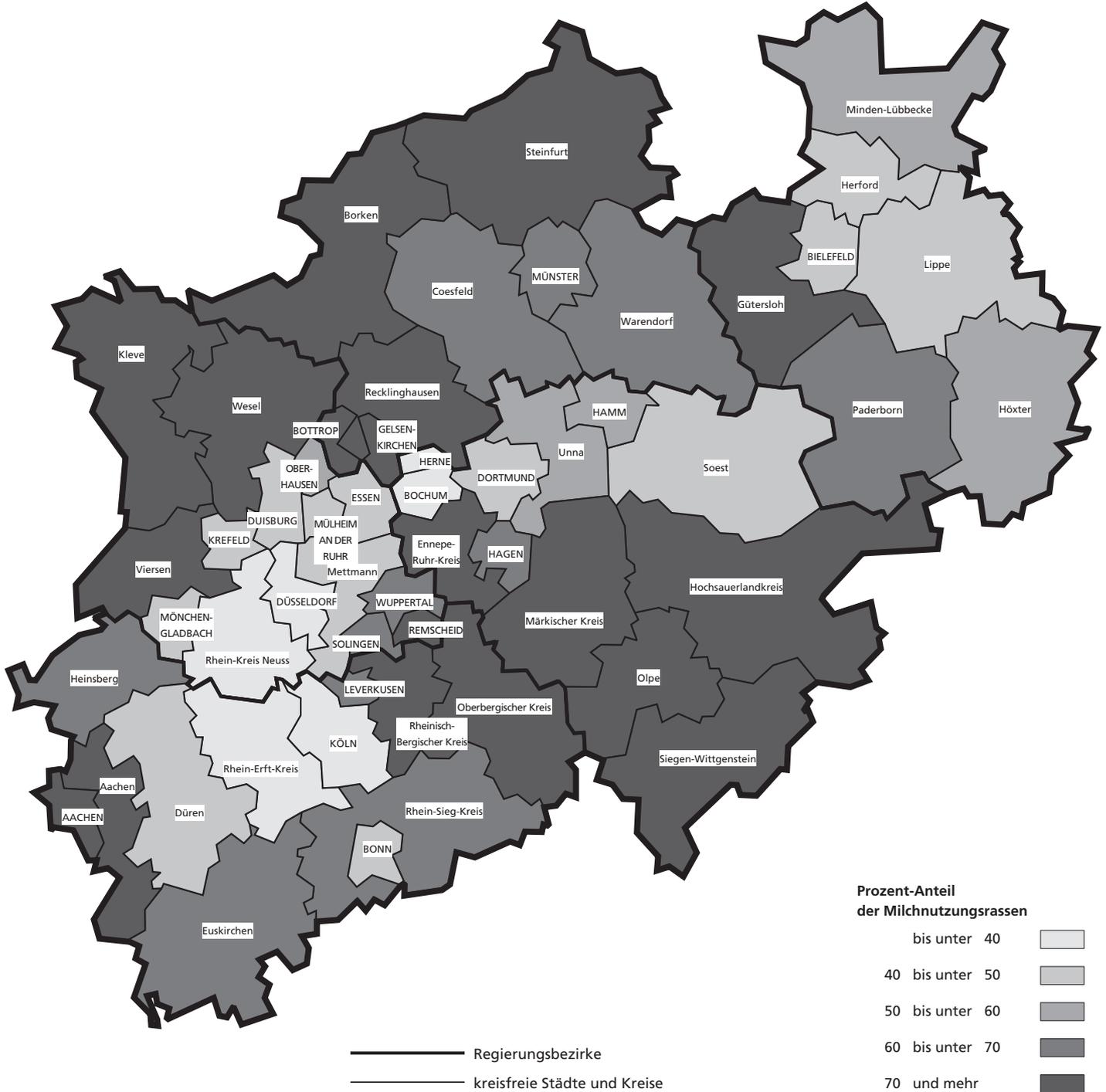
### Milchkühe je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)\* am 3. November 2008



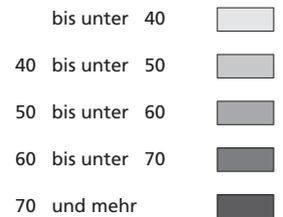
Nordrhein-Westfalen insgesamt:  
26,4 Milchkühe je 100 ha LF

\*) landwirtschaftlich genutzte Fläche nach der Bodennutzungshaupterhebung 2007

## Prozent-Anteil der Milchnutzungsrassen an den Rindern insgesamt am 3. November 2008

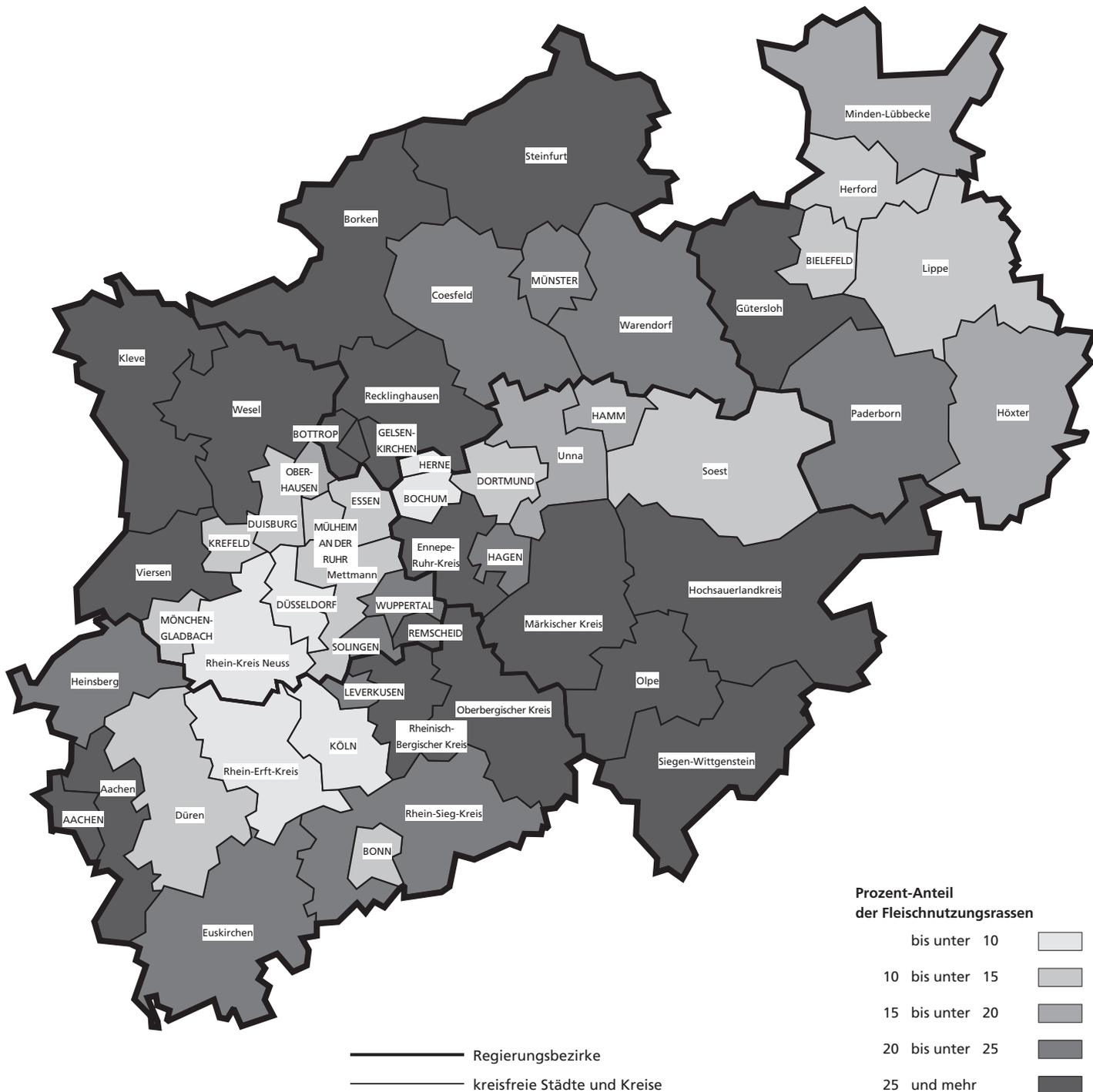


**Prozent-Anteil der Milchnutzungsrassen**



Nordrhein-Westfalen insgesamt:  
61,4 % Milchnutzungsrassen

### Prozent-Anteil der Fleischnutzungsrassen an den Rindern insgesamt am 3. November 2008



Nordrhein-Westfalen insgesamt:  
14,7 % Fleischnutzungsrassen

Grafik: IT.NRW

sind umfassend im Tabellenteil C zusammengestellt und erlauben neben der regionalen Aufgliederung weitere Betrachtungen nach Rinderrassen, Herdengrößen und Altersstufen.

Nach der Auswertung aus der HIT-Rinderdatenbank vom 3. November 2008 wurden in Nordrhein-Westfalen 1,44 Mill. Rinder gehalten. Das waren geringfügig weniger als im November 2007. Der Bestandsabbau setzte sich damit weiter fort. Dagegen wurde der Bestand an Milchkühen leicht aufgestockt auf nunmehr 396 922 Tiere (+2 364 bzw. +0,6 %). Gegen den allgemeinen Trend konnten auch die Kategorien von Rindern, die ausschließlich für die Fleischproduktion bestimmt sind, Zuwächse verzeichnen. Die Konzentration der Rinderhaltung hat sich auch im letzten Jahr fortgesetzt. So sank die Zahl der Rinderhaltungen um 3,2 % auf 22 078 und die Zahl der Milchkuhhaltungen um 3,5 % auf 9 333. Die durchschnittliche Bestandsgröße belief sich im November 2008 auf 65,2 Rinder (2007: 63,1) bzw. auf 42,5 Milchkühe (2007: 40,8).

Anhand der Regionaltabellen und Grafiken auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise werden die regional unterschiedlichen Schwerpunkte der Rinderhaltungen deutlich. Der Schwerpunkt der Milchviehhaltung liegt demnach in den Grünlandregionen im Mittelgebirge und in den Kreisen Aachen, Kleve, Wesel und Borken.

Tabelle 5 (Tabellenteil C) zeigt, dass in Nordrhein-Westfalen die Milchnutzungsrasen wie Holstein-Schwarzbunt und Holstein-Rotbunt und die Doppelnutzungsrasen wie Fleckvieh dominieren. In einzelnen Regionen haben aber die Fleischnutzungsrasen eine größere Bedeutung.

### **Begriffsbestimmung**

Landwirtschaftliche Haltung mit Rindern

In der HIT-Rinderdatenbank werden keine landwirtschaftlichen Betriebe, sondern viehseuchenrechtliche Einheiten verwaltet. Das bedeutet, dass z. B. ein landwirtschaftlicher Betrieb mehrere Ställe für seine Rinder bewirtschaften kann, die in der HIT-Rinderdatenbank unter Umständen einzeln als Haltungen geführt werden. Somit gibt es mehr landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern als landwirtschaftliche Betriebe mit Rindern, wie sie bisher in den Ergebnissen der Viehzählungen ausgewiesen wurden.

### **Schlachtungen und Schlachtgewichte**

Im Kalenderjahr 2008 wurden in Nordrhein-Westfalen 1 738 499 t Fleisch inländischer Herkunft aus gewerblichen und Hausschlachtungen erzeugt. Das waren 2,7 % (45 616 t) mehr als im Vorjahr. Von der produzierten Fleischmenge entfielen allein rund 87,4 % auf Schweine- und rund 11,4 % auf Rindfleisch.

Weiter erhöht hat sich die Schweinefleischerzeugung auf 1 518 695 t (+2,3 %). Bei leicht verringerten durchschnittlichen Schlachtgewichten (96 kg) war dieses Entwicklung ausschließlich auf die gestiegene Anzahl geschlachteter Tiere zurückzuführen, die im Berichtsjahr bei 15 770 994 Schweinen lag, das sind 392 313 Tiere oder 2,6 % mehr als im Jahr zuvor. Im Jahr 2008 wurden 7 931 Schweine hausgeschlachtet. Die Zahl der Hausschlachtungen sank damit um 24,8 % gegenüber dem Vorjahr.

Im Berichtszeitraum wurden 587 575 Rinder (ohne Kälber) geschlachtet (+8,8 %), wobei ein starker Rückgang bei Ochsen um 16,8 % (-756 Tiere) zu verzeichnen ist. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Anzahl aller sonstigen Rinderkategorien: Bullen um 10,6 % (+32 637 Tiere), Kühe um 8,6 % (+14 961 Tiere) und weibliche Rinder um 0,8 % (+436 Tiere). Das Durchschnittsschlachtgewicht hat bei allen Rinderkategorien abgenommen. Die erzeugte Rindfleischmenge stieg gegenüber 2007 um 12 915 t (+7,0 %) auf 198 728 t an. Im Berichtszeitraum wurden 3 903 Rinder hausgeschlachtet (-10,8 %). Die 2008 geschlachteten 134 206 Kälber (-3,9 %) entsprechen einer Schlachtmenge von 17 634 t. Gegenüber dem Vorjahr wurden gut 1 056 t weniger Kalbfleisch produziert.

Außerdem wurden in Nordrhein-Westfalen 2 903 t (-10,4 %) Schaffleisch durch die Schlachtung von 131 948 Schafen (-10,4 %) produziert. 9 260 Schafe wurden hausgeschlachtet.

2008 wurden in Nordrhein-Westfalen 2 722 001 Schweine (+7,7 %), 6 886 Rinder (+73,6 %), 2 474 Schafe (-44,9 %) und 1 319 Kälber (-13,0 %) ausländischer Herkunft geschlachtet.

Die Geflügelfleischproduktion in den nordrhein-westfälischen Geflügelschlachtereien stieg im Jahr 2008 auf 56 448 t (+6,7 %). Dabei stammten 31 911 t von Jungmasthühnern (+10,4 %) und 696 t von Suppenhühnern (+7,3 %). Mit einer Schlachtmenge von 23 724 t wurden im Berichtsjahr 2,2 % Truthühner mehr geschlachtet als ein Jahr zuvor. Die schon seit vielen Jahren niedrigen Schlachtmengen des Saison-geflügels wurden bei Enten 2008 um 2,4 % auf gut 41 t ausgeweitet, wogegen sie sich bei Gänsen um 4,8 % auf gut 75 t verringerte.

Wie die Aufgliederung der 33 Geflügelschlachtereien nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachtanlagen zeigt, hatten 24 Betriebe im Jahr 2008 eine monatliche Schlachtkapazität von 2 000 bis unter 30 000 Tiere. Die übrigen 9 Betriebe verfügten dagegen über eine monatliche Schlachtkapazität von 30 000 und mehr Tieren. Die Aufteilung der gesamten Schlachtmenge an Geflügel auf diese beiden Größenklassen lässt erkennen, dass in den Betrieben der oberen Größenklasse 99,2 % des gesamten Geflügels geschlachtet wurde, während auf die Betriebe der un-

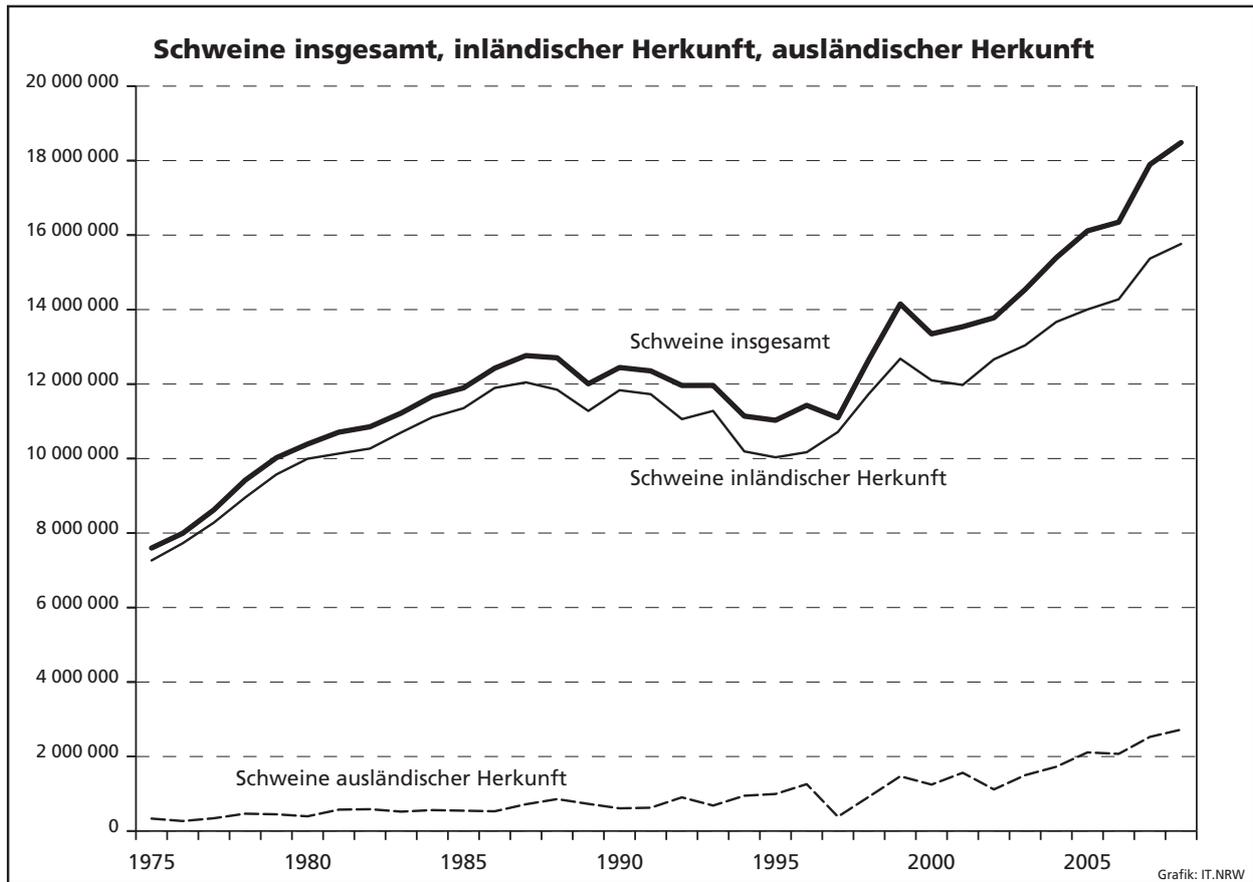
<b>Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft*) 2007 und 2008</b>			
Tierart Tierkategorie	2007	2008	Veränderung 2008 gegenüber 2007
<b>Schlachtungen</b>			
	Anzahl		%
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	540 297	587 575	+47 278 +8,8
davon			
Ochsen	4 490	3 734	-756 -16,8
Bullen	308 602	341 239	+32 637 +10,6
Kühe	173 359	188 320	+14 961 +8,6
weibliche Rinder <sup>1)</sup>	53 846	54 282	+436 +0,8
Kälber <sup>2)</sup>	139 657	134 206	-5 451 -3,9
Schweine	15 378 681	15 770 994	+392 313 +2,6
Schafe	147 291	131 948	-15 343 -10,4
Ziegen	1 001	1 059	+58 +5,8
Pferde	1 877	1 969	+92 +4,9
<b>Durchschnittsschlachtgewichte<sup>3)</sup></b>			
	kg		%
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	344	338	-6 -1,7
davon			
Ochsen	335	331	-4 -1,2
Bullen	383	376	-7 -1,8
Kühe	295	290	-5 -1,7
weibliche Rinder <sup>1)</sup>	276	270	-6 -2,2
Kälber <sup>2)</sup>	134	131	-3 -2,2
Schweine	97	96	-1 -1,0
Schafe	22	22	- -
Ziegen	18	18	- -
Pferde	264	264	- -
<b>Schlachtmengen<sup>4)</sup></b>			
	t		%
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	185 813	198 728	+12 915 +7,0
davon			
Ochsen	1 504	1 235	-269 -17,9
Bullen	118 316	128 321	+10 005 +8,5
Kühe	51 127	54 525	+3 398 +6,6
weibliche Rinder <sup>1)</sup>	14 867	14 647	-220 -1,5
Kälber <sup>2)</sup>	18 690	17 634	-1 056 -5,7
Schweine	1 484 626	1 518 695	+34 069 +2,3
Schafe	3 240	2 903	-337 -10,4
Ziegen	18	19	+1 +5,6
Pferde	495	520	+25 +5,1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 692 883</b>	<b>1 738 499</b>	<b>+45 616</b> <b>+2,7</b>

\*) gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen – 1) weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Die Durchschnittsschlachtgewichte für Pferde und Ziegen wurden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vorgegeben. – 4) Die jährlichen Schlachtmengen errechnen sich aus der Addition der monatlichen Schlachtmengen. Bei der Errechnung der monatlichen Schlachtmengen wurden die Durchschnittsschlachtgewichte der gewerblichen Schlachtungen auch für die Hausschlachtungen zugrunde gelegt. Die jährlichen Schlachtmengen dividiert durch die Zahl der Schlachtungen ergeben die jährlichen Durchschnittsschlachtgewichte (Ausnahme: Aufgrund der geringen Anzahl an Ziegenschlachtungen wurde zur Berechnung der Schlachtmenge aus diesen Tieren die Zahl der jährlich geschlachteten Ziegen mit dem allmonatlich verwendeten Durchschnittsschlachtgewicht multipliziert).

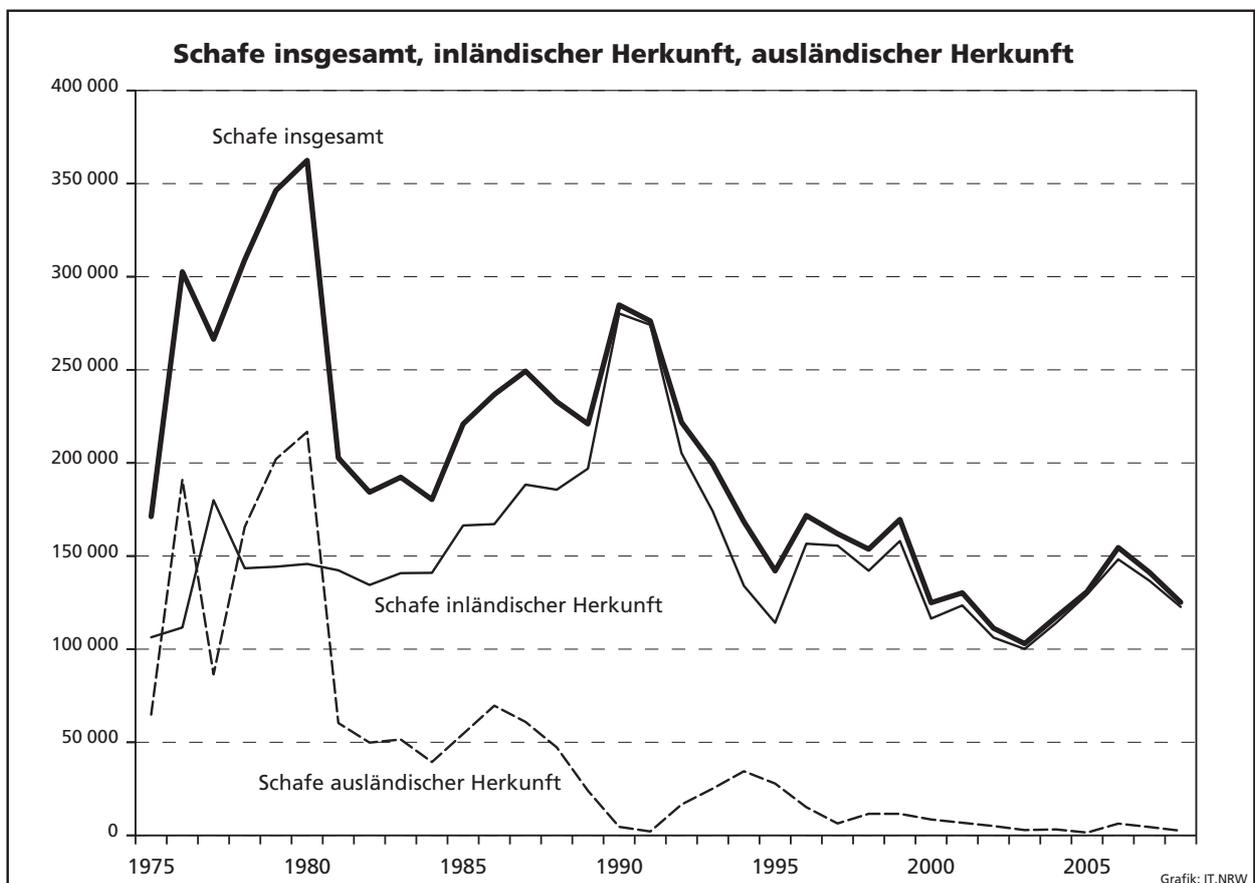
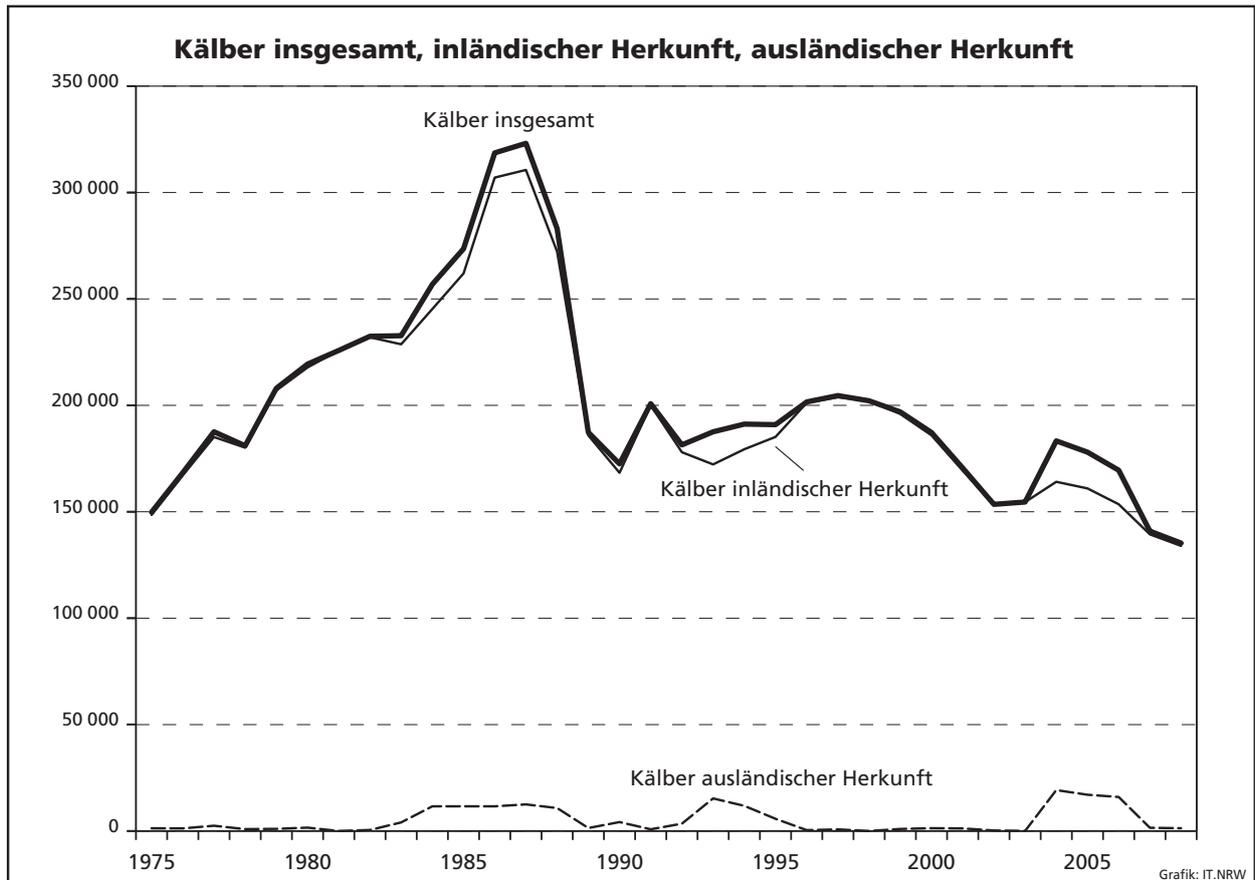
teren Größenklasse lediglich ein Anteil von 0,8 % entfiel. Die Jungmasthühner und Truthühner wurden auch 2008 wieder mit Anteilen von 99,2 % bzw.

99,8 % fast ausnahmslos an die größeren Schlachtereien geliefert.

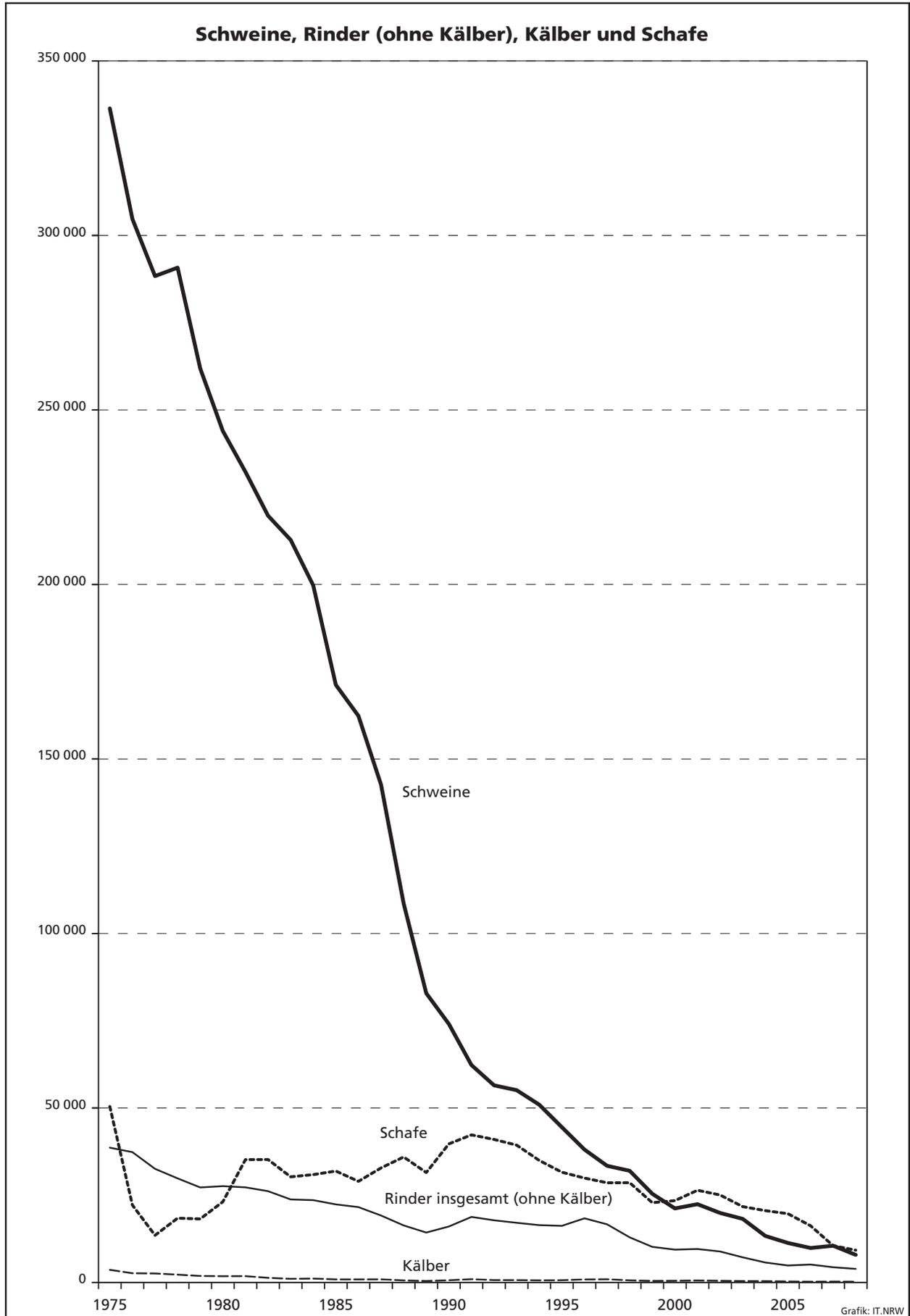
### Entwicklung der gewerblichen Schlachtungen 1975 – 2008



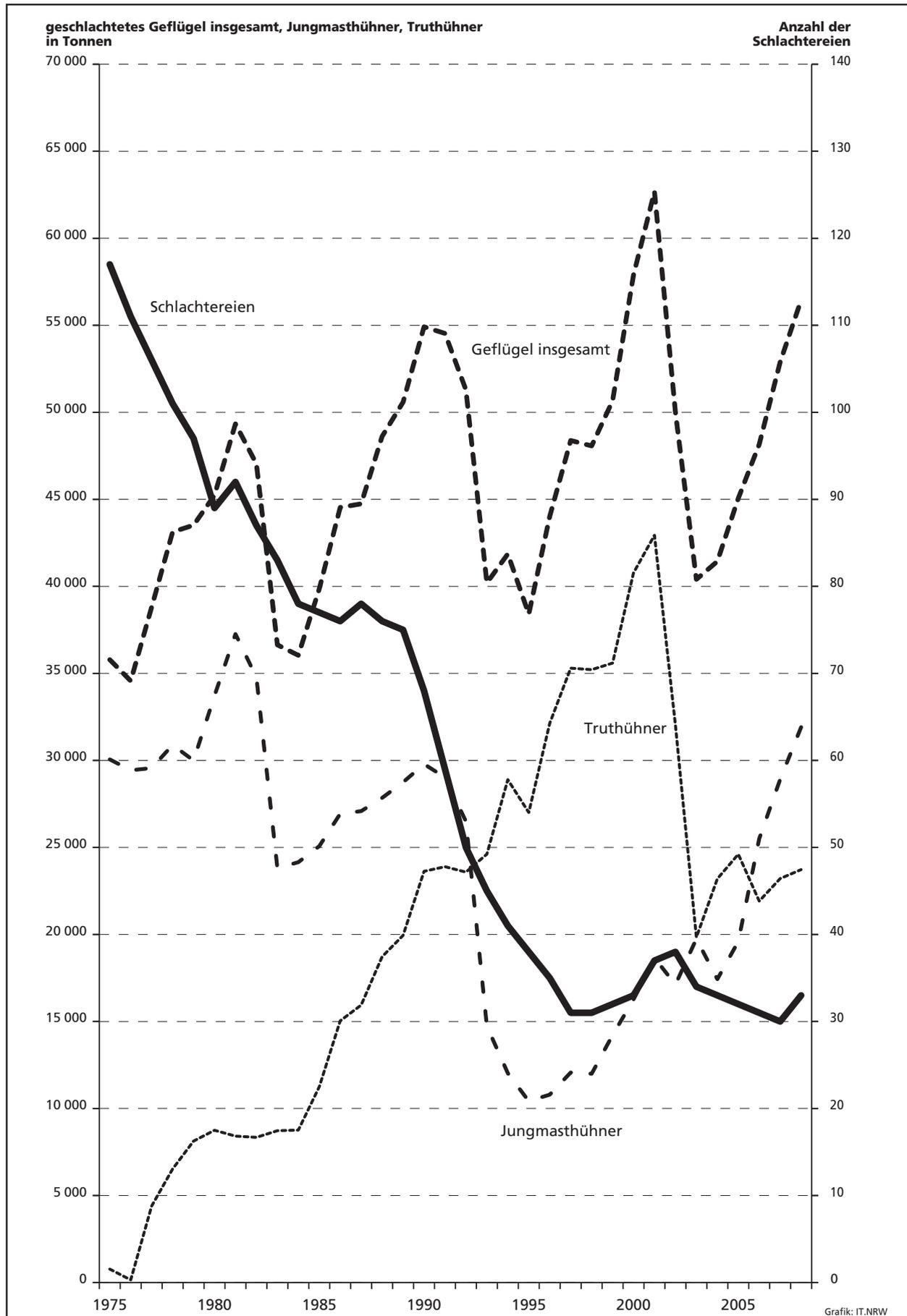
## Entwicklung der gewerblichen Schlachtungen 1975 – 2008



**Entwicklung der Hausschlachtungen von ausgewählten Tierarten 1975 – 2008**



## Entwicklung der Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1975 – 2008



Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2007 und 2008						
Tierart	2007		2008		Veränderung 2008 gegenüber 2007	
	Anzahl				%	
Rinder insgesamt (ohne Kälber)	3 966	6 886	+2 920	+73,6		
Kälber	1 516	1 319	-197	-13,0		
Schweine	2 526 875	2 722 001	+195 126	+7,7		
Schafe	4 487	2 474	-2 013	-44,9		

Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2008 nach Größenklassen der Schlachtkapazität der Schlachthanlagen									
Schlachtkapazität der Schlachthanlagen von ... bis unter ... Tieren	Geflügelschlachtereien <sup>1)</sup>		Geschlachtetes Geflügel						
			insgesamt		darunter				
	Anzahl	%	t	%	Jungmasthühner		Truthühner		
				t	%	t	%	t	%
2 000 – 30 000	24	72,7	463,7	0,8	264,0	0,8	46,9	0,2	
30 000 und mehr	9	27,3	55 984,7	99,2	31 647,0	99,2	23 677,2	99,8	
<b>Insgesamt</b>	<b>33</b>	<b>100</b>	<b>56 448,4</b>	<b>100</b>	<b>31 911,0</b>	<b>100</b>	<b>23 724,1</b>	<b>100</b>	

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Geschlachtetes Geflügel 2007 und 2008					
Geflügel	2007		2008		Veränderung 2008 gegenüber 2007
	kg		%		
<b>Geschlachtetes Geflügel insgesamt</b>	<b>52 889 262</b>	<b>56 448 440</b>			<b>+6,7</b>
davon					
Jungmasthühner	28 910 446	31 910 969			+10,4
Suppenhühner	649 200	696 292			+7,3
Enten	40 281	41 245			+2,4
Gänse	79 261	75 477			-4,8
Truthühner	23 209 918	23 724 094			+2,2

## Milcherzeugung und -verwendung

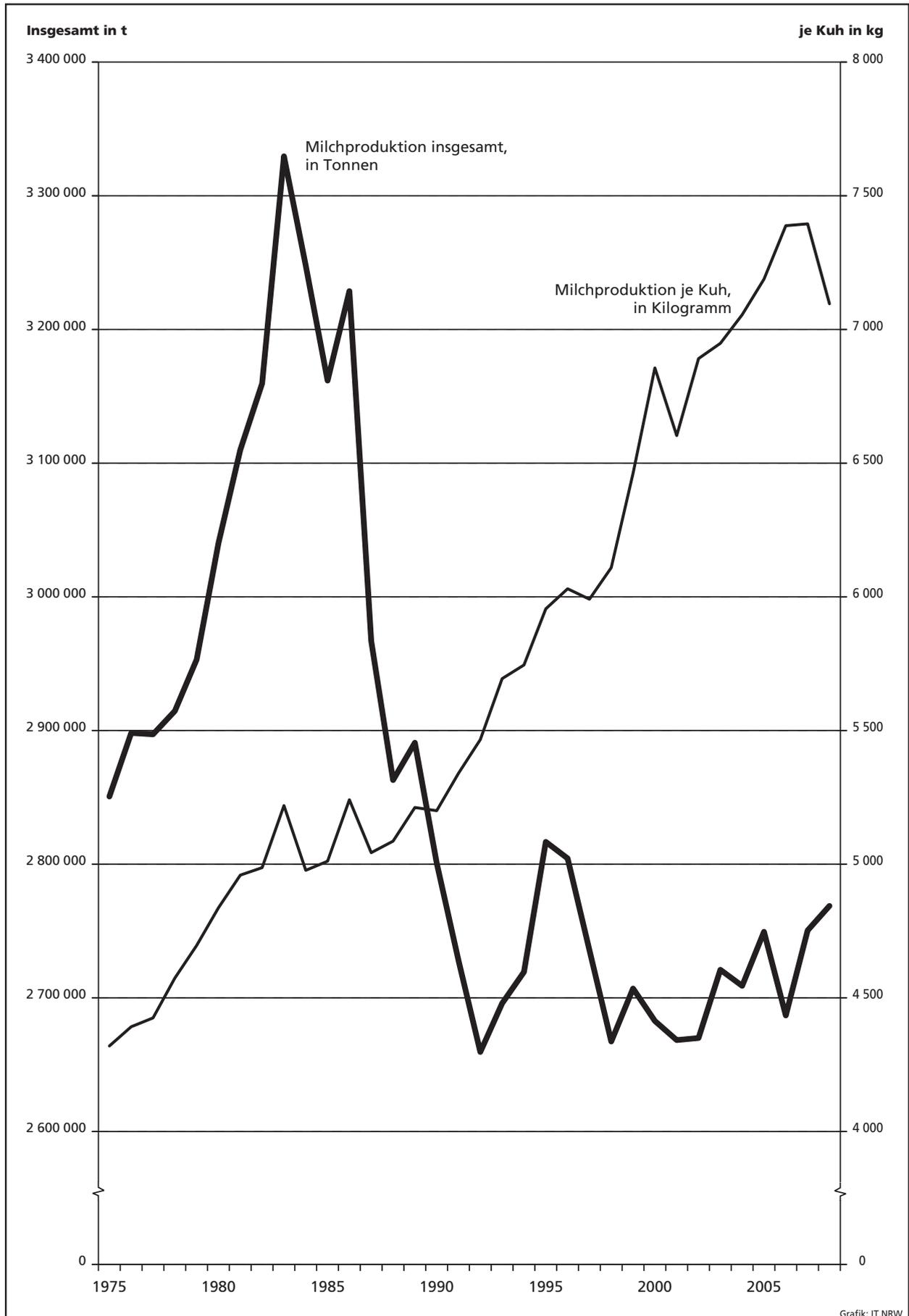
Im Jahre 2008 wurden in Nordrhein-Westfalen von den 390 190 Milchkühen (+4,9 %) insgesamt 2,77 Mill. t Milch produziert, das waren 0,7 % mehr als im Vorjahr. Die durchschnittliche Jahresmilchleistung je Kuh verschlechterte sich um 4,0 % auf 7 096 kg.

Den größten Teil der produzierten Milch, nämlich 2,68 Mill. t oder 96,7 %, lieferten die Erzeugerbetriebe zur Weiterverarbeitung an Molkereien. Rund 91 300 t verwendeten die Milchkühhalter im eigenen Betrieb, hauptsächlich zur Verfütterung in der Kälberaufzucht (63 500 t). Die restliche Milch wurde entweder im Haushalt des Betriebes frisch verbraucht oder direkt ab

Milcherzeugung und -verwendung 2008 nach Regierungsbezirken												
Verwaltungsbezirk	Milcherzeugung				Davon wurden							
	je Kuh	insgesamt	an Molkereien geliefert		in den Betrieben						ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)	
					verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht			
kg	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
Reg.-Bezirk Düsseldorf	7 256	666,3	645,5	96,9	15,9	2,4	0,3	0	1,7	0,3	2,9	0,4
Reg.-Bezirk Köln	6 708	583,0	559,6	96,0	15,4	2,6	2,7	0,5	1,7	0,3	3,5	0,6
Reg.-Bezirke Düsseldorf, Köln	6 989	1 249,3	1 205,1	96,5	31,3	2,5	3,0	0,2	3,4	0,3	6,5	0,5
dagegen 2007	7 398	1 246,3	1 202,1	96,5	31,3	2,5	3,0	0,2	3,4	0,3	6,5	0,5
Reg.-Bezirk Münster	7 472	702,1	681,3	97,0	14,4	2,0	0,3	0	3,3	0,5	2,8	0,4
Reg.-Bezirk Detmold	7 336	409,2	396,7	96,9	8,5	2,1	0,2	0	1,9	0,5	2,0	0,5
Reg.-Bezirk Arnsberg	6 615	408,2	394,3	96,6	9,3	2,3	0,5	0,1	1,5	0,4	2,6	0,6
Reg.-Bezirke Münster, Detmold, Arnsberg	7 186	1 519,5	1 472,3	96,9	32,1	2,1	0,9	0,1	6,7	0,4	7,4	0,5
dagegen 2007	7 393	1 504,2	1 457,4	96,9	31,8	2,1	0,9	0,1	6,6	0,4	7,4	0,5
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>7 096</b>	<b>2 768,8</b>	<b>2 677,4</b>	<b>96,7</b>	<b>63,5</b>	<b>2,3</b>	<b>3,9</b>	<b>0,1</b>	<b>10,1</b>	<b>0,4</b>	<b>13,9</b>	<b>0,5</b>
dagegen 2007	7 395	2 750,4	2 659,5	96,7	63,1	2,3	3,9	0,1	10,0	0,4	13,9	0,5
Veränderung 2008 gegenüber 2007 in % <sup>1)</sup>	-4,0	+0,7	+0,7	x	+0,6	x	-	x	+0,6	x	-	x

1) Den Veränderungsquoten liegen die absoluten Zahlen in kg zugrunde.

## Entwicklung der Milcherzeugung 1975 – 2008



Hof vermarktet (24 000 t) bzw. auf den Betrieben zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet (3 900 t).

Regional gesehen wurde im Jahr 2008 die meiste Milch mit knapp 702 100 t im Regierungsbezirk Münster produziert. Es folgt der Regierungsbezirk Düsseldorf mit gut 666 300 t. Diese beiden Regierungsbezirke stellten zusammen allein 49,4 % der insgesamt im Land erzeugten Milch. Ein weiterer Schwerpunkt der Milchherzeugung in Nordrhein-Westfalen lag im Regierungsbezirk Köln mit rund 583 000 t (21,1 %) der gesamten Milchproduktion.

Hinsichtlich der Milchleistung waren die Kühe in den Regierungsbezirken Münster und Detmold mit rechnerisch ermittelten 7 472 kg bzw. 7 336 kg durchschnittlichem Jahresmilchertrag je Kuh führend unter den Regierungsbezirken.

## Legehennenhaltung und Brütereien

In den nordrhein-westfälischen Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen

gab es im Jahr 2008 im Durchschnitt der Monate des Jahres 3,6 Mill. Hennenhaltungsplätze, das sind 1,6 % weniger als ein Jahr zuvor. Die Anzahl der Legehennen betrug im Berichtsjahr in den genannten Betrieben im Mittel knapp 3,0 Mill., was einer Abnahme gegenüber 2007 von 1,6 % entspricht. Die Auslastung der Haltungskapazität lag bei 81,9 %.

Bei den Legehennen wurde bei der Erzeugung von Eiern für Konsumzwecke eine Zunahme ermittelt und zwar um 0,1 % auf gut 837,5 Mill. Eier. Die Legeleistung in den berichtspflichtigen Betrieben betrug 282 Eier je Henne und Jahr.

Im Dezember 2008 wurden in Nordrhein-Westfalen in 195 Legehennenbetrieben mit fast 3,6 Mill. Haltungsplätzen gut 3,0 Mill. Legehennen gehalten. In 111 Betrieben wurden die Legehennen in Käfigen gehalten. Diese verfügten über 2,2 Mill. Haltungsplätze mit annähernd 1,9 Mill. Legehennen. Die 118 Betriebe mit Bodenhaltung verfügten über knapp 1,1 Mill. Haltungsplätze und hielten 926 676 Legehennen. 23 Betriebe haben angegeben, dass sie Legehennen im Freiland halten. Diese verfügten über 140 800 Haltungsplätze und haben 126 537 Legehennen gehalten. In

Legehennenhaltung und Eiererzeugung 2007 und 2008*)					
Merkmal	Einheit	2007	2008	Veränderung 2008 gegenüber 2007	
				absolut	%
Hennenhaltungsplätze <sup>1)</sup>	Anzahl	3 679 856	3 621 020	-58 836	-1,6
Legehennen <sup>1)</sup>	Anzahl	3 011 962	2 965 176	-46 786	-1,6
Auslastung der Haltungskapazität	%	81,8	81,9	+0,1	+0,1
Erzeugte Eier	1 000	836 332	837 468	+1 136	+0,1
Eier je Henne	Anzahl	278	282	+4	+1,4

\*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

Betriebe mit Legehennenhaltung*) und erzeugte Eier 2008 nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken					
Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup>		Hennenhaltungsplätze <sup>2)</sup>	Legehennen	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>
			Durchschnitt der Monate Februar 2008 bis Januar 2009 <sup>4)</sup>		
	Anzahl	Anteile an den Gesamtzahlen			
			%		
3 000 – 5 000	52	24,9	5,8	5,4	4,9
5 000 – 10 000	67	32,1	12,4	11,4	11,8
10 000 – 30 000	64	30,6	27,8	27,8	28,6
30 000 und mehr	26	12,4	54,1	55,4	54,8
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>209</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	80	38,3	25,6	24,3	23,3
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	129	61,7	74,4	75,7	76,7

\*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghennen-eier – 4) Arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monatsergebnissen Februar 2008 bis einschl. Januar 2009, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden demnach diese Zahlen für die Monate Januar bis einschl. Dezember 2008 erfragt.

Brütereien und geschlüpfte Küken 2008 nach Größenklassen der Brütereien								
Fassungsvermögen der Brutanlagen von ... bis ... Bruteiern	Brütereien <sup>1)</sup>		Geschlüpfte Küken					
			Legehennen für Legezwecke		Masthühner für Schlachtzwecke <sup>2)</sup>		Truthühner	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 000 – 100 000	14	56,0	603 670	14,6	163 100	2,0	–	–
100 001 und mehr	11	44,0	3 518 003	85,4	7 876 688	98,0	1 148 576	100,0
<b>Insgesamt</b>	<b>25</b>	<b>100</b>	<b>4 121 673</b>	<b>100</b>	<b>8 039 788</b>	<b>100</b>	<b>1 148 576</b>	<b>100</b>

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

Nordrhein-Westfalen gab es im Dezember 2008 nur 9 Betriebe mit einer Haltungskapazität über 3 000 Hal- tungsplätzen, die ihre Legehennen ökologisch gehalten haben. Diese verfügten über 100 248 Hal- tungsplät- ze und 92 312 Legehennen.

Von den Betrieben, die ihre Legehennen im Dezember in Käfigen hielten, nutzten 101 die Übergangsre- gelung mit der Möglichkeit die Legehennen konventio- nell in Käfigen zu halten. Sie verfügten über 1,9 Mill. Hal- tungsplät- ze. Nur 21 Betriebe mit 167 239 Hal- tungs- plätzen hielten Legehennen in Kleingruppen und 8 Betriebe mit 157 717 Hal- tungsplätzen verwendeten ausgestaltete Käfige.

Bei tendenziell rückläufigen Betriebszahlen in der Hennenhaltung hat seit 2004 die Zahl der Betriebe mit Käfighaltung von 195 auf 111 im Jahr 2008 abgenom- men. Dagegen hat die Bodenhaltung an Bedeutung gewonnen. Im Jahr 2008 waren es 118 Betriebe gegen- über 88 im Jahr 2004. Die Zahl der Betriebe, die Hen- nen im Freiland halten ist seit 2004 angestiegen. Durch die Aufnahme der Kategorie „ökologische Erzeu- gung“ im Jahr 2007 ist die Zahl der Betriebe mit Frei- landhaltung auf 23 zurückgegangen. Insgesamt rück- läufig ist die Zahl der Hal- tungsplät- ze. Während die Käfighaltung mit fast 3,2 Mill. Hal- tungsplätzen im Jahr 2004 auf 2,2 Mill. abgenommen hat, sind in den letz- ten Jahren die Hal- tungsplät- ze in der Boden- und Frei- landhaltung (einschl. ökologische Erzeugung) eher ausgeweitet worden.

In den nordrhein-westfälischen Brütereien wurden 2008 über 11,3 Mill. Bruteier zur Erzeugung von Lege- hennen für Legezwecke eingelegt, 5,4 % weniger als im Jahr zuvor. Aus diesen schlüpften 4,5 Mill. Hennen- küken. Der Kükenschlupf nahm damit gegenüber dem Vorjahr um 3,6 % ab.

Die Bruteiereinlage zur Erzeugung von Masthühnern für Schlachtzwecke hat mit insgesamt 10,5 Mill. Stück gegenüber 2007 um 3,3 % abgenommen, sodass sich hier die Anzahl geschlüpfter Küken mit 8,0 Mill. Stück um 9,7 % verringert hat. In dieser Zahl sind auch die zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Ge- brauchshahnenküken enthalten.

Legehennenhaltung im Dezember 2008 nach Haltungsförmern			
Haltungsförm	Betriebe <sup>1)</sup>	Hal- tungsplät- ze	Legehennen
Käfighaltung und zwar	111	2 248 963	1 855 433
konventionelle Käfige	101	1 924 007	x
ausgestaltete Käfige	8	157 717	x
Kleingruppenhaltung	21	167 239	x
Bodenhaltung	118	1 078 627	926 676
Freilandhaltung	23	140 800	126 537
Ökologische Erzeugung	9	100 248	92 312
<b>Insgesamt</b>	<b>195</b>	<b>3 568 638</b>	<b>3 000 958</b>

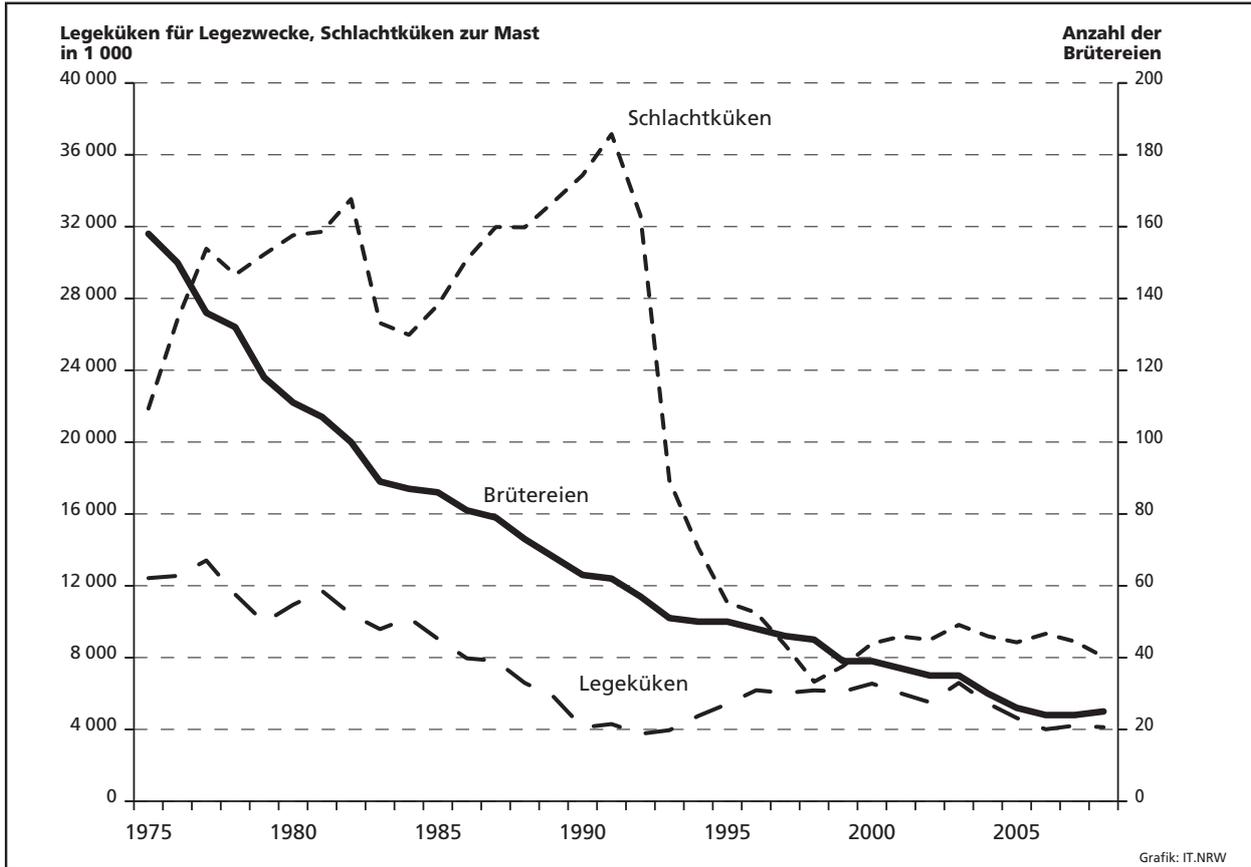
1) Mehrfachhaltung möglich

Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2007 und 2008			
Merkmal	2007	2008	Verän- derung 2008 gegen- über 2007
	Anzahl		
Legehennen für Legezwecke eingelegte Bruteier	12 015 613	11 365 765	-5,4
geschlüpfte Hennenküken	4 641 071	4 471 673	-3,6
Masthühner für Schlachtzwecke eingelegte Bruteier	10 891 475	10 529 100	-3,3
geschlüpfte Hühnerküken <sup>1)</sup>	8 901 470	8 039 788	-9,7
Enten geschlüpfte Küken	35 026	36 436	+4,0
Gänse geschlüpfte Küken	55 952	34 203	-38,9
Truthühner geschlüpfte Küken	884 235	1 148 576	+29,9

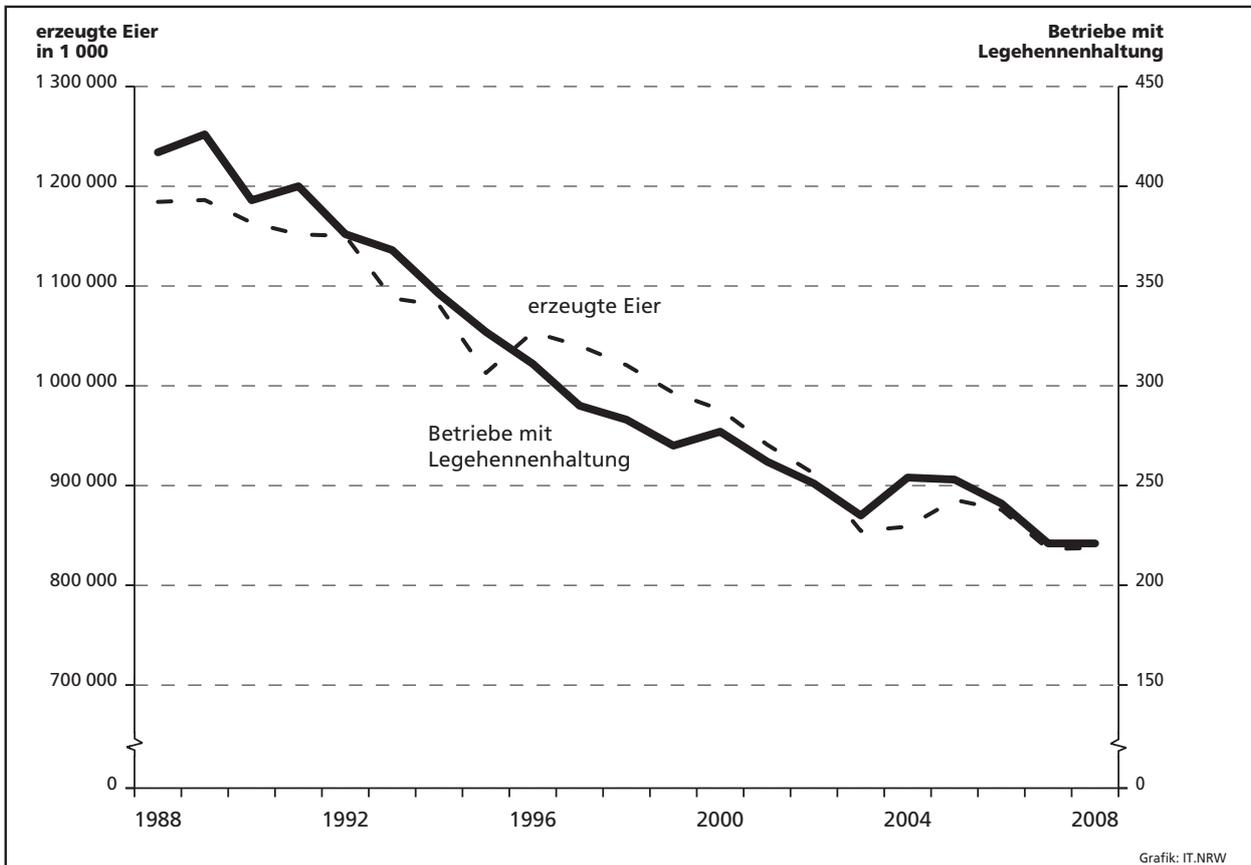
1) einschl. der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Ge- brauchshahnenküken

Der Schlupf bei den Entenküken lag mit 36 436 Stück um 4,0 % über dem Vorjahresergebnis. Die Anzahl ge- schlüpfter Gänseküken ist auf 34 203 Stück stark zu- rückgegangen (-38,9 %).

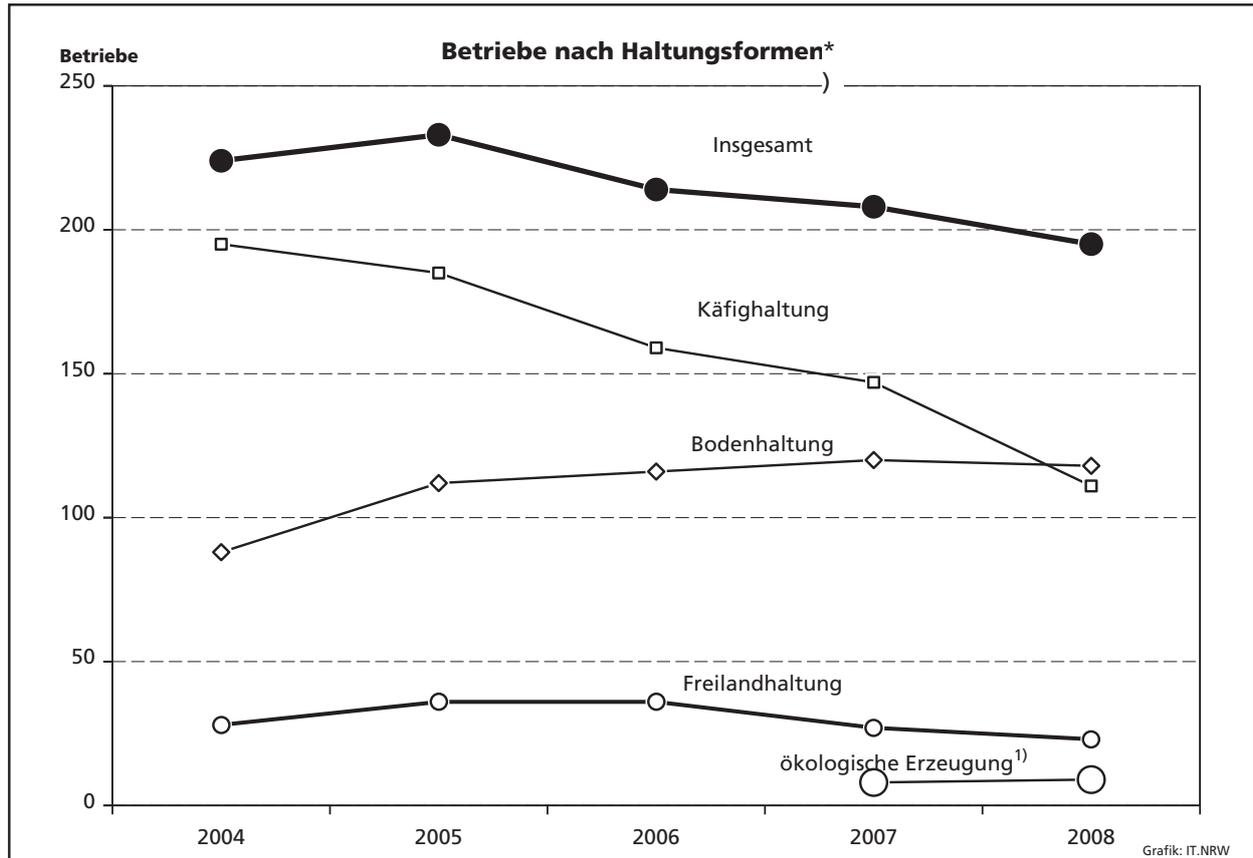
### Entwicklung der Geflügelbrütereien und geschlüpften Küken 1975 – 2008



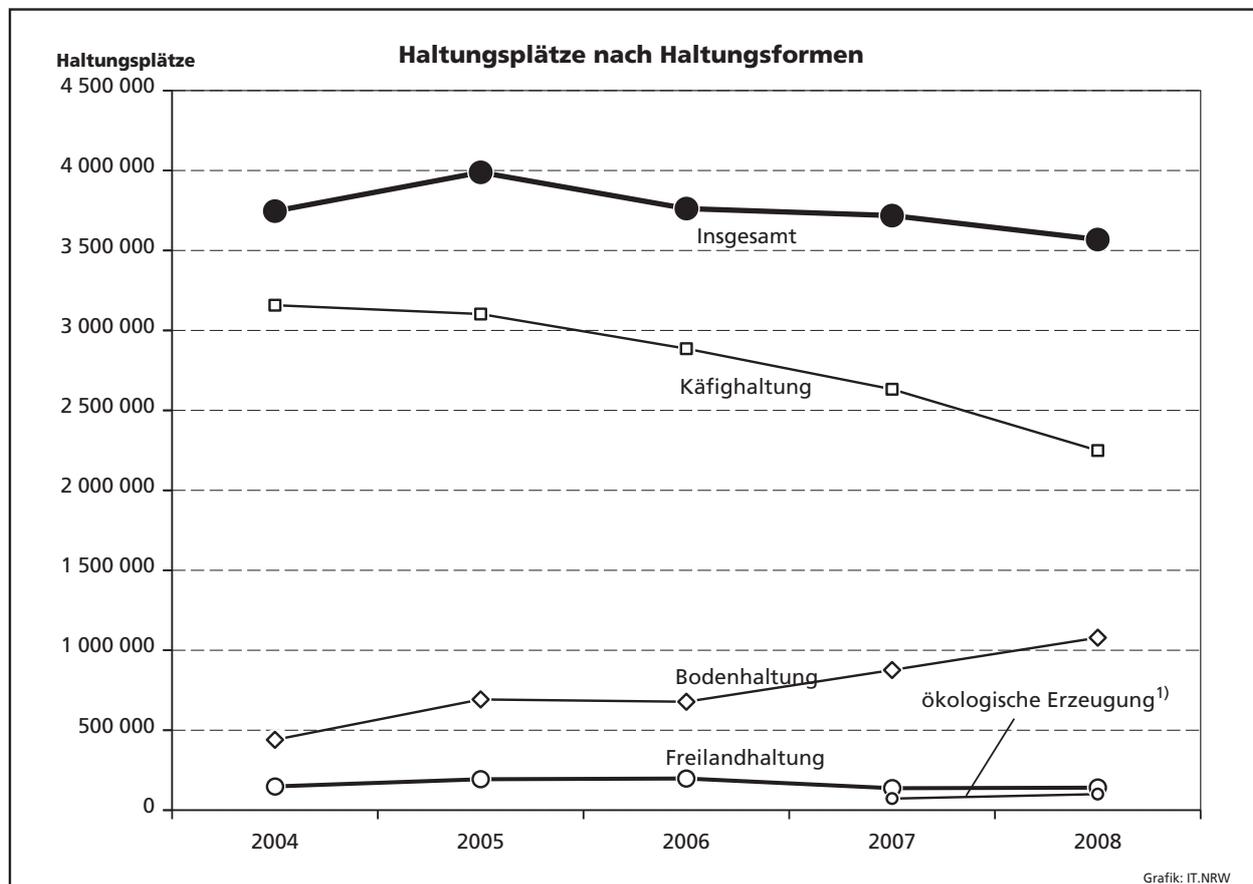
### Entwicklung der Betriebe mit Legehennenhaltung und erzeugte Eier 1988 – 2008



## Legehennenhaltung im Dezember 2004 – 2008 nach Haltungformen

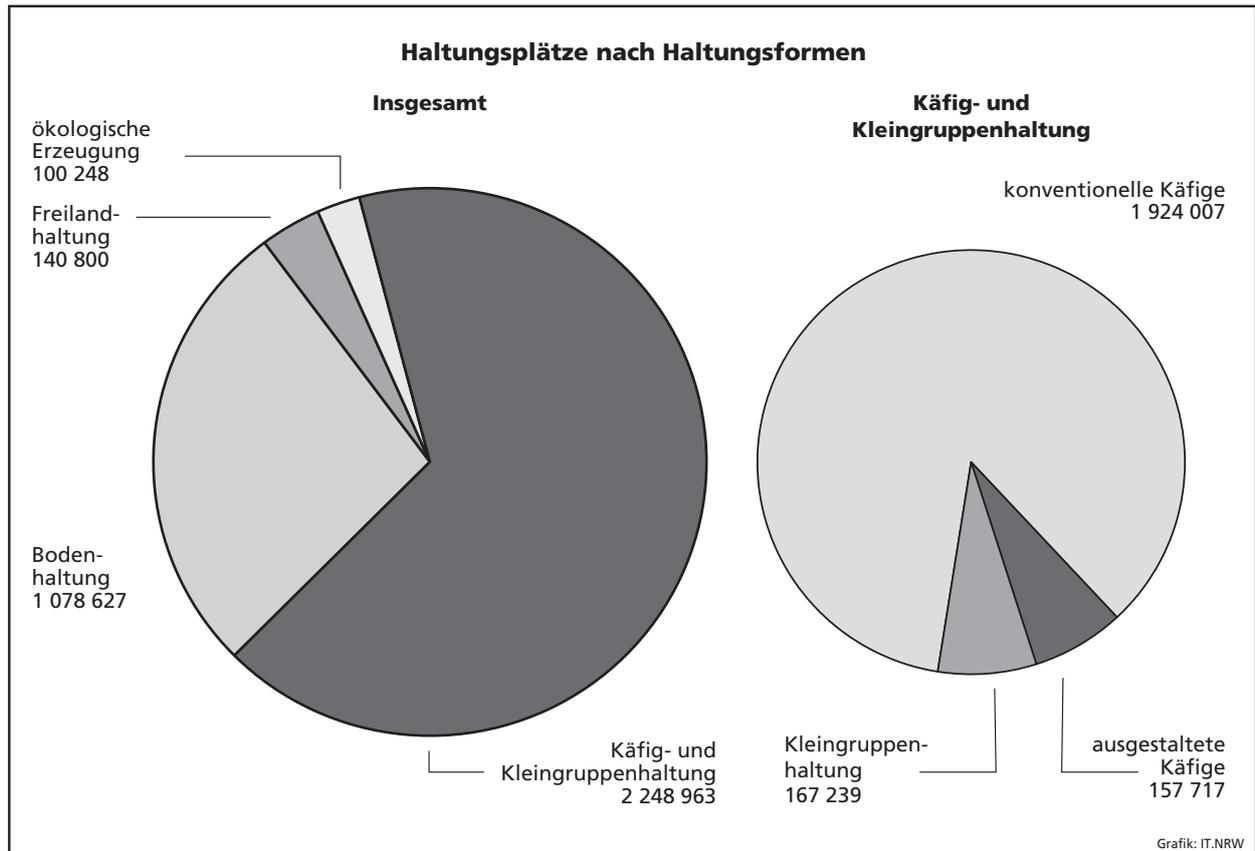


\*) Mehrfachhaltung möglich – 1) erstmalig im Jahr 2007 erfasst



1) erstmalig im Jahr 2007 erfasst

## Hennenhaltungsplätze im Dezember 2008 nach Haltungsformen



## Begriffserläuterungen

### Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen. Ferner gegen Entgelt stillgelegte Ackerflächen und Brache.

### Baumschulen

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die forstlichen Pflanzgärten für den Eigenbedarf und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

### Betrieb

#### in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturserhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
  - a) jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
  - b) 20 Schafen oder
  - c) jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
  - d) jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
  - e) jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Verfügt ein Betrieb über mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche oder erfüllt er eine der Bedingungen der Punkte a) bis e) wird er als **landwirtschaftlicher Betrieb** eingestuft.

**Forstbetriebe** dürfen in der Regel keine der Bedingungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb aufweisen.

### Betrieb

#### in der Abgrenzung nach Rechtsformen

#### (z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder

– Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern) oder

– Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

### Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbst bewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: → landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), → Waldfläche (WF) sowie sonstige Flächen (nicht mehr genutzte LF, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude- und Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen und Campingplätze).

### Betriebsinhaberin bzw. Betriebsinhaber

Als Betriebsinhaberin bzw. Betriebsinhaber gilt diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse.

### Brütereien

Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschl. des Schlupfraumes.

### Dauergrünland

Hierzu rechnen Wiesen, Mähweiden, Weiden einschl. Almen, Hutungen und Streuwiesen. Nicht hierzu zählen Ackerwiesen und Ackerweiden.

**Ehegatten**

Ehegatten der Betriebsinhaberinnen bzw. der Betriebsinhaber

**Einzelunternehmen**

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

**Familienarbeitskräfte**

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem/seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

**Familienfremde Arbeitskräfte**

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

**Fassungsvermögen**

Maximales Aufnahmevermögen der Brutanlagen einer Brüterei an Bruteiern (ausschließlich des Schlupfraumes).

**Forstbetrieb**

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

**Geflügelschlachtereien**

Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

**Gewerbliche Schlachtungen**

Alle Schlachtungen, bei denen das anfallende Fleisch für den Verkauf bestimmt ist.

**Haupterwerbsbetriebe**

Seit 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr → Arbeitskrafteinheiten (AK-Einheiten) oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 AK-Einheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe.

**Hausschlachtungen**

Schlachtungen, die in der Regel nicht von gewerblich schlachtenden Betrieben, sondern von Selbstversorgern und Selbstversorgerinnen vorgenommen werden

und bei denen das Fleisch ausschließlich zum Verbrauch im eigenen Haushalt bestimmt ist.

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche**

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als → Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgarten, → Dauergrünland oder für den Anbau von → Dauerkulturen genutzt werden.

**Landwirtschaftlicher Betrieb**

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung

**Milchertrag je Kuh**

Durchschnittliche Milchmenge je Kuh in kg; errechnet aus der gesamten Milcherzeugung, dividiert durch die Gesamtzahl der Milchkühe.

**Natürliche Personen**

→ *Betrieb* in der Abgrenzung nach Rechtsformen

**Nebenerwerbsbetriebe**

→ Haupterwerbsbetriebe

**Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte**

→ Familienfremde Arbeitskräfte

**Obstanlagen**

Ertragsfähige und noch nicht ertragsfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

**Rebland**

Mit Reben bestockte Flächen (einschl. Rebschulflächen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebbrache.

**Schlachtgewicht**

Gewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres ausschl. der Häute, des Kopfes und der in bestimmten Gelenken ausgelösten Gliedmaßen, jedoch einschl. der Nieren, den Nierenfetten; bei Schweinen auch einschl. der Häute, des Kopfes, der Füße und der Flomen.

**Schlachtkapazität**

Schlachtleistung einer Geflügelschlachtereier bei voller Ausnutzung der Schlachtanlagen innerhalb eines Monats.

**Sozialökonomische Betriebstypen**

In der Agrarstatistik werden zwei sozialökonomische Betriebstypen unterschieden, und zwar die → Haupterwerbsbetriebe sowie die → Nebenerwerbsbetriebe.

**Ständige familienfremde Arbeitskräfte**

→ Familienfremde Arbeitskräfte

**Teilbeschäftigte Personen**

Teilbeschäftigt sind Personen, die den für eine Vollbeschäftigung erforderlichen Arbeitsaufwand nicht erreichen.

**Vollbeschäftigte Personen**

Vollbeschäftigt sind Personen, die den für eine Vollbeschäftigung erforderlichen Arbeitsaufwand erreichen.

**Waldfläche**

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

## Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

## Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Abkürzungen

- Mill. = Million
- % = Prozent
- m<sup>3</sup> = Kubikmeter
- a = Ar
- ha = Hektar
- hl = Hektoliter
- kg = Kilogramm
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne
- JD = Jahresdurchschnitt
- LF = Landwirtschaftlich genutzte Fläche

## **A. Betriebsverhältnisse**

### 1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe\*) 2007 nach Größen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
111 000	Düsseldorf	178	3 654	66	40
112 000	Duisburg	83	2 962	16	6
113 000	Essen	120	3 297	30	12
114 000	Krefeld	123	3 664	36	21
116 000	Mönchengladbach	192	6 157	36	23
117 000	Mülheim an der Ruhr	76	1 555	23	13
119 000	Oberhausen	30	542	8	5
120 000	Remscheid	71	1 439	12	3
122 000	Solingen	65	1 436	13	6
124 000	Wuppertal	147	3 117	22	7
	<b>Kreise</b>				
154 000	Kleve	2 256	73 676	316	279
158 000	Mettmann	428	13 439	65	25
162 000	Rhein-Kreis Neuss	673	28 714	72	57
166 000	Viersen	901	28 516	108	82
170 000	Wesel	1 556	50 387	131	85
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>6 899</b>	<b>222 557</b>	<b>954</b>	<b>665</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
313 000	Aachen	182	5 999	18	3
314 000	Bonn	56	1 205	18	8
315 000	Köln	138	6 548	43	10
316 000	Leverkusen	68	1 588	12	4
	<b>Kreise</b>				
354 000	Aachen	500	17 814	29	13
358 000	Düren	922	51 257	55	24
362 000	Rhein-Erft-Kreis	560	35 489	51	30
366 000	Euskirchen	1 285	50 281	74	16
370 000	Heinsberg	926	38 126	60	41
374 000	Oberbergischer Kreis	1 239	30 713	198	24
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	565	12 980	76	21
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 444	43 918	163	105
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>7 885</b>	<b>295 918</b>	<b>797</b>	<b>299</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>14 784</b>	<b>518 475</b>	<b>1 751</b>	<b>964</b>
	dagegen 2005	15 899	522 170	1 978	1 106

\*) unter 2 ha mit Mindesterzeugungseinheiten

**Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
2 – 5		5 – 10		10 – 15			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
34	103	17	114	12	140	111 000	
7	25	8	52	4	43	112 000	
16	49	10	71	8	98	113 000	
16	50	11	74	5	61	114 000	
17	50	13	93	10	127	116 000	
11	36	8	59	8	96	117 000	
6	19	3	19	4	50	119 000	
15	43	7	49	8	93	120 000	
10	33	9	67	4	46	122 000	
31	95	27	192	12	149	124 000	
365	1 127	229	1 604	138	1 712	154 000	
76	233	46	337	25	310	158 000	
58	191	56	398	29	350	162 000	
98	328	87	613	57	698	166 000	
285	888	162	1 204	129	1 591	170 000	
<b>1 045</b>	<b>3 272</b>	<b>693</b>	<b>4 945</b>	<b>453</b>	<b>5 565</b>	<b>100 000</b>	
33	100	19	144	11	138	313 000	
11	35	6	41	6	72	314 000	
11	40	8	51	7	87	315 000	
13	36	8	58	7	92	316 000	
81	278	54	389	37	459	354 000	
81	264	41	293	42	520	358 000	
31	101	29	209	29	357	362 000	
234	810	182	1 306	94	1 148	366 000	
56	175	52	388	65	791	370 000	
279	894	145	1 031	115	1 441	374 000	
122	380	87	625	56	668	378 000	
306	980	186	1 343	123	1 505	382 000	
<b>1 258</b>	<b>4 093</b>	<b>817</b>	<b>5 878</b>	<b>592</b>	<b>7 275</b>	<b>300 000</b>	
<b>2 303</b>	<b>7 365</b>	<b>1 510</b>	<b>10 823</b>	<b>1 045</b>	<b>12 840</b>		
2 611	8 326	1 619	11 534	1 113	13 698		

Noch: **1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe\*) 2007 nach Größen**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
111 000	Düsseldorf	8	139	7	172
112 000	Duisburg	4	71	7	166
113 000	Essen	10	178	15	373
114 000	Krefeld	7	123	5	119
116 000	Mönchengladbach	10	167	17	422
117 000	Mülheim an der Ruhr	2	.	6	152
119 000	Oberhausen	1	.	3	78
120 000	Remscheid	7	120	7	172
122 000	Solingen	12	204	5	127
124 000	Wuppertal	10	172	17	430
	<b>Kreise</b>				
154 000	Kleve	129	2 258	172	4 337
158 000	Mettmann	18	313	43	1 042
162 000	Rhein-Kreis Neuss	41	711	72	1 799
166 000	Viersen	63	1 101	122	3 075
170 000	Wesel	108	1 895	130	3 235
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>430</b>	<b>7 504</b>	<b>628</b>	<b>15 698</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
313 000	Aachen	10	182	15	364
314 000	Bonn	2	.	1	.
315 000	Köln	8	144	9	229
316 000	Leverkusen	2	.	11	.
	<b>Kreise</b>				
354 000	Aachen	43	759	45	1 121
358 000	Düren	48	822	73	1 848
362 000	Rhein-Erft-Kreis	31	546	42	1 061
366 000	Euskirchen	111	1 970	89	2 249
370 000	Heinsberg	71	1 272	116	2 889
374 000	Oberbergischer Kreis	94	1 659	63	1 532
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	31	546	48	1 189
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	97	1 699	96	2 360
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>548</b>	<b>9 677</b>	<b>608</b>	<b>15 142</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>978</b>	<b>17 181</b>	<b>1 236</b>	<b>30 840</b>
	dagegen 2005	1 114	19 627	1 355	33 692

**Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
30 – 50		50 – 100		100 und mehr			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
13	523	11	793	10	1 629	111 000	
12	472	20	1 444	5	683	112 000	
11	411	13	944	7	1 161	113 000	
14	559	21	1 647	8	1 011	114 000	
44	1 764	40	2 832	5	679	116 000	
9	364	7	475	2	.	117 000	
2	.	2	.	1	.	119 000	
7	.	5	.	3	355	120 000	
3	116	7	.	2	.	122 000	
11	385	12	827	5	860	124 000	
338	13 359	448	30 927	121	18 073	154 000	
61	2 360	67	4 477	27	4 344	158 000	
130	4 995	154	10 666	61	9 548	162 000	
189	7 436	135	9 258	42	5 925	166 000	
235	9 292	287	20 100	89	12 096	170 000	
<b>1 079</b>	<b>42 383</b>	<b>1 229</b>	<b>85 344</b>	<b>388</b>	<b>57 182</b>	<b>100 000</b>	
30	1 218	34	2 345	12	1 506	313 000	
3	.	6	454	3	422	314 000	
9	358	19	1 500	24	4 128	315 000	
2	.	10	646	3	346	316 000	
73	2 823	102	7 119	36	4 853	354 000	
208	8 336	237	16 787	137	22 363	358 000	
94	3 693	154	11 125	99	18 367	362 000	
135	5 333	212	15 338	154	22 112	366 000	
219	8 678	232	15 951	55	7 941	370 000	
103	4 024	188	13 376	54	6 731	374 000	
53	2 060	72	5 085	20	2 406	378 000	
171	6 688	211	14 732	91	14 506	382 000	
<b>1 100</b>	<b>43 415</b>	<b>1 477</b>	<b>104 459</b>	<b>688</b>	<b>105 681</b>	<b>300 000</b>	
<b>2 179</b>	<b>85 798</b>	<b>2 706</b>	<b>189 803</b>	<b>1 076</b>	<b>162 863</b>		
2 345	92 293	2 782	194 041	982	147 851		

## Noch: 1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe\*) 2007 nach Größen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	114	3 102	7	6
513 000	Gelsenkirchen	57	961	17	7
515 000	Münster	514	13 670	64	36
	Kreise				
554 000	Borken	3 538	89 854	138	99
558 000	Coesfeld	2 352	72 145	93	63
562 000	Recklinghausen	992	25 970	85	47
566 000	Steinfurt	3 715	104 133	180	84
570 000	Warendorf	2 761	88 080	115	71
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>14 043</b>	<b>397 915</b>	<b>699</b>	<b>413</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	319	7 333	46	28
	Kreise				
754 000	Gütersloh	2 447	55 747	99	70
758 000	Herford	890	21 731	53	26
762 000	Höxter	1 837	66 973	72	32
766 000	Lippe	1 335	55 147	124	43
770 000	Minden-Lübbecke	2 380	66 658	85	54
774 000	Paderborn	2 145	64 434	90	50
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>11 353</b>	<b>338 021</b>	<b>569</b>	<b>302</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	80	1 981	28	8
913 000	Dortmund	171	5 245	35	15
914 000	Hagen	127	1 853	36	9
915 000	Hamm	363	11 303	35	23
916 000	Herne	27	534	7	5
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	649	12 142	86	34
958 000	Hochsauerlandkreis	2 471	56 104	470	77
962 000	Märkischer Kreis	1 289	26 324	377	53
966 000	Olpe	1 139	15 125	345	54
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 344	17 524	265	22
974 000	Soest	1 885	77 216	126	59
978 000	Unna	720	26 595	57	35
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>10 265</b>	<b>251 945</b>	<b>1 867</b>	<b>393</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>35 661</b>	<b>987 881</b>	<b>3 135</b>	<b>2 073</b>
	dagegen 2005	38 254	992 489	3 546	1 414
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>50 445</b>	<b>1 506 357</b>	<b>4 886</b>	<b>2 494</b>
	dagegen 2005	54 153	1 514 659	5 524	2 519

**Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
2 – 5		5 – 10		10 – 15			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
38	117	16	116	5	63	512 000	
4	12	5	39	10	125	513 000	
106	339	88	608	30	364	515 000	
608	1 917	497	3 592	320	3 998	554 000	
494	1 573	276	1 963	162	1 995	558 000	
178	548	112	802	84	1 042	562 000	
724	2 315	488	3 659	285	3 474	566 000	
537	1 724	383	2 806	196	2 431	570 000	
<b>2 689</b>	<b>8 547</b>	<b>1 865</b>	<b>13 585</b>	<b>1 092</b>	<b>13 492</b>	<b>500 000</b>	
81	254	47	343	28	346	711 000	
672	2 127	432	3 117	222	2 726	754 000	
252	806	136	994	91	1 124	758 000	
311	988	204	1 531	137	1 676	762 000	
276	899	126	900	74	914	766 000	
580	1 857	376	2 711	230	2 819	770 000	
503	1 589	311	2 264	202	2 482	774 000	
<b>2 675</b>	<b>8 520</b>	<b>1 632</b>	<b>11 860</b>	<b>984</b>	<b>12 088</b>	<b>700 000</b>	
12	34	6	.	2	.	911 000	
29	91	17	113	11	136	913 000	
27	82	20	147	9	112	914 000	
70	222	45	315	32	405	915 000	
4	9	1	.	2	.	916 000	
196	601	82	592	63	772	954 000	
458	1 581	306	2 232	193	2 338	958 000	
259	822	132	933	73	913	962 000	
243	820	136	988	100	1 239	966 000	
404	1 361	223	1 593	108	1 319	970 000	
258	841	168	1 244	120	1 522	974 000	
111	352	79	578	46	585	978 000	
<b>2 071</b>	<b>6 815</b>	<b>1 215</b>	<b>8 780</b>	<b>759</b>	<b>9 385</b>	<b>900 000</b>	
<b>7 435</b>	<b>23 882</b>	<b>4 712</b>	<b>34 225</b>	<b>2 835</b>	<b>34 965</b>		
8 208	26 346	5 119	37 148	3 144	38 717		
<b>9 738</b>	<b>31 247</b>	<b>6 222</b>	<b>45 048</b>	<b>3 880</b>	<b>47 805</b>		
10 819	34 672	6 738	48 682	4 257	52 415		

Noch: **1. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe\*) 2007 nach Größen**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	7	133	3	77
513 000	Gelsenkirchen	5	84	5	125
515 000	Münster	35	618	32	789
	Kreise				
554 000	Borken	316	5 533	415	10 368
558 000	Coesfeld	140	2 424	217	5 411
562 000	Recklinghausen	91	1 591	110	2 722
566 000	Steinfurt	322	5 606	356	8 943
570 000	Warendorf	200	3 506	225	5 622
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>1 116</b>	<b>19 495</b>	<b>1 363</b>	<b>34 056</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	13	229	33	823
	Kreise				
754 000	Gütersloh	216	3 742	183	4 467
758 000	Herford	59	1 023	77	1 895
762 000	Höxter	167	2 911	211	5 296
766 000	Lippe	78	1 352	105	2 655
770 000	Minden-Lübbecke	214	3 730	183	4 564
774 000	Paderborn	190	3 355	186	4 520
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>937</b>	<b>16 341</b>	<b>978</b>	<b>24 219</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	6	.	5	125
913 000	Dortmund	6	110	20	490
914 000	Hagen	6	105	7	167
915 000	Hamm	24	425	25	612
916 000	Herne	1	.	6	157
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	45	799	51	1 206
958 000	Hochsauerlandkreis	185	3 271	213	5 317
962 000	Märkischer Kreis	60	1 051	86	2 107
966 000	Olpe	73	1 284	76	1 924
970 000	Siegen-Wittgenstein	98	1 740	85	2 071
974 000	Soest	132	2 312	174	4 339
978 000	Unna	50	892	67	1 680
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>686</b>	<b>12 105</b>	<b>815</b>	<b>20 196</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>2 739</b>	<b>47 941</b>	<b>3 156</b>	<b>78 471</b>
	dagegen 2005	2 990	52 340	3 417	84 720
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3 717</b>	<b>65 122</b>	<b>4 392</b>	<b>109 312</b>
	dagegen 2005	4 104	71 968	4 772	118 412

**Klassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
30 – 50		50 – 100		100 und mehr			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
12	471	23	1 629	3	491	512 000	
5	199	6	370	–	–	513 000	
50	1 955	80	5 381	29	3 580	515 000	
720	28 146	488	31 551	36	4 649	554 000	
447	17 803	456	31 467	67	9 447	558 000	
184	7 299	117	7 634	31	4 286	562 000	
632	25 062	646	43 911	82	11 078	566 000	
418	16 634	570	39 342	117	15 943	570 000	
<b>2 468</b>	<b>97 569</b>	<b>2 386</b>	<b>161 285</b>	<b>365</b>	<b>49 473</b>	<b>500 000</b>	
20	799	40	2 753	11	1 758	711 000	
296	11 660	264	18 366	63	9 471	754 000	
94	3 634	92	6 579	36	5 649	758 000	
279	10 879	346	24 024	110	19 636	762 000	
156	6 093	239	17 136	157	25 154	766 000	
272	10 659	314	21 527	126	18 736	770 000	
222	8 764	335	23 019	106	18 392	774 000	
<b>1 339</b>	<b>52 489</b>	<b>1 630</b>	<b>113 406</b>	<b>609</b>	<b>98 796</b>	<b>700 000</b>	
4	.	15	.	2	.	911 000	
17	616	23	1 661	13	2 013	913 000	
12	434	9	.	1	.	914 000	
44	1 747	68	4 955	20	2 599	915 000	
3	.	3	.	–	–	916 000	
60	2 327	52	3 604	14	2 207	954 000	
282	11 040	318	21 666	46	8 583	958 000	
100	3 922	167	11 901	35	4 622	962 000	
91	3 507	68	4 545	7	764	966 000	
79	3 058	68	4 559	14	1 802	970 000	
339	13 422	403	28 520	165	24 958	974 000	
109	4 301	135	9 269	66	8 904	978 000	
<b>1 140</b>	<b>44 655</b>	<b>1 329</b>	<b>92 714</b>	<b>383</b>	<b>56 901</b>	<b>900 000</b>	
<b>4 947</b>	<b>194 713</b>	<b>5 345</b>	<b>367 405</b>	<b>1 357</b>	<b>205 170</b>		
5 295	208 051	5 321	363 844	1 214	179 910		
<b>7 126</b>	<b>280 511</b>	<b>8 051</b>	<b>557 207</b>	<b>2 433</b>	<b>368 032</b>		
7 640	300 344	8 103	557 886	2 196	327 760		

## 2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe\*) 2007 nach Größenklassen der

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
111 000	Düsseldorf	153	3 622	45	40
112 000	Duisburg	80	2 962	13	6
113 000	Essen	111	3 295	21	10
114 000	Krefeld	117	3 663	30	21
116 000	Mönchengladbach	186	6 156	30	22
117 000	Mülheim an der Ruhr	72	1 555	19	13
119 000	Oberhausen	29	541	7	4
120 000	Remscheid	63	1 438	4	2
122 000	Solingen	62	1 436	10	6
124 000	Wuppertal	132	2 881	9	7
	<b>Kreise</b>				
154 000	Kleve	2 223	73 674	283	277
158 000	Mettmann	396	13 437	34	25
162 000	Rhein-Kreis Neuss	662	28 710	62	56
166 000	Viersen	882	28 501	90	82
170 000	Wesel	1 523	50 366	100	82
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>6 691</b>	<b>222 239</b>	<b>757</b>	<b>653</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
313 000	Aachen	171	5 991	8	3
314 000	Bonn	45	1 205	7	8
315 000	Köln	120	6 541	26	10
316 000	Leverkusen	64	1 588	8	4
	<b>Kreise</b>				
354 000	Aachen	485	17 789	15	12
358 000	Düren	897	51 245	32	23
362 000	Rhein-Erft-Kreis	546	35 489	37	30
366 000	Euskirchen	1 226	50 161	21	16
370 000	Heinsberg	915	38 121	50	40
374 000	Oberbergischer Kreis	1 053	30 614	19	13
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	510	12 946	25	20
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	1 376	43 878	100	94
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>7 408</b>	<b>295 567</b>	<b>348</b>	<b>274</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>14 099</b>	<b>517 806</b>	<b>1 105</b>	<b>927</b>
	dagegen 2005	15 199	521 615	1 314	1 060

\*) unter 2 ha mit Mindesterzeugungseinheiten

## landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

wirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
2 – 5		5 – 10		10 – 15			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
33	100	16	107	10	118	111 000	
7	25	8	52	4	43	112 000	
16	49	10	71	8	98	113 000	
16	50	11	74	5	61	114 000	
17	50	13	93	10	127	116 000	
11	36	8	59	8	96	117 000	
6	19	3	19	4	50	119 000	
15	43	7	49	8	93	120 000	
10	33	9	67	4	46	122 000	
30	92	27	192	12	149	124 000	
365	1 127	229	1 604	138	1 712	154 000	
75	231	46	337	25	310	158 000	
57	188	56	398	29	350	162 000	
98	328	87	613	56	684	166 000	
285	888	161	1 198	128	1 580	170 000	
<b>1 041</b>	<b>3 261</b>	<b>691</b>	<b>4 932</b>	<b>449</b>	<b>5 517</b>	<b>100 000</b>	
33	100	18	135	11	138	313 000	
11	35	6	41	6	72	314 000	
11	40	7	44	7	87	315 000	
13	36	8	58	7	92	316 000	
81	278	54	389	37	459	354 000	
80	259	40	287	42	520	358 000	
31	101	29	209	29	357	362 000	
231	801	181	1 300	94	1 148	366 000	
55	170	52	388	65	791	370 000	
276	884	143	1 013	114	1 428	374 000	
120	374	86	616	56	668	378 000	
303	972	185	1 334	122	1 494	382 000	
<b>1 245</b>	<b>4 051</b>	<b>809</b>	<b>5 813</b>	<b>590</b>	<b>7 252</b>	<b>300 000</b>	
<b>2 286</b>	<b>7 312</b>	<b>1 500</b>	<b>10 745</b>	<b>1 039</b>	<b>12 769</b>		
2 595	8 278	1 613	11 486	1 107	13 626		

Noch: **2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe\*) 2007 nach Größenklassen der**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
111 000	Düsseldorf	8	139	7	172
112 000	Duisburg	4	71	7	166
113 000	Essen	10	178	15	373
114 000	Krefeld	7	123	5	119
116 000	Mönchengladbach	10	167	17	422
117 000	Mülheim an der Ruhr	2	.	6	152
119 000	Oberhausen	1	.	3	78
120 000	Remscheid	7	120	7	172
122 000	Solingen	12	204	5	127
124 000	Wuppertal	10	172	17	430
	<b>Kreise</b>				
154 000	Kleve	129	2 258	172	4 337
158 000	Mettmann	18	313	43	1 042
162 000	Rhein-Kreis Neuss	41	711	72	1 799
166 000	Viersen	63	1 101	122	3 075
170 000	Wesel	108	1 895	130	3 235
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>430</b>	<b>7 504</b>	<b>628</b>	<b>15 698</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
313 000	Aachen	10	182	15	364
314 000	Bonn	2	.	1	.
315 000	Köln	8	144	9	229
316 000	Leverkusen	2	.	11	.
	<b>Kreise</b>				
354 000	Aachen	43	759	44	1 096
358 000	Düren	48	822	73	1 848
362 000	Rhein-Erft-Kreis	31	546	42	1 061
366 000	Euskirchen	111	1 970	88	2 221
370 000	Heinsberg	71	1 272	116	2 889
374 000	Oberbergischer Kreis	94	1 659	63	1 532
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	30	528	48	1 189
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	97	1 699	96	2 360
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>547</b>	<b>9 658</b>	<b>606</b>	<b>15 089</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>977</b>	<b>17 162</b>	<b>1 234</b>	<b>30 787</b>
	dagegen 2005	1 112	19 596	1 354	33 667

**landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

wirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha						
30 – 50		50 – 100		100 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
13	523	11	793	10	1 629	111 000
12	472	20	1 444	5	683	112 000
11	411	13	944	7	1 161	113 000
14	559	21	1 647	8	1 011	114 000
44	1 764	40	2 832	5	679	116 000
9	364	7	475	2	.	117 000
2	.	2	.	1	.	119 000
7	.	5	.	3	355	120 000
3	116	7	.	2	.	122 000
11	385	12	827	4	627	124 000
338	13 359	448	30 927	121	18 073	154 000
61	2 360	67	4 477	27	4 344	158 000
130	4 995	154	10 666	61	9 548	162 000
189	7 436	135	9 258	42	5 925	166 000
235	9 292	287	20 100	89	12 096	170 000
<b>1 079</b>	<b>42 383</b>	<b>1 229</b>	<b>85 344</b>	<b>387</b>	<b>56 949</b>	<b>100 000</b>
30	1 218	34	2 345	12	1 506	313 000
3	.	6	454	3	422	314 000
9	358	19	1 500	24	4 128	315 000
2	.	10	646	3	346	316 000
73	2 823	102	7 119	36	4 853	354 000
208	8 336	237	16 787	137	22 363	358 000
94	3 693	154	11 125	99	18 367	362 000
135	5 333	211	15 260	154	22 112	366 000
219	8 678	232	15 951	55	7 941	370 000
102	3 978	188	13 376	54	6 731	374 000
53	2 060	72	5 085	20	2 406	378 000
171	6 688	211	14 732	91	14 506	382 000
<b>1 099</b>	<b>43 369</b>	<b>1 476</b>	<b>104 381</b>	<b>688</b>	<b>105 681</b>	<b>300 000</b>
<b>2 178</b>	<b>85 752</b>	<b>2 705</b>	<b>189 725</b>	<b>1 075</b>	<b>162 630</b>	
2 342	92 173	2 781	193 978	981	147 748	

Noch: **2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe\*) 2007 nach Größenklassen der**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land			
		insgesamt		unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	112	3 102	5	6
513 000	Gelsenkirchen	54	901	15	7
515 000	Münster	486	13 641	38	35
	Kreise				
554 000	Borken	3 504	89 842	105	92
558 000	Coesfeld	2 315	71 821	60	56
562 000	Recklinghausen	958	25 936	54	40
566 000	Steinfurt	3 617	104 101	86	65
570 000	Warendorf	2 706	88 059	62	58
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>13 752</b>	<b>397 403</b>	<b>425</b>	<b>358</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	301	7 316	30	25
754 000	Gütersloh	2 405	55 702	61	60
758 000	Herford	874	21 731	37	26
762 000	Höxter	1 795	66 879	36	30
766 000	Lippe	1 255	55 107	48	39
770 000	Minden-Lübbecke	2 348	66 644	55	51
774 000	Paderborn	2 111	64 138	57	49
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>11 089</b>	<b>337 517</b>	<b>324</b>	<b>279</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	70	1 980	18	7
913 000	Dortmund	160	5 245	24	15
914 000	Hagen	95	1 831	7	2
915 000	Hamm	354	11 277	28	20
916 000	Herne	26	534	6	5
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	588	12 110	29	22
958 000	Hochsauerlandkreis	1 981	55 615	22	18
962 000	Märkischer Kreis	915	26 104	22	9
966 000	Olpe	778	14 851	9	7
970 000	Siegen-Wittgenstein	1 076	17 126	17	8
974 000	Soest	1 830	77 199	74	54
978 000	Unna	698	26 583	36	29
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>8 571</b>	<b>250 455</b>	<b>292</b>	<b>196</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>33 412</b>	<b>985 375</b>	<b>1 041</b>	<b>833</b>
	dagegen 2005	35 962	990 247	1 408	1 140
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>47 511</b>	<b>1 503 181</b>	<b>2 146</b>	<b>1 760</b>
	dagegen 2005	51 161	1 511 861	2 722	2 201

**landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

wirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
2 – 5		5 – 10		10 – 15			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
38	117	16	116	5	63	512 000	
4	12	5	39	10	125	513 000	
106	339	87	599	30	364	515 000	
608	1 917	496	3 586	320	3 998	554 000	
492	1 567	276	1 963	162	1 995	558 000	
177	546	112	802	82	1 017	562 000	
720	2 303	488	3 659	285	3 474	566 000	
536	1 722	382	2 800	196	2 431	570 000	
<b>2 681</b>	<b>8 523</b>	<b>1 862</b>	<b>13 564</b>	<b>1 090</b>	<b>13 467</b>	<b>500 000</b>	
80	249	46	333	28	346	711 000	
671	2 125	431	3 111	221	2 716	754 000	
252	806	136	994	91	1 124	758 000	
310	986	202	1 517	137	1 676	762 000	
273	889	126	900	74	914	766 000	
579	1 854	375	2 704	230	2 819	770 000	
503	1 589	311	2 264	202	2 482	774 000	
<b>2 668</b>	<b>8 497</b>	<b>1 627</b>	<b>11 823</b>	<b>983</b>	<b>12 078</b>	<b>700 000</b>	
12	34	6	.	2	.	911 000	
29	91	17	113	11	136	913 000	
25	76	19	137	9	112	914 000	
69	219	45	315	32	405	915 000	
4	9	1	.	2	.	916 000	
194	593	80	580	63	772	954 000	
437	1 515	296	2 168	190	2 304	958 000	
248	789	128	903	72	902	962 000	
230	785	131	956	99	1 229	966 000	
402	1 355	216	1 544	105	1 283	970 000	
255	830	168	1 244	120	1 522	974 000	
111	352	78	572	46	585	978 000	
<b>2 016</b>	<b>6 650</b>	<b>1 185</b>	<b>8 579</b>	<b>751</b>	<b>9 295</b>	<b>900 000</b>	
<b>7 365</b>	<b>23 670</b>	<b>4 674</b>	<b>33 966</b>	<b>2 824</b>	<b>34 840</b>		
8 137	26 131	5 077	36 871	3 132	38 578		
<b>9 651</b>	<b>30 982</b>	<b>6 174</b>	<b>44 712</b>	<b>3 863</b>	<b>47 609</b>		
10 732	34 408	6 690	48 356	4 239	52 205		

Noch: **2. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe\*) 2007 nach Größenklassen der**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land			
		noch: davon mit einer			
		15 – 20		20 – 30	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	7	133	3	77
513 000	Gelsenkirchen	5	84	5	125
515 000	Münster	34	599	32	789
	Kreise				
554 000	Borken	316	5 533	415	10 368
558 000	Coesfeld	140	2 424	217	5 411
562 000	Recklinghausen	91	1 591	110	2 722
566 000	Steinfurt	322	5 606	356	8 943
570 000	Warendorf	200	3 506	225	5 622
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>1 115</b>	<b>19 477</b>	<b>1 363</b>	<b>34 056</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	13	229	33	823
	Kreise				
754 000	Gütersloh	215	3 725	183	4 467
758 000	Herford	59	1 023	77	1 895
762 000	Höxter	166	2 895	210	5 271
766 000	Lippe	78	1 352	104	2 631
770 000	Minden-Lübbecke	214	3 730	183	4 564
774 000	Paderborn	190	3 355	186	4 520
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>935</b>	<b>16 308</b>	<b>976</b>	<b>24 170</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	6	.	5	125
913 000	Dortmund	6	110	20	490
914 000	Hagen	6	105	7	167
915 000	Hamm	24	425	24	592
916 000	Herne	1	.	6	157
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	45	799	51	1 206
958 000	Hochsauerlandkreis	183	3 240	211	5 269
962 000	Märkischer Kreis	59	1 034	86	2 107
966 000	Olpe	71	1 248	74	1 870
970 000	Siegen-Wittgenstein	96	1 710	82	1 997
974 000	Soest	132	2 312	174	4 339
978 000	Unna	50	892	67	1 680
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>679</b>	<b>11 991</b>	<b>807</b>	<b>20 000</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>2 729</b>	<b>47 776</b>	<b>3 146</b>	<b>78 226</b>
	dagegen 2005	2 981	52 189	3 411	84 579
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3 706</b>	<b>64 938</b>	<b>4 380</b>	<b>109 013</b>
	dagegen 2005	4 093	71 785	4 765	118 247

**landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

wirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha							
30 – 50		50 – 100		100 und mehr			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
12	471	23	1 629	3	491	512 000	
5	199	5	310	–	–	513 000	
50	1 955	80	5 381	29	3 580	515 000	
720	28 146	488	31 551	36	4 649	554 000	
447	17 803	456	31 467	65	9 137	558 000	
184	7 299	117	7 634	31	4 286	562 000	
632	25 062	646	43 911	82	11 078	566 000	
418	16 634	570	39 342	117	15 943	570 000	
<b>2 468</b>	<b>97 569</b>	<b>2 385</b>	<b>161 225</b>	<b>363</b>	<b>49 163</b>	<b>500 000</b>	
20	799	40	2 753	11	1 758	711 000	
296	11 660	264	18 366	63	9 471	754 000	
94	3 634	92	6 579	36	5 649	758 000	
278	10 844	346	24 024	110	19 636	762 000	
156	6 093	239	17 136	157	25 154	766 000	
272	10 659	314	21 527	126	18 736	770 000	
222	8 764	335	23 019	105	18 098	774 000	
<b>1 338</b>	<b>52 454</b>	<b>1 630</b>	<b>113 406</b>	<b>608</b>	<b>98 501</b>	<b>700 000</b>	
4	.	15	.	2	.	911 000	
17	616	23	1 661	13	2 013	913 000	
12	434	9	.	1	.	914 000	
44	1 747	68	4 955	20	2 599	915 000	
3	.	3	.	–	–	916 000	
60	2 327	52	3 604	14	2 207	954 000	
279	10 916	317	21 601	46	8 583	958 000	
98	3 836	167	11 901	35	4 622	962 000	
89	3 446	68	4 545	7	764	966 000	
77	2 991	68	4 559	13	1 678	970 000	
339	13 422	403	28 520	165	24 958	974 000	
109	4 301	135	9 269	66	8 904	978 000	
<b>1 131</b>	<b>44 318</b>	<b>1 328</b>	<b>92 649</b>	<b>382</b>	<b>56 777</b>	<b>900 000</b>	
<b>4 937</b>	<b>194 341</b>	<b>5 343</b>	<b>367 280</b>	<b>1 353</b>	<b>204 441</b>		
5 287	207 764	5 317	363 521	1 212	179 477		
<b>7 115</b>	<b>280 093</b>	<b>8 048</b>	<b>557 005</b>	<b>2 428</b>	<b>367 070</b>		
7 629	299 936	8 098	557 498	2 193	327 226		

### 3. Größenstruktur der Forstbetriebe\*) 2007 nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Forstbetriebe					
		insgesamt		davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha			
				10 – 50		50 und mehr	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	25	16 180	9	207	16	15 973
112 000	Duisburg	3	1 296	2	.	1	.
113 000	Essen	9	17 428	4	69	5	17 359
114 000	Krefeld	6	1 037	5	.	1	.
116 000	Mönchengladbach	6	3 404	1	.	5	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	4	994	3	.	1	.
119 000	Oberhausen	.	439	.	.	.	.
120 000	Remscheid	8	1 727	5	86	3	1 640
122 000	Solingen	.	1 458	.	.	.	.
124 000	Wuppertal	15	3 734	6	110	9	3 624
	Kreise						
154 000	Kleve	33	8 401	17	457	16	7 944
158 000	Mettmann	32	3 269	14	236	18	3 033
162 000	Rhein-Kreis Neuss	11	2 261	3	76	8	2 185
166 000	Viersen	19	3 568	8	247	11	3 321
170 000	Wesel	33	8 943	21	431	12	8 512
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>208</b>	<b>74 137</b>	<b>99</b>	<b>2 166</b>	<b>109</b>	<b>71 971</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	11	2 737	8	181	3	2 556
314 000	Bonn	11	10 471	5	119	6	10 352
315 000	Köln	18	4 511	12	229	6	4 282
316 000	Leverkusen	4	869	–	–	4	869
	Kreise						
354 000	Aachen	15	9 049	3	59	12	8 990
358 000	Düren	25	18 808	9	210	16	18 598
362 000	Rhein-Erft-Kreis	14	1 954	5	132	9	1 822
366 000	Euskirchen	59	28 656	28	596	31	28 060
370 000	Heinsberg	11	1 252	3	67	8	1 185
374 000	Oberbergischer Kreis	186	10 221	155	2 863	31	7 358
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	55	8 865	43	920	12	7 945
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	68	32 942	41	917	27	32 025
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>477</b>	<b>130 335</b>	<b>312</b>	<b>6 292</b>	<b>165</b>	<b>124 042</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>685</b>	<b>204 472</b>	<b>411</b>	<b>8 458</b>	<b>274</b>	<b>196 013</b>
	dagegen 2005	700	201 903	421	8 502	279	193 401

\*) ab 10 ha Waldfläche (WF)

Noch: **3. Größenstruktur der Forstbetriebe\*) 2007 nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Forstbetriebe					
		insgesamt		davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha			
				10 – 50		50 und mehr	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	.	368	.	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	.	1 132	.	.	.	.
515 000	Münster	28	14 819	17	278	11	14 541
	Kreise						
554 000	Borken	34	6 760	27	648	7	6 112
558 000	Coesfeld	37	3 591	29	609	8	2 982
562 000	Recklinghausen	34	4 955	22	412	12	4 542
566 000	Steinfurt	98	5 382	78	1 477	20	3 904
570 000	Warendorf	55	2 457	43	758	12	1 699
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>291</b>	<b>39 464</b>	<b>218</b>	<b>4 281</b>	<b>73</b>	<b>35 183</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	18	2 076	8	242	10	1 834
	Kreise						
754 000	Gütersloh	42	3 561	29	458	13	3 103
758 000	Herford	16	633	13	244	3	389
762 000	Höxter	42	28 738	12	269	30	28 469
766 000	Lippe	80	32 700	55	1 033	25	31 667
770 000	Minden-Lübbecke	32	4 651	25	485	7	4 166
774 000	Paderborn	34	28 313	18	316	16	27 996
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>264</b>	<b>100 672</b>	<b>160</b>	<b>3 048</b>	<b>104</b>	<b>97 624</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	10	1 694	5	143	5	1 551
913 000	Dortmund	11	2 933	5	101	6	2 832
914 000	Hagen	32	3 092	23	444	9	2 648
915 000	Hamm	.	545	.	.	.	.
916 000	Herne	.	170	.	.	.	.
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	61	3 688	44	760	17	2 928
958 000	Hochsauerlandkreis	490	78 391	360	6 929	130	71 462
962 000	Märkischer Kreis	374	22 898	291	5 241	83	17 656
966 000	Olpe	361	28 747	252	5 454	109	23 294
970 000	Siegen-Wittgenstein	268	60 862	113	2 332	155	58 529
974 000	Soest	55	13 846	34	728	21	13 118
978 000	Unna	22	2 165	15	353	7	1 812
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>1 694</b>	<b>219 031</b>	<b>1 148</b>	<b>22 653</b>	<b>546</b>	<b>196 379</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>2 249</b>	<b>359 167</b>	<b>1 526</b>	<b>29 982</b>	<b>723</b>	<b>329 186</b>
	dagegen 2005	2 292	361 362	1 577	30 573	715	330 790
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>2 934</b>	<b>563 638</b>	<b>1 937</b>	<b>38 440</b>	<b>997</b>	<b>525 198</b>
	dagegen 2005	2 992	563 266	1 998	39 075	994	524 191

Anmerkung Seite 60

## 4. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe\*) 2007

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
111 000	Düsseldorf	40	16 670	9	25
112 000	Duisburg	6	1 306	3	.
113 000	Essen	52	17 611	38	82
114 000	Krefeld	19	1 076	12	24
116 000	Mönchengladbach	69	3 514	61	49
117 000	Mülheim an der Ruhr	21	1 054	15	22
119 000	Oberhausen	6	445	5	.
120 000	Remscheid	51	1 953	36	118
122 000	Solingen	31	1 498	28	40
124 000	Wuppertal	88	3 981	69	153
	<b>Kreise</b>				
154 000	Kleve	637	11 560	582	943
158 000	Mettmann	215	4 121	166	410
162 000	Rhein-Kreis Neuss	101	2 622	85	126
166 000	Viersen	390	4 232	366	489
170 000	Wesel	535	12 752	459	823
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>2 261</b>	<b>84 395</b>	<b>1 934</b>	<b>3 320</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>				
313 000	Aachen	25	2 769	13	21
314 000	Bonn	22	10 508	10	9
315 000	Köln	30	4 702	10	19
316 000	Leverkusen	41	1 116	36	55
	<b>Kreise</b>				
354 000	Aachen	80	9 149	64	84
358 000	Düren	158	19 559	120	163
362 000	Rhein-Erft-Kreis	61	2 814	40	68
366 000	Euskirchen	471	30 329	392	666
370 000	Heinsberg	185	1 605	167	179
374 000	Oberbergischer Kreis	1 012	14 790	719	2 531
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	397	10 376	313	995
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	829	36 747	714	1 675
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>3 311</b>	<b>144 462</b>	<b>2 598</b>	<b>6 467</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>5 572</b>	<b>228 857</b>	<b>4 532</b>	<b>9 787</b>
	dagegen 2005	5 940	226 882	4 872	10 481

\*) landwirtschaftliche Betriebe mit Mindesterzeugungseinheiten und Forstbetriebe ab 10 ha Waldfläche (WF)

## nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

und forstwirtschaftliche Betriebe						Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha						
10 – 50		50 – 200		200 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
13	331	9	964	9	15 350	111 000
2	.	–	–	1	.	112 000
9	170	1	.	4	.	113 000
6	.	–	–	1	.	114 000
3	.	2	.	3	3 219	116 000
5	.	–	–	1	.	117 000
–	–	–	–	1	.	119 000
12	195	1	.	2	.	120 000
1	.	1	.	1	.	122 000
10	204	5	335	4	3 289	124 000
37	748	13	1 212	5	8 657	154 000
29	499	16	1 560	4	1 652	158 000
7	193	4	530	5	1 774	162 000
12	316	7	648	5	2 778	166 000
58	1 317	11	956	7	9 657	170 000
<b>204</b>	<b>4 336</b>	<b>70</b>	<b>6 806</b>	<b>53</b>	<b>69 934</b>	<b>100 000</b>
9	192	2	.	1	.	313 000
6	147	2	.	4	.	314 000
13	248	5	.	2	.	315 000
–	–	3	.	2	.	316 000
4	74	2	.	10	.	354 000
18	393	10	1 012	10	17 991	358 000
9	211	7	787	5	1 747	362 000
41	874	23	2 479	15	26 310	366 000
9	185	7	.	2	.	370 000
259	4 607	25	2 649	9	5 003	374 000
71	1 367	8	672	5	7 342	378 000
79	1 495	23	2 482	13	31 094	382 000
<b>518</b>	<b>9 793</b>	<b>117</b>	<b>12 708</b>	<b>78</b>	<b>115 494</b>	<b>300 000</b>
<b>722</b>	<b>14 129</b>	<b>187</b>	<b>19 514</b>	<b>131</b>	<b>185 428</b>	
745	14 341	190	19 593	133	182 467	

## Noch: 4. Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe\*) 2007

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Land-			
		insgesamt		unter 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	23	468	18	.
513 000	Gelsenkirchen	9	1 433	5	.
515 000	Münster	236	17 022	171	420
	Kreise				
554 000	Borken	1 611	15 941	1 357	3 001
558 000	Coesfeld	1 119	16 219	960	2 363
562 000	Recklinghausen	436	9 649	337	817
566 000	Steinfurt	2 173	16 386	1 783	4 005
570 000	Warendorf	1 437	10 128	1 201	2 757
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>7 044</b>	<b>87 246</b>	<b>5 832</b>	<b>13 410</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	195	3 157	154	357
	Kreise				
754 000	Gütersloh	1 152	9 554	976	2 095
758 000	Herford	505	1 826	468	735
762 000	Höxter	344	38 266	279	486
766 000	Lippe	720	36 969	540	1 426
770 000	Minden-Lübbecke	1 265	7 788	1 199	2 396
774 000	Paderborn	522	31 125	450	934
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>4 703</b>	<b>128 686</b>	<b>4 066</b>	<b>8 430</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	30	1 735	20	.
913 000	Dortmund	50	3 185	32	54
914 000	Hagen	95	3 847	39	113
915 000	Hamm	127	1 264	108	177
916 000	Herne	8	175	7	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	460	6 815	321	1 014
958 000	Hochsauerlandkreis	1 734	100 980	712	2 515
962 000	Märkischer Kreis	1 024	32 540	393	1 573
966 000	Olpe	961	38 524	332	1 184
970 000	Siegen-Wittgenstein	861	64 448	499	1 374
974 000	Soest	669	19 119	524	1 084
978 000	Unna	302	3 924	238	487
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>6 321</b>	<b>276 557</b>	<b>3 225</b>	<b>9 621</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>18 068</b>	<b>492 489</b>	<b>13 123</b>	<b>31 461</b>
	dagegen 2005	18 932	501 232	13 857	32 869
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>23 640</b>	<b>721 347</b>	<b>17 655</b>	<b>41 248</b>
	dagegen 2005	24 872	728 114	18 729	43 350

## nach Größenklassen der Waldfläche sowie kreisfreien Städten und Kreisen

und forstwirtschaftliche Betriebe							Amtliche Schlüssel- nummer
davon mit einer Waldfläche von ... bis unter ... ha							
10 – 50		50 – 200		200 und mehr			
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha		
4	.	–	–	1	.	512 000	
1	.	–	–	3	.	513 000	
49	929	7	747	9	14 926	515 000	
228	4 735	21	1 530	5	6 675	554 000	
140	2 685	9	833	10	10 338	558 000	
78	1 459	13	1 203	8	6 170	562 000	
352	6 513	30	2 112	8	3 757	566 000	
213	3 959	19	1 761	4	1 650	570 000	
<b>1 065</b>	<b>20 437</b>	<b>99</b>	<b>8 187</b>	<b>48</b>	<b>45 212</b>	<b>500 000</b>	
29	720	9	795	3	1 285	711 000	
149	2 613	20	1 686	7	3 160	754 000	
32	554	4	.	1	.	758 000	
20	381	13	1 479	32	35 921	762 000	
144	2 670	24	2 324	12	30 549	766 000	
55	910	8	.	3	.	770 000	
47	760	8	941	17	28 490	774 000	
<b>476</b>	<b>8 608</b>	<b>86</b>	<b>8 131</b>	<b>75</b>	<b>103 517</b>	<b>700 000</b>	
5	143	3	.	2	.	911 000	
12	298	4	.	2	.	913 000	
44	835	10	.	2	.	914 000	
15	376	2	.	2	.	915 000	
–	–	1	.	–	–	916 000	
114	2 097	22	2 220	3	1 484	954 000	
798	16 957	166	14 303	58	67 205	958 000	
513	9 888	97	9 591	21	11 489	962 000	
475	10 541	130	11 276	24	15 523	966 000	
202	3 970	89	9 644	71	49 460	970 000	
108	2 086	26	2 755	11	13 194	974 000	
55	1 307	6	624	3	1 506	978 000	
<b>2 341</b>	<b>48 500</b>	<b>556</b>	<b>52 288</b>	<b>199</b>	<b>166 148</b>	<b>900 000</b>	
<b>3 882</b>	<b>77 545</b>	<b>741</b>	<b>68 606</b>	<b>322</b>	<b>314 877</b>		
4 005	79 340	749	69 443	321	319 580		
<b>4 604</b>	<b>91 674</b>	<b>928</b>	<b>88 120</b>	<b>453</b>	<b>500 305</b>		
4 750	93 681	939	89 036	454	502 047		

**5. Beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und Familienangehörige  
in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2007  
nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und/oder Ehegatten				
	insgesamt	vollbeschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				in anderer Erwerbstätigkeit
			zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt	im Haushalt		
							zusammen	vollbeschäftigt	
Personen									
<b>Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber</b>									
unter 2	1 898	1 198	365	292	1 898	1 260	202	4	365
2 – 5	9 063	907	5 251	4 409	9 063	1 201	1 366	66	5 251
5 – 10	5 955	733	4 117	3 325	5 955	938	1 044	8	4 117
10 – 20	7 709	1 841	5 025	3 801	7 709	2 087	1 083	20	5 025
20 – 30	4 125	1 987	1 791	1 118	4 125	2 135	673	35	1 791
30 – 50	6 678	4 692	1 793	990	6 678	4 840	875	7	1 793
50 – 100	7 652	6 677	867	363	7 652	6 782	893	16	867
100 u. mehr	2 089	1 875	152	47	2 089	1 901	195	4	152
<b>Insgesamt</b>	<b>45 169</b>	<b>19 910</b>	<b>19 361</b>	<b>14 345</b>	<b>45 169</b>	<b>21 144</b>	<b>6 330</b>	<b>160</b>	<b>19 361</b>
darunter männlich									
unter 2	1 611	1 041	325	271	1 611	1 053	86	2	325
2 – 5	7 750	830	4 663	4 110	7 750	893	911	18	4 663
5 – 10	5 174	623	3 715	3 160	5 174	700	664	8	3 715
10 – 20	6 898	1 665	4 568	3 581	6 898	1 781	717	8	4 568
20 – 30	3 727	1 840	1 662	1 074	3 727	1 886	441	–	1 662
30 – 50	6 289	4 551	1 643	930	6 289	4 636	722	–	1 643
50 – 100	7 388	6 561	817	330	7 388	6 596	769	1	817
100 u. mehr	2 013	1 839	149	47	2 013	1 845	163	–	149
<b>Zusammen</b>	<b>40 850</b>	<b>18 949</b>	<b>17 541</b>	<b>13 503</b>	<b>40 850</b>	<b>19 391</b>	<b>4 473</b>	<b>37</b>	<b>17 541</b>
<b>Familienangehörige</b>									
unter 2	1 599	348	171	84	1 161	575	719	69	186
2 – 5	5 213	230	1 551	948	4 757	1 647	3 258	633	1 708
5 – 10	4 433	161	1 533	703	3 304	1 164	2 239	481	1 481
10 – 20	7 332	379	2 235	1 163	4 648	2 097	3 330	667	1 757
20 – 30	4 171	392	1 015	477	2 677	1 389	1 915	283	734
30 – 50	7 914	886	1 669	743	4 609	2 621	3 334	544	1 383
50 – 100	10 435	1 743	1 714	660	5 814	3 717	4 374	828	1 433
100 u. mehr	2 721	683	341	106	1 609	1 026	1 170	194	336
<b>Insgesamt</b>	<b>43 819</b>	<b>4 822</b>	<b>10 228</b>	<b>4 884</b>	<b>28 579</b>	<b>14 237</b>	<b>20 339</b>	<b>3 699</b>	<b>9 019</b>
darunter männlich									
unter 2	433	142	54	38	117	48	31	–	32
2 – 5	1 796	107	633	559	555	47	78	–	370
5 – 10	1 723	56	546	400	366	25	88	–	211
10 – 20	2 900	181	926	795	464	73	130	–	250
20 – 30	1 460	191	467	382	255	69	23	–	128
30 – 50	2 777	353	511	446	266	85	53	4	118
50 – 100	3 818	883	492	374	178	90	43	5	34
100 u. mehr	1 012	356	79	58	54	34	11	1	14
<b>Zusammen</b>	<b>15 919</b>	<b>2 271</b>	<b>3 709</b>	<b>3 053</b>	<b>2 254</b>	<b>470</b>	<b>458</b>	<b>10</b>	<b>1 158</b>

**Noch: 5. Beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und Familienangehörige  
in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2007  
nach Arbeitsbereichen und Beschäftigtengruppen**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Im Betrieb beschäftigt				Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und/oder Ehegatten				
	insgesamt	vollbeschäftigt	und in anderer Erwerbstätigkeit		im Betrieb und/oder Haushalt beschäftigt				
			zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt	im Haushalt		in anderer Erwerbstätigkeit
			zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt	zusammen	vollbeschäftigt	
Personen									

**Insgesamt**

unter 2	3 497	1 546	536	377	3 059	1 836	921	73	551
2 – 5	14 276	1 137	6 802	5 356	13 820	2 849	4 625	698	6 959
5 – 10	10 389	894	5 650	4 028	9 259	2 102	3 283	489	5 597
10 – 20	15 041	2 220	7 261	4 964	12 357	4 184	4 413	687	6 783
20 – 30	8 296	2 379	2 805	1 595	6 802	3 525	2 587	319	2 525
30 – 50	14 592	5 578	3 463	1 733	11 287	7 461	4 208	551	3 177
50 – 100	18 087	8 419	2 581	1 023	13 466	10 499	5 267	845	2 300
100 u. mehr	4 810	2 558	493	153	3 698	2 927	1 365	198	489
<b>Insgesamt</b>	<b>88 987</b>	<b>24 731</b>	<b>29 589</b>	<b>19 230</b>	<b>73 747</b>	<b>35 381</b>	<b>26 669</b>	<b>3 859</b>	<b>28 380</b>

und zwar  
männlich

unter 2	2 043	1 183	379	309	1 728	1 102	117	2	357
2 – 5	9 547	937	5 296	4 669	8 306	940	989	18	5 032
5 – 10	6 897	678	4 262	3 560	5 540	725	752	8	3 927
10 – 20	9 798	1 846	5 494	4 377	7 362	1 854	847	8	4 818
20 – 30	5 187	2 031	2 129	1 456	3 982	1 955	465	–	1 790
30 – 50	9 066	4 904	2 154	1 376	6 555	4 721	775	4	1 761
50 – 100	11 206	7 445	1 308	704	7 565	6 686	812	7	851
100 u. mehr	3 025	2 195	228	105	2 068	1 879	174	1	164
<b>Zusammen</b>	<b>56 769</b>	<b>21 220</b>	<b>21 250</b>	<b>16 555</b>	<b>43 104</b>	<b>19 860</b>	<b>4 931</b>	<b>48</b>	<b>18 699</b>

Ehegatten

unter 2	1 004	202	130	53	1 161	575	719	69	186
2 – 5	3 260	119	1 130	582	4 757	1 647	3 258	633	1 708
5 – 10	2 397	113	1 100	383	3 304	1 164	2 239	481	1 481
10 – 20	3 684	207	1 326	368	4 648	2 097	3 330	667	1 757
20 – 30	2 242	235	565	108	2 677	1 389	1 915	283	734
30 – 50	3 965	540	1 065	221	4 609	2 621	3 334	544	1 383
50 – 100	5 108	792	1 099	201	5 814	3 717	4 374	828	1 433
100 u. mehr	1 366	309	241	42	1 609	1 026	1 170	194	336
<b>Zusammen</b>	<b>23 026</b>	<b>2 517</b>	<b>6 656</b>	<b>1 959</b>	<b>28 579</b>	<b>14 237</b>	<b>20 339</b>	<b>3 699</b>	<b>9 019</b>

**6. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte  
in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen 2007  
nach sozialökonomischen Betriebstypen**

Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Familienfremde Arbeitskräfte								
	insgesamt	männlich	ständige Arbeitskräfte				nicht ständige Arbeitskräfte		
			zusammen	männlich	vollbeschäftigt		zusammen	männlich	
					zusammen	männlich			
Personen									
	<b>Insgesamt</b>								
unter 2	3 763	1 988	1 917	1 007	1 103	755	1 846	981	
2 – 5	4 158	2 092	1 044	714	790	616	3 115	1 378	
5 – 10	2 477	1 617	744	518	430	330	1 733	1 099	
10 – 20	4 229	2 441	939	598	529	348	3 290	1 843	
20 – 30	3 281	2 016	655	445	346	218	2 626	1 571	
30 – 50	4 584	2 938	911	656	403	322	3 673	2 282	
50 – 100	11 487	7 585	1 722	1 357	843	727	9 764	6 228	
100 u. mehr	7 579	4 530	1 332	1 182	847	793	6 246	3 348	
<b>Insgesamt</b>	<b>41 556</b>	<b>25 208</b>	<b>9 264</b>	<b>6 478</b>	<b>5 292</b>	<b>4 108</b>	<b>32 292</b>	<b>18 730</b>	
	davon Haupterwerbsbetriebe								
unter 2	3 635	1 914	1 881	983	1 101	753	1 754	931	
2 – 5	3 928	1 920	1 022	694	790	616	2 906	1 227	
5 – 10	2 248	1 452	664	464	430	330	1 584	989	
10 – 20	4 001	2 241	841	506	521	340	3 160	1 735	
20 – 30	3 103	1 896	575	381	343	215	2 529	1 516	
30 – 50	4 459	2 830	878	630	397	316	3 581	2 200	
50 – 100	11 336	7 460	1 676	1 324	835	719	9 660	6 136	
100 u. mehr	7 525	4 490	1 310	1 159	842	788	6 215	3 330	
<b>Zusammen</b>	<b>40 236</b>	<b>24 204</b>	<b>8 848</b>	<b>6 141</b>	<b>5 259</b>	<b>4 075</b>	<b>31 388</b>	<b>18 063</b>	
	Nebenerwerbsbetriebe								
unter 2	128	74	36	24	2	2	92	50	
2 – 5	230	171	22	20	–	–	209	151	
5 – 10	229	165	79	54	–	–	149	111	
10 – 20	228	200	98	92	8	8	130	109	
20 – 30	178	120	81	64	3	3	97	55	
30 – 50	125	108	32	26	6	6	92	82	
50 – 100	150	125	46	33	8	8	104	92	
100 u. mehr	54	40	23	23	6	6	31	18	
<b>Zusammen</b>	<b>1 321</b>	<b>1 004</b>	<b>416</b>	<b>337</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>904</b>	<b>667</b>	

**7. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Betriebsinhaberinnen bzw. -inhaber und Familienangehörige in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2007\*) nach Arbeitsbereichen**

Jahr	Im Betrieb beschäftigt										in anderer Erwerbstätigkeit
	insgesamt	vollbeschäftigt	Betriebsinhaberinnen und -inhaber				Familienangehörige				
			zusammen	vollbeschäftigt	darunter männlich		zusammen	vollbeschäftigt	darunter männlich		
					zusammen	vollbeschäftigt			zusammen	vollbeschäftigt	
1971	392 645	188 599	109 445	66 834	99 323	57 043	283 200	121 765	98 390	18 910	62 561
1975	345 494	159 218	96 655	58 651	88 499	52 570	248 839	100 567	86 264	13 976	49 188
1980	297 826	131 893	85 488	50 963	78 863	46 233	212 338	80 929	82 141	10 775	74 224
1985	278 186	116 349	78 878	46 387	72 828	42 272	199 308	69 964	69 528	9 057	70 742
1990	232 890	95 131	69 164	38 478	64 073	35 441	163 724	56 652	57 666	7 726	64 804
1991	230 637	88 251	66 986	35 121	62 358	32 368	163 651	53 130	57 833	7 305	68 565
1993	210 086	79 199	62 622	31 969	58 447	59 725	147 464	47 229	51 677	6 018	59 778
1995	186 549	69 403	57 280	28 752	53 071	26 652	129 271	40 652	45 128	5 229	55 508
1999	98 146	27 285	50 642	21 691	46 775	21 219	47 504	5 595	18 551	3 718	26 055
2001	90 569	24 389	48 394	20 221	44 554	19 779	42 176	4 167	16 294	2 723	30 286
2003	93 520	26 201	48 625	21 003	44 184	20 242	44 895	5 198	15 374	2 558	32 956
2005	93 610	24 733	46 290	20 345	42 199	19 594	47 321	4 390	16 568	2 128	31 057
2007	85 490	23 185	43 271	18 712	39 239	17 908	42 220	4 474	15 486	2 129	29 053

\*) Von 1971 bis 1995 Ergebnisse für Betriebe in der Hand natürlicher Personen; ab 1997 Ergebnisse für Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen. Die Betriebe in der Hand natürlicher Personen werden ab 1997 bei der Arbeitskräftestatistik nur noch in der Untergliederung der beiden Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist weitgehend gegeben, da die Anzahl der Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften in Nordrhein-Westfalen sehr gering ist.

**8. Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha LF der Rechtsform Einzelunternehmen 1971 – 2007\*)**

Jahr	Ständige familienfremde Arbeitskräfte				Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte	
	im Betrieb beschäftigt					
	insgesamt	männlich	vollbeschäftigt		insgesamt	männlich
			zusammen	männlich		
Personen						
1971	16 930	14 393	10 002	9 018	6 928	5 375
1975	12 112	9 652	7 254	6 786	14 745	10 784
1980	13 038	10 437	10 627	9 324	7 763	5 600
1985	12 637	9 280	10 129	8 325	9 886	7 006
1990	10 086	7 274	7 056	5 444	8 075	5 737
1991	9 896	7 263	8 002	6 230	11 670	7 976
1993	10 316	7 526	7 247	5 847	11 387	7 975
1995	8 748	6 697	6 552	5 301	9 383	6 795
1999	5 554	4 131	3 970	3 173	18 225	12 785
2001	5 678	4 168	3 902	3 161	16 992	11 988
2003	5 559	4 016	3 302	2 618	20 368	13 658
2005	6 981	5 380	4 081	3 341	33 981	21 477
2007	7 347	5 471	4 189	3 353	30 446	17 749

\*) Von 1971 bis 1995 Ergebnisse für Betriebe in der Hand natürlicher Personen; ab 1997 Ergebnisse für Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen. Die Betriebe in der Hand natürlicher Personen werden ab 1997 bei der Arbeitskräftestatistik nur noch in der Untergliederung der beiden Rechtsformen Einzelunternehmen und Personengesellschaften nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen ist weitgehend gegeben, da die Anzahl der Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften in Nordrhein-Westfalen sehr gering ist.



## **B. Bodenbewirtschaftung**

## 1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1970 – 2008\*) nach Fruchtarten

Fruchtart	ha						
	1970	1980	1990	1999	2003	2007	2008
<b>Getreide</b>							
Winterweizen	167 857	210 947	251 738	220 404	253 798	266 922	289 811
Sommerweizen <sup>1)</sup>	11 225	10 169	4 067	19 022	7 022	2 495	2 955
Hartweizen (Durum)	.	.	955	–	–	89	22
Weizen zusammen	179 082	221 116	256 760	239 426	260 820	269 506	292 787
Roggen	210 559	83 319	52 423	21 251	17 589	20 220	18 466
Wintermenggetreide	15 491	7 528	2 672	787	798	1 109	757
Brotgetreide zusammen	405 132	311 963	311 855	261 464	279 207	290 834	312 010
Wintergerste	156 763	320 179	247 998	151 476	172 315	174 640	172 560
Sommergerste	74 829	52 743	26 652	48 783	27 988	14 640	15 545
Gerste zusammen	231 592	372 922	274 650	200 259	200 302	189 279	188 105
Hafer	103 666	109 869	40 736	31 370	26 297	16 953	17 429
Sommermenggetreide <sup>2)</sup>	57 692	12 109	3 181	2 260	1 368	1 059	1 366
Triticale	.	.	21 749	48 801	63 566	51 905	52 686
Futtergetreide zusammen	392 950	494 900	340 316	282 690	291 533	259 196	259 585
Brot- und Futtergetreide zusammen	798 082	806 863	652 171	544 154	570 741	550 030	571 595
Körnermais	10 797	25 264	23 245	32 534	35 194	28 730	39 723
Corn-Cob-Mix	.	.	38 635	57 326	54 476	54 602	63 404
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>808 879</b>	<b>832 127</b>	<b>714 051</b>	<b>634 014</b>	<b>660 410</b>	<b>633 362</b>	<b>674 723</b>
<b>Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)</b>							
Futtererbsen	.	.	434	1 862	1 730	2 113	1 728
Ackerbohnen	2 356	776	8 052	2 669	2 545	2 543	2 129
Lupinen	.	.	.	.	158	215	69
alle anderen Hülsenfrüchte <sup>3)</sup>	1 065	419	1 552	384	1 273	1 179	2 044
<b>Hülsenfrüchte insgesamt</b>	<b>3 421</b>	<b>1 195</b>	<b>10 039</b>	<b>4 916</b>	<b>5 706</b>	<b>6 051</b>	<b>5 969</b>
<b>Hackfrüchte</b>							
Frühkartoffeln	6 184	3 512	2 980	3 993	3 289	3 729	2 793
mittelfrühe und späte Kartoffeln	53 663	18 514	15 376	27 033	27 500	28 011	27 228
darunter Industriekartoffeln	.	.	.	11 572	14 216	14 932	14 073
Kartoffeln zusammen	59 847	22 026	18 356	31 027	30 789	31 739	30 021
Zuckerrüben	62 480	82 294	79 741	75 261	69 913	62 018	53 604
Runkelrüben	47 886	18 142	7 373	1 847	1 120	1 287	982
alle anderen Hackfrüchte	4 337	1 600	674	1 450	1 678	1 508	1 456
<b>Hackfrüchte insgesamt</b>	<b>174 550</b>	<b>124 062</b>	<b>106 144</b>	<b>109 584</b>	<b>103 500</b>	<b>96 552</b>	<b>86 062</b>

\*) 1979 und 1999 geänderter Erfassungsbereich; bis einschl. 1999 landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe – 1) 1970 – 1980 einschl. Durum – 2) 1970 – 1980 einschl. Triticale – 3) 1970 – 1980 einschl. Futtererbsen – 4) 1970 – 1980 einschl. Flachs, andere Ölfrüchte, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Heil- und Gewürzpflanzen – 5) 1990 – 1999 Schwarzbrache, einschl. stillgelegter Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wurde

Noch: **1. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 1970 – 2008\*) nach Fruchtarten**

Fruchtart	ha						
	1970	1980	1990	1999	2003	2007	2008
<b>Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse</b>							
Gemüse (ohne Samenbau), Spargel und Erdbeeren	14 539	9 233	12 935	20 410	22 624	21 932	22 349
davon							
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen	.	5 838	9 316	18 371	20 672	18 218	18 494
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	.	3 151	3 403	1 851	1 734	3 512	3 623
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	.	244	216	188	218	201	232
Blumen und Zierpflanzen	2 549	2 040	2 713	3 043	3 538	3 619	3 521
davon							
im Freiland	.	1 349	1 997	2 229	2 617	2 742	2 695
unter Glas	.	691	715	814	921	877	825
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen auch unter Glas	992	61	90	98	162	99	157
<b>Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt</b>	<b>18 080</b>	<b>11 334</b>	<b>15 738</b>	<b>23 551</b>	<b>26 323</b>	<b>25 649</b>	<b>26 027</b>
<b>Handelsgewächse</b>							
Winterraps	5 476	6 229	51 093	47 664	50 877	72 988	59 127
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	681	533	1 028	1 571	1 304	2 134	1 229
Raps und Rüben zusammen	6 157	6 762	52 123	49 235	52 181	75 122	60 356
Flachs	.	.	128	586	106	81	84
Körner Sonnenblumen	.	.	198	89	37	37	35
andere Ölfrüchte	.	.	150	311	291	442	136
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	.	.	1 918	2 771	1 847	822	626
Heil- und Gewürzpflanzen	.	.	341	205	146	173	142
alle anderen Handelsgewächse <sup>4)</sup>	1 695	1 225	108	102	301	1 114	940
<b>Handelsgewächse insgesamt</b>	<b>7 852</b>	<b>7 987</b>	<b>54 817</b>	<b>53 298</b>	<b>54 909</b>	<b>77 790</b>	<b>62 317</b>
<b>Futterpflanzen</b>							
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	11 938	2 206	1 260	2 275	2 755	5 927	5 700
Luzerne	1 023	446	348	693	742	1 080	1 172
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	35 393	11 719	16 523	21 687	22 748	27 715	29 964
Silomais	10 001	88 993	149 563	141 342	127 868	146 625	156 881
alle anderen Futterpflanzen	979	1 267	1 367	2 403	2 973	1 643	1 752
<b>Futterpflanzen insgesamt</b>	<b>59 334</b>	<b>104 631</b>	<b>169 061</b>	<b>168 400</b>	<b>157 086</b>	<b>182 990</b>	<b>195 468</b>
<b>Sonstige Flächen</b>							
Gründüngungspflanzen und Schwarzbrache <sup>5)</sup>	2 796	360	19 453	70 431	71 362	43 268	15 946
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>1 074 912</b>	<b>1 081 696</b>	<b>1 089 302</b>	<b>1 064 194</b>	<b>1 079 297</b>	<b>1 065 663</b>	<b>1 066 512</b>

Anmerkungen Seite 72

## 2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2008 nach Fruchtarten sowie zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2008 <sup>1)</sup>	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	Veränderung 2008 <sup>1)</sup> gegenüber 2007 <sup>2)</sup>
	ha				%
<b>Getreide</b>					
Winterweizen	105 714	184 096	289 811	266 922	+8,6
Sommerweizen	1 123	1 831	2 955	2 495	+18,4
Hartweizen (Durum)	22	–	22	89	–75,1
Weizen zusammen	106 860	185 928	292 787	269 506	+8,6
Roggen	3 374	15 093	18 466	20 220	–8,7
Wintermenggetreide	114	643	757	1 109	–31,8
Brotgetreide zusammen	110 347	201 663	312 010	290 834	+7,3
Wintergerste	34 140	138 420	172 560	174 640	–1,2
Sommergerste	5 559	9 986	15 545	14 640	+6,2
Gerste zusammen	39 699	148 406	188 105	189 279	–0,6
Hafer	4 232	13 197	17 429	16 953	+2,8
Sommermenggetreide	261	1 104	1 366	1 059	+29,0
Triticale	6 276	46 409	52 686	51 905	+1,5
Futtergetreide zusammen	50 468	209 117	259 585	259 196	+0,2
Brot- und Futtergetreide zusammen	160 815	410 780	571 595	550 030	+3,9
Körnermais	6 798	32 926	39 723	28 730	+38,3
Corn-Cob-Mix	2 602	60 802	63 404	54 602	+16,1
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>170 214</b>	<b>504 509</b>	<b>674 723</b>	<b>633 362</b>	<b>+6,5</b>
<b>Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)</b>					
Futtererbsen	724	1 004	1 728	2 113	–18,2
Ackerbohnen	513	1 615	2 129	2 543	–16,3
Lupinen	10	59	69	215	–68,1
alle anderen Hülsenfrüchte	1 891	153	2 044	1 179	+73,3
<b>Hülsenfrüchte insgesamt</b>	<b>3 139</b>	<b>2 831</b>	<b>5 969</b>	<b>6 051</b>	<b>–1,4</b>
<b>Hackfrüchte</b>					
Frühkartoffeln	2 266	527	2 793	3 729	–25,1
mittelfrühe und späte Kartoffeln	20 106	7 122	27 228	28 011	–2,8
darunter Industriekartoffeln	11 891	2 182	14 073	14 932	–5,8
Kartoffeln zusammen	22 372	7 648	30 021	31 739	–5,4
Zuckerrüben	45 408	8 196	53 604	62 018	–13,6
Runkelrüben	628	353	982	1 287	–23,7
alle anderen Hackfrüchte	856	600	1 456	1 508	–3,4
<b>Hackfrüchte insgesamt</b>	<b>69 265</b>	<b>16 797</b>	<b>86 062</b>	<b>96 552</b>	<b>–10,9</b>

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) Ergebnisse der Totalerhebung – 3) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

Noch: **2. Ackerland der landwirtschaftlichen Betriebe 2008**  
**nach Fruchtarten sowie zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2008 <sup>1)</sup>	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	Veränderung 2008 <sup>1)</sup> gegenüber 2007 <sup>2)</sup>
	ha				%
<b>Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse</b>					
Gemüse (ohne Samenbau), Spargel und Erdbeeren					
davon	13 928	8 421	22 349	21 932	+1,9
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen					
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	11 229	7 265	18 494	18 218	+1,5
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas	2 525	1 098	3 623	3 512	+3,2
Blumen und Zierpflanzen	174	58	232	201	+15,2
davon	2 853	668	3 521	3 619	-2,7
im Freiland					
unter Glas	2 277	418	2 695	2 742	-1,7
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen auch unter Glas	575	250	825	877	-5,9
	93	64	157	99	+59,3
<b>Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt</b>	<b>16 875</b>	<b>9 152</b>	<b>26 027</b>	<b>25 649</b>	<b>+1,5</b>
<b>Handelsgewächse</b>					
Winterraps	11 700	47 427	59 127	72 988	-19,0
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	92	1 137	1 229	2 134	-42,4
Raps und Rüben zusammen	11 792	48 564	60 356	75 122	-19,7
Flachs	33	50	84	81	+3,7
Körnersonnenblumen	3	31	35	37	-7,1
andere Ölfrüchte	62	74	136	442	-69,2
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	362	264	626	822	-23,9
Heil- und Gewürzpflanzen	30	112	142	173	-17,9
alle anderen Handelsgewächse	760	180	940	1 114	-15,6
<b>Handelsgewächse insgesamt</b>	<b>13 042</b>	<b>49 275</b>	<b>62 317</b>	<b>77 790</b>	<b>-19,9</b>
<b>Futterpflanzen</b>					
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2 141	3 558	5 700	5 927	-3,8
Luzerne	852	320	1 172	1 080	+8,5
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	11 834	18 129	29 964	27 715	+8,1
Silomais	44 500	112 382	156 881	146 625	+7,0
alle anderen Futterpflanzen	739	1 013	1 752	1 643	+6,6
<b>Futterpflanzen insgesamt</b>	<b>60 066</b>	<b>135 402</b>	<b>195 468</b>	<b>182 990</b>	<b>+6,8</b>
<b>Sonstige Flächen</b>					
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird <sup>3)</sup>	2 558	13 388	15 946	43 268	-63,1
<b>Ackerland insgesamt</b>	<b>335 158</b>	<b>731 354</b>	<b>1 066 512</b>	<b>1 065 663</b>	<b>+0,1</b>

Anmerkungen Seite 74

### 3. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2008 nach Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie zusammengefassten Regierungsbezirken

Hauptnutzungs- und Kulturart	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2008 <sup>1)</sup>	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	Veränderung 2008 <sup>1)</sup> gegenüber 2007 <sup>2)</sup>
	ha				%
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt</b>	<b>514 787</b>	<b>987 829</b>	<b>1 502 616</b>	<b>1 503 181</b>	<b>-0</b>
davon					
Ackerland	335 158	731 354	1 066 512	1 065 663	+0,1
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	242	765	1 006	1 084	-7,2
Obstanlagen	2 828	939	3 766	3 627	+3,8
Baumschulen	1 896	1 885	3 781	4 066	-7,0
Dauergrünland	174 199	248 548	422 747	424 252	-0,4
davon					
Wiesen	21 865	42 462	64 327	65 202	-1,3
Mähweiden	121 417	161 070	282 486	284 531	-0,7
Weiden ohne Hutungen	27 203	34 712	61 915	60 947	+1,6
aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland	348	915	1 263	741	+70,6
Hutungen, Streuwiesen	3 366	9 389	12 755	12 831	-0,6
Rebland	18	-	18	18	-
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	448	4 339	4 786	4 471	+7,1

1) Ergebnisse der Repräsentativerhebung – 2) Ergebnisse der Totalerhebung

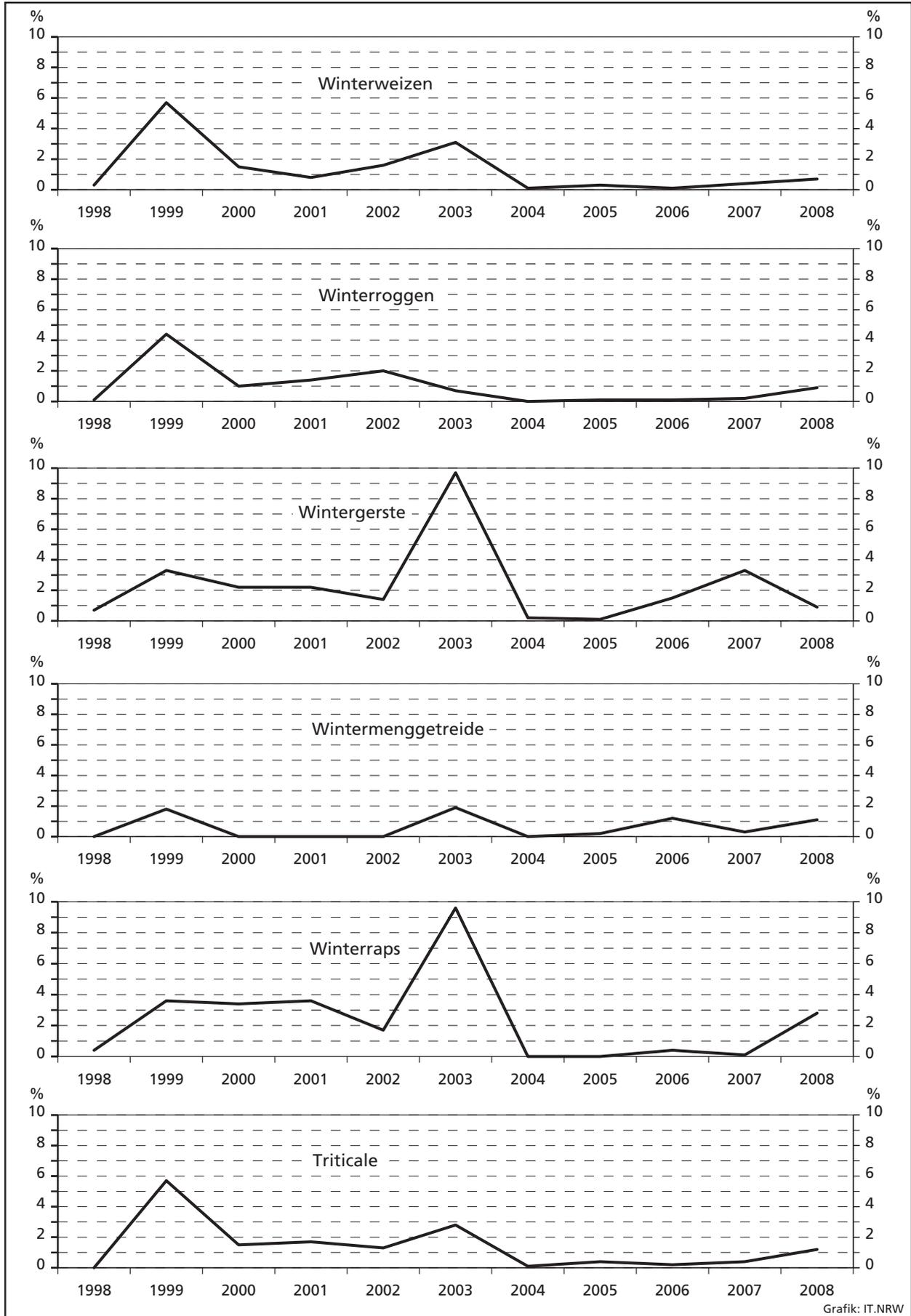
### 4. Getreideernte 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbaufläche	Veränderung gegenüber		Hektarertrag	Veränderung gegenüber		Gesamternte	Veränderung gegenüber	
		2007	Jahresdurchschnitt 2002/2007		2007	Jahresdurchschnitt 2002/2007		2007	Jahresdurchschnitt 2002/2007
		ha	%		dt	%		t	%
<b>Nordrhein-Westfalen</b>									
Winterweizen	289 811	+8,6	+8,9	89,3	+22,5	+9,8	2 587 429,3	+32,9	+19,6
Sommerweizen	2 955	+18,4	-22,7	68,4	+19,4	+6,9	20 198,4	+41,3	-17,6
Hartweizen (Durum)	22	-75,1	x	70,1	+20,0	x	155,2	-70,1	x
Weizen zusammen	292 787	+8,6	+8,4	89,1	+22,4	+10,0	2 607 782,9	+32,9	+19,2
Roggen	18 466	-8,7	-4,7	67,0	+44,7	+5,8	123 687,1	+32,1	+0,9
Wintermenggetreide	757	-31,8	-12,0	62,5	+26,5	+3,5	4 731,0	-13,6	-8,9
<b>Brotgetreidearten</b>	<b>312 010</b>	<b>+7,3</b>	<b>+7,5</b>	<b>87,7</b>	<b>+23,7</b>	<b>+9,9</b>	<b>2 736 201,0</b>	<b>+32,8</b>	<b>+18,1</b>
Wintergerste	172 560	-1,2	-1,8	71,2	+24,5	+6,4	1 228 110,7	+22,9	+4,4
Sommergerste	15 545	+6,2	-16,8	55,5	+28,2	+7,8	86 304,5	+36,3	-10,4
Gerste zusammen	188 105	-0,6	-3,2	69,9	+24,6	+6,7	1 314 415,1	+23,7	+3,3
Hafer	17 429	+2,8	-17,5	51,0	+18,3	+1,0	88 851,2	+21,5	-16,7
Sommermenggetreide	1 366	+29,0	+14,1	48,2	+13,9	+4,6	6 582,3	+47,0	+19,4
Triticale	52 686	+1,5	-13,5	68,8	+27,6	+13,3	362 687,4	+29,6	-1,8
<b>Futtergetreidearten</b>	<b>259 585</b>	<b>+0,2</b>	<b>-6,5</b>	<b>68,3</b>	<b>+24,6</b>	<b>+8,1</b>	<b>1 772 536,0</b>	<b>+24,8</b>	<b>+1,0</b>
<b>Getreide zusammen (ohne Körnermais)</b>	<b>571 595</b>	<b>+3,9</b>	<b>+0,7</b>	<b>78,9</b>	<b>+24,6</b>	<b>+10,0</b>	<b>4 508 737,1</b>	<b>+29,5</b>	<b>+10,8</b>
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	103 128	+23,8	+19,2	105,8	+10,1	+11,5	1 091 566,3	+36,3	+32,9
<b>Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)</b>	<b>674 723</b>	<b>+6,5</b>	<b>+3,1</b>	<b>83,0</b>	<b>+22,8</b>	<b>+11,0</b>	<b>5 600 303,4</b>	<b>+30,8</b>	<b>+14,5</b>

## Noch: 4. Getreideernte 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Getreideart	Anbaufläche	Veränderung gegenüber		Hektarertrag	Veränderung gegenüber		Gesamternte	Veränderung gegenüber		
		2007	Jahresdurchschnitt 2002/2007		2007	Jahresdurchschnitt 2002/2007		2007	Jahresdurchschnitt 2002/2007	
		ha	%		dt	%		t	%	
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>										
Winterweizen	105 714	+9,4	+4,8	91,0	+18,0	+8,1	962 625,1	+29,3	+13,4	
Sommerweizen	1 123	+4,2	-28,7	70,0	+19,9	+7,0	7 862,3	+25,1	-23,6	
Hartweizen (Durum)	22	-75,3	x	70,1	+20,0	x	155,2	-70,1	x	
Weizen zusammen	106 860	+9,2	+4,3	90,8	+18,2	+8,2	970 642,6	+29,2	+13,0	
Roggen	3 374	-1,3	-0,8	67,8	+39,5	+3,0	22 883,2	+37,7	+2,2	
Wintermenggetreide	114	-64,7	-47,0	54,2	+22,6	+0,7	615,2	-56,4	-46,8	
<b>Brotgetreidearten</b>	<b>110 347</b>	<b>+8,6</b>	<b>+4,0</b>	<b>90,1</b>	<b>+18,9</b>	<b>+8,3</b>	<b>994 140,9</b>	<b>+29,2</b>	<b>+12,6</b>	
Wintergerste	34 140	-3,9	+7,0	72,7	+9,3	-0,7	248 312,5	+5,2	+6,3	
Sommergerste	5 559	+3,3	-9,2	56,5	+22,6	+9,1	31 398,6	+26,7	-0,9	
Gerste zusammen	39 699	-3,0	+4,4	70,5	+10,7	+1,0	279 711,1	+7,3	+5,5	
Hafer	4 232	-2,0	-20,9	52,3	+19,1	+0,2	22 123,2	+16,8	-20,7	
Sommermenggetreide	261	-5,1	-19,7	46,7	+27,6	+8,1	1 219,7	+21,4	-13,2	
Triticale	6 276	-6,3	-25,2	73,2	+31,9	+16,2	45 964,9	+23,6	-13,1	
<b>Futtergetreidearten</b>	<b>50 468</b>	<b>-3,3</b>	<b>-3,1</b>	<b>69,2</b>	<b>+13,6</b>	<b>+3,7</b>	<b>349 019,0</b>	<b>+9,8</b>	<b>+0,5</b>	
<b>Getreide zusammen (ohne Körnermais)</b>	<b>160 815</b>	<b>+4,6</b>	<b>+1,7</b>	<b>83,5</b>	<b>+18,1</b>	<b>+7,3</b>	<b>1 343 159,9</b>	<b>+23,5</b>	<b>+9,2</b>	
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	9 400	+32,5	+16,5	108,3	+4,4	+12,3	101 797,1	+38,4	+30,8	
<b>Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)</b>	<b>170 214</b>	<b>+5,8</b>	<b>+2,4</b>	<b>84,9</b>	<b>+17,6</b>	<b>+7,9</b>	<b>1 444 957,0</b>	<b>+24,5</b>	<b>+10,5</b>	
<b>Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg</b>										
Winterweizen	184 096	+8,1	+11,4	88,2	+24,8	+10,9	1 624 804,2	+35,2	+23,6	
Sommerweizen	1 831	+29,2	-18,7	67,4	+19,1	+6,8	12 336,1	+54,0	-13,2	
Hartweizen (Durum)	-	x	x	-	x	x	-	x	x	
Weizen zusammen	185 928	+8,3	+11,0	88,1	+25,0	+11,1	1 637 140,3	+35,3	+23,2	
Roggen	15 093	-10,2	-5,5	66,8	+45,9	+6,5	100 804,0	+30,8	+0,6	
Wintermenggetreide	643	-18,2	-0,5	64,0	+22,1	+2,4	4 115,9	+1,3	+1,9	
<b>Brotgetreidearten</b>	<b>201 663</b>	<b>+6,6</b>	<b>+9,5</b>	<b>86,4</b>	<b>+26,7</b>	<b>+11,1</b>	<b>1 742 060,2</b>	<b>+34,9</b>	<b>+21,6</b>	
Wintergerste	138 420	-0,5	-3,7	70,8	+29,0	+7,9	979 798,1	+28,4	+3,9	
Sommergerste	9 986	+7,9	-20,6	55,0	+32,2	+7,0	54 905,9	+42,5	-15,1	
Gerste zusammen	148 406	+0	-5,1	69,7	+29,1	+8,2	1 034 704,0	+29,1	+2,7	
Hafer	13 197	+4,4	-16,3	50,6	+17,7	+1,2	66 728,0	+23,1	-15,3	
Sommermenggetreide	1 104	+40,8	+26,6	48,6	+9,5	+3,2	5 362,6	+54,3	+30,5	
Triticale	46 409	+2,7	-11,6	68,2	+27,0	+13,1	316 722,5	+30,5	+0,1	
<b>Futtergetreidearten</b>	<b>209 117</b>	<b>+1,0</b>	<b>-7,3</b>	<b>68,1</b>	<b>+28,0</b>	<b>+9,1</b>	<b>1 423 517,0</b>	<b>+29,2</b>	<b>+1,2</b>	
<b>Getreide zusammen (ohne Körnermais)</b>	<b>410 780</b>	<b>+3,7</b>	<b>+0,3</b>	<b>77,1</b>	<b>+27,6</b>	<b>+11,3</b>	<b>3 165 577,2</b>	<b>+32,3</b>	<b>+11,5</b>	
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	93 728	+22,9	+19,4	105,6	+10,7	+11,4	989 769,2	+36,1	+33,1	
<b>Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)</b>	<b>504 509</b>	<b>+6,8</b>	<b>+3,3</b>	<b>82,4</b>	<b>+24,8</b>	<b>+12,3</b>	<b>4 155 346,3</b>	<b>+33,2</b>	<b>+16,0</b>	

**Auswinterung 1998 – 2008 in % der Aussaatfläche**



## 5. Auswinterung 2002 – 2008 in % der Aussaatfläche

Fruchtart	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008		
							Nordrhein- Westfalen	Regierungsbezirke	
								Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Winterweizen	1,6	3,1	0,1	0,3	0,1	0,4	0,7	0,2	1,1
Winterroggen	2,0	0,7	–	0,1	0,1	0,2	0,9	–	1,1
Wintergerste	1,4	9,7	0,2	0,2	1,5	3,3	0,9	0,1	1,1
Wintermenggetreide	–	1,9	–	–	1,2	0,3	1,1	–	1,5
Winterraps	1,7	9,6	–	0,4	0,4	0,1	2,8	1,1	3,2
Triticale	1,3	2,8	0,1	0,1	0,2	0,4	1,2	0,1	1,3

## 6. Getreide-Hektarerträge 1950 – 2008

Getreideart	Hektarertrag										
	1950	1960	1970	1975	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2008
	dt										
Winterweizen	30,4	33,1	41,7	48,4	52,8	62,7	62,7	81,4	81,1	85,5	89,3
Sommerweizen	24,8	28,8	35,4	43,6	44,7	50,9	49,7	62,6	64,6	65,4	68,4
Hartweizen (Durum)	.	.	.	.	.	.	60,9	66,1	.	66,5	70,1
Weizen zusammen	30,2	32,9	41,3	47,3	52,4	62,2	62,4	81,1	80,8	85,3	89,1
Roggen	24,7	28,8	35,6	38,5	40,3	43,5	46,9	63,5	61,4	69,5	67,0
Wintermenggetreide	27,3	30,2	35,6	41,8	43,0	47,4	49,3	58,2	56,6	65,1	62,5
<b>Brotgetreide zusammen</b>	<b>26,9</b>	<b>30,4</b>	<b>38,1</b>	<b>44,2</b>	<b>48,9</b>	<b>58,7</b>	<b>59,7</b>	<b>78,5</b>	<b>79,0</b>	<b>84,3</b>	<b>87,7</b>
Wintergerste	29,6	32,3	41,8	48,7	49,9	54,2	53,0	65,3	64,7	70,6	71,2
Sommergerste	24,2	32,1	31,3	36,1	36,7	42,2	37,7	46,9	49,6	52,2	55,5
Gerste zusammen	28,5	32,3	38,4	45,4	48,0	52,4	51,5	63,3	63,1	68,9	69,9
Hafer	24,8	28,2	31,7	39,3	39,7	46,2	38,5	43,7	49,0	52,0	51,0
Sommermenggetreide	23,9	28,7	30,1	36,4	37,1	42,5	37,0	42,3	44,2	47,0	48,2
Triticale	.	.	.	.	.	.	52,9	66,4	64,3	59,5	68,8
<b>Futtergetreide zusammen</b>	<b>25,5</b>	<b>30,0</b>	<b>35,4</b>	<b>43,0</b>	<b>45,9</b>	<b>50,9</b>	<b>49,9</b>	<b>61,6</b>	<b>62,2</b>	<b>65,4</b>	<b>68,3</b>
<b>Getreide zusammen (ohne Körnermais)</b>	<b>26,3</b>	<b>30,3</b>	<b>36,8</b>	<b>43,5</b>	<b>47,1</b>	<b>54,1</b>	<b>54,6</b>	<b>70,3</b>	<b>70,6</b>	<b>75,4</b>	<b>78,9</b>
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	24,4	32,3	54,2	57,0	62,7	65,2	69,3	77,6	97,5	101,0	105,8
<b>Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)</b>	<b>26,3</b>	<b>30,3</b>	<b>37,0</b>	<b>43,6</b>	<b>47,6</b>	<b>54,9</b>	<b>55,9</b>	<b>71,1</b>	<b>73,8</b>	<b>78,9</b>	<b>83,0</b>

## 7. Getreide-Hektarerträge 2008 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterweizen	Sommerweizen	Weizen zusammen	Roggen	Wintermengengetreide	Brotgetreide zusammen
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	76,6	64,1	76,2	52,6	—	73,2
112 000	Duisburg	.	.	.	.	—	.
113 000	Essen	80,7	.	.	52,1	.	.
114 000	Krefeld	101,4	81,4	101,0	85,3	—	100,1
116 000	Mönchengladbach	103,5	81,4	103,2	85,3	—	103,1
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.	.	.	.
119 000	Oberhausen	98,3	.	.	71,1	—	.
120 000	Remscheid	.	—	.	—	.	.
122 000	Solingen	.	.	.	.	—	.
124 000	Wuppertal	.	—	.	—	—	.
	Kreise						
154 000	Kleve	91,2	66,6	90,8	54,9	43,6	90,3
158 000	Mettmann	88,3	68,7	88,0	71,6	59,5	86,3
162 000	Rhein-Kreis Neuss	90,4	55,0	90,0	69,5	79,3	89,2
166 000	Viersen	89,6	81,5	89,6	70,4	.	.
170 000	Wesel	88,6	59,0	88,2	63,9	74,3	85,1
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>90,5</b>	<b>64,7</b>	<b>90,2</b>	<b>65,9</b>	<b>69,8</b>	<b>88,9</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	87,7	83,4	87,6	77,7	—	87,3
314 000	Bonn	.	.	.	.	—	.
315 000	Köln	84,8	77,3	84,8	64,4	.	.
316 000	Leverkusen	82,8	59,0	82,2	68,2	—	81,7
	Kreise						
354 000	Aachen	97,3	.	.	65,7	.	.
358 000	Düren	94,2	84,2	94,1	75,9	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	96,4	73,6	96,2	78,2	.	.
366 000	Euskirchen	87,7	81,4	87,7	73,7	49,6	86,7
370 000	Heinsberg	93,2	71,6	93,1	65,6	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	55,6	45,8	54,7	.	.	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	47,6	.	.	36,0	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	77,0	50,7	76,7	53,4	.	.
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>91,2</b>	<b>74,2</b>	<b>91,1</b>	<b>70,2</b>	<b>49,6</b>	<b>90,4</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>91,0</b>	<b>70,0</b>	<b>90,8</b>	<b>67,8</b>	<b>54,2</b>	<b>90,1</b>
	dagegen 2007	77,1	58,4	76,8	48,6	44,2	75,8

## kreisfreien Städten und Kreisen

Wintergerste	Sommergerste	Gerste zusammen	Hafer	Sommermenggetreide	Triticale	Futtergetreide zusammen	Getreide zusammen	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	Amtliche Schlüsselnummer
dt									
64,2	49,3	61,2	43,0	–	40,9	57,5	66,6	94,5	111 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	112 000
63,2	.	.	47,8	–	61,9	.	.	.	113 000
82,6	69,7	82,2	67,0	.	84,3	.	.	118,0	114 000
83,6	69,7	82,9	67,0	.	84,8	.	.	110,0	116 000
.	–	.	.	–	.	.	.	.	117 000
.	–	.	60,3	–	74,8	.	.	115,0	119 000
.	–	.	.	–	.	.	.	–	120 000
.	.	.	.	.	.	.	.	–	122 000
58,3	.	.	42,1	–	77,8	.	.	–	124 000
65,5	54,3	65,0	48,2	37,1	72,5	65,9	82,2	107,6	154 000
78,9	68,7	78,5	51,3	51,2	80,8	73,9	81,2	79,0	158 000
66,4	57,2	65,8	54,2	.	75,4	.	.	106,6	162 000
70,0	53,5	69,4	56,7	.	77,4	.	.	115,3	166 000
67,7	61,4	67,2	56,5	53,7	74,8	68,7	76,2	113,6	170 000
<b>68,9</b>	<b>58,6</b>	<b>68,3</b>	<b>53,5</b>	<b>46,0</b>	<b>74,4</b>	<b>68,0</b>	<b>80,9</b>	<b>109,4</b>	<b>100 000</b>
72,2	57,7	71,3	61,2	.	55,9	.	.	–	313 000
.	.	.	.	–	.	.	.	.	314 000
71,5	69,7	70,9	57,4	.	74,8	.	.	100,0	315 000
69,0	44,8	67,4	52,6	–	77,8	64,9	74,7	.	316 000
80,3	.	.	58,0	.	77,6	.	.	–	354 000
77,7	57,2	75,0	59,1	–	77,3	74,5	.	107,1	358 000
80,6	67,3	79,0	63,8	.	80,8	.	.	.	362 000
76,4	52,9	67,1	44,0	48,8	64,0	65,6	77,4	100,0	366 000
76,8	62,2	76,6	52,5	.	76,7	.	.	113,0	370 000
46,1	32,5	41,2	41,4	43,9	51,0	43,0	.	.	374 000
44,7	.	.	36,3	–	47,9	.	.	.	378 000
65,1	41,8	63,6	42,1	.	65,6	.	.	81,8	382 000
<b>75,5</b>	<b>56,1</b>	<b>72,0</b>	<b>50,9</b>	<b>47,3</b>	<b>69,3</b>	<b>70,3</b>	<b>84,2</b>	<b>102,4</b>	<b>300 000</b>
<b>72,7</b>	<b>56,5</b>	<b>70,5</b>	<b>52,3</b>	<b>46,7</b>	<b>73,2</b>	<b>69,2</b>	<b>83,5</b>	<b>108,3</b>	
66,5	46,1	63,7	43,9	36,6	55,5	60,9	70,7	103,7	

## Noch: 7. Getreide-Hektarerträge 2008 nach

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterweizen	Sommerweizen	Weizen zusammen	Roggen	Wintermengengetreide	Brotgetreide zusammen
512 000	Kreisfreie Städte Bottrop	.	.	.	.	—	.
513 000	Gelsenkirchen	.	.	.	.	—	.
515 000	Münster	92,1	71,2	92,0	71,1	64,4	90,6
	<b>Kreise</b>						
554 000	Borken	86,0	59,7	85,6	61,4	59,5	82,0
558 000	Coesfeld	91,1	64,1	91,1	75,3	65,4	90,3
562 000	Recklinghausen	85,3	.	.	68,6	.	.
566 000	Steinfurt	77,9	53,1	77,7	58,8	.	.
570 000	Warendorf	86,4	66,8	86,3	75,0	69,2	85,2
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>86,7</b>	<b>60,8</b>	<b>86,5</b>	<b>66,4</b>	<b>63,2</b>	<b>84,0</b>
711 000	Kreisfreie Stadt Bielefeld	92,1	77,3	91,7	73,9	.	.
	<b>Kreise</b>						
754 000	Gütersloh	85,1	65,4	84,7	60,5	63,4	76,1
758 000	Herford	93,0	71,2	92,9	73,4	—	92,3
762 000	Höxter	90,7	72,8	90,6	66,9	.	.
766 000	Lippe	92,5	67,2	92,3	76,9	75,3	91,0
770 000	Minden-Lübbecke	89,3	62,8	89,1	65,5	.	.
774 000	Paderborn	79,2	72,5	79,2	58,7	68,4	77,6
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>88,9</b>	<b>69,3</b>	<b>88,7</b>	<b>65,9</b>	<b>66,6</b>	<b>86,7</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>						
911 000	Bochum	107,9	.	.	78,2	—	.
913 000	Dortmund	89,0	.	.	77,7	—	.
914 000	Hagen	.	—	.	.	—	.
915 000	Hamm	92,4	67,1	92,1	67,0	59,5	91,2
916 000	Herne	.	—	.	.	—	.
	<b>Kreise</b>						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	91,2	.	.	.	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	81,1	.	.	60,5	.	.
962 000	Märkischer Kreis	78,7	61,0	78,3	66,3	.	.
966 000	Olpe	74,0	.	.	26,5	.	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	54,4	58,0	54,8	52,1	.	.
974 000	Soest	90,4	72,0	90,2	73,0	.	.
978 000	Unna	94,2	71,2	94,0	71,2	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>89,7</b>	<b>69,7</b>	<b>89,4</b>	<b>71,3</b>	<b>59,5</b>	<b>88,6</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>88,2</b>	<b>67,4</b>	<b>88,1</b>	<b>66,8</b>	<b>64,0</b>	<b>86,4</b>
	dagegen 2007	70,7	56,6	70,5	45,8	52,4	68,2
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>89,3</b>	<b>68,4</b>	<b>89,1</b>	<b>67,0</b>	<b>62,5</b>	<b>87,7</b>
	dagegen 2007	72,9	57,3	72,8	46,3	49,4	70,9

## kreisfreien Städten und Kreisen

Winter- gerste	Sommer- gerste	Gerste zusammen	Hafer	Sommer- meng- getreide	Triticale	Futtergetreide zusammen	Getreide zusammen	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	Amtliche Schlüssel- nummer
dt									
.	.	.	.	.	.	.	.	.	512 000
.	.	.	.	-	.	.	.	.	513 000
72,2	53,7	71,3	45,9	43,9	73,0	70,6	80,4	108,3	515 000
67,0	55,4	66,4	51,8	.	65,2	.	.	105,7	554 000
76,4	61,4	76,0	58,5	.	74,5	.	.	111,2	558 000
72,3	65,7	72,0	50,2	.	71,4	.	.	111,1	562 000
65,2	52,8	64,1	48,6	48,6	65,7	64,2	67,2	105,6	566 000
72,1	57,5	71,7	55,3	53,1	72,6	71,1	78,4	99,6	570 000
<b>70,1</b>	<b>55,6</b>	<b>69,3</b>	<b>52,7</b>	<b>50,3</b>	<b>68,2</b>	<b>68,5</b>	<b>75,6</b>	<b>105,8</b>	<b>500 000</b>
78,1	.	.	57,2	.	78,8	.	.	115,0	711 000
62,1	49,5	61,0	44,6	48,8	62,1	60,8	65,3	103,4	754 000
80,9	63,4	80,2	53,1	.	76,4	.	.	91,0	758 000
76,1	58,1	75,2	53,5	59,5	70,7	72,8	.	111,1	762 000
77,5	56,5	76,8	48,6	.	73,9	.	.	101,2	766 000
67,5	55,9	66,8	51,0	39,0	68,3	66,5	.	106,2	770 000
62,5	54,5	62,0	49,5	50,9	65,6	61,8	68,7	106,4	774 000
<b>70,4</b>	<b>54,9</b>	<b>69,5</b>	<b>50,5</b>	<b>48,3</b>	<b>67,6</b>	<b>67,7</b>	<b>76,4</b>	<b>104,8</b>	<b>700 000</b>
87,5	.	.	58,2	-	.	.	.	105,0	911 000
78,8	.	.	45,0	.	74,7	.	.	112,0	913 000
.	.	.	.	.	-	.	.	-	914 000
74,6	53,7	73,5	53,3	46,8	72,4	70,5	82,2	104,8	915 000
79,7	.	.	64,3	-	.	.	.	.	916 000
69,6	.	.	45,9	.	75,4	.	.	110,3	954 000
53,9	48,2	52,8	48,4	.	62,7	.	.	.	958 000
68,4	54,9	66,4	37,8	.	58,3	.	.	100,0	962 000
66,3	51,5	58,8	42,2	29,3	56,3	55,3	61,0	.	966 000
41,9	44,3	43,4	36,7	.	44,7	.	.	.	970 000
75,5	63,1	75,1	55,7	61,5	76,6	73,9	82,9	107,0	974 000
81,2	64,3	80,3	46,3	.	67,0	.	.	104,7	978 000
<b>73,0</b>	<b>54,4</b>	<b>71,4</b>	<b>49,3</b>	<b>48,0</b>	<b>70,8</b>	<b>68,7</b>	<b>79,5</b>	<b>105,8</b>	<b>900 000</b>
<b>70,8</b>	<b>55,0</b>	<b>69,7</b>	<b>50,6</b>	<b>48,6</b>	<b>68,2</b>	<b>68,1</b>	<b>77,1</b>	<b>105,6</b>	
54,9	41,6	54,0	43,0	44,4	53,7	53,2	60,4	95,4	
<b>71,2</b>	<b>55,5</b>	<b>69,9</b>	<b>51,0</b>	<b>48,2</b>	<b>68,8</b>	<b>68,3</b>	<b>78,9</b>	<b>105,8</b>	
57,2	43,3	56,1	43,1	42,3	53,9	54,8	63,3	96,1	

## 8. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Hektarertrag				
	2008	dagegen 2007	Jahres- durchschnitt 2002/2007	Veränderung 2008 gegenüber	
				2007	Jahres- durchschnitt 2002/2007
dt			%		
<b>Nordrhein-Westfalen</b>					
Winterraps	36,5	35,0	35,7	+4,3	+2,2
Sommerraps und Rübsen	29,7	26,5	26,3	+12,1	+12,9
<b>Raps und Rübsen insgesamt</b>	<b>36,4</b>	<b>34,8</b>	<b>35,4</b>	<b>+4,6</b>	<b>+2,8</b>
Körner Sonnenblumen	37,1	36,9	30,0	+0,5	+23,7
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>36,4</b>	<b>34,8</b>	<b>35,4</b>	<b>+4,6</b>	<b>+2,8</b>
Futtererbsen	41,3	34,8	39,1	+18,7	+5,6
Ackerbohnen	42,1	39,8	42,2	+5,8	-0,2
Lupinen	33,1	22,0	.	+50,5	.
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>41,6</b>	<b>36,8</b>	.	<b>+13,0</b>	.
<b>Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>105,8</b>	<b>96,1</b>	<b>94,9</b>	<b>+10,1</b>	<b>+11,5</b>
<b>Grünmais</b>	<b>514,9</b>	<b>482,4</b>	<b>468,4</b>	<b>+6,7</b>	<b>+9,9</b>
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>2)</sup>	84,8	80,6	81,0	+5,2	+4,7
Luzerne <sup>2)</sup>	97,3	90,6	89,4	+7,4	+8,8
Grasanbau <sup>2)</sup> (zum Abmähen oder Abweiden)	91,1	87,2	90,8	+4,5	+0,3
Dauerwiesen <sup>2)</sup>	76,9	79,4	79,2	-3,1	-2,9
Mähweiden <sup>2)</sup>	80,9	82,6	82,0	-2,1	-1,3
<b>Raufutter insgesamt<sup>1)2)</sup></b>	<b>81,1</b>	<b>82,4</b>	<b>82,1</b>	<b>-1,6</b>	<b>-1,2</b>
<b>Zuckerrüben</b>	<b>666,5</b>	<b>664,3</b>	<b>613,6</b>	<b>+0,3</b>	<b>+8,6</b>
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>					
Winterraps	39,8	36,0	37,3	+10,6	+6,7
Sommerraps und Rübsen	31,4	32,5	23,5	-3,4	+33,6
<b>Raps und Rübsen insgesamt</b>	<b>39,7</b>	<b>35,9</b>	<b>36,7</b>	<b>+10,6</b>	<b>+8,2</b>
Körner Sonnenblumen	39,2	37,0	.	+5,9	.
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>39,7</b>	<b>35,9</b>	.	<b>+10,6</b>	.
Futtererbsen	42,5	35,3	39,4	+20,4	+7,9
Ackerbohnen	41,3	40,2	41,3	+2,7	+0
Lupinen	36,1	22,0	.	+64,1	.
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>42,0</b>	<b>36,7</b>	.	<b>+14,4</b>	.
<b>Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>108,3</b>	<b>103,7</b>	<b>96,4</b>	<b>+4,4</b>	<b>+12,3</b>
<b>Grünmais</b>	<b>531,8</b>	<b>517,8</b>	<b>491,0</b>	<b>+2,7</b>	<b>+8,3</b>
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>2)</sup>	83,8	82,4	80,2	+1,7	+4,5
Luzerne <sup>2)</sup>	90,7	94,3	90,9	-3,8	-0,2
Grasanbau <sup>2)</sup> (zum Abmähen oder Abweiden)	93,2	89,6	94,1	+4,0	-1,0
Dauerwiesen <sup>2)</sup>	74,6	77,5	80,0	-3,7	-6,8
Mähweiden <sup>2)</sup>	80,8	82,5	82,7	-2,1	-2,3
<b>Raufutter insgesamt<sup>1)2)</sup></b>	<b>81,0</b>	<b>82,4</b>	<b>83,1</b>	<b>-1,7</b>	<b>-2,5</b>
<b>Zuckerrüben</b>	<b>667,3</b>	<b>671,5</b>	<b>615,0</b>	<b>-0,6</b>	<b>+8,5</b>
<b>Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg</b>					
Winterraps	35,7	34,8	35,4	+2,6	+0,8
Sommerraps und Rübsen	29,6	25,5	27,0	+16,1	+9,6
<b>Raps und Rübsen insgesamt</b>	<b>35,6</b>	<b>34,5</b>	<b>35,2</b>	<b>+3,2</b>	<b>+1,1</b>
Körner Sonnenblumen	36,8	37,0	30,3	-0,5	+21,5
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>35,6</b>	<b>34,5</b>	<b>35,2</b>	<b>+3,2</b>	<b>+1,1</b>
Futtererbsen	40,4	34,2	38,9	+18,1	+3,9
Ackerbohnen	42,3	39,7	42,4	+6,5	-0,2
Lupinen	32,6	22,0	.	+48,2	.
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>1)</sup></b>	<b>41,4</b>	<b>36,9</b>	.	<b>+12,2</b>	.
<b>Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>105,6</b>	<b>95,4</b>	<b>94,8</b>	<b>+10,7</b>	<b>+11,4</b>
<b>Grünmais</b>	<b>508,2</b>	<b>468,7</b>	<b>459,4</b>	<b>+8,4</b>	<b>+10,6</b>
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>2)</sup>	85,4	79,6	81,5	+7,3	+4,8
Luzerne <sup>2)</sup>	115,0	72,7	79,7	+58,2	+44,3
Grasanbau <sup>2)</sup> (zum Abmähen oder Abweiden)	89,7	85,8	88,6	+4,5	+1,2
Dauerwiesen <sup>2)</sup>	78,1	80,4	78,8	-2,9	-0,9
Mähweiden <sup>2)</sup>	81,0	82,6	81,6	-1,9	-0,7
<b>Raufutter insgesamt<sup>1)2)</sup></b>	<b>81,3</b>	<b>82,4</b>	<b>81,5</b>	<b>-1,3</b>	<b>-0,2</b>
<b>Zuckerrüben</b>	<b>662,2</b>	<b>624,6</b>	<b>605,7</b>	<b>+6,0</b>	<b>+9,3</b>

1) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten. – 2) Ertrag als Heu gerechnet

**9. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2008  
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Anbaufläche <sup>1)</sup>					Gesamtertrag				
	2008	dagegen 2007	Jahres- durch- schnitt 2002/07	Veränderung 2008 gegenüber		2008	dagegen 2007	Jahres- durch- schnitt 2002/07	Veränderung 2008 gegenüber	
				2007	Jahres- durch- schnitt 2002/07				2007	Jahres- durch- schnitt 2002/07
	ha			%		t			%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Winterraps	59 127	72 988	59 124	-19,0	+0	215 880,2	255 743,6	211 163,8	-15,6	+2,2
Sommerraps und Rübsen	1 229	2 134	1 920	-42,4	-36,0	3 653,2	5 658,9	5 055,8	-35,4	-27,7
<b>Raps und Rübsen insgesamt</b>	<b>60 356</b>	<b>75 122</b>	<b>61 044</b>	<b>-19,7</b>	<b>-1,1</b>	<b>219 533,4</b>	<b>261 402,5</b>	<b>216 219,6</b>	<b>-16,0</b>	<b>+1,5</b>
Körnersonnenblumen	35	37	40	-7,1	-13,8	127,6	137,4	120,1	-7,2	+6,2
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>60 390</b>	<b>75 159</b>	<b>61 083</b>	<b>-19,6</b>	<b>-1,1</b>	<b>219 661,0</b>	<b>261 540,0</b>	<b>216 339,7</b>	<b>-16,0</b>	<b>+1,5</b>
Futtererbsen	1 728	2 113	2 150	-18,2	-19,6	7 133,6	7 344,9	8 402,9	-2,9	-15,1
Ackerbohnen	2 129	2 543	2 647	-16,3	-19,6	8 953,0	10 128,7	11 172,7	-11,6	-19,9
Lupinen	69	215	.	-68,1	.	227,3	473,8	.	-52,0	.
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>3 926</b>	<b>4 872</b>	.	<b>-19,4</b>	.	<b>16 313,9</b>	<b>17 947,4</b>	.	<b>-9,1</b>	.
<b>Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>103 128</b>	<b>83 332</b>	<b>86 548</b>	<b>+23,8</b>	<b>+19,2</b>	<b>1 091 566,3</b>	<b>800 869,5</b>	<b>821 604,9</b>	<b>+36,3</b>	<b>+32,9</b>
<b>Grünmais</b>	<b>156 881</b>	<b>146 625</b>	<b>132 555</b>	<b>+7,0</b>	<b>+18,4</b>	<b>8 077 712,8</b>	<b>7 073 906,4</b>	<b>6 208 288,8</b>	<b>+14,2</b>	<b>+30,1</b>
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>3)</sup>	5 700	5 927	4 098	-3,8	+39,1	48 332,3	47 772,5	33 202,4	+1,2	+45,6
Luzerne <sup>3)</sup>	1 172	1 080	937	+8,5	+25,1	11 408,0	9 782,4	8 380,1	+16,6	+36,1
Grasanbau <sup>3)</sup> (zum Abmähen oder Abweiden)	29 964	27 715	25 268	+8,1	+18,6	272 915,1	241 808,9	229 398,0	+12,9	+19,0
Dauerwiesen <sup>3)</sup>	64 327	65 202	64 276	-1,3	+0,1	494 742,4	517 866,7	508 930,8	-4,5	-2,8
Mähweiden <sup>3)</sup>	282 486	284 531	285 419	-0,7	-1,0	2 285 709,4	2 349 001,7	2 341 712,2	-2,7	-2,4
<b>Raufutter insgesamt<sup>2)3)</sup></b>	<b>383 649</b>	<b>384 455</b>	<b>379 998</b>	<b>-0,2</b>	<b>+1,0</b>	<b>3 113 107,2</b>	<b>3 166 232,1</b>	<b>3 121 623,4</b>	<b>-1,7</b>	<b>-0,3</b>
<b>Zuckerrüben</b>	<b>53 604</b>	<b>62 018</b>	<b>65 511</b>	<b>-13,6</b>	<b>-18,2</b>	<b>3 572 801,4</b>	<b>4 119 767,9</b>	<b>4 019 967,2</b>	<b>-13,3</b>	<b>-11,1</b>
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>										
Winterraps	11 700	14 550	8 946	-19,6	+30,8	46 565,1	52 380,8	33 336,6	-11,1	+39,7
Sommerraps und Rübsen	92	310	384	-70,3	-76,0	288,1	1 009,1	903,3	-71,4	-68,1
<b>Raps und Rübsen insgesamt</b>	<b>11 792</b>	<b>14 861</b>	<b>9 330</b>	<b>-20,7</b>	<b>+26,4</b>	<b>46 853,2</b>	<b>53 389,9</b>	<b>34 239,9</b>	<b>-12,2</b>	<b>+36,8</b>
Körnersonnenblumen	3	19	.	-84,2	.	11,8	69,1	.	-82,9	.
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>11 795</b>	<b>14 879</b>	.	<b>-20,7</b>	.	<b>46 865,0</b>	<b>53 459,0</b>	.	<b>-12,3</b>	.
Futtererbsen	724	1 062	805	-31,8	-10,0	3 078,9	3 749,9	3 171,1	-17,9	-2,9
Ackerbohnen	513	644	508	-20,3	+1,1	2 120,3	2 590,0	2 099,9	-18,1	+1,0
Lupinen	10	49	.	-80,2	.	35,1	107,9	.	-67,5	.
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>1 248</b>	<b>1 755</b>	.	<b>-28,9</b>	.	<b>5 234,3</b>	<b>6 447,8</b>	.	<b>-18,8</b>	.
<b>Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>9 400</b>	<b>7 092</b>	<b>8 072</b>	<b>+32,5</b>	<b>+16,4</b>	<b>101 797,1</b>	<b>73 540,7</b>	<b>77 817,0</b>	<b>+38,4</b>	<b>+30,8</b>
<b>Grünmais</b>	<b>44 500</b>	<b>41 054</b>	<b>37 676</b>	<b>+8,4</b>	<b>+18,1</b>	<b>2 366 485,0</b>	<b>2 125 799,3</b>	<b>1 849 953,1</b>	<b>+11,3</b>	<b>+27,9</b>
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>3)</sup>	2 141	2 129	1 560	+0,6	+37,3	17 943,3	17 543,7	12 511,1	+2,3	+43,4
Luzerne <sup>3)</sup>	852	893	812	-4,6	+4,9	7 727,7	8 424,3	7 383,6	-8,3	+4,7
Grasanbau <sup>3)</sup> (zum Abmähen oder Abweiden)	11 834	10 572	10 013	+11,9	+18,2	110 296,9	94 721,6	94 239,9	+16,4	+17,0
Dauerwiesen <sup>3)</sup>	21 865	21 930	21 937	-0,3	-0,3	163 114,1	169 959,5	175 435,0	-4,0	-7,0
Mähweiden <sup>3)</sup>	121 417	122 595	121 806	-1,0	-0,3	981 046,0	1 011 411,0	1 007 089,2	-3,0	-2,6
<b>Raufutter insgesamt<sup>2)3)</sup></b>	<b>158 109</b>	<b>158 120</b>	<b>156 129</b>	<b>-0</b>	<b>+1,3</b>	<b>1 280 128,0</b>	<b>1 302 060,1</b>	<b>1 296 658,7</b>	<b>-1,7</b>	<b>-1,3</b>
<b>Zuckerrüben</b>	<b>45 408</b>	<b>52 473</b>	<b>55 842</b>	<b>-13,5</b>	<b>-18,7</b>	<b>3 030 045,1</b>	<b>3 523 592,2</b>	<b>3 434 359,1</b>	<b>-14,0</b>	<b>-11,8</b>
<b>Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg</b>										
Winterraps	47 427	58 438	50 178	-18,8	-5,5	169 315,1	203 362,8	177 827,1	-16,7	-4,8
Sommerraps und Rübsen	1 137	1 823	1 536	-37,6	-26,0	3 365,1	4 649,8	4 152,5	-27,6	-19,0
<b>Raps und Rübsen insgesamt</b>	<b>48 564</b>	<b>60 261</b>	<b>51 714</b>	<b>-19,4</b>	<b>-6,1</b>	<b>172 680,2</b>	<b>208 012,6</b>	<b>181 979,8</b>	<b>-17,0</b>	<b>-5,1</b>
Körnersonnenblumen	31	18	15	+74,8	+109,8	115,8	68,3	45,5	+69,3	+154,5
<b>Ölfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>48 595</b>	<b>60 280</b>	<b>51 729</b>	<b>-19,4</b>	<b>-6,1</b>	<b>172 796,0</b>	<b>208 081,0</b>	<b>182 025,2</b>	<b>-17,0</b>	<b>-5,1</b>
Futtererbsen	1 004	1 051	1 345	-4,5	-25,4	4 054,7	3 595,0	5 231,8	+12,8	-22,5
Ackerbohnen	1 615	1 899	2 139	-14,9	-24,5	6 832,7	7 538,7	9 072,8	-9,4	-24,7
Lupinen	59	166	.	-64,5	.	192,2	365,9	.	-47,5	.
<b>Hülsenfrüchte insgesamt<sup>2)</sup></b>	<b>2 678</b>	<b>3 116</b>	.	<b>-14,1</b>	.	<b>11 079,6</b>	<b>11 499,6</b>	.	<b>-3,7</b>	.
<b>Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)</b>	<b>93 728</b>	<b>76 240</b>	<b>78 476</b>	<b>+22,9</b>	<b>+19,4</b>	<b>989 769,2</b>	<b>727 328,8</b>	<b>743 787,9</b>	<b>+36,1</b>	<b>+33,1</b>
<b>Grünmais</b>	<b>112 382</b>	<b>105 571</b>	<b>94 880</b>	<b>+6,5</b>	<b>+18,4</b>	<b>5 711 227,8</b>	<b>4 948 107,1</b>	<b>4 358 335,8</b>	<b>+15,4</b>	<b>+31,0</b>
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch <sup>3)</sup>	3 558	3 798	2 538	-6,3	+40,2	30 389,0	30 228,8	20 691,3	+0,5	+46,9
Luzerne <sup>3)</sup>	320	187	125	+71,1	+156,0	3 680,3	1 358,1	996,5	+171,0	+269,3
Grasanbau <sup>3)</sup> (zum Abmähen oder Abweiden)	18 129	17 143	15 255	+5,8	+18,8	162 618,2	147 087,3	135 158,1	+10,6	+20,3
Dauerwiesen <sup>3)</sup>	42 462	43 272	42 338	-1,9	+0,3	331 628,3	347 907,2	333 495,8	-4,7	-0,6
Mähweiden <sup>3)</sup>	161 070	161 936	163 613	-0,5	-1,6	1 304 663,4	1 337 590,7	1 334 623,0	-2,5	-2,2
<b>Raufutter insgesamt<sup>2)3)</sup></b>	<b>225 539</b>	<b>226 336</b>	<b>223 869</b>	<b>-0,4</b>	<b>+0,7</b>	<b>1 832 979,4</b>	<b>1 864 172,0</b>	<b>1 824 964,7</b>	<b>-1,7</b>	<b>+0,4</b>
<b>Zuckerrüben</b>	<b>8 196</b>	<b>9 545</b>	<b>9 669</b>	<b>-14,1</b>	<b>-15,2</b>	<b>542 756,3</b>	<b>596 175,7</b>	<b>585 608,0</b>	<b>-9,0</b>	<b>-7,3</b>

1) Anbaufläche nach der Bodennutzungshaupterhebung 2007 und 2008 – 2) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten. – 3) Ertrag als Heu gerechnet

## 10. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2008

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winter- raps	Sommerraps und Rübsen	Körner- sonnen- blumen	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	Grün- mais
		dt						
	<b>Kreisfreie Städte</b>							
111 000	Düsseldorf	38,0	.	–	27,0	.	94,5	544,5
112 000	Duisburg	.	–	–	.	.	.	.
113 000	Essen	45,0	–	–	.	.	.	480,0
114 000	Krefeld	44,0	–	–	–	–	118,0	525,0
116 000	Mönchengladbach	.	.	–	–	.	110,0	610,0
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	–	–	–	.	.	.
119 000	Oberhausen	35,0	.	–	–	–	115,0	580,0
120 000	Remscheid	.	–	–	–	–	–	.
122 000	Solingen	.	–	–	–	.	–	.
124 000	Wuppertal	38,0	–	–	–	–	–	520,0
	<b>Kreise</b>							
154 000	Kleve	38,3	34,0	.	.	44,0	107,6	520,0
158 000	Mettmann	41,0	.	–	–	.	79,0	470,0
162 000	Rhein-Kreis Neuss	42,0	34,0	40,0	50,0	38,0	106,6	466,8
166 000	Viersen	40,3	–	–	.	.	115,3	465,4
170 000	Wesel	37,6	.	–	.	.	113,6	583,1
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>39,6</b>	<b>34,0</b>	<b>40,0</b>	<b>48,2</b>	<b>41,7</b>	<b>109,4</b>	<b>528,1</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>							
313 000	Aachen	48,0	.	–	.	–	–	512,5
314 000	Bonn	.	.	–	.	.	.	.
315 000	Köln	44,0	–	–	–	32,0	100,0	610,0
316 000	Leverkusen	.	.	–	–	–	.	315,0
	<b>Kreise</b>							
354 000	Aachen	42,5	–	–	–	42,0	–	574,4
358 000	Düren	41,4	.	–	41,1	41,0	107,1	531,1
362 000	Rhein-Erft-Kreis	40,6	.	.	.	44,0	.	567,5
366 000	Euskirchen	34,9	.	.	.	.	100,0	528,4
370 000	Heinsberg	40,7	30,0	–	.	.	113,0	541,7
374 000	Oberbergischer Kreis	.	–	–	.	–	.	533,0
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	–	.	.	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	45,6	.	.	.	.	81,8	535,9
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>39,9</b>	<b>30,0</b>	.	<b>41,1</b>	<b>40,6</b>	<b>102,4</b>	<b>539,3</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>39,8</b>	<b>31,4</b>	<b>39,2</b>	<b>42,5</b>	<b>41,3</b>	<b>108,3</b>	<b>531,8</b>
	dagegen 2007	36,0	32,5	37,0	35,3	40,2	103,7	517,8

1) Ertrag als Heu gerechnet

## nach kreisfreien Städten und Kreisen

Klee, Klee- gras und Klee- Luzerne- Gemisch <sup>1)</sup>	Darunter tatsächlich als Heu geworben	Luzerne <sup>1)</sup>	Darunter tatsächlich als Heu geworben	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) <sup>1)</sup>	Dauer- wiesen <sup>1)</sup>	Mäh- weiden <sup>1)</sup>	Von den Wiesen, Mähweiden und dem Grasanbau wurden tatsächlich als Heu geworben	Zucker- rüben	Amtliche Schlüssel- nummer
	%	dt	%		dt		%	dt	
65,0	50,0	—	—	89,5	78,5	85,0	48,5	541,0	111 000
.	.	.	.	.	.	85,0	.	585,0	112 000
.	.	.	.	.	.	60,0	30,0	.	113 000
.	.	—	—	96,0	81,0	83,0	40,0	610,0	114 000
.	.	.	.	120,0	105,0	110,0	47,0	350,0	116 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	117 000
.	.	—	—	.	.	110,0	30,0	—	119 000
—	—	—	—	.	.	.	.	—	120 000
.	.	—	—	.	.	.	.	—	122 000
.	.	—	—	.	.	.	.	530,0	124 000
86,3	19,5	85,0	40,0	93,5	84,6	97,2	23,2	664,7	154 000
64,0	30,0	.	.	86,3	69,0	74,2	30,0	654,0	158 000
65,5	45,6	70,0	100,0	72,0	74,7	77,7	49,8	677,2	162 000
87,8	38,0	.	.	88,0	73,6	81,8	26,5	679,6	166 000
85,0	.	.	.	109,0	96,6	94,9	12,1	630,4	170 000
<b>82,1</b>	<b>26,6</b>	<b>77,6</b>	<b>66,6</b>	<b>94,9</b>	<b>83,0</b>	<b>92,8</b>	<b>21,9</b>	<b>642,6</b>	<b>100 000</b>
.	.	—	—	90,0	82,5	77,5	30,0	680,0	313 000
.	.	.	.	.	.	.	.	.	314 000
.	.	.	.	.	80,0	70,0	85,0	615,0	315 000
—	—	.	.	.	80,0	60,0	94,0	505,0	316 000
110,0	25,0	115,0	100,0	107,1	97,8	101,9	27,1	667,9	354 000
90,0	13,1	75,0	90,6	105,1	85,4	86,8	20,8	689,0	358 000
.	.	98,0	100,0	60,0	87,9	93,2	.	707,1	362 000
99,5	74,4	86,0	.	81,7	61,6	65,9	24,9	623,7	366 000
76,0	43,0	.	.	97,8	88,6	76,4	16,1	713,8	370 000
70,0	2,3	—	—	87,9	61,3	69,7	7,9	.	374 000
.	.	—	—	.	.	.	.	.	378 000
82,0	0,0	.	.	78,0	66,6	74,8	15,2	583,0	382 000
<b>85,6</b>	<b>35,7</b>	<b>92,3</b>	<b>90,6</b>	<b>89,3</b>	<b>70,5</b>	<b>74,6</b>	<b>18,8</b>	<b>679,2</b>	<b>300 000</b>
<b>83,8</b>	<b>31,1</b>	<b>90,7</b>	<b>88,3</b>	<b>93,2</b>	<b>74,6</b>	<b>80,8</b>	<b>20,1</b>	<b>667,3</b>	
82,4	40,0	94,3	9,5	89,6	77,5	82,5	23,6	671,5	

## Noch: 10. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2008

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winter- raps	Sommerraps und Rübsen	Körner- sonnen- blumen	Futter- erbsen	Acker- bohnen	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	Grün- mais
		dt						
	Kreisfreie Städte							
512 000	Bottrop	–	.	–	–	–	.	.
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	.	.	.
515 000	Münster	42,0	28,0	–	.	.	108,3	480,0
	Kreise							
554 000	Borken	37,7	.	.	.	46,6	105,7	541,6
558 000	Coesfeld	37,1	25,0	–	.	.	111,2	533,4
562 000	Recklinghausen	37,1	.	–	–	–	111,1	441,4
566 000	Steinfurt	36,5	20,0	.	.	48,0	105,6	490,9
570 000	Warendorf	33,0	25,0	–	.	44,3	99,6	492,5
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>35,6</b>	<b>24,8</b>	.	.	<b>46,1</b>	<b>105,8</b>	<b>510,3</b>
	Kreisfreie Stadt							
711 000	Bielefeld	36,7	–	.	.	48,0	115,0	545,0
	Kreise							
754 000	Gütersloh	31,8	.	.	46,0	45,0	103,4	479,9
758 000	Herford	41,2	.	–	.	45,1	91,0	523,8
762 000	Höxter	36,1	34,0	–	41,6	47,9	111,1	551,6
766 000	Lippe	35,8	28,7	35,0	38,9	31,6	101,2	504,2
770 000	Minden-Lübbecke	39,6	.	–	41,0	40,5	106,2	509,3
774 000	Paderborn	32,0	.	.	38,9	37,2	106,4	524,8
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>36,3</b>	<b>30,7</b>	<b>35,0</b>	<b>40,2</b>	<b>39,6</b>	<b>104,8</b>	<b>510,7</b>
	Kreisfreie Städte							
911 000	Bochum	42,7	.	–	40,0	–	105,0	.
913 000	Dortmund	34,0	–	–	–	29,0	112,0	505,0
914 000	Hagen	.	–	–	–	–	–	.
915 000	Hamm	38,5	.	–	–	41,5	104,8	553,0
916 000	Herne	35,0	–	–	–	–	.	.
	Kreise							
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	36,9	.	–	–	35,0	110,3	499,2
958 000	Hochsauerlandkreis	29,1	.	–	.	.	.	413,2
962 000	Märkischer Kreis	31,3	.	–	.	39,0	100,0	413,3
966 000	Olpe	32,0	.	–	–	–	.	448,5
970 000	Siegen-Wittgenstein	–	.	.	.	–	.	340,0
974 000	Soest	34,9	32,3	–	41,4	47,8	107,0	532,6
978 000	Unna	36,6	.	–	.	45,0	104,7	516,6
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>34,6</b>	<b>32,3</b>	.	<b>41,2</b>	<b>43,8</b>	<b>105,8</b>	<b>490,0</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>35,7</b>	<b>29,6</b>	<b>36,8</b>	<b>40,4</b>	<b>42,3</b>	<b>105,6</b>	<b>508,2</b>
	dagegen 2007	34,8	25,5	37,0	34,2	39,7	95,4	468,7
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>36,5</b>	<b>29,7</b>	<b>37,1</b>	<b>41,3</b>	<b>42,1</b>	<b>105,8</b>	<b>514,9</b>
	dagegen 2007	35,0	26,5	36,9	34,8	39,8	96,1	482,4

## nach kreisfreien Städten und Kreisen

Klee, Klee- gras und Klee- Luzerne- Gemisch <sup>1)</sup>	Darunter tatsächlich als Heu geworben	Luzerne <sup>1)</sup>	Darunter tatsächlich als Heu geworben	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) <sup>1)</sup>	Dauer- wiesen <sup>1)</sup>	Mäh- weiden <sup>1)</sup>	Von den Wiesen, Mähweiden und dem Grasanbau wurden tatsächlich als Heu geworben	Zucker- rüben	Amtliche Schlüssel- nummer
	%	dt	%		dt		%	dt	
.	.	—	—	.	.	.	.	—	512 000
—	—	—	—	.	.	.	.	.	513 000
.	.	.	.	110,0	95,0	98,0	10,0	620,0	515 000
90,0	0,0	.	.	88,2	81,9	80,3	7,0	600,4	554 000
.	.	.	.	88,8	84,3	91,3	12,3	.	558 000
.	.	.	.	98,4	75,4	69,7	19,4	.	562 000
80,0	0,0	.	.	87,2	75,4	78,6	18,8	500,5	566 000
91,9	60,1	.	.	84,3	79,0	78,0	29,8	709,6	570 000
<b>84,4</b>	<b>19,3</b>	.	.	<b>89,3</b>	<b>79,4</b>	<b>80,6</b>	<b>16,1</b>	<b>602,5</b>	<b>500 000</b>
.	.	—	—	.	79,5	70,5	42,5	710,0	711 000
110,0	7,5	.	.	108,6	88,2	91,1	19,4	495,5	754 000
80,0	80,0	—	—	115,0	67,9	80,5	20,0	710,0	758 000
75,9	16,4	.	.	81,2	82,0	92,8	13,6	647,9	762 000
92,5	29,2	115,0	40,0	88,3	88,6	90,6	16,1	688,5	766 000
.	.	.	.	93,5	73,6	84,1	17,5	610,8	770 000
84,4	11,4	.	.	91,9	77,6	80,7	14,5	395,0	774 000
<b>87,9</b>	<b>18,3</b>	<b>115,0</b>	<b>40,0</b>	<b>97,1</b>	<b>81,4</b>	<b>87,3</b>	<b>17,0</b>	<b>657,7</b>	<b>700 000</b>
.	.	—	—	.	60,0	.	.	—	911 000
.	.	—	—	.	56,0	54,0	22,5	615,0	913 000
.	.	—	—	.	.	.	.	—	914 000
80,0	40,0	.	.	71,0	80,0	85,8	45,8	686,0	915 000
—	—	—	—	.	.	.	.	—	916 000
70,0	0,0	.	.	29,9	55,7	67,3	21,8	—	954 000
87,8	0,7	.	.	84,8	67,4	68,3	24,4	.	958 000
.	.	.	.	67,7	74,7	77,0	34,7	700,0	962 000
.	.	—	—	79,5	81,7	84,2	7,1	—	966 000
110,0	0,0	.	.	120,0	94,4	96,1	6,0	—	970 000
79,1	14,0	.	.	89,7	81,4	84,2	12,9	697,8	974 000
85,5	40,0	.	.	91,2	68,7	72,5	21,6	726,9	978 000
<b>82,2</b>	<b>13,8</b>	.	.	<b>78,2</b>	<b>75,6</b>	<b>77,2</b>	<b>19,7</b>	<b>698,1</b>	<b>900 000</b>
<b>85,4</b>	<b>17,1</b>	<b>115,0</b>	<b>40,0</b>	<b>89,7</b>	<b>78,1</b>	<b>81,0</b>	<b>17,9</b>	<b>662,2</b>	
79,6	15,5	72,7	30,1	85,8	80,4	82,6	16,5	624,6	
<b>84,8</b>	<b>22,1</b>	<b>97,3</b>	<b>81,5</b>	<b>91,1</b>	<b>76,9</b>	<b>80,9</b>	<b>18,8</b>	<b>666,5</b>	
80,6	19,4	90,6	12,4	87,2	79,4	82,6	19,4	664,3	

### 11. Kartoffel-Hektarerträge 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	2008	dagegen		Veränderung 2008 gegenüber	
		2007	Jahres- durchschnitt 2002/2007	2007	Jahres- durchschnitt 2002/2007
	dt			%	
Frühkartoffeln	360,1	342,9	326,6	+5,0	+10,3
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	554,8	465,1	464,8	+19,3	+19,4
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>536,6</b>	<b>450,7</b>	<b>449,6</b>	<b>+19,1</b>	<b>+19,4</b>

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2008	dagegen		2008	dagegen	
		2007	Jahres- durchschnitt 2002/2007		2007	Jahres- durchschnitt 2002/2007
dt						
Frühkartoffeln	372,5	358,9	338,6	308,2	285,1	282,7
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	581,8	495,6	488,5	478,6	382,7	402,5
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>560,5</b>	<b>477,8</b>	<b>470,8</b>	<b>466,8</b>	<b>374,0</b>	<b>392,1</b>

### 12. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen							
	Anbaufläche <sup>1)</sup>				Gesamtertrag			
	2008	dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber		2008	dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber	
			2007	Jahres- durchschnitt 2002/2007			2007	Jahres- durchschnitt 2002/2007
ha		%		t		%		
Frühkartoffeln	2 793	3 729	-25,1	-17,9	100 557,5	127 838,5	-21,3	-9,5
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	27 228	28 011	-2,8	-1,1	1 510 492,2	1 302 740,8	+15,9	+18,0
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>30 021</b>	<b>31 739</b>	<b>-5,4</b>	<b>-3,0</b>	<b>1 611 049,7</b>	<b>1 430 579,3</b>	<b>+12,6</b>	<b>+15,8</b>

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche <sup>1)</sup>		Gesamtertrag		Anbaufläche <sup>1)</sup>		Gesamtertrag	
	2008	dagegen 2007	2008	dagegen 2007	2008	dagegen 2007	2008	dagegen 2007
ha		t		ha		t		
Frühkartoffeln	2 266	3 006	84 336,3	107 339,8	527	723	16 221,2	20 498,7
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	20 106	20 459	1 169 656,5	1 013 810,9	7 122	7 551	340 835,7	288 929,9
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>22 372</b>	<b>23 465</b>	<b>1 253 992,8</b>	<b>1 121 150,7</b>	<b>7 648</b>	<b>8 274</b>	<b>357 056,9</b>	<b>309 428,6</b>

1) Anbaufläche nach den Bodennutzungshaupterhebungen 2007 und 2008

### 13. Kartoffel-Hektarerträge 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln	Mittelfrühe und späte Kartoffeln	Kartoffeln insgesamt
		dt		
	<b>Kreisfreie Städte</b>			
111 000	Düsseldorf	.	601,0	.
112 000	Duisburg	.	.	.
113 000	Essen	.	.	.
114 000	Krefeld	.	.	.
116 000	Mönchengladbach	435,5	718,4	676,3
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.
119 000	Oberhausen	.	549,1	.
120 000	Remscheid	–	.	.
122 000	Solingen	.	.	.
124 000	Wuppertal	–	.	.
	<b>Kreise</b>			
154 000	Kleve	422,0	646,9	611,8
158 000	Mettmann	337,5	484,8	478,8
162 000	Rhein-Kreis Neuss	298,9	491,4	477,5
166 000	Viersen	312,4	552,0	512,1
170 000	Wesel	260,0	594,6	554,8
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>363,3</b>	<b>589,4</b>	<b>557,0</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>			
313 000	Aachen	–	.	.
314 000	Bonn	.	.	.
315 000	Köln	435,5	584,1	553,3
316 000	Leverkusen	–	.	.
	<b>Kreise</b>			
354 000	Aachen	379,8	581,3	566,2
358 000	Düren	401,0	593,1	572,3
362 000	Rhein-Erft-Kreis	398,7	640,5	605,0
366 000	Euskirchen	392,0	597,7	573,3
370 000	Heinsberg	365,9	501,2	491,1
374 000	Oberbergischer Kreis	272,2	350,5	338,0
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	381,1	460,3	450,7
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>391,3</b>	<b>570,6</b>	<b>551,7</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>372,5</b>	<b>581,7</b>	<b>560,5</b>
	dagegen 2007	358,9	495,6	477,8

Noch: **13. Kartoffel-Hektarerträge 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln	Mittelfrühe und späte Kartoffeln	Kartoffeln insgesamt
		dt		
	<b>Kreisfreie Städte</b>			
512 000	Bottrop	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	.	.	.
515 000	Münster	348,4	.	.
	<b>Kreise</b>			
554 000	Borken	313,9	443,5	422,1
558 000	Coesfeld	435,5	584,1	575,5
562 000	Recklinghausen	233,0	405,3	381,9
566 000	Steinfurt	337,4	492,3	475,2
570 000	Warendorf	298,3	424,8	415,1
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>305,4</b>	<b>442,8</b>	<b>424,5</b>
	<b>Kreisfreie Stadt</b>			
711 000	Bielefeld	304,9	467,3	458,1
	<b>Kreise</b>			
754 000	Gütersloh	261,4	480,1	466,5
758 000	Herford	317,7	498,4	488,2
762 000	Höxter	449,7	387,2	395,7
766 000	Lippe	393,6	493,1	489,5
770 000	Minden-Lübbecke	321,3	481,4	476,1
774 000	Paderborn	278,3	345,9	343,1
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>306,4</b>	<b>466,9</b>	<b>459,0</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>			
911 000	Bochum	–	.	.
913 000	Dortmund	.	.	.
914 000	Hagen	.	.	.
915 000	Hamm	261,3	449,8	446,2
916 000	Herne	.	.	.
	<b>Kreise</b>			
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	.	352,8	.
958 000	Hochsauerlandkreis	.	273,5	.
962 000	Märkischer Kreis	.	480,1	.
966 000	Olpe	.	264,2	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	130,7	395,5	354,7
974 000	Soest	291,1	586,7	574,6
978 000	Unna	402,2	562,5	549,7
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>320,4</b>	<b>548,0</b>	<b>534,2</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>308,2</b>	<b>478,6</b>	<b>466,8</b>
	dagegen 2007	285,1	382,7	374,0
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>360,1</b>	<b>554,8</b>	<b>536,6</b>
	dagegen 2007	342,9	465,1	450,7

**14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2004, 2007 und 2008\*)  
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2004	2007	2008	2004	2007	2008
	ha					
<b>Kohlgemüse</b>	<b>4 427</b>	<b>3 829</b>	<b>3 849</b>	<b>1 329</b>	<b>1 235</b>	<b>1 314</b>
davon						
Blumenkohl	1 138	803	743	250	189	180
Brokkoli	203	199	238	54	65	61
Chinakohl	192	165	167	24	23	23
Grünkohl	207	213	123	348	319	380
Kohlrabi	531	616	651	150	138	135
Rosenkohl	230	241	269	19	22	23
Rotkohl	621	492	479	177	203	202
Weißkohl	866	726	796	198	204	227
Wirsing	440	375	383	109	73	84
<b>Blattgemüse</b>	<b>1 957</b>	<b>1 914</b>	<b>1 933</b>	<b>1 317</b>	<b>1 392</b>	<b>1 450</b>
davon						
Chicorée <sup>1)</sup>	24	23	0	4	6	9
Eichblattsalat <sup>1)</sup>	.	67	92	.	18	15
Eissalat <sup>1)</sup>	175	333	337	40	70	45
Endiviensalat	61	87	109	15	11	9
Feldsalat	57	89	80	11	14	13
Kopfsalat <sup>1)</sup>	843	531	545	69	40	48
Lollosalat <sup>1)</sup>	204	279	249	37	25	31
Radicchio	42	23	37	10	7	7
Römischer Salat	.	32	44	.	1	1
Rucolasalat	.	42	73	.	1	12
sonstige Salate <sup>1)</sup>	68	149	223	16	21	40
Spinat	483	400	353	1 115	1 197	1 249
<b>Stängelgemüse</b>	<b>1 150</b>	<b>1 283</b>	<b>1 418</b>	<b>2 157</b>	<b>2 337</b>	<b>2 309</b>
davon						
Rhabarber	217	264	280	13	15	20
Spargel zusammen	933	999	1 120	2 144	2 321	2 289
davon						
Spargel, im Ertrag stehend	750	828	976	1 816	2 024	2 002
Spargel, nicht im Ertrag stehend	183	171	144	328	296	287
Stauden- und Stangensellerie	.	19	19	.	1	1
<b>Wurzel- und Knollengemüse</b>	<b>1 888</b>	<b>1 733</b>	<b>1 803</b>	<b>967</b>	<b>930</b>	<b>887</b>
davon						
Knollenfenchel	.	23	34	.	8	12
Knollensellerie	341	295	317	39	46	50
Möhren und Karotten zusammen	1 235	1 216	1 223	871	829	753
Meerrettich	2	0	.	0	–	.
Radies	17	9	27	9	7	6
Rettich	49	29	.	1	1	.
Rote Rüben (Rote Bete)	244	161	166	47	39	57
<b>Fruchtgemüse</b>	<b>306</b>	<b>334</b>	<b>298</b>	<b>119</b>	<b>125</b>	<b>146</b>
davon						
Gurken zusammen	217	171	120	16	16	14
davon						
Einlegegurken	209	171	119	15	15	10
Schälgurken	8	1	2	1	1	3
Speisekürbisse	.	107	123	.	46	45
Zucchini	65	41	43	51	16	14
Zuckermais	24	15	12	52	47	73

\*) Ergebnisse der totalen Gemüseanbauerhebungen 2004 und 2008 sowie der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 2007 – 1) grün- und rotblättrige Sorten

Noch: **14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2004, 2007 und 2008\*)**  
nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2004	2007	2008	2004	2007	2008
	ha					
<b>Hülsenfrüchte</b>	<b>1 772</b>	<b>2 521</b>	<b>2 712</b>	<b>152</b>	<b>179</b>	<b>222</b>
davon						
Bohnen zusammen	1 094	1 593	1 640	98	154	130
davon						
Buschbohnen	1 040	1 106	1 085	97	128	123
Dicke Bohnen	.	427	519	.	25	6
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	54	60	36	1	1	1
Frischerbsen	678	928	1 073	54	25	93
<b>Weitere Gemüsearten</b>	<b>2 137</b>	<b>1 483</b>	<b>1 486</b>	<b>778</b>	<b>748</b>	<b>950</b>
davon						
Bundzwiebeln	.	39	28	.	2	3
Speisezwiebeln	601	422	460	252	265	297
Petersilie	95	122	137	98	90	87
Porree (Lauch)	583	709	661	190	208	274
Schnittlauch	47	46	52	79	97	117
sonstige Gemüsearten	811	146	147	159	85	172
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>13 636</b>	<b>13 096</b>	<b>13 501</b>	<b>6 821</b>	<b>6 946</b>	<b>7 278</b>
<b>Erdbeeren</b>	.	<b>1 777</b>	<b>1 727</b>	.	<b>1 254</b>	<b>1 240</b>
davon						
im Berichtsjahr abgeerntete Flächen	1 363	1 554	1 542	1 031	944	900
nicht im Ertrag	.	223	185	.	310	340

Anmerkungen Seite 93

**15. Anbau von Gemüse und Erdbeeren unter Glas oder Kunststoff zum Verkauf 2008**  
nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg	2008	dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber 2007
	ha				
Feldsalat	23,51	6,80	30,30	31,90	-5,0
Gurken	25,30	15,25	40,56	40,81	-0,6
Kohlrabi	6,23	1,66	7,89	8,63	-8,6
Kopfsalat	42,38	8,69	51,07	57,41	-11,0
Paprika	1,83	1,63	3,47	3,60	-3,6
Radies	2,40	0,86	3,26	11,20	-70,9
Rettich	0,73	0,08	0,80	0,20	+300,0
Tomaten	33,59	9,20	42,79	42,63	+0,4
Sonstige Gemüsearten <sup>1)</sup>	40,70	5,86	46,56	52,82	-11,9
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>176,67</b>	<b>50,03</b>	<b>226,70</b>	<b>249,20</b>	<b>-9,0</b>
<b>Erdbeeren<sup>2)</sup></b>	<b>64,48</b>	<b>21,49</b>	<b>85,97</b>	<b>68,19</b>	<b>+26,1</b>

1) einschl. Blumenkohl – 2) Anbaufläche unter Glas (einschl. Folientunnel)

**16. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2007 und 2008 nach untergliederten Gemüsearten sowie zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart	Anbaufläche				Hektarertrag				Gesamtertrag			
	2008	dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber		2008	dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber		2008	dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber	
			2007	Jahresdurchschnitt 2002/07			2007	Jahresdurchschnitt 2002/07			2007	Jahresdurchschnitt 2002/07
	ha		%		dt		%		dt		%	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>												
<b>Kohlgemüse</b>												
Blumenkohl	923	991	-6,9	-23,4	260,5	261,2	-0,3	+4,7	240 351	258 949	-7,2	-19,8
Brokkoli	298	265	+12,5	-3,9	158,6	179,7	-11,7	-6,4	47 313	47 597	-0,6	-9,9
Chinakohl	189	187	+1,1	-12,1	361,5	357,2	+1,2	+1,1	68 485	66 969	+2,3	-10,9
Grünkohl	504	531	-5,1	+2,0	194,4	196,8	-1,2	-7,8	97 886	104 563	-6,4	-6,0
Kohlrabi	787	753	+4,5	+15,7	275,4	285,1	-3,4	-2,3	216 645	214 783	+0,9	+13,0
Rosenkohl	292	263	+11,0	+13,6	197,7	182,4	+8,4	+15,7	57 758	48 003	+20,3	+31,6
Rotkohl	681	695	-2,0	-11,6	627,0	588,6	+6,5	+9,2	426 812	408 876	+4,4	-3,5
Weißkohl	1 023	930	+10,0	-1,4	629,3	601,3	+4,7	+2,9	643 841	558 942	+15,2	+1,4
Wirsing	466	448	+4,0	-9,9	351,3	310,5	+13,1	+9,3	163 793	139 165	+17,7	-1,4
<b>Salate und Blattgemüse</b>												
Eichblattsalat <sup>1)</sup>	107	85	+25,9	.	261,1	244,6	+6,7	.	28 046	20 703	+35,5	.
Eissalat <sup>1)</sup>	381	404	-5,7	+24,5	317,3	311,8	+1,8	-6,6	120 935	125 841	-3,9	+16,3
Endiviensalat	118	98	+20,4	+51,3	311,7	274,4	+13,6	+6,1	36 797	26 977	+36,4	+60,7
Feldsalat (Ackersalat)	94	103	-8,7	+16,0	91,6	91,2	+0,4	+0,2	8 571	9 429	-9,1	+15,8
Kopfsalat <sup>1)</sup>	593	570	+4,0	-22,2	247,3	235,4	+5,1	-1,9	146 557	134 300	+9,1	-23,7
Lollo Salat <sup>1)</sup>	280	304	-7,9	.	243,3	221,9	+9,6	.	68 185	67 370	+1,2	.
Radicchio	44	30	+46,7	.	161,9	178,6	-9,4	.	7 132	5 433	+31,3	.
Römischer Salat (Romana-Salat)	45	33	+36,4	.	268,7	239,3	+12,3	.	12 000	7 897	+52,0	.
Rucolasalat	85	43	+97,7	.	127,9	141,2	-9,4	.	10 893	5 999	+81,6	.
Sonstige Salate	26	10	+160,0	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Spinat	1 602	1 597	+0,3	+3,8	195,9	180,5	+8,5	+3,9	313 797	288 361	+8,8	+7,8
<b>Stängelgemüse</b>												
Rhabarber	300	279	+7,5	+24,5	202,8	221,0	-8,2	-19,6	60 778	61 751	-1,6	+0
Spargel (im Ertrag stehend)	2 977	2 852	+4,4	+19,9	50,2	53,0	-5,3	-0,2	149 525	151 304	-1,2	+19,8
Stauden- und Stängensellerie	19	21	-9,5	.	256,9	321,5	-20,1	.	4 895	6 681	-26,7	.
<b>Wurzel- und Knollengemüse</b>												
Knollenfenchel	45	31	+45,2	.	207,6	207,1	+0,2	.	9 440	6 334	+49,0	.
Knollensellerie	367	341	+7,6	+1,4	365,7	372,4	-1,8	+3,2	134 341	127 127	+5,7	+4,7
Meerrettich	10	0	x	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Möhren und Karotten	1 976	2 045	-3,4	+3,9	592,4	588,6	+0,6	+9,9	1 170 461	1 203 883	-2,8	+14,3
Radies	33	16	+106,3	+32,0	174,4	150,6	+15,8	+24,7	5 790	2 466	+134,8	+65,7
Rettich	36	30	+20,0	-7,7	293,7	246,6	+19,1	+22,3	10 518	7 465	+40,9	+12,3
Rote Rüben (Rote Bete)	223	200	+11,5	-16,2	483,7	472,6	+2,3	-1,0	107 695	94 285	+14,2	-17,2
<b>Fruchtgemüse</b>												
Einlegegurken	129	185	-30,3	-46,5	453,8	439,5	+3,3	+13,2	58 428	81 456	-28,3	-39,5
Schälgurken	5	2	+150,0	+0	308,4	346,0	-10,9	+17,2	1 608	679	+136,8	+22,2
Speisekürbisse	168	152	+10,5	.	448,8	433,0	+3,6	.	75 398	65 986	+14,3	.
Zucchini	57	57	+0	.	423,0	402,1	+5,2	.	24 008	22 784	+5,4	.
Zuckermais	85	62	+37,1	.	61,3	59,9	+2,3	.	5 237	3 736	+40,2	.
<b>Hülsenfrüchte</b>												
Buschbohnen	1 208	1 234	-2,1	+4,0	133,0	122,7	+8,4	+9,9	160 760	151 456	+6,1	+14,3
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	37	61	-39,3	-28,8	122,4	136,4	-10,3	-11,4	4 497	8 310	-45,9	-37,4
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	948	786	+20,6	+9,7	73,6	66,4	+10,8	+18,5	69 742	52 244	+33,5	+30,1
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	217	167	+29,9	-68,3	84,2	82,0	+2,7	-4,6	18 314	13 655	+34,1	-69,7
Dicke Bohnen (ohne Hülsen)	524	452	+15,9	.	74,1	75,3	-1,6	.	38 837	33 993	+14,2	.
<b>Weitere Gemüsearten</b>												
Speisezwiebeln (Trocken-zwiebeln einschl. Schalotten)	757	687	+10,2	+8,0	433,9	441,6	-1,7	+7,7	328 603	303 274	+8,4	+16,3
Bundzwiebeln	31	41	-24,4	.	236,6	201,5	+17,4	.	7 266	8 203	-11,4	.
Petersilie	224	212	+5,7	.	102,7	81,8	+25,6	.	22 984	17 362	+32,4	.
Porree (Lauch)	936	916	+2,2	+16,1	359,3	330,4	+8,7	+18,2	336 310	302 780	+11,1	+37,2
Schnittlauch	169	143	+18,2	.	84,5	85,3	-0,9	.	14 304	12 228	+17,0	.
Sonstige Gemüsearten	320	231	+38,5	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Gemüsearten insgesamt</b>	<b>20 339</b>	<b>19 545</b>	<b>+4,1</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

1) grün- und rotblättrige Sorten

**Noch: 16. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2007 und 2008 nach untergliederten Gemüsearten sowie zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart	Anbaufläche				Hektarertrag				Gesamtertrag			
	2008	dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber		2008	dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber		2008	dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber	
			2007	Jahresdurchschnitt 2002/07			2007	Jahresdurchschnitt 2002/07			2007	Jahresdurchschnitt 2002/07
	ha		%		dt		%		dt		%	
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>												
<b>Kohlgemüse</b>												
Blumenkohl	743	803	-7,5	-23,5	262,7	263,7	-0,4	+4,5	195 161	211 626	-7,8	-20,1
Brokkoli	238	199	+19,6	-6,7	155,5	184,2	-15,6	-10,1	36 972	36 747	+0,6	-16,1
Chinakohl	167	165	+1,2	-13,0	368,2	360,3	+2,2	+1,6	61 416	59 310	+3,6	-11,7
Grünkohl	123	213	-42,3	-25,5	202,3	202,3	+0	-0,7	24 946	43 012	-42,0	-25,8
Kohlrabi	651	616	+5,7	+21,5	279,2	292,2	-4,4	-1,1	181 858	179 910	+1,1	+20,2
Rosenkohl	269	241	+11,6	+13,5	199,7	184,5	+8,2	+17,0	53 688	44 439	+20,8	+32,7
Rotkohl	479	492	-2,6	-18,1	644,9	603,1	+6,9	+9,9	308 946	296 641	+4,1	-10,0
Weißkohl	796	726	+9,6	-5,7	626,7	608,2	+3,0	+0,8	499 163	441 560	+13,0	-4,8
Wirsing	383	375	+2,1	-10,9	344,7	311,2	+10,8	+7,9	131 921	116 681	+13,1	-4,0
<b>Salate und Blattgemüse</b>												
Eichblattsalat <sup>1)</sup>	92	67	+37,3	.	264,7	243,2	+8,8	.	24 331	16 315	+49,1	.
Eissalat <sup>1)</sup>	337	333	+1,2	+34,8	327,0	324,3	+0,8	-7,2	110 067	108 110	+1,8	+25,0
Endiviensalat	109	87	+25,3	+67,7	316,0	273,2	+15,7	+7,0	34 571	23 735	+45,7	+80,2
Feldsalat (Ackersalat)	80	89	-10,1	+17,6	93,5	91,5	+2,2	+2,7	7 498	8 136	-7,8	+21,2
Kopfsalat <sup>1)</sup>	545	531	+2,6	-22,7	250,9	236,6	+6,0	-0,9	136 745	125 580	+8,9	-23,4
Lollo Salat <sup>1)</sup>	249	279	-10,8	.	249,9	223,9	+11,6	.	62 344	62 397	-0,1	.
Radicchio	37	23	+60,9	.	161,9	181,2	-10,7	.	5 958	4 161	+43,2	.
Römischer Salat (Romana-Salat)	44	32	+37,5	.	270,0	239,4	+12,8	.	11 794	7 775	+51,7	.
Rucolasalat	73	42	+73,8	.	128,4	141,3	-9,1	.	9 371	5 929	+58,1	.
Sonstige Salate	14	8	+75,0	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Spinat	353	400	-11,8	-15,6	178,5	212,1	-15,8	-9,4	62 956	84 803	-25,8	-23,6
<b>Stängelgemüse</b>												
Rhabarber	280	264	+6,1	+26,7	203,6	221,4	-8,0	-20,9	57 020	58 480	-2,5	+0,3
Spargel (im Ertrag stehend)	976	828	+17,9	+28,8	51,9	54,4	-4,6	-0,2	50 631	44 997	+12,5	+28,5
Stauden- und Stangensellerie	19	19	+0	.	255,7	323,2	-20,9	.	4 744	6 235	-23,9	.
<b>Wurzel- und Knollengemüse</b>												
Knollenfenchel	34	23	+47,8	.	215,4	200,0	+7,7	.	7 288	4 601	+58,4	.
Knollensellerie	317	295	+7,5	-2,5	369,7	375,8	-1,6	+3,1	117 330	110 993	+5,7	+0,6
Meerrettich	2	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Möhren und Karotten	1 223	1 216	+0,6	+7,1	578,2	582,8	-0,8	+10,7	706 889	708 609	-0,2	+18,5
Radies	27	9	x	+68,8	180,1	152,1	+18,4	+29,6	4 927	1 417	+247,7	+121,5
Rettich	35	29	+20,7	-7,9	297,3	248,7	+19,5	+24,0	10 262	7 193	+42,7	+12,6
Rote Rüben (Rote Bete)	166	161	+3,1	-23,5	481,6	467,5	+3,0	-2,0	79 869	75 092	+6,4	-25,1
<b>Fruchtgemüse</b>												
Einlegegurken	119	171	-30,4	-47,1	457,6	442,9	+3,3	+13,9	54 264	75 655	-28,3	-40,0
Schälgurken	2	1	+100,0	+0	320,2	368,9	-13,2	+11,4	594	203	+192,6	+3,3
Speisekürbisse	123	107	+15,0	.	493,6	447,2	+10,4	.	60 761	47 659	+27,5	.
Zucchini	43	41	+4,9	.	412,2	390,9	+5,4	.	17 555	15 966	+10,0	.
Zuckermais	12	15	-20,0	.	69,2	59,8	+15,7	.	847	913	-7,2	.
<b>Hülsenfrüchte</b>												
Buschbohnen	1 085	1 106	-1,9	+3,1	135,4	124,4	+8,8	+11,4	146 911	137 539	+6,8	+15,0
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	36	60	-40,0	-29,4	122,7	136,7	-10,2	-11,4	4 412	8 243	-46,5	-37,5
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	871	763	+14,2	+8,5	74,9	66,5	+12,6	+19,6	65 248	50 764	+28,5	+29,7
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	202	165	+22,4	-68,1	85,0	82,0	+3,7	-4,6	17 153	13 508	+27,0	-69,6
Dicke Bohnen (ohne Hülsen)	519	427	+21,5	.	73,9	74,3	-0,5	.	38 321	31 730	+20,8	.
<b>Weitere Gemüsearten</b>												
Speisezwiebeln (Trocken- zwiebeln einschl. Schalotten)	460	422	+9,0	-3,6	461,7	492,9	-6,3	+8,7	212 561	207 780	+2,3	+4,9
Bundzwiebeln	28	39	-28,2	.	235,5	200,0	+17,8	.	6 605	7 727	-14,5	.
Petersilie	137	122	+12,3	.	98,1	79,5	+23,4	.	13 424	9 696	+38,4	.
Porree (Lauch)	661	709	-6,8	+4,6	351,4	333,3	+5,4	+18,4	232 435	236 166	-1,6	+23,9
Schnittlauch	52	46	+13,0	.	72,2	69,8	+3,4	.	3 762	3 220	+16,8	.
Sonstige Gemüsearten	147	146	+0,7	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Gemüsearten zusammen</b>	<b>13 358</b>	<b>12 901</b>	<b>+3,5</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

Anmerkung Seite 95

**Noch: 16. Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland 2007 und 2008 nach untergliederten Gemüsearten sowie zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart	Anbaufläche				Hektarertrag				Gesamtertrag			
	2008	dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber		2008	dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber		2008	dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber	
			2007	Jahresdurchschnitt 2002/07			2007	Jahresdurchschnitt 2002/07			2007	Jahresdurchschnitt 2002/07
	ha		%		dt		%		dt		%	
<b>Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg</b>												
<b>Kohlgemüse</b>												
Blumenkohl	180	189	-4,8	-23,4	251,4	250,5	+0,4	+6,6	45 190	47 323	-4,5	-18,5
Brokkoli	61	65	-6,2	+10,9	170,7	166,1	+2,8	+11,2	10 341	10 850	-4,7	+22,5
Chinakohl	23	23	-0	-0	312,2	334,9	-6,8	-1,4	7 069	7 659	-7,7	-2,9
Grünkohl	380	319	+19,1	+15,5	191,8	193,2	-0,7	-10,6	72 940	61 551	+18,5	+3,3
Kohlrabi	135	138	-2,2	-6,9	257,1	253,3	+1,5	-7,9	34 787	34 873	-0,2	-14,1
Rosenkohl	23	22	+4,5	+9,5	175,0	159,9	+9,4	+6,3	4 070	3 564	+14,2	+17,7
Rotkohl	202	203	-0,5	+9,2	584,6	553,4	+5,6	+9,5	117 866	112 235	+5,0	+19,4
Weißkohl	227	204	+11,3	+17,0	638,6	576,8	+10,7	+12,3	144 678	117 382	+23,3	+31,1
Wirsing	84	73	+15,1	-3,4	381,6	307,0	+24,3	+15,6	31 872	22 484	+41,8	+10,9
<b>Salate und Blattgemüse</b>												
Eichblattsalat <sup>1)</sup>	15	18	-16,7	.	240,0	250,0	-4,0	.	3 715	4 388	-15,3	.
Eissalat <sup>1)</sup>	45	70	-35,7	-19,6	244,0	252,4	-3,3	-14,1	10 868	17 731	-38,7	-31,7
Endiviensalat	9	11	-18,2	-30,8	257,4	283,7	-9,3	-9,9	2 226	3 242	-35,3	-40,1
Feldsalat (Ackersalat)	13	14	-7,1	+0	80,0	89,4	-10,5	-14,7	1 073	1 293	-17,0	-12,0
Kopfsalat <sup>1)</sup>	48	40	+20,0	-15,8	206,3	220,0	-6,2	-13,0	9 812	8 720	+12,5	-27,4
Lollo Salat <sup>1)</sup>	31	25	+24,0	.	190,0	200,0	-5,0	.	5 841	4 973	+17,5	.
Radicchio	7	7	-0	.	161,9	170,6	-5,1	.	1 174	1 272	-7,7	.
Römischer Salat (Romana-Salat)	1	1	+0	.	210,0	230,9	-9,1	.	206	122	+68,9	.
Rucolasalat	12	1	x	.	125,0	130,6	-4,3	.	1 522	70	x	.
Sonstige Salate	12	2	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Spinat	1 249	1 197	+4,3	+10,9	200,8	170,0	+18,1	+8,4	250 841	203 558	+23,2	+20,3
<b>Stängelgemüse</b>												
Rhabarber	20	15	+33,3	+0	191,9	214,4	-10,5	.	3 758	3 271	+14,9	.
Spargel (im Ertrag stehend)	2 002	2 024	-1,1	+16,1	49,4	52,5	-5,9	-0,4	98 894	106 306	-7,0	+15,7
Stauden- und Stangensellerie	1	1	-0	.	300,0	300,1	-0	.	151	446	-66,1	.
<b>Wurzel- und Knollengemüse</b>												
Knollenfenchel	12	8	+50,0	.	185,0	228,7	-19,1	.	2 152	1 733	+24,2	.
Knollensellerie	50	46	+8,7	+38,9	340,1	350,7	-3,0	+4,0	17 011	16 134	+5,4	+44,5
Meerrettich	8	-	.	.	-	-	.	.	-	-	.	.
Möhren und Karotten	753	829	-9,2	-0,9	615,4	597,2	+3,0	+9,3	463 572	495 274	-6,4	+8,4
Radies	6	7	-14,3	-25,0	147,6	148,7	-0,7	-7,1	863	1 049	-17,7	-32,1
Rettich	1	1	-0	-0	198,7	200,6	-0,9	-20,8	256	272	-5,9	+2,0
Rote Rüben (Rote Bete)	57	39	+46,2	+14,0	489,8	493,6	-0,8	+4,9	27 826	19 193	+45,0	+19,2
<b>Fruchtgemüse</b>												
Einlegegurken	10	15	-33,3	-41,2	409,1	400,0	+2,3	+11,5	4 164	5 801	-28,2	-33,2
Schälgurken	3	1	x	+50,0	301,9	337,0	-10,4	-18,5	1 014	476	+113,0	+36,8
Speisekürbisse	45	46	-2,2	.	326,1	400,0	-18,5	.	14 637	18 327	-20,1	.
Zucchini	14	16	-12,5	.	455,6	431,1	+5,7	.	6 453	6 818	-5,4	.
Zuckermais	73	47	+55,3	.	60,0	59,9	+0,2	.	4 390	2 823	+55,5	.
<b>Hülsenfrüchte</b>												
Buschbohnen	123	128	-3,9	+12,8	112,2	108,4	+3,5	-4,8	13 849	13 917	-0,5	+7,8
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	1	1	-0	-0	110,1	103,7	+6,2	-8,3	85	67	+26,9	-29,2
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	77	23	x	+26,2	58,4	64,0	-8,8	+7,2	4 494	1 480	x	+35,1
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	16	2	x	-67,3	74,5	78,2	-4,7	-5,5	1 161	147	x	-69,9
Dicke Bohnen (ohne Hülsen)	5	25	-80,0	.	94,0	91,7	+2,5	.	516	2 263	-77,2	.
<b>Weitere Gemüsearten</b>												
Speisezwiebeln (Trocken- zwiebeln einschl. Schalotten)	297	265	+12,1	+32,0	390,8	360,0	+8,6	+10,2	116 042	95 494	+21,5	+45,4
Bundzwiebeln	3	2	+50,0	.	248,0	229,8	+7,9	.	661	476	+38,9	.
Petersilie	87	90	-3,3	.	110,0	85,0	+29,4	.	9 560	7 666	+24,7	.
Porree (Lauch)	274	208	+31,7	+57,5	378,5	320,5	+18,1	+14,6	103 875	66 614	+55,9	+80,7
Schnittlauch	117	97	+20,6	.	90,0	92,7	-2,9	.	10 542	9 008	+17,0	.
Sonstige Gemüsearten	172	85	+102,4	x	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>Gemüsearten zusammen</b>	<b>6 984</b>	<b>6 644</b>	<b>+5,1</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>

Anmerkung Seite 95

## 17. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge von Gemüse

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Blumenkohl			Brokkoli		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	1,88	304,0	572	0,21	207,5	44
112 000	Duisburg	0,20	.	.	–	–	–
113 000	Essen	0,15	.	.	0,15	.	.
114 000	Krefeld	25,45	250,0	6 363	–	–	–
116 000	Mönchengladbach	0,12	.	.	0,01	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	1,08	.	.	0,68	.	.
124 000	Wuppertal	0,03	200,0	5	0,06	150,0	9
	Kreise						
154 000	Kleve	100,82	217,7	21 950	20,54	.	.
158 000	Mettmann	0,37	.	.	0,07	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	210,13	299,2	62 878	5,34	179,7	958
166 000	Viersen	169,92	290,2	49 302	64,25	181,2	11 645
170 000	Wesel	2,51	.	.	0,39	.	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>512,63</b>	<b>277,6</b>	<b>142 296</b>	<b>91,69</b>	<b>181,2</b>	<b>16 611</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	0,14	280,0	39	0,09	.	.
314 000	Bonn	–	–	–	–	–	–
315 000	Köln	18,23	.	.	14,86	.	.
316 000	Leverkusen	0,03	.	.	0,02	.	.
	Kreise						
354 000	Aachen	2,30	300,0	690	0,40	220,0	88
358 000	Düren	3,41	.	.	46,26	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	100,17	.	.	58,27	.	.
366 000	Euskirchen	2,20	.	.	1,00	.	.
370 000	Heinsberg	2,49	316,8	788	1,00	212,6	212
374 000	Oberbergischer Kreis	0,01	.	.	0,02	.	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	0,17	290,0	49	0,17	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	101,14	225,7	22 823	24,01	135,0	3 241
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>230,27</b>	<b>229,6</b>	<b>52 865</b>	<b>146,08</b>	<b>139,4</b>	<b>20 361</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>742,91</b>	<b>262,7</b>	<b>195 161</b>	<b>237,76</b>	<b>155,5</b>	<b>36 972</b>
	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	802,53	263,7	211 626	199,49	184,2	36 747

1) Anbauflächen nach dem endgültigen Ergebnis der totalen Gemüseanbauerhebung 2008 – 2) Anbauflächen nach dem endgültigen Ergebnis der reprä

## auf dem Freiland 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Kohlgemüse									Amtliche Schlüssel- nummer
Chinakohl			Grünkohl			Kohlrabi			
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
0,03	369,0	11	4,13	241,4	997	7,95	324,7	2 582	111 000
–	–	–	0,25	.	.	0,20	.	.	112 000
0,03	.	.	0,49	.	.	0,14	.	.	113 000
58,00	.	.	2,01	.	.	145,25	250,0	36 306	114 000
–	–	–	0,06	.	.	0,10	.	.	116 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	117 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	119 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
0,01	.	.	1,00	.	.	0,90	.	.	122 000
0,01	.	.	0,05	160,0	8	0,04	.	.	124 000
8,25	380,1	3 135	5,41	.	.	197,03	280,0	55 159	154 000
0,16	.	.	1,82	.	.	0,25	.	.	158 000
9,74	395,5	3 850	6,77	210,9	1 428	43,91	327,3	14 373	162 000
41,98	403,8	16 953	6,80	241,1	1 640	149,64	313,0	46 841	166 000
0,20	.	.	3,25	.	.	2,27	.	.	170 000
<b>118,40</b>	<b>399,2</b>	<b>47 264</b>	<b>32,05</b>	<b>229,4</b>	<b>7 351</b>	<b>547,66</b>	<b>285,5</b>	<b>156 371</b>	<b>100 000</b>
–	–	–	0,06	.	.	0,22	267,0	59	313 000
–	–	–	–	–	–	0,08	.	.	314 000
4,80	.	.	1,40	.	.	5,41	.	.	315 000
–	–	–	1,00	.	.	0,02	.	.	316 000
0,30	400,1	120	0,11	210,1	23	1,35	267,0	360	354 000
1,04	.	.	1,59	.	.	24,23	.	.	358 000
20,26	.	.	50,04	.	.	12,92	.	.	362 000
0,81	.	.	27,19	175,2	4 763	3,51	366,9	1 286	366 000
–	–	–	0,65	246,9	160	1,41	300,0	423	370 000
–	–	–	–	–	–	0,02	.	.	374 000
0,55	.	.	0,43	270,1	116	0,34	.	.	378 000
20,64	290,8	6 003	8,80	239,2	2 105	54,18	235,9	12 783	382 000
<b>48,40</b>	<b>292,4</b>	<b>14 152</b>	<b>91,27</b>	<b>192,8</b>	<b>17 595</b>	<b>103,69</b>	<b>245,8</b>	<b>25 487</b>	<b>300 000</b>
<b>166,80</b>	<b>368,2</b>	<b>61 416</b>	<b>123,31</b>	<b>202,3</b>	<b>24 946</b>	<b>651,35</b>	<b>279,2</b>	<b>181 858</b>	
164,61	360,3	59 310	212,62	202,3	43 012	615,71	292,2	179 910	

sentativen Gemüseanbauerhebung 2007 – 3) grün- und rotblättrige Sorten

Noch: **17. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge von Gemüse**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch:					
		Rosenkohl			Rotkohl		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	0,25	167,7	42	3,78	474,8	1 795
112 000	Duisburg	0,20	.	.	0,10	605,0	61
113 000	Essen	0,02	.	.	0,13	.	.
114 000	Krefeld	0,03	.	.	13,22	550,0	7 271
116 000	Mönchengladbach	0,28	.	.	7,08	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	0,75	.	.	0,67	.	.
124 000	Wuppertal	0,03	221,0	6	0,03	520,0	14
	Kreise						
154 000	Kleve	205,95	.	.	62,92	631,0	39 702
158 000	Mettmann	1,50	.	.	1,48	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	4,32	195,9	846	19,03	617,5	11 752
166 000	Viersen	6,64	221,0	1 467	131,34	710,2	93 275
170 000	Wesel	0,92	.	.	8,27	.	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>220,87</b>	<b>210,1</b>	<b>46 414</b>	<b>248,03</b>	<b>667,8</b>	<b>165 634</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	–	–	–	0,13	700,0	91
314 000	Bonn	–	–	–	–	–	–
315 000	Köln	0,46	.	.	0,70	.	.
316 000	Leverkusen	0,02	.	.	0,02	.	.
	Kreise						
354 000	Aachen	0,50	195,0	97	24,43	746,0	18 225
358 000	Düren	26,76	170,0	4 548	87,02	651,6	56 698
362 000	Rhein-Erft-Kreis	0,76	.	.	93,84	620,0	58 181
366 000	Euskirchen	2,79	.	.	1,41	650,0	917
370 000	Heinsberg	0,58	74,3	43	1,46	556,9	815
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	0,21	.	.	0,49	746,0	362
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	15,89	122,2	1 942	21,53	351,9	7 577
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>47,98</b>	<b>151,6</b>	<b>7 275</b>	<b>231,03</b>	<b>620,3</b>	<b>143 312</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>268,85</b>	<b>199,7</b>	<b>53 688</b>	<b>479,06</b>	<b>644,9</b>	<b>308 946</b>
	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	240,86	184,5	44 439	491,86	603,1	296 641

## auf dem Freiland 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Kohlgemüse						Salate und Blattgemüse			Amtliche Schlüsselnummer
Weißkohl			Wirsing			Eichblattsalat <sup>3)</sup>			
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
19,53	563,3	11 001	14,89	357,3	5 320	10,14	228,7	2 319	111 000
0,15	.	.	0,15	325,0	49	–	–	–	112 000
0,14	.	.	0,13	.	.	0,16	.	.	113 000
92,25	530,0	48 892	36,56	270,0	9 871	0,15	.	.	114 000
16,28	.	.	3,55	.	.	–	–	–	116 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	117 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	119 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
0,99	.	.	0,86	.	.	0,59	.	.	122 000
0,03	550,0	19	0,03	280,0	8	0,04	.	.	124 000
34,89	600,4	20 948	30,68	339,9	10 427	9,03	240,0	2 167	154 000
1,68	.	.	2,54	.	.	0,13	.	.	158 000
149,71	666,4	99 765	55,72	357,4	19 914	9,49	258,9	2 456	162 000
232,28	728,0	169 107	60,77	337,1	20 488	13,22	286,2	3 784	166 000
7,26	.	.	13,11	.	.	0,53	.	.	170 000
<b>555,19</b>	<b>661,5</b>	<b>367 261</b>	<b>218,98</b>	<b>332,4</b>	<b>72 786</b>	<b>43,48</b>	<b>256,1</b>	<b>11 137</b>	<b>100 000</b>
0,16	750,0	120	0,18	420,0	76	0,10	.	.	313 000
–	–	–	1,00	.	.	–	–	–	314 000
14,90	.	.	9,67	.	.	0,50	.	.	315 000
0,02	.	.	0,03	.	.	–	–	–	316 000
12,20	800,0	9 756	1,41	420,0	592	3,37	260,0	875	354 000
62,19	655,3	40 753	18,16	420,0	7 625	1,61	.	.	358 000
51,13	610,0	31 189	42,40	.	.	0,93	.	.	362 000
2,32	.	.	3,71	.	.	0,44	.	.	366 000
8,71	728,3	6 343	16,98	415,3	7 050	0,13	.	.	370 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	374 000
0,74	750,0	555	0,93	420,0	391	0,09	290,0	26	378 000
88,94	379,6	33 762	69,27	330,4	22 884	41,28	273,4	11 284	382 000
<b>241,31</b>	<b>546,6</b>	<b>131 902</b>	<b>163,73</b>	<b>361,2</b>	<b>59 135</b>	<b>48,44</b>	<b>272,4</b>	<b>13 194</b>	<b>300 000</b>
<b>796,49</b>	<b>626,7</b>	<b>499 163</b>	<b>382,71</b>	<b>344,7</b>	<b>131 921</b>	<b>91,92</b>	<b>264,7</b>	<b>24 331</b>	
726,01	608,2	441 560	374,94	311,2	116 681	67,08	243,2	16 315	

Noch: **17. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge von Gemüse**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Salate					
		Eissalat <sup>3)</sup>			Endiviensalat		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	0,04	274,5	11	1,48	246,5	365
112 000	Duisburg	–	–	–	0,13	.	.
113 000	Essen	0,06	.	.	0,13	.	.
114 000	Krefeld	52,08	.	.	30,65	.	.
116 000	Mönchengladbach	35,00	.	.	–	–	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	0,01	.	.	0,04	.	.
124 000	Wuppertal	0,03	.	.	0,02	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	147,57	320,0	47 221	46,86	310,0	14 528
158 000	Mettmann	0,16	.	.	0,11	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	0,35	407,8	143	7,52	381,6	2 868
166 000	Viersen	32,72	321,9	10 533	6,56	317,0	2 080
170 000	Wesel	0,21	.	.	0,64	.	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>268,24</b>	<b>320,5</b>	<b>85 969</b>	<b>94,13</b>	<b>317,9</b>	<b>29 920</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	0,07	.	.	0,16	.	.
314 000	Bonn	0,08	.	.	0,04	.	.
315 000	Köln	–	–	–	–	–	–
316 000	Leverkusen	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
354 000	Aachen	4,24	280,0	1 186	0,01	.	.
358 000	Düren	60,12	.	.	0,35	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	0,10	.	.	0,27	.	.
366 000	Euskirchen	0,15	.	.	0,23	.	.
370 000	Heinsberg	0,04	.	.	0,12	386,0	44
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	0,02	.	.
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	0,14	410,0	57	0,05	370,0	19
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	3,42	440,0	1 505	14,03	303,5	4 259
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>68,36</b>	<b>352,5</b>	<b>24 098</b>	<b>15,27</b>	<b>304,5</b>	<b>4 650</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>336,60</b>	<b>327,0</b>	<b>110 067</b>	<b>109,40</b>	<b>316,0</b>	<b>34 571</b>
	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	333,37	324,3	108 110	86,88	273,9	23 735

## auf dem Freiland 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

und Blattgemüse									Amtliche Schlüssel- nummer
Feldsalat (Ackersalat)			Kopfsalat <sup>3)</sup>			Lollosalat <sup>3)</sup>			
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
0,91	67,0	61	2,18	274,7	599	18,62	238,3	4 437	111 000
0,05	.	.	0,02	.	.	–	–	–	112 000
0,08	.	.	0,27	.	.	0,25	.	.	113 000
–	–	–	147,04	210,0	30 878	60,70	.	.	114 000
0,05	.	.	15,00	.	.	–	–	–	116 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	117 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	119 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
0,60	.	.	0,89	.	.	–	–	–	122 000
0,04	80,0	3	0,30	.	.	–	–	–	124 000
<b>25,76</b>	<b>95,0</b>	<b>2 448</b>	<b>62,13</b>	<b>240,0</b>	<b>14 911</b>	<b>53,95</b>	<b>235,0</b>	<b>12 678</b>	<b>154 000</b>
1,87	.	.	0,29	.	.	0,10	.	.	158 000
2,83	64,3	182	23,32	317,4	7 403	21,40	289,5	6 194	162 000
1,66	75,0	125	164,84	280,8	46 295	35,65	225,8	8 051	166 000
0,40	.	.	1,59	.	.	0,28	.	.	170 000
<b>34,24</b>	<b>90,3</b>	<b>3 093</b>	<b>417,87</b>	<b>250,5</b>	<b>104 683</b>	<b>190,94</b>	<b>242,0</b>	<b>46 200</b>	<b>100 000</b>
0,33	.	.	0,25	300,0	75	–	–	–	313 000
2,15	.	.	0,19	.	.	0,04	.	.	314 000
12,95	.	.	0,45	.	.	0,25	.	.	315 000
0,02	.	.	–	–	–	–	–	–	316 000
0,11	100,0	11	0,65	245,0	159	2,01	225,0	452	354 000
1,44	.	.	30,45	295,0	8 983	1,25	.	.	358 000
9,62	.	.	1,74	.	.	1,60	.	.	362 000
0,55	.	.	0,29	.	.	0,13	.	.	366 000
0,10	60,0	6	11,34	.	.	0,08	.	.	370 000
0,03	.	.	–	–	–	–	–	–	374 000
0,24	100,0	24	0,27	328,0	89	0,31	290,0	90	378 000
18,42	96,0	1 768	81,52	235,8	19 223	52,87	277,7	14 678	382 000
<b>45,95</b>	<b>95,9</b>	<b>4 405</b>	<b>127,15</b>	<b>252,2</b>	<b>32 061</b>	<b>58,53</b>	<b>275,8</b>	<b>16 144</b>	<b>300 000</b>
<b>80,19</b>	<b>93,5</b>	<b>7 498</b>	<b>545,02</b>	<b>250,9</b>	<b>136 745</b>	<b>249,40</b>	<b>249,9</b>	<b>62 344</b>	
88,91	91,5	8 136	530,77	236,6	125 580	278,68	223,9	62 397	

Noch: **17. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge von Gemüse**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Salate und Blattgemüse			Stängel		
		Spinat			Rhabarber		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	2,61	160,5	419	2,01	246,0	494
112 000	Duisburg	–	–	–	0,06	.	.
113 000	Essen	0,09	.	.	0,01	.	.
114 000	Krefeld	–	–	–	0,02	.	.
116 000	Mönchengladbach	–	–	–	0,03	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	1,22	.	.	0,61	.	.
124 000	Wuppertal	–	–	–	0,01	.	.
	Kreise						
154 000	Kleve	18,44	210,0	3 873	0,32	.	.
158 000	Mettmann	0,59	.	.	0,56	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	44,74	154,8	6 928	17,77	210,9	3 747
166 000	Viersen	67,03	150,0	10 057	12,15	208,5	2 534
170 000	Wesel	123,94	.	.	0,73	.	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>258,65</b>	<b>160,2</b>	<b>41 434</b>	<b>34,27</b>	<b>212,2</b>	<b>7 273</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	0,01	243,1	2	0,01	.	.
314 000	Bonn	0,01	.	.	0,01	.	.
315 000	Köln	0,70	.	.	9,62	.	.
316 000	Leverkusen	–	–	–	0,01	.	.
	Kreise						
354 000	Aachen	0,01	.	.	0,26	230,0	59
358 000	Düren	21,79	.	.	6,72	266,0	1 786
362 000	Rhein-Erft-Kreis	32,48	242,0	7 859	113,16	164,9	18 654
366 000	Euskirchen	0,04	.	.	3,99	.	.
370 000	Heinsberg	28,05	243,1	6 818	2,63	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	0,21	.	.	0,20	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	10,74	152,1	1 634	109,19	237,4	25 916
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>94,04</b>	<b>228,9</b>	<b>21 522</b>	<b>245,78</b>	<b>202,4</b>	<b>49 747</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>352,69</b>	<b>178,5</b>	<b>62 956</b>	<b>280,06</b>	<b>203,6</b>	<b>57 020</b>
	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	399,82	212,1	84 803	264,18	221,4	58 480

## auf dem Freiland 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

gemüse			Wurzel- und Knollengemüse						Amtliche Schlüsselnummer
Spargel (im Ertrag stehend)			Knollensellerie			Möhren und Karotten			
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
2,10	.	.	7,62	372,7	2 840	0,45	474,5	214	111 000
-	-	-	0,21	.	.	0,20	.	.	112 000
-	-	-	0,09	.	.	0,13	.	.	113 000
2,70	.	.	32,60	300,0	9 779	-	-	-	114 000
0,01	.	.	8,78	.	.	-	-	-	116 000
3,87	.	.	-	-	-	-	-	-	117 000
1,20	.	.	-	-	-	-	-	-	119 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	120 000
-	-	-	0,66	.	.	0,17	.	.	122 000
-	-	-	0,01	.	.	0,02	540,0	13	124 000
203,63	49,8	10 149	79,17	460,0	36 415	256,41	578,8	148 411	154 000
22,61	.	.	0,57	.	.	1,22	.	.	158 000
122,89	42,2	5 185	47,22	314,8	14 862	187,50	615,4	115 392	162 000
254,46	51,4	13 076	42,23	387,3	16 354	358,58	529,9	190 020	166 000
46,38	60,0	2 782	3,45	.	.	74,09	608,4	45 079	170 000
<b>659,84</b>	<b>49,7</b>	<b>32 808</b>	<b>222,59</b>	<b>384,3</b>	<b>85 537</b>	<b>878,76</b>	<b>569,1</b>	<b>500 104</b>	<b>100 000</b>
-	-	-	0,09	.	.	0,20	500,0	100	313 000
5,00	.	.	0,01	.	.	-	-	-	314 000
19,98	.	.	3,67	.	.	0,45	.	.	315 000
-	-	-	0,02	.	.	-	-	-	316 000
14,85	49,0	727	1,12	400,0	446	2,54	676,0	1 714	354 000
24,46	.	.	2,72	.	.	109,50	638,0	69 862	358 000
104,66	.	.	40,06	415,0	16 621	109,40	670,7	73 370	362 000
12,19	38,0	463	2,52	458,0	1 152	5,32	.	.	366 000
75,80	64,0	4 849	0,75	460,0	344	105,83	520,0	55 031	370 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	374 000
-	-	-	1,55	445,0	687	0,22	.	.	378 000
58,76	52,5	3 084	42,29	245,0	10 359	10,37	300,0	3 111	382 000
<b>315,71</b>	<b>56,5</b>	<b>17 823</b>	<b>94,77</b>	<b>335,5</b>	<b>31 793</b>	<b>343,81</b>	<b>601,5</b>	<b>206 785</b>	<b>300 000</b>
<b>975,55</b>	<b>51,9</b>	<b>50 631</b>	<b>317,37</b>	<b>369,7</b>	<b>117 330</b>	<b>1 222,57</b>	<b>578,2</b>	<b>706 889</b>	
827,84	54,4	44 997	295,35	375,8	110 993	1 215,87	582,8	708 609	

Noch: **17. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge von Gemüse**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Wurzel- und Knollengemüse			Frucht		
		Rote Rüben (Rote Bete)			Einlegegurken		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	1,26	265,3	334	0,11	364,0	40
112 000	Duisburg	0,05	.	.	–	–	–
113 000	Essen	0,07	.	.	–	–	–
114 000	Krefeld	8,15	.	.	–	–	–
116 000	Mönchengladbach	–	–	–	7,00	.	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	0,23	.	.	0,03	.	.
124 000	Wuppertal	0,01	435,0	4	–	–	–
	Kreise						
154 000	Kleve	0,04	420,0	17	0,02	.	.
158 000	Mettmann	0,90	.	.	0,43	.	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	3,50	433,9	1 516	15,11	.	.
166 000	Viersen	56,93	629,5	35 832	9,06	360,0	3 262
170 000	Wesel	0,56	.	.	14,74	.	.
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>71,69</b>	<b>610,8</b>	<b>43 785</b>	<b>46,50</b>	<b>360,1</b>	<b>16 742</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	0,21	.	.	0,01	.	.
314 000	Bonn	0,12	.	.	0,01	.	.
315 000	Köln	0,50	.	.	–	–	–
316 000	Leverkusen	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
354 000	Aachen	0,49	520,0	255	–	–	–
358 000	Düren	0,56	.	.	27,16	520,5	14 137
362 000	Rhein-Erft-Kreis	69,00	.	.	10,63	.	.
366 000	Euskirchen	1,24	.	.	0,01	.	.
370 000	Heinsberg	1,12	.	.	34,01	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	0,31	.	.	0,01	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	20,62	380,0	7 835	0,25	.	.
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>94,16</b>	<b>383,2</b>	<b>36 084</b>	<b>72,09</b>	<b>520,5</b>	<b>37 522</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>165,84</b>	<b>481,6</b>	<b>79 869</b>	<b>118,58</b>	<b>457,6</b>	<b>54 264</b>
	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	160,62	467,5	75 092	170,82	442,9	75 655

## auf dem Freiland 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

gemüse						Hülsenfrüchte			Amtliche Schlüssel- nummer
Speisekürbisse			Zucchini			Buschbohnen			
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
4,26	279,0	1 189	0,30	386,0	114	0,80	134,0	107	111 000
0,40	.	.	0,07	.	.	0,20	.	.	112 000
0,85	.	.	0,06	.	.	0,04	.	.	113 000
1,00	.	.	0,01	.	.	–	–	–	114 000
1,36	.	.	–	–	–	–	–	–	116 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	117 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	119 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
0,27	.	.	0,29	.	.	0,68	.	.	122 000
0,35	.	.	0,03	422,0	12	0,03	.	.	124 000
23,90	.	.	0,07	.	.	150,22	92,4	13 884	154 000
3,91	.	.	0,94	.	.	2,84	.	.	158 000
12,05	585,0	7 052	0,95	.	.	96,70	124,7	12 061	162 000
13,26	.	.	12,20	.	.	61,74	120,0	7 410	166 000
4,97	.	.	0,27	.	.	52,54	140,0	7 357	170 000
<b>66,57</b>	<b>505,1</b>	<b>33 626</b>	<b>15,17</b>	<b>389,2</b>	<b>5 904</b>	<b>365,78</b>	<b>112,8</b>	<b>41 244</b>	<b>100 000</b>
0,08	.	.	0,03	.	.	0,27	150,0	41	313 000
0,51	.	.	0,02	.	.	–	–	–	314 000
3,55	.	.	1,02	.	.	8,32	.	.	315 000
0,01	.	.	0,01	.	.	6,50	.	.	316 000
0,18	480,0	86	0,31	507,1	159	0,03	.	.	354 000
2,05	.	.	8,88	422,0	3 746	94,13	140,0	13 180	358 000
21,81	.	.	5,13	.	.	244,33	157,0	38 364	362 000
5,65	.	.	0,33	.	.	256,73	135,8	34 863	366 000
1,48	.	.	2,87	.	.	102,49	157,0	16 093	370 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	374 000
0,78	.	.	0,17	.	.	0,06	.	.	378 000
20,44	.	.	8,67	.	.	6,38	.	.	382 000
<b>56,53</b>	<b>480,0</b>	<b>27 136</b>	<b>27,42</b>	<b>424,9</b>	<b>11 651</b>	<b>719,23</b>	<b>146,9</b>	<b>105 667</b>	<b>300 000</b>
<b>123,10</b>	<b>493,6</b>	<b>60 761</b>	<b>42,59</b>	<b>412,2</b>	<b>17 555</b>	<b>1 085,02</b>	<b>135,4</b>	<b>146 911</b>	
106,57	447,2	47 659	40,84	390,9	15 966	1 105,62	124,4	137 539	

Noch: **17. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge von Gemüse**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Hülsen					
		Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)			Frisch		
		zum Drusch (ohne Hülsen)					
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
ha	dt		ha	dt			
	Kreisfreie Städte						
111 000	Düsseldorf	0,17	138,0	23	–	–	–
112 000	Duisburg	0,06	.	.	–	–	–
113 000	Essen	–	–	–	–	–	–
114 000	Krefeld	0,05	.	.	–	–	–
116 000	Mönchengladbach	0,09	.	.	–	–	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	0,91	.	.	–	–	–
124 000	Wuppertal	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
154 000	Kleve	0,18	.	.	260,91	79,9	20 860
158 000	Mettmann	0,29	.	.	–	–	–
162 000	Rhein-Kreis Neuss	14,02	115,3	1 616	41,83	.	.
166 000	Viersen	11,20	130,0	1 456	73,19	80,9	5 925
170 000	Wesel	0,21	.	.	66,03	80,9	5 345
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>27,18</b>	<b>121,9</b>	<b>3 313</b>	<b>441,96</b>	<b>80,3</b>	<b>35 488</b>
	Kreisfreie Städte						
313 000	Aachen	0,04	150,0	6	–	–	–
314 000	Bonn	0,02	.	.	–	–	–
315 000	Köln	0,72	.	.	–	–	–
316 000	Leverkusen	0,01	.	.	–	–	–
	Kreise						
354 000	Aachen	0,02	.	.	–	–	–
358 000	Düren	0,41	.	.	59,51	.	.
362 000	Rhein-Erft-Kreis	0,34	.	.	42,67	.	.
366 000	Euskirchen	0,09	.	.	191,77	69,3	13 298
370 000	Heinsberg	0,03	.	.	115,53	.	.
374 000	Oberbergischer Kreis	–	–	–	–	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	0,07	.	.	–	–	–
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	7,03	125,0	879	19,70	.	.
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>8,78</b>	<b>125,1</b>	<b>1 099</b>	<b>429,18</b>	<b>69,3</b>	<b>29 760</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>35,96</b>	<b>122,7</b>	<b>4 412</b>	<b>871,14</b>	<b>74,9</b>	<b>65 248</b>
	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	60,30	136,7	8 243	763,36	66,5	50 764

## auf dem Freiland 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

früchte			Weitere Gemüsearten						Amtliche Schlüsselnummer
erbsen			Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)			Porree (Lauch)			
zum Pflücken (mit Hülsen)									
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
0,01	.	.	0,02	327,0	7	0,24	285,7	69	111 000
-	-	-	0,20	.	.	0,17	.	.	112 000
0,04	.	.	0,18	.	.	0,09	.	.	113 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	114 000
-	-	-	-	-	-	27,05	.	.	116 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	117 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	119 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	120 000
0,28	.	.	0,10	.	.	0,98	.	.	122 000
0,01	.	.	0,01	.	.	0,03	.	.	124 000
77,59	.	.	0,07	.	.	113,33	.	.	154 000
0,01	.	.	0,95	.	.	1,52	.	.	158 000
1,09	.	.	44,54	515,5	22 958	29,51	320,0	9 442	162 000
63,82	.	.	112,80	400,2	45 139	431,34	356,9	153 954	166 000
8,88	.	.	29,51	350,0	10 329	13,05	385,0	5 025	170 000
<b>151,73</b>	.	.	<b>188,36</b>	<b>419,7</b>	<b>79 059</b>	<b>617,31</b>	<b>355,4</b>	<b>219 365</b>	<b>100 000</b>
0,09	.	.	0,04	.	.	0,44	.	.	313 000
0,01	.	.	0,05	.	.	-	-	-	314 000
-	-	-	0,25	.	.	0,40	.	.	315 000
-	-	-	-	-	-	0,03	.	.	316 000
-	-	-	30,41	499,0	15 175	1,40	380,0	532	354 000
12,30	.	.	163,49	486,5	79 545	0,53	.	.	358 000
24,01	.	.	53,36	499,0	26 629	4,19	.	.	362 000
13,53	85,0	1 150	0,45	.	.	0,89	.	.	366 000
0,12	.	.	23,66	.	.	0,52	395,0	204	370 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	374 000
0,03	.	.	0,20	.	.	0,27	380,0	101	378 000
-	-	-	0,12	.	.	35,48	290,7	10 314	382 000
<b>50,08</b>	<b>85,0</b>	<b>4 257</b>	<b>272,03</b>	<b>490,8</b>	<b>133 503</b>	<b>44,14</b>	<b>296,1</b>	<b>13 069</b>	<b>300 000</b>
<b>201,80</b>	<b>85,0</b>	<b>17 153</b>	<b>460,39</b>	<b>461,7</b>	<b>212 561</b>	<b>661,45</b>	<b>351,4</b>	<b>232 435</b>	
164,73	82,0	13 508	421,55	492,9	207 780	708,57	333,3	236 166	

Noch: **17. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge von Gemüse**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Blumenkohl			Brokkoli		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	–	–	–	–	–	–
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	0,53	.	.	0,67	.	.
	Kreise						
554 000	Borken	5,58	.	.	0,54	.	.
558 000	Coesfeld	0,26	.	.	0,35	.	.
562 000	Recklinghausen	14,02	.	.	2,60	.	.
566 000	Steinfurt	1,11	213,6	237	0,96	.	.
570 000	Warendorf	2,18	.	.	0,37	.	.
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>23,68</b>	<b>213,6</b>	<b>5 057</b>	<b>5,48</b>	.	.
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	13,67	.	.	0,26	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	0,47	.	.	0,20	.	.
758 000	Herford	21,72	265,0	5 757	2,85	160,0	455
762 000	Höxter	1,52	.	.	1,04	.	.
766 000	Lippe	5,91	.	.	3,03	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	12,97	253,5	3 289	1,29	.	.
774 000	Paderborn	1,93	.	.	8,20	.	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>58,20</b>	<b>260,7</b>	<b>15 174</b>	<b>16,87</b>	<b>160,0</b>	<b>2 699</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	–	–	–	–	–	–
913 000	Dortmund	–	–	–	–	–	–
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	0,03	.	.	0,03	.	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	0,32	.	.	0,46	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	0,02	.	.	0,02	.	.
962 000	Märkischer Kreis	2,53	255,0	645	31,17	177,0	5 516
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	0,21	.	.	0,19	.	.
974 000	Soest	93,05	.	.	5,09	.	.
978 000	Unna	1,71	.	.	1,27	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>97,87</b>	<b>255,0</b>	<b>24 959</b>	<b>38,23</b>	<b>177,0</b>	<b>6 765</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>179,75</b>	<b>251,4</b>	<b>45 190</b>	<b>60,58</b>	<b>170,7</b>	<b>10 341</b>
	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	188,91	250,5	47 323	65,32	166,1	10 850
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>922,66</b>	<b>260,5</b>	<b>240 351</b>	<b>298,34</b>	<b>158,6</b>	<b>47 313</b>
	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	991,44	261,2	258 949	264,82	179,7	47 597

## auf dem Freiland 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Kohlgemüse									Amtliche Schlüssel- nummer
Chinakohl			Grünkohl			Kohlrabi			
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
–	–	–	0,01	.	.	0,01	.	.	512 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	513 000
0,08	.	.	0,33	.	.	0,94	.	.	515 000
0,97	.	.	116,15	223,3	25 941	0,18	.	.	554 000
0,06	.	.	0,29	.	.	0,58	.	.	558 000
3,59	.	.	35,50	.	.	17,15	.	.	562 000
0,24	322,6	77	1,33	141,9	189	1,23	280,0	344	566 000
0,24	.	.	3,33	269,9	900	0,87	.	.	570 000
<b>5,18</b>	<b>322,6</b>	<b>1 672</b>	<b>156,94</b>	<b>223,7</b>	<b>35 113</b>	<b>20,95</b>	<b>280,0</b>	<b>5 867</b>	<b>500 000</b>
2,44	.	.	1,32	.	.	13,12	.	.	711 000
0,11	.	.	2,71	.	.	0,40	.	.	754 000
0,30	260,0	79	0,61	.	.	6,11	267,0	1 632	758 000
–	–	–	–	–	–	0,02	.	.	762 000
0,28	.	.	196,88	162,0	31 887	4,65	.	.	766 000
0,11	.	.	1,73	160,0	277	2,88	250,0	720	770 000
1,03	.	.	0,83	.	.	1,26	.	.	774 000
<b>4,26</b>	<b>260,0</b>	<b>1 108</b>	<b>204,09</b>	<b>161,9</b>	<b>33 051</b>	<b>28,45</b>	<b>261,6</b>	<b>7 441</b>	<b>700 000</b>
–	–	–	0,02	.	.	0,01	.	.	911 000
0,02	.	.	0,17	.	.	0,14	.	.	913 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	914 000
0,02	.	.	0,38	.	.	0,05	.	.	915 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
0,05	.	.	0,54	.	.	0,74	.	.	954 000
0,01	.	.	0,02	.	.	0,02	.	.	958 000
2,05	325,0	666	1,45	230,9	334	0,42	.	.	962 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	966 000
0,07	.	.	0,01	.	.	0,25	.	.	970 000
10,35	.	.	12,59	249,9	3 146	82,52	250,0	20 631	974 000
0,63	.	.	4,08	.	.	1,76	.	.	978 000
<b>13,20</b>	<b>325,0</b>	<b>4 290</b>	<b>19,26</b>	<b>248,0</b>	<b>4 776</b>	<b>85,91</b>	<b>250,0</b>	<b>21 478</b>	<b>900 000</b>
<b>22,64</b>	<b>312,2</b>	<b>7 069</b>	<b>380,29</b>	<b>191,8</b>	<b>72 940</b>	<b>135,30</b>	<b>257,1</b>	<b>34 787</b>	
22,87	334,9	7 659	318,59	193,2	61 551	137,67	253,3	34 873	
<b>189,44</b>	<b>361,5</b>	<b>68 485</b>	<b>503,61</b>	<b>194,4</b>	<b>97 886</b>	<b>786,66</b>	<b>275,4</b>	<b>216 645</b>	
187,48	357,2	66 969	531,20	196,8	104 563	753,38	285,1	214 783	

Noch: **17. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge von Gemüse**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch:					
		Rosenkohl			Rotkohl		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	0	.	.	0	.	
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	
515 000	Münster	0,13	.	.	0,10	.	
	Kreise						
554 000	Borken	1,72	.	.	46,04	650,0 29 922	
558 000	Coesfeld	0,29	.	.	0,08	.	
562 000	Recklinghausen	0,77	.	.	27,24	.	
566 000	Steinfurt	0,63	152,5	95	0,34	326,9 111	
570 000	Warendorf	1,26	.	.	2,88	600,0 1 728	
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>4,77</b>	<b>152,5</b>	<b>728</b>	<b>76,68</b>	<b>644,8 49 443</b>	
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	0,10	.	.	2,32	.	
	Kreise						
754 000	Gütersloh	0,43	.	.	0,49	.	
758 000	Herford	0,55	170,0	94	3,03	600,0 1 817	
762 000	Höxter	0,01	.	.	70,01	.	
766 000	Lippe	0,39	.	.	7,77	.	
770 000	Minden-Lübbecke	0,99	165,0	163	2,61	540,0 1 407	
774 000	Paderborn	10,65	.	.	3,25	.	
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>13,12</b>	<b>166,8</b>	<b>2 188</b>	<b>89,47</b>	<b>572,2 51 199</b>	
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	–	–	–	–	–	
913 000	Dortmund	–	–	–	0,03	.	
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	
915 000	Hamm	0,11	.	.	0,03	.	
916 000	Herne	–	–	–	–	–	
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	0,16	.	.	0,67	.	
958 000	Hochsauerlandkreis	0,02	.	.	0,02	.	
962 000	Märkischer Kreis	0,57	.	.	3,29	525,0 1 725	
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	
970 000	Siegen-Wittgenstein	0,21	.	.	0,20	.	
974 000	Soest	3,08	215,0	662	20,87	350,0 7 303	
978 000	Unna	1,22	.	.	10,37	746,0 7 733	
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>5,37</b>	<b>215,0</b>	<b>1 154</b>	<b>35,47</b>	<b>485,6 17 224</b>	
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>23,26</b>	<b>175,0</b>	<b>4 070</b>	<b>201,62</b>	<b>584,6 117 866</b>	
	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	22,29	159,9	3 564	202,81	553,4 112 235	
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>292,10</b>	<b>197,7</b>	<b>57 758</b>	<b>680,68</b>	<b>627,0 426 812</b>	
	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	263,15	182,4	48 003	694,67	588,6 408 876	

## auf dem Freiland 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Kohlgemüse						Salate und Blattgemüse			Amtliche Schlüsselnummer
Weißkohl			Wirsing			Eichblattsalat <sup>3)</sup>			
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
0	.	.	0	.	.	0	.	.	512 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	513 000
0,23	.	.	0,16	.	.	2,25	.	.	515 000
9,46	.	.	9,26	420,0	3 887	0,07	.	.	554 000
0,13	.	.	0,32	.	.	0,53	.	.	558 000
9,58	.	.	8,44	.	.	4,58	.	.	562 000
0,68	475,1	321	0,72	297,0	214	0,62	.	.	566 000
8,46	749,9	6 343	1,81	250,0	452	0,21	.	.	570 000
<b>28,53</b>	<b>729,6</b>	<b>20 815</b>	<b>20,71</b>	<b>386,4</b>	<b>8 001</b>	<b>8,26</b>	.	.	<b>500 000</b>
3,41	.	.	1,56	.	.	0,22	.	.	711 000
0,70	.	.	0,96	.	.	0,50	.	.	754 000
13,91	600,0	8 344	4,22	320,0	1 350	2,09	286,9	598	758 000
3,91	.	.	0,08	.	.	0	.	.	762 000
20,54	600,0	12 322	3,92	.	.	1,10	.	.	766 000
6,27	611,0	3 834	1,68	300,0	505	0,71	.	.	770 000
4,33	.	.	0,67	.	.	0,08	.	.	774 000
<b>53,08</b>	<b>601,7</b>	<b>31 933</b>	<b>13,10</b>	<b>314,3</b>	<b>4 116</b>	<b>4,69</b>	<b>286,9</b>	<b>1 345</b>	<b>700 000</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	911 000
0,10	.	.	0,03	.	.	0,29	.	.	913 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	914 000
0,03	.	.	0,04	.	.	–	–	–	915 000
0,10	.	.	–	–	–	–	–	–	916 000
0,79	.	.	0,97	.	.	0,19	.	.	954 000
0,02	.	.	0,01	.	.	0	.	.	958 000
7,53	510,0	3 840	4,33	325,0	1 407	0,27	.	.	962 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	966 000
0,18	.	.	0,14	.	.	0,07	.	.	970 000
116,87	639,6	74 751	36,80	415,4	15 286	0,75	.	.	974 000
19,34	650,0	12 568	7,40	350,0	2 590	0,97	.	.	978 000
<b>144,95</b>	<b>634,2</b>	<b>91 930</b>	<b>49,72</b>	<b>397,4</b>	<b>19 756</b>	<b>2,53</b>	.	.	<b>900 000</b>
<b>226,55</b>	<b>638,6</b>	<b>144 678</b>	<b>83,52</b>	<b>381,6</b>	<b>31 872</b>	<b>15,48</b>	<b>240,0</b>	<b>3 715</b>	
203,51	576,8	117 382	73,24	307,0	22 484	17,55	250,0	4 388	
<b>1 023,05</b>	<b>629,3</b>	<b>643 841</b>	<b>466,24</b>	<b>351,3</b>	<b>163 793</b>	<b>107,40</b>	<b>261,1</b>	<b>28 046</b>	
929,52	601,3	558 942	448,18	310,5	139 165	84,63	244,6	20 703	

## Noch: 17. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge von Gemüse

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Salate					
		Eissalat <sup>3)</sup>			Endiviensalat		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	0	.	.	0	.	.
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	0,11	.	.	0,09	.	.
	Kreise						
554 000	Borken	0,05	.	.	4,56	.	.
558 000	Coesfeld	0,16	.	.	0,20	.	.
562 000	Recklinghausen	17,03	.	.	1,42	.	.
566 000	Steinfurt	0,31	244,0	76	0,21	248,4	52
570 000	Warendorf	0,19	.	.	0,09	.	.
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>17,85</b>	<b>244,0</b>	<b>4 355</b>	<b>6,57</b>	<b>248,4</b>	<b>1 632</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	22,07	.	.	0,40	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	0,25	.	.	0,15	.	.
758 000	Herford	1,57	.	.	0,22	320,0	70
762 000	Höxter	0,01	.	.	0	.	.
766 000	Lippe	0,16	.	.	0,09	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	0,42	.	.	0,06	.	.
774 000	Paderborn	0,02	.	.	0,01	.	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>24,50</b>	.	.	<b>0,94</b>	<b>320,0</b>	<b>301</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	–	–	–	–	–	–
913 000	Dortmund	0,05	.	.	0,08	.	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	–	–	–	0,02	.	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	0,24	.	.	0,43	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	0	.	.	0	.	.
962 000	Märkischer Kreis	0,13	.	.	0	.	.
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	0,02	.	.	0,02	.	.
974 000	Soest	0,56	.	.	0,32	.	.
978 000	Unna	1,19	.	.	0,13	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>2,19</b>	.	.	<b>1,14</b>	.	.
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>44,54</b>	<b>244,0</b>	<b>10 868</b>	<b>8,65</b>	<b>257,4</b>	<b>2 226</b>
	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	70,25	252,4	17 731	11,43	283,7	3 242
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>381,14</b>	<b>317,3</b>	<b>120 935</b>	<b>118,05</b>	<b>311,7</b>	<b>36 797</b>
	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	403,62	311,8	125 841	98,30	274,4	26 977

## auf dem Freiland 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

und Blattgemüse									Amtliche Schlüssel- nummer
Feldsalat (Ackersalat)			Kopfsalat <sup>3)</sup>			Lollosalat <sup>3)</sup>			
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
0,01	.	.	0	.	.	0	.	.	512 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	513 000
0,82	.	.	2,14	.	.	5,00	.	.	515 000
0,09	.	.	0,10	.	.	0,05	.	.	554 000
0,80	.	.	0,31	.	.	0,13	.	.	558 000
0,51	.	.	22,06	.	.	8,54	.	.	562 000
0,62	80,0	50	1,37	190,5	261	0,13	190,0	25	566 000
0,44	.	.	0,69	.	.	0,26	.	.	570 000
<b>3,28</b>	<b>80,0</b>	<b>262</b>	<b>26,67</b>	<b>190,5</b>	<b>5 081</b>	<b>14,11</b>	<b>190,0</b>	<b>2 681</b>	<b>500 000</b>
0,04	.	.	0,42	.	.	0,25	.	.	711 000
0,73	.	.	0,60	.	.	0,08	.	.	754 000
5,10	.	.	9,33	240,0	2 239	1,44	.	.	758 000
0,25	.	.	0,01	.	.	0	.	.	762 000
0,96	.	.	1,61	.	.	4,41	.	.	766 000
0,15	.	.	0,44	.	.	1,89	.	.	770 000
0,03	.	.	0,13	.	.	0,55	.	.	774 000
<b>7,26</b>	.	.	<b>12,55</b>	<b>240,0</b>	<b>3 012</b>	<b>8,62</b>	.	.	<b>700 000</b>
0,01	.	.	0,01	.	.	-	-	-	911 000
0,27	.	.	0,28	.	.	0,10	.	.	913 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	914 000
0,05	.	.	0,03	.	.	0,02	.	.	915 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	916 000
0,52	.	.	0,42	.	.	0,13	.	.	954 000
0,01	.	.	0,01	.	.	-	-	-	958 000
0,28	.	.	0,39	.	.	0,23	.	.	962 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	966 000
0,25	.	.	0,36	.	.	0,01	.	.	970 000
1,35	.	.	5,57	.	.	5,80	.	.	974 000
0,15	.	.	1,28	.	.	1,73	.	.	978 000
<b>2,88</b>	.	.	<b>8,34</b>	.	.	<b>8,02</b>	.	.	<b>900 000</b>
<b>13,40</b>	<b>80,0</b>	<b>1 073</b>	<b>47,56</b>	<b>206,3</b>	<b>9 812</b>	<b>30,74</b>	<b>190,0</b>	<b>5 841</b>	
14,46	89,4	1 293	39,64	220,0	8 720	24,87	200,0	4 973	
<b>93,61</b>	<b>91,6</b>	<b>8 571</b>	<b>592,58</b>	<b>247,3</b>	<b>146 557</b>	<b>280,22</b>	<b>243,3</b>	<b>68 185</b>	
103,37	91,2	9 429	570,40	235,4	134 300	303,55	221,9	67 370	

Noch: **17. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge von Gemüse**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Salate und Blattgemüse			Stängel		
		Spinat			Rhabarber		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
512 000	Kreisfreie Städte Bottrop	0	.	.	0,01	.	.
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	1,39	.	.	0,14	.	.
554 000	Kreise Borken	1 071,53	195,6	209 591	0	.	.
558 000	Coesfeld	0,37	.	.	0,18	.	.
562 000	Recklinghausen	149,37	243,0	36 297	3,43	.	.
566 000	Steinfurt	0,32	110,4	35	0,45	178,6	80
570 000	Warendorf	0,29	.	.	1,93	151,8	293
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>1 223,25</b>	<b>201,4</b>	<b>246 363</b>	<b>6,14</b>	<b>156,9</b>	<b>963</b>
711 000	Kreisfreie Stadt Bielefeld	0,05	.	.	0,31	.	.
754 000	Kreise Gütersloh	0,23	.	.	0,19	.	.
758 000	Herford	5,25	170,0	893	0,32	.	.
762 000	Höxter	0,02	.	.	–	–	–
766 000	Lippe	17,67	.	.	10,93	210,0	2 295
770 000	Minden-Lübbecke	0,12	.	.	0,08	.	.
774 000	Paderborn	0	.	.	0	.	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>23,34</b>	<b>170,0</b>	<b>3 968</b>	<b>11,84</b>	<b>210,0</b>	<b>2 486</b>
911 000	Kreisfreie Städte Bochum	–	–	–	0	.	.
913 000	Dortmund	0,22	.	.	0,03	.	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	0,10	.	.	0,01	.	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
954 000	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	0,21	.	.	0,07	.	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–
962 000	Märkischer Kreis	0,19	.	.	0,05	.	.
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	0,06	.	.
974 000	Soest	1,65	.	.	0,60	.	.
978 000	Unna	0,25	.	.	0,79	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>2,62</b>	.	.	<b>1,61</b>	.	.
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>1 249,21</b>	<b>200,8</b>	<b>250 841</b>	<b>19,59</b>	<b>191,9</b>	<b>3 758</b>
	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	1 197,40	170,0	203 558	15,26	214,4	3 271
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 601,91</b>	<b>195,9</b>	<b>313 797</b>	<b>299,64</b>	<b>202,8</b>	<b>60 778</b>
	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	1 597,22	180,5	288 361	279,44	221,0	61 751

## auf dem Freiland 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

gemüse			Wurzel- und Knollengemüse						Amtliche Schlüsselnummer
Spargel (im Ertrag stehend)			Knollensellerie			Möhren und Karotten			
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
101,63	39,5	4 014	0,01	.	.	0,02	.	.	512 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	513 000
102,94	.	.	0,25	.	.	0,19	.	.	515 000
72,48	48,6	3 524	1,33	.	.	272,63	534,8	145 811	554 000
78,62	.	.	0,25	.	.	0,23	.	.	558 000
70,85	.	.	15,95	400,0	6 378	142,00	676,0	95 988	562 000
140,67	51,6	7 260	0,75	345,3	260	5,26	329,0	1 730	566 000
581,84	50,8	29 538	1,28	.	.	13,25	.	.	570 000
<b>1 149,03</b>	<b>49,4</b>	<b>56 817</b>	<b>19,81</b>	<b>397,5</b>	<b>7 875</b>	<b>433,57</b>	<b>580,0</b>	<b>251 462</b>	<b>500 000</b>
16,83	.	.	0,64	.	.	0,21	.	.	711 000
127,58	.	.	0,86	.	.	72,02	.	.	754 000
26,40	.	.	0,79	290,0	229	6,65	600,0	3 990	758 000
3,60	.	.	0,01	.	.	13,15	.	.	762 000
35,00	45,0	1 575	10,03	.	.	48,59	.	.	766 000
490,36	49,0	24 026	0,47	.	.	2,04	510,0	1 041	770 000
81,47	.	.	7,71	.	.	63,00	670,0	42 211	774 000
<b>781,24</b>	<b>48,7</b>	<b>38 070</b>	<b>20,51</b>	<b>290,0</b>	<b>5 948</b>	<b>205,66</b>	<b>658,9</b>	<b>135 515</b>	<b>700 000</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	-	911 000
-	-	-	0,08	.	.	0,34	.	.	913 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	914 000
5,00	.	.	0,11	.	.	0,08	.	.	915 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	916 000
-	-	-	0,42	.	.	1,02	.	.	954 000
-	-	-	-	-	-	0,01	.	.	958 000
-	-	-	0,35	.	.	1,68	.	.	962 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	966 000
-	-	-	0,09	.	.	0,32	.	.	970 000
10,57	45,0	476	7,79	320,0	2 491	86,17	671,6	57 868	974 000
56,07	58,0	3 252	0,86	410,0	351	24,44	.	.	978 000
<b>71,64</b>	<b>55,9</b>	<b>4 007</b>	<b>9,69</b>	<b>328,9</b>	<b>3 187</b>	<b>114,05</b>	<b>671,6</b>	<b>76 594</b>	<b>900 000</b>
<b>2 001,91</b>	<b>49,4</b>	<b>98 894</b>	<b>50,02</b>	<b>340,1</b>	<b>17 011</b>	<b>753,29</b>	<b>615,4</b>	<b>463 572</b>	
2 024,27	52,5	106 306	46,01	350,7	16 134	829,33	597,2	495 274	
<b>2 977,46</b>	<b>50,2</b>	<b>149 525</b>	<b>367,38</b>	<b>365,7</b>	<b>134 341</b>	<b>1 975,85</b>	<b>592,4</b>	<b>1 170 461</b>	
2 852,11	53,0	151 304	341,36	372,4	127 127	2 045,20	588,6	1 203 883	

Noch: **17. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge von Gemüse**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Wurzel- und Knollengemüse			Frucht		
		Rote Rüben (Rote Bete)			Einlegegurken		
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
		ha	dt		ha	dt	
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	0	.	.	0,01	.	.
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	0,27	.	.	–	–	–
	Kreise						
554 000	Borken	2,62	489,8	1 283	–	–	–
558 000	Coesfeld	0,26	.	.	–	–	–
562 000	Recklinghausen	0,09	.	.	0,06	.	.
566 000	Steinfurt	0,40	489,8	196	0,16	340,0	55
570 000	Warendorf	1,47	.	.	4,32	450,0	1 945
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>5,10</b>	<b>489,8</b>	<b>2 498</b>	<b>4,55</b>	<b>446,0</b>	<b>2 030</b>
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	0,15	.	.	0,01	.	.
	Kreise						
754 000	Gütersloh	1,31	.	.	0,05	.	.
758 000	Herford	0,91	.	.	0,02	.	.
762 000	Höxter	0,03	.	.	0,33	.	.
766 000	Lippe	43,46	.	.	0,05	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	1,23	.	.	0,60	360,0	214
774 000	Paderborn	1,04	.	.	1,86	.	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>48,13</b>	.	.	<b>2,91</b>	<b>360,0</b>	<b>1 049</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	–	–	–	–	–	–
913 000	Dortmund	0,10	.	.	0,01	.	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	0,09	.	.	0,07	.	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	0,68	.	.	0,15	400,0	60
958 000	Hochsauerlandkreis	0	.	.	0	.	.
962 000	Märkischer Kreis	0,24	.	.	0,01	.	.
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	0,15	.	.	–	–	–
974 000	Soest	1,99	.	.	2,30	.	.
978 000	Unna	0,33	.	.	0,17	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>3,58</b>	.	.	<b>2,71</b>	<b>400,0</b>	<b>1 085</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>56,81</b>	<b>489,8</b>	<b>27 826</b>	<b>10,18</b>	<b>409,1</b>	<b>4 164</b>
	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	38,88	493,6	19 193	14,50	400,0	5 801
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>222,65</b>	<b>483,7</b>	<b>107 695</b>	<b>128,76</b>	<b>453,8</b>	<b>58 428</b>
	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	199,51	472,6	94 285	185,32	439,5	81 456

## auf dem Freiland 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

gemüse						Hülsenfrüchte			Amtliche Schlüsselnummer
Speisekürbisse			Zucchini			Buschbohnen			
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
0,65	.	.	0,02	.	.	15,00	.	.	512 000
0,25	.	.	—	—	—	2,75	.	.	513 000
2,13	.	.	0,21	.	.	0,51	.	.	515 000
2,14	.	.	0,04	.	.	38,66	.	.	554 000
1,03	.	.	0,17	.	.	0,59	.	.	558 000
7,11	.	.	4,07	.	.	8,95	.	.	562 000
4,21	.	.	0,67	200,0	134	0,90	100,0	90	566 000
1,09	.	.	3,85	500,0	1 925	1,20	.	.	570 000
<b>18,61</b>	.	.	<b>9,03</b>	<b>455,6</b>	<b>4 114</b>	<b>68,56</b>	<b>100,0</b>	<b>6 856</b>	<b>500 000</b>
1,37	.	.	0,04	.	.	0,13	.	.	711 000
2,33	.	.	0,29	.	.	0,76	.	.	754 000
0,93	.	.	0,19	.	.	0,15	.	.	758 000
0,59	.	.	0,01	.	.	11,33	130,0	1 473	762 000
1,46	.	.	0,26	.	.	23,47	.	.	766 000
2,69	270,0	727	0,09	.	.	0,17	.	.	770 000
2,91	.	.	1,43	.	.	10,69	.	.	774 000
<b>12,28</b>	<b>270,0</b>	<b>3 314</b>	<b>2,30</b>	.	.	<b>46,70</b>	<b>130,0</b>	<b>6 071</b>	<b>700 000</b>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	911 000
0,42	.	.	0,07	.	.	0,19	.	.	913 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	914 000
0,01	.	.	0,04	.	.	0,16	.	.	915 000
—	—	—	—	—	—	5,50	.	.	916 000
0,92	449,9	414	0,12	.	.	0,40	.	.	954 000
0	.	.	0	.	.	0,01	.	.	958 000
0,39	.	.	0,08	.	.	0,09	.	.	962 000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	966 000
0,13	.	.	0,10	.	.	0,14	.	.	970 000
9,27	.	.	2,05	.	.	0,99	.	.	974 000
2,86	.	.	0,36	.	.	0,69	.	.	978 000
<b>14,00</b>	<b>449,9</b>	<b>6 299</b>	<b>2,83</b>	.	.	<b>8,17</b>	.	.	<b>900 000</b>
<b>44,88</b>	<b>326,1</b>	<b>14 637</b>	<b>14,16</b>	<b>455,6</b>	<b>6 453</b>	<b>123,43</b>	<b>112,2</b>	<b>13 849</b>	
45,82	400,0	18 327	15,82	431,1	6 818	128,39	108,4	13 917	
<b>167,98</b>	<b>448,8</b>	<b>75 398</b>	<b>56,75</b>	<b>423,0</b>	<b>24 008</b>	<b>1 208,45</b>	<b>133,0</b>	<b>160 760</b>	
152,39	433,0	65 986	56,66	402,1	22 784	1 234,01	122,7	151 456	

Noch: **17. Anbauflächen, Hektarerträge und Gesamterträge von Gemüse**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Noch: Hülsen					
		Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)			Frisch		
		zum Drusch (ohne Hülsen)					
		Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag
ha	dt		ha	dt			
	Kreisfreie Städte						
512 000	Bottrop	0	.	.	–	–	–
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	0,03	.	.	–	–	–
	Kreise						
554 000	Borken	–	–	–	47,30	.	.
558 000	Coesfeld	–	–	–	–	–	–
562 000	Recklinghausen	–	–	–	–	–	–
566 000	Steinfurt	0,10	110,1	11	–	–	–
570 000	Warendorf	0,20	.	.	0,07	.	.
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>0,34</b>	<b>110,1</b>	<b>37</b>	<b>47,37</b>	.	.
	Kreisfreie Stadt						
711 000	Bielefeld	0,01	.	.	–	–	–
	Kreise						
754 000	Gütersloh	0,02	.	.	–	–	–
758 000	Herford	0,07	.	.	–	–	–
762 000	Höxter	–	–	–	0,40	60,0	24
766 000	Lippe	0	.	.	12,87	.	.
770 000	Minden-Lübbecke	0,01	.	.	–	–	–
774 000	Paderborn	0,02	.	.	6,27	.	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>0,13</b>	.	.	<b>19,54</b>	<b>60,0</b>	<b>1 172</b>
	Kreisfreie Städte						
911 000	Bochum	0	.	.	–	–	–
913 000	Dortmund	–	–	–	–	–	–
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	0,01	.	.	–	–	–
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–
	Kreise						
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	0,10	.	.	–	–	–
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–
962 000	Märkischer Kreis	0,02	.	.	0	.	.
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–
970 000	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	–
974 000	Soest	0,07	.	.	10,00	48,0	480
978 000	Unna	0,11	.	.	0,03	.	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>0,30</b>	.	.	<b>10,03</b>	<b>48,0</b>	<b>481</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>0,77</b>	<b>110,1</b>	<b>85</b>	<b>76,95</b>	<b>58,4</b>	<b>4 494</b>
	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	0,64	103,7	67	23,12	64,0	1 480
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>36,73</b>	<b>122,4</b>	<b>4 497</b>	<b>948,09</b>	<b>73,6</b>	<b>69 742</b>
	dagegen 2007 <sup>2)</sup>	60,94	136,4	8 310	786,49	66,4	52 244

## auf dem Freiland 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

früchte			Weitere Gemüsearten						Amtliche Schlüsselnummer
erbsen			Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)			Porree (Lauch)			
zum Pflücken (mit Hülsen)									
Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	Anbaufläche <sup>1)</sup>	Hektarertrag	Gesamtertrag	
ha	dt		ha	dt		ha	dt		
0	.	.	29,62	.	.	0,01	.	.	512 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	513 000
0,02	.	.	0,39	.	.	0,66	.	.	515 000
–	–	–	84,88	.	.	141,45	.	.	554 000
0,16	.	.	0,07	.	.	0,52	.	.	558 000
–	–	–	25,92	.	.	4,53	.	.	562 000
0,26	60,0	15	1,28	328,0	420	2,42	216,6	524	566 000
0,06	.	.	2,68	.	.	83,67	390,0	32 630	570 000
<b>0,50</b>	<b>60,0</b>	<b>30</b>	<b>144,83</b>	<b>328,0</b>	<b>47 504</b>	<b>233,24</b>	<b>385,1</b>	<b>89 829</b>	<b>500 000</b>
0,01	.	.	0,06	.	.	0,60	.	.	711 000
0,22	.	.	25,78	.	.	2,10	.	.	754 000
0,06	.	.	2,10	.	.	1,51	.	.	758 000
0,90	.	.	111,97	455,0	50 946	0,63	.	.	762 000
0,14	.	.	0,66	.	.	2,22	.	.	766 000
0,07	.	.	0,68	.	.	14,50	337,0	4 888	770 000
–	–	–	0,23	.	.	7,12	.	.	774 000
<b>1,40</b>	.	.	<b>141,48</b>	<b>455,0</b>	<b>64 373</b>	<b>28,68</b>	<b>337,0</b>	<b>9 666</b>	<b>700 000</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	911 000
–	–	–	0,14	.	.	0,26	.	.	913 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	914 000
0,02	.	.	0,12	.	.	0,18	.	.	915 000
–	–	–	0,20	.	.	0,10	.	.	916 000
0,05	75,0	4	0,73	.	.	0,77	.	.	954 000
13,50	.	.	–	–	–	1,68	.	.	958 000
0,05	.	.	0,10	.	.	0,71	.	.	962 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	966 000
–	–	–	0,20	.	.	0,40	.	.	970 000
0,03	.	.	1,09	.	.	6,38	350,0	2 235	974 000
0,03	.	.	8,05	.	.	2,03	.	.	978 000
<b>13,68</b>	<b>75,0</b>	<b>1 026</b>	<b>10,62</b>	.	.	<b>12,51</b>	<b>350,0</b>	<b>4 380</b>	<b>900 000</b>
<b>15,59</b>	<b>74,5</b>	<b>1 161</b>	<b>296,94</b>	<b>390,8</b>	<b>116 042</b>	<b>274,44</b>	<b>378,5</b>	<b>103 875</b>	
1,88	78,2	147	265,26	360,0	95 494	207,84	320,5	66 614	
<b>217,39</b>	<b>84,2</b>	<b>18 314</b>	<b>757,32</b>	<b>433,9</b>	<b>328 603</b>	<b>935,89</b>	<b>359,3</b>	<b>336 310</b>	
166,61	82,0	13 655	686,81	441,6	303 274	916,14	330,4	302 780	

### 18. Obsternte 2008 nach Erträgen und zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
	endgültige Ernte- schätzung 2008	dagegen endgültige Ernteschät- zung 2007	Veränderung 2008 gegenüber 2007	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
				endgültige Ernte- schätzung 2008	dagegen endgültige Ernteschät- zung 2007	Veränderung 2008 gegenüber 2007	endgültige Ernte- schätzung 2008	dagegen endgültige Ernteschät- zung 2007	Veränderung 2008 gegenüber 2007
				Ertrag in dt/ha		%	Ertrag in dt/ha		%
Äpfel	355,5	355,2	+0,1	366,4	368,1	-0,5	280,5	266,3	+5,3
Birnen	277,8	324,4	-14,4	279,2	327,6	-14,8	256,3	276,1	-7,2
Süßkirschen	85,8	105,7	-18,8	84,6	107,8	-21,5	89,3	99,3	-10,1
Sauerkirschen	84,0	98,0	-14,3	84,9	86,6	-2,0	83,2	109,3	-23,9
Pflaumen, Zwetschen	119,3	137,3	-13,1	122,4	144,1	-15,1	114,1	125,7	-9,2
Mirabellen, Renekloden	115,8	108,7	+6,5	116,8	109,1	+7,1	85,7	100,4	-14,6
Johannisbeeren	61,0	65,5	-6,9	61,1	64,3	-5,0	60,5	68,8	-12,1
Himbeeren	69,5	76,5	-9,2	69,9	82,5	-15,3	69,1	70,6	-2,1
Erdbeeren auf dem Freiland	109,6	118,1	-7,2	111,3	132,6	-16,1	106,6	94,3	+13,0

### 19. Obsternte 2008 nach Anbauflächen und Gesamterträgen sowie zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
	Anbau- fläche	Gesamtertrag		Anbau- fläche	Gesamtertrag		Anbau- fläche	Gesamtertrag	
		2008	dagegen 2007		2008	dagegen 2007		2008	dagegen 2007
		ha	t		ha	t		ha	t
Äpfel <sup>1)</sup>	1 758	62 498,3	62 432,0	1 535	56 241,3	56 491,4	223	6 257,0	5 940,6
Birnen <sup>1)</sup>	153	4 244,1	4 956,4	143	3 998,8	4 692,2	10	245,3	264,2
Süßkirschen <sup>1)</sup>	48	408,8	503,4	35	299,6	381,9	12	109,2	121,5
Sauerkirschen <sup>1)</sup>	95	799,7	932,8	47	401,8	409,8	48	397,9	522,9
Pflaumen, Zwetschen <sup>1)</sup>	190	2 268,5	2 610,2	120	1 465,4	1 725,0	70	803,1	885,2
Mirabellen, Renekloden <sup>1)</sup>	7	78,3	73,5	7	76,5	71,5	0	1,8	2,1
Johannisbeeren <sup>2)</sup>	217	1 321,6	1 420,1	160	974,9	1 025,8	57	346,7	394,3
Himbeeren <sup>2)</sup>	108	749,2	824,5	53	373,2	440,3	54	376,0	384,2
Erdbeeren auf dem Freiland <sup>3)</sup>	2 442	26 760,4	29 504,3	1 542	17 161,4	20 603,6	900	9 599,0	8 900,7

1) Anbaufläche nach der Baumobstanbauerhebung 2007 – 2) Anbaufläche nach der Gartenbauerhebung 2005 – 3) Anbaufläche nach der Gemüseanbauerhebung 2008

## 20. Durchschnittliche Obsterträge 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden	Erdbeeren auf dem Freiland
		Ertrag in dt je ha						
	<b>Kreisfreie Städte</b>							
111 000	Düsseldorf	401,9	155,5	78,5	–	–	–	–
112 000	Duisburg	–	–	–	–	–	–	–
113 000	Essen	–	–	–	–	–	–	–
114 000	Krefeld	304,6	206,7	–	–	–	–	–
116 000	Mönchengladbach	–	–	–	–	–	–	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	–	–	–	–	–	–	–
124 000	Wuppertal	–	–	–	–	–	–	147,0
	<b>Kreise</b>							
154 000	Kleve	281,1	360,0	–	–	–	–	140,0
158 000	Mettmann	376,5	–	–	–	105,1	–	–
162 000	Rhein-Kreis Neuss	433,3	198,2	–	–	99,8	–	104,2
166 000	Viersen	402,1	154,9	80,0	35,9	90,0	–	103,8
170 000	Wesel	298,1	–	–	–	–	–	–
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>368,1</b>	<b>217,7</b>	<b>80,0</b>	<b>36,0</b>	<b>98,6</b>	<b>131,8</b>	<b>112,3</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>							
313 000	Aachen	x	x	–	–	–	–	–
314 000	Bonn	163,7	314,5	–	–	–	x	–
315 000	Köln	–	–	–	–	–	–	–
316 000	Leverkusen	–	–	–	–	–	–	–
	<b>Kreise</b>							
354 000	Aachen	455,8	269,1	–	70,0	–	–	147,0
358 000	Düren	347,1	334,6	–	–	185,9	160,9	–
362 000	Rhein-Erft-Kreis	442,5	320,0	–	–	285,6	129,0	–
366 000	Euskirchen	–	–	–	–	–	–	140,0
370 000	Heinsberg	545,3	383,1	–	–	77,4	x	–
374 000	Oberbergischer Kreis	x	x	–	–	x	–	–
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	368,8	–	–	–	–	–	x
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	362,3	294,5	88,0	90,0	130,5	–	113,7
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>366,0</b>	<b>295,1</b>	<b>88,0</b>	<b>90,0</b>	<b>135,6</b>	<b>112,7</b>	<b>110,8</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>366,4</b>	<b>279,2</b>	<b>84,6</b>	<b>84,9</b>	<b>122,4</b>	<b>116,8</b>	<b>111,3</b>
	dagegen 2007	368,1	327,6	107,8	86,6	144,1	109,1	132,6

## Noch: 20. Durchschnittliche Obsterträge 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauerkirschen	Pflaumen, Zwetschen	Mirabellen, Renekloden	Erdbeeren auf dem Freiland
		Ertrag in dt je ha						
	Kreisfreie Städte							
512 000	Bottrop	.	.	–	–	.	–	.
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	.	.	.	–	.	–	.
	Kreise							
554 000	Borken	182,6	–	x	.	.	–	.
558 000	Coesfeld	.	.	.	.	.	–	.
562 000	Recklinghausen	.	262,5	–	–	250,9	–	73,0
566 000	Steinfurt	517,2	143,2	74,8	87,9	57,0	–	129,3
570 000	Warendorf	x	x	95,0	x	71,4	39,3	126,9
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>336,1</b>	<b>315,1</b>	<b>81,0</b>	<b>83,2</b>	<b>139,0</b>	<b>39,3</b>	<b>106,9</b>
	Kreisfreie Stadt							
711 000	Bielefeld	.	.	.	–	.	–	.
	Kreise							
754 000	Gütersloh	.	.	.	.	–	–	.
758 000	Herford	.	.	–	.	140,0	–	100,0
762 000	Höxter	250,0	–	.	83,0	142,6	–	70,0
766 000	Lippe	271,0	187,4	.	.	.	x	72,0
770 000	Minden-Lübbecke	276,1	236,0	98,0	89,5	135,6	97,7	122,0
774 000	Paderborn	234,1	106,3	.	.	.	–	.
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>259,0</b>	<b>202,7</b>	<b>98,0</b>	<b>83,2</b>	<b>104,9</b>	<b>92,4</b>	<b>92,6</b>
	Kreisfreie Städte							
911 000	Bochum	–	–	–	–	–	–	.
913 000	Dortmund	–	–	–	–	–	–	.
914 000	Hagen	–	–	–	–	–	–	–
915 000	Hamm	–	–	–	–	–	–	.
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–	.
	Kreise							
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	424,3	–	–	–	110,0	–	.
958 000	Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	–	.
962 000	Märkischer Kreis	244,0	–	–	–	–	–	83,0
966 000	Olpe	–	–	–	–	–	–	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	–	–	–	–	–	–	.
974 000	Soest	228,1	309,9	81,0	.	115,5	–	147,0
978 000	Unna	.	.	.	–	.	63,8	.
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>244,0</b>	<b>294,1</b>	<b>81,0</b>	.	<b>115,4</b>	<b>63,8</b>	<b>144,7</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>280,5</b>	<b>256,3</b>	<b>89,3</b>	<b>83,2</b>	<b>114,1</b>	<b>85,7</b>	<b>106,6</b>
	dagegen 2007	266,3	276,1	99,3	109,3	125,7	100,4	94,3
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>355,5</b>	<b>277,8</b>	<b>85,8</b>	<b>84,0</b>	<b>119,3</b>	<b>115,8</b>	<b>109,6</b>
	dagegen 2007	355,2	324,4	105,7	98,0	137,3	108,7	118,1

## 21. Erzeugter Wein des Jahrgangs 2008 am 15. Dezember 2008 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Weißwein (einschl. Jungwein)				Rotwein, Rotling, Rosewein (einschl. Jungwein)			
	zusammen	davon vorgesehen für			zusammen	davon vorgesehen für		
		Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat		Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat
hl								
Düsseldorf	–	–	–	–	–	–	–	–
Köln	1 524	52	975	497	323	4	313	6
Münster	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold	–	–	–	–	–	–	–	–
Arnsberg	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 524</b>	<b>52</b>	<b>975</b>	<b>497</b>	<b>323</b>	<b>4</b>	<b>313</b>	<b>6</b>

## 22. Bestände an Trinkwein am 31. Juli 2008 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Wein insgesamt	Davon									Wein aus Drittländern (Nicht-EU-Staaten)
		Wein deutscher Herkunft					Wein anderer EU-Staaten				
		zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Qualitätswein mit Prädikat	Qualitätswein	Tafelwein	Schaumwein (Sekt)		Qualitätswein	Tafelwein	Schaumwein (Sekt)	
hl											

### Weißwein

Düsseldorf	20 481	8 243	1 917	4 066	414	1 811	11 391	4 784	1 033	5 395	847
Köln	32 056	10 994	3 513	4 867	132	2 437	15 997	7 746	2 121	2 772	5 065
Münster	2 059	1 251	321	429	41	461	758	427	123	159	50
Detmold	2 554	253	69	127	6	51	2 279	1 024	989	138	22
Arnsberg	4 554	2 091	226	566	224	902	2 286	758	652	542	177
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>61 704</b>	<b>22 833</b>	<b>6 046</b>	<b>10 055</b>	<b>817</b>	<b>5 662</b>	<b>32 710</b>	<b>14 739</b>	<b>4 919</b>	<b>9 005</b>	<b>6 161</b>

### Rotwein

Düsseldorf	11 954	2 076	296	1 648	32	99	8 130	5 663	1 829	218	1 748
Köln	46 385	3 945	1 033	2 673	101	126	27 150	22 459	3 227	290	15 290
Münster	1 202	495	191	258	26	21	622	456	112	15	85
Detmold	4 897	124	11	112	–	1	4 708	2 873	1 835	1	65
Arnsberg	5 458	811	72	487	55	173	4 081	2 489	1 230	48	566
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>69 896</b>	<b>7 451</b>	<b>1 603</b>	<b>5 178</b>	<b>214</b>	<b>419</b>	<b>44 691</b>	<b>33 939</b>	<b>8 232</b>	<b>571</b>	<b>17 754</b>

### 23. Holzeinschlag im Kalenderjahr 2008 nach Holzarten und -sorten sowie Besitzarten

Holzartengruppen	Einschlags-Ist				
	Gesamtwald	davon			
		Bundeswald	Landeswald	Körperschaftswald	Privatwald
m <sup>3</sup> ohne Rinde					
<b>Eiche, Roteiche</b>					
Stammholz, Stangen, Schwellen	93 708	1 776	12 825	15 091	64 016
Industrieholz	40 829	748	5 710	10 611	23 760
Energieholz	54 921	2 334	11 379	10 471	30 737
Nicht verwertetes Holz	497	102	–	45	350
<b>Zusammen</b>	<b>189 955</b>	<b>4 960</b>	<b>29 914</b>	<b>36 218</b>	<b>118 863</b>
<b>Buche und anderes Laubholz</b>					
Rotbuche: Stammholz, Stangen, Schwellen	201 991	2 182	51 224	38 263	110 322
Buntlaubholz: Stammholz, Stangen	80 261	403	6 401	16 567	56 890
Industrieholz	236 981	7 702	47 436	53 893	127 950
Energieholz	223 199	6 559	54 500	53 162	108 978
Nicht verwertetes Holz	3 846	172	80	1 390	2 204
<b>Zusammen</b>	<b>746 278</b>	<b>17 018</b>	<b>159 641</b>	<b>163 275</b>	<b>406 344</b>
<b>Fichte, Tanne, Douglasie</b>					
Stammholz, Stangen, Schwellen	3 706 065	12 105	497 057	444 639	2 752 264
Industrieholz	1 066 711	9 581	160 575	206 486	690 069
Energieholz	73 673	401	10 237	6 782	56 253
Nicht verwertetes Holz	13 793	584	1 145	190	11 874
<b>Zusammen</b>	<b>4 860 242</b>	<b>22 671</b>	<b>669 014</b>	<b>658 097</b>	<b>3 510 460</b>
<b>Kiefer, Lärche</b>					
Stammholz, Stangen, Schwellen	158 120	10 814	21 590	33 073	92 643
Industrieholz	224 472	24 943	33 295	43 090	123 144
Energieholz	8 655	761	1 473	794	5 627
Nicht verwertetes Holz	1 956	664	144	435	713
<b>Zusammen</b>	<b>393 203</b>	<b>37 182</b>	<b>56 502</b>	<b>77 392</b>	<b>222 127</b>
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>6 189 678</b>	<b>81 831</b>	<b>915 071</b>	<b>934 982</b>	<b>4 257 794</b>

## **C. Viehwirtschaft**

**1. Schweinebestände\*) am 3. November 2008  
nach vollem Merkmalskatalog und zusammengefassten Regierungsbezirken**

Merkmal	Regierungsbezirke		Nordrhein-Westfalen		
	Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg			
	2008 <sup>1)</sup>		dagegen 2007 <sup>1)</sup>	Veränderung 2008 gegenüber 2007	
	Anzahl			%	
Ferkel	134 320	1 231 751	1 366 070	1 398 251	-2,3
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	145 766	1 480 257	1 626 022	1 638 671	-0,8
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	209 387	2 629 005	2 838 392	2 778 087	+2,2
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	112 243	1 296 482	1 408 726	1 396 733	+0,9
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	80 069	1 124 890	1 204 959	1 189 775	+1,3
110 und mehr kg Lebendgewicht	17 074	207 631	224 706	191 579	+17,3
Zuchtsauen mit 50 und mehr kg Lebendgewicht	49 568	435 162	484 731	509 482	-4,9
davon					
trächtige Sauen	36 200	315 089	351 287	365 178	-3,8
davon					
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	5 722	49 714	55 435	58 837	-5,8
andere Sauen	30 478	265 375	295 852	306 341	-3,4
nicht trächtige Sauen	13 369	120 075	133 443	144 304	-7,5
davon					
Jungsauen	4 480	38 460	42 939	52 077	-17,5
andere Sauen	8 889	81 615	90 504	92 227	-1,9
Eber zur Zucht (50 und mehr kg Lebendgewicht)	681	7 005	7 686	6 404	+20,0
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>539 721</b>	<b>5 783 179</b>	<b>6 322 901</b>	<b>6 330 894</b>	<b>-0,1</b>
<b>Betriebe mit Schweinehaltung</b>	<b>1 131</b>	<b>9 924</b>	<b>11 055</b>	<b>12 595</b>	<b>-12,2</b>
darunter					
mit Zuchtsauen	491	3 819	4 310	4 931	-12,6

\*) Nur Betriebe mit 2 und mehr ha LF oder 8 und mehr Schweinen. – 1) repräsentative Zählungen

**2. Schweinehaltungen und Schweine sowie Schafhaltungen und Schafe\*)  
am 3. Mai 1999 – 2008**

Merkmal	1999 <sup>1)</sup>	2001 <sup>1)</sup>	2003 <sup>1)</sup>	2005 <sup>2)</sup>	2006 <sup>2)</sup>	2007 <sup>1)</sup>	2008 <sup>2)</sup>
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>6 211 644</b>	<b>6 119 904</b>	<b>6 268 280</b>	<b>6 597 964</b>	<b>6 124 432</b>	<b>6 358 079</b>	<b>6 366 355</b>
davon							
Ferkel	1 637 648	1 657 393	1 638 835	1 541 099	1 390 310	1 423 810	1 429 843
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	1 351 181	1 263 272	1 309 689	1 642 601	1 514 202	1 553 194	1 485 471
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	2 662 014	2 653 251	2 784 319	2 862 658	2 713 096	2 855 622	2 951 838
davon							
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	1 401 440	1 347 776	1 384 105	1 491 350	1 370 146	1 403 605	1 452 172
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	1 148 354	1 163 324	1 229 197	1 193 394	1 156 350	1 254 042	1 283 204
110 und mehr kg Lebendgewicht	112 220	142 151	171 017	177 914	186 600	197 975	216 462
Zuchtsauen mit 50 und mehr kg Lebendgewicht	546 544	535 085	524 194	541 676	499 857	516 699	491 379
davon							
trächtige Sauen	383 676	380 888	373 181	390 104	367 621	374 593	359 047
davon							
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	72 204	64 926	62 688	69 219	61 556	63 407	61 611
andere Sauen	311 472	315 962	310 493	320 885	306 065	311 186	297 436
nicht trächtige Sauen	162 868	154 197	151 013	151 572	132 236	142 106	132 333
davon							
Jungsauen	49 667	48 239	50 550	46 559	41 819	51 771	43 470
andere Sauen	113 201	105 958	100 463	105 013	90 417	90 335	88 863
Eber zur Zucht (50 und mehr kg Lebendgewicht)	14 257	10 903	11 243	9 931	6 967	8 754	7 823
<b>Betriebe mit Schweinehaltung</b>	<b>20 247</b>	<b>17 268</b>	<b>16 179</b>	<b>14 427</b>	<b>12 901</b>	<b>12 881</b>	<b>11 831</b>
darunter							
mit Zuchtsauen	9 354	7 634	6 712	6 222	5 188	5 031	4 593
<b>Schafe insgesamt</b>	<b>234 449</b>	<b>225 079</b>	<b>223 681</b>	<b>220 007</b>	<b>201 135</b>	<b>199 762</b>	<b>173 830</b>
davon							
Schafe unter 1 Jahr alt	88 907	86 191	84 727	82 983	73 959	76 332	63 332
Schafe 1 Jahr und älter	145 542	138 888	138 954	137 023	127 175	123 430	110 499
davon							
weibliche Schafe zur Zucht	135 253	127 861	128 247	124 915	116 558	114 349	101 151
Schafböcke	4 347	4 174	4 300	3 443	2 674	3 735	2 977
Hammel und übrige Schafe	5 942	6 853	6 407	8 665	7 943	5 346	6 370
<b>Betriebe mit Schafhaltung</b>	<b>4 249</b>	<b>4 163</b>	<b>4 176</b>	<b>3 931</b>	<b>3 574</b>	<b>3 485</b>	<b>3 410</b>

\*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) Totalerhebung – 2) Repräsentativerhebung

## 3. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und

Lfd. Nr.	Berichtszeitraum	Insgesamt				
			Milchkühen <sup>1)</sup>	sonstigen Kühen <sup>1)</sup>	Kälbern	
					männlich	weiblich
<b>landwirtschaftliche</b>						
1	November 2007	22 817	9 674	8 969	12 595	12 857
2	Mai 2008	22 245	9 412	8 707	12 469	13 082
3	November 2008	22 078	9 333	8 652	12 338	12 422
Veränderung November 2008 gegenüber ... in %						
4	Mai 2008	-0,8	-0,8	-0,6	-1,1	-5,0
5	November 2007	-3,2	-3,5	-3,5	-2,0	-3,4
<b>Rinder</b>						
6	November 2007	1 439 956	394 558	78 864	147 133	100 044
7	Mai 2008	1 421 326	390 190	77 417	146 220	100 889
8	November 2008	1 439 716	396 922	76 840	147 532	100 607
Veränderung November 2008 gegenüber ... in %						
9	Mai 2008	+1,3	+1,7	-0,7	+0,9	-0,3
10	November 2007	-0	+0,6	-2,6	+0,3	+0,6

\*) Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT) – 1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

**Rinderbestände\*) November 2007 – November 2008**

Haltungen mit						Lfd. Nr.
Jungrindern 1/2 Jahr bis unter 1 Jahr		Rindern 1 bis unter 2 Jahre		Rindern 2 Jahre und älter		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
<b>Haltungen mit Rindern</b>						
10 943	13 820	12 004	16 121	6 637	12 695	1
9 851	13 054	11 729	15 742	6 667	12 625	2
10 375	13 356	11 634	15 637	6 499	12 482	3
+5,3	+2,3	-0,8	-0,7	-2,5	-1,1	4
-5,2	-3,4	-3,1	-3,0	-2,1	-1,7	5
<b>bestände</b>						
145 005	103 214	185 287	190 639	14 788	80 424	6
132 064	99 775	189 617	190 011	14 328	80 815	7
143 913	102 327	182 452	193 379	14 473	81 271	8
+9,0	+2,6	-3,8	+1,8	+1,0	+0,6	9
-0,8	-0,9	-1,5	+1,4	-2,1	+1,1	10

## 4. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände\*)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Einheit	Insgesamt				
				Milchkühen <sup>1)</sup>	sonstigen Kühen <sup>1)</sup>	Kälbern	
						männlich	weiblich
111 000	Kreisfreie Städte Düsseldorf	Haltungen	15	2	10	10	10
		Tiere	503	.	.	30	37
112 000	Duisburg	Haltungen	35	8	22	15	16
		Tiere	1 081	236	189	36	69
113 000	Essen	Haltungen	30	8	16	14	11
		Tiere	1 212	155	98	52	36
114 000	Krefeld	Haltungen	16	11	5	9	11
		Tiere	1 377	700	49	33	108
116 000	Mönchengladbach	Haltungen	63	41	11	30	42
		Tiere	3 053	1 393	55	80	276
117 000	Mülheim an der Ruhr	Haltungen	11	2	8	5	6
		Tiere	453	.	.	31	28
119 000	Oberhausen	Haltungen	10	3	4	3	4
		Tiere	323	20	19	3	6
120 000	Remscheid	Haltungen	23	15	12	14	18
		Tiere	1 964	721	144	76	187
122 000	Solingen	Haltungen	35	8	26	16	19
		Tiere	1 174	244	243	49	102
124 000	Wuppertal	Haltungen	54	18	20	28	32
		Tiere	2 865	767	203	171	222
154 000	Kreise Kleve	Haltungen	1 009	690	232	699	736
		Tiere	118 234	46 450	3 193	6 523	11 385
158 000	Mettmann	Haltungen	118	49	58	60	65
		Tiere	4 881	1 671	347	228	350
162 000	Rhein-Kreis Neuss	Haltungen	139	56	44	49	60
		Tiere	6 419	2 018	323	444	451
166 000	Viersen	Haltungen	341	245	74	215	258
		Tiere	32 151	14 997	823	1 347	2 619
170 000	Wesel	Haltungen	856	456	318	573	595
		Tiere	78 964	24 863	4 814	5 756	6 772
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>Haltungen</b>	<b>2 755</b>	<b>1 612</b>	<b>860</b>	<b>1 740</b>	<b>1 883</b>
		<b>Tiere</b>	<b>254 654</b>	<b>94 328</b>	<b>10 801</b>	<b>14 859</b>	<b>22 648</b>
313 000	Kreisfreie Städte Aachen	Haltungen	124	71	40	71	87
		Tiere	10 557	4 939	447	274	928
314 000	Bonn	Haltungen	11	1	5	4	4
		Tiere	341	.	.	4	38
315 000	Köln	Haltungen	14	1	8	3	5
		Tiere	294	.	.	14	26
316 000	Leverkusen	Haltungen	21	8	11	11	14
		Tiere	1 278	.	.	36	135

\*) Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT) – 1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

## am 3. November 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Haltungen mit						Amtliche Schlüssel- nummer
Jungrindern 1/2 Jahr bis unter 1 Jahr		Rindern 1 bis unter 2 Jahre		Rindern 2 Jahre und älter		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
7	10	8	11	9	9	111 000
17	39	27	75	32	41	
13	21	16	23	10	19	112 000
58	116	39	232	16	90	
11	10	14	19	12	17	113 000
70	82	369	234	49	67	
4	10	10	11	6	12	114 000
20	119	27	193	10	118	
10	44	19	50	10	41	116 000
54	303	93	550	17	232	
3	7	5	7	3	4	117 000
42	60	.	.	11	7	
4	3	4	7	4	3	119 000
80	5	.	.	13	22	
13	20	12	20	11	19	120 000
51	200	48	330	18	189	
14	20	20	23	15	22	122 000
42	113	80	190	33	78	
21	35	27	38	18	28	124 000
232	231	404	418	30	187	
398	735	470	818	363	766	154 000
4 917	9 909	6 136	20 083	956	8 682	
44	71	61	86	53	69	158 000
202	410	406	762	120	385	
44	69	50	83	48	74	162 000
282	528	715	1 007	163	488	
106	246	156	269	120	257	166 000
1 150	2 370	1 822	4 812	237	1 974	
408	607	453	684	288	622	170 000
4 630	6 258	6 963	12 439	634	5 835	
<b>1 100</b>	<b>1 908</b>	<b>1 325</b>	<b>2 149</b>	<b>970</b>	<b>1 962</b>	<b>100 000</b>
<b>11 847</b>	<b>20 743</b>	<b>17 297</b>	<b>41 397</b>	<b>2 339</b>	<b>18 395</b>	
36	91	52	100	42	92	313 000
164	902	216	1 735	82	870	
5	6	4	5	2	7	314 000
10	67	5	87	.	.	
4	5	5	7	6	8	315 000
24	24	26	49	.	.	
10	16	11	17	10	11	316 000
35	132	21	167	19	82	

## Noch: 4. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände\*)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Einheit	Insgesamt				
				Milchkühen <sup>1)</sup>	sonstigen Kühen <sup>1)</sup>	Kälbern	
						männlich	weiblich
354 000	Kreise Aachen	Haltungen	309	158	128	160	187
		Tiere	19 122	8 070	1 301	565	1 677
358 000	Düren	Haltungen	331	171	124	155	193
		Tiere	15 625	6 356	1 038	452	1 355
362 000	Rhein-Erft-Kreis	Haltungen	88	40	36	30	36
		Tiere	3 054	1 010	249	88	147
366 000	Euskirchen	Haltungen	703	311	343	388	444
		Tiere	38 568	12 923	3 885	1 856	3 340
370 000	Heinsberg	Haltungen	448	283	121	275	306
		Tiere	34 534	13 861	1 127	1 297	2 953
374 000	Oberbergischer Kreis	Haltungen	738	372	311	416	473
		Tiere	48 450	19 668	2 805	1 565	4 560
378 000	Rheinisch-Bergischer Kreis	Haltungen	319	139	179	171	184
		Tiere	19 141	7 534	1 288	639	1 595
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	Haltungen	656	289	399	345	385
		Tiere	37 577	13 159	3 999	1 432	2 880
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>Haltungen</b>	<b>3 762</b>	<b>1 844</b>	<b>1 705</b>	<b>2 029</b>	<b>2 318</b>
		<b>Tiere</b>	<b>228 541</b>	<b>88 109</b>	<b>16 402</b>	<b>8 222</b>	<b>19 634</b>
512 000	Kreisfreie Städte Bottrop	Haltungen	33	13	13	20	21
		Tiere	4 118	1 487	82	600	320
513 000	Gelsenkirchen	Haltungen	18	8	7	8	10
		Tiere	1 160	429	53	51	88
515 000	Münster	Haltungen	166	47	58	91	73
		Tiere	11 714	1 872	575	947	611
554 000	Kreise Borken	Haltungen	2 218	1 039	574	1 438	1 296
		Tiere	216 605	41 280	4 475	54 317	12 281
558 000	Coesfeld	Haltungen	822	295	263	463	379
		Tiere	60 142	12 246	1 765	7 624	3 230
562 000	Recklinghausen	Haltungen	397	152	156	228	210
		Tiere	30 543	6 682	1 535	3 448	1 655
566 000	Steinfurt	Haltungen	1 802	567	498	1 073	802
		Tiere	133 728	18 476	4 020	17 233	5 315
570 000	Warendorf	Haltungen	1 080	438	320	616	530
		Tiere	71 355	13 237	1 682	9 185	3 532
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>Haltungen</b>	<b>6 536</b>	<b>2 559</b>	<b>1 889</b>	<b>3 937</b>	<b>3 321</b>
		<b>Tiere</b>	<b>529 365</b>	<b>95 709</b>	<b>14 187</b>	<b>93 405</b>	<b>27 032</b>

## am 3. November 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Haltungen mit						Amtliche Schlüssel- nummer
Jungrindern 1/2 Jahr bis unter 1 Jahr		Rindern 1 bis unter 2 Jahre		Rindern 2 Jahre und älter		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
100	188	124	232	129	208	354 000
284	1 588	376	3 241	265	1 755	
117	209	143	243	110	211	358 000
336	1 334	513	2 716	221	1 304	
25	38	27	45	32	30	362 000
351	169	565	264	90	121	
304	484	338	535	284	459	366 000
1 157	3 608	1 656	6 360	621	3 162	
141	293	206	355	143	332	370 000
1 448	2 707	2 996	5 646	278	2 221	
306	548	364	603	244	506	374 000
1 219	4 551	1 446	8 322	438	3 876	
131	217	145	244	114	202	378 000
475	1 843	562	3 363	265	1 577	
273	445	313	503	265	426	382 000
1 222	3 474	1 557	6 185	581	3 088	
<b>1 452</b>	<b>2 540</b>	<b>1 732</b>	<b>2 889</b>	<b>1 381</b>	<b>2 492</b>	<b>300 000</b>
<b>6 725</b>	<b>20 399</b>	<b>9 939</b>	<b>38 135</b>	<b>2 870</b>	<b>18 106</b>	
15	17	21	21	11	17	512 000
234	303	336	490	42	224	
7	10	9	11	9	10	513 000
48	94	72	213	41	71	
88	80	108	99	41	71	515 000
2 570	570	2 927	1 097	132	413	
1 260	1 272	1 321	1 445	580	1 159	554 000
31 578	10 995	31 721	20 812	1 525	7 621	
433	415	484	508	188	363	558 000
10 077	3 313	12 750	6 410	388	2 339	
208	210	240	246	145	206	562 000
4 413	1 678	6 026	3 487	326	1 293	
1 146	845	1 242	1 058	396	763	566 000
29 582	5 490	37 497	11 218	904	3 993	
613	574	669	684	217	511	570 000
12 382	3 983	16 910	7 274	503	2 667	
<b>3 770</b>	<b>3 423</b>	<b>4 094</b>	<b>4 072</b>	<b>1 587</b>	<b>3 100</b>	<b>500 000</b>
<b>90 884</b>	<b>26 426</b>	<b>108 239</b>	<b>51 001</b>	<b>3 861</b>	<b>18 621</b>	

## Noch: 4. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände\*)

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Einheit	Insgesamt				
				Milchkühen <sup>1)</sup>	sonstigen Kühen <sup>1)</sup>	Kälbern	
						männlich	weiblich
711 000	Kreisfreie Stadt Bielefeld	Haltungen Tiere	86 3 097	30 1 151	29 91	29 272	27 240
754 000	Kreise Gütersloh	Haltungen Tiere	1 128 60 432	466 17 852	428 2 335	538 4 435	603 4 247
758 000	Herford	Haltungen Tiere	175 7 796	52 1 556	77 541	71 2 054	73 434
762 000	Höxter	Haltungen Tiere	837 34 488	257 8 248	446 4 501	467 2 194	471 2 635
766 000	Lippe	Haltungen Tiere	432 17 000	201 5 670	191 1 417	186 745	204 1 277
770 000	Minden-Lübbecke	Haltungen Tiere	792 40 171	340 11 322	288 2 177	401 3 380	421 2 793
774 000	Paderborn	Haltungen Tiere	987 49 519	346 10 334	472 3 914	563 4 997	547 3 144
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>Haltungen Tiere</b>	<b>4 437 212 503</b>	<b>1 692 56 133</b>	<b>1 931 14 976</b>	<b>2 255 18 077</b>	<b>2 346 14 770</b>
911 000	Kreisfreie Städte Bochum	Haltungen Tiere	15 197	1 .	11 .	5 .	4 .
913 000	Dortmund	Haltungen Tiere	39 2 275	3 .	20 .	17 214	12 66
914 000	Hagen	Haltungen Tiere	40 1 693	9 521	21 143	16 38	24 156
915 000	Hamm	Haltungen Tiere	165 7 734	55 1 733	69 565	86 523	79 482
916 000	Herne	Haltungen Tiere	7 108	1 .	5 .	1 .	1 .
954 000	Kreise Ennepe-Ruhr-Kreis	Haltungen Tiere	283 12 716	107 4 270	135 1 100	134 534	148 1 015
958 000	Hochsauerlandkreis	Haltungen Tiere	1 305 67 928	531 22 594	609 5 658	775 3 622	859 5 915
962 000	Märkischer Kreis	Haltungen Tiere	519 29 625	252 11 735	247 2 312	270 1 163	293 2 526
966 000	Olpe	Haltungen Tiere	498 20 223	137 5 143	337 3 462	251 918	263 1 600
970 000	Siegen-Wittgenstein	Haltungen Tiere	733 18 924	178 4 295	445 3 523	314 927	346 1 398
974 000	Soest	Haltungen Tiere	711 38 144	269 9 695	265 2 575	371 3 389	389 2 548
978 000	Unna	Haltungen Tiere	273 15 086	83 2 467	103 923	137 1 628	136 809
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>Haltungen Tiere</b>	<b>4 588 214 653</b>	<b>1 626 62 643</b>	<b>2 267 20 474</b>	<b>2 377 12 969</b>	<b>2 554 16 523</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>Haltungen Tiere</b>	<b>22 078 1 439 716</b>	<b>9 333 396 922</b>	<b>8 652 76 840</b>	<b>12 338 147 532</b>	<b>12 422 100 607</b>

## am 3. November 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Haltungen mit						Amtliche Schlüssel- nummer
Jungrindern 1/2 Jahr bis unter 1 Jahr		Rindern 1 bis unter 2 Jahre		Rindern 2 Jahre und älter		
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
26	34	29	48	24	40	711 000
134	233	288	449	55	184	
476	652	569	796	262	594	754 000
6 184	4 461	8 569	8 366	537	3 446	
60	81	75	119	48	74	758 000
722	515	726	824	102	322	
405	515	475	604	243	439	762 000
2 444	2 955	3 675	5 187	555	2 094	
182	240	209	306	131	230	766 000
898	1 472	1 483	2 634	280	1 124	
344	460	378	569	198	460	770 000
3 716	2 956	5 227	5 681	584	2 335	
511	603	523	708	212	515	774 000
6 045	3 584	8 188	6 363	414	2 536	
<b>2 004</b>	<b>2 585</b>	<b>2 258</b>	<b>3 150</b>	<b>1 118</b>	<b>2 352</b>	<b>700 000</b>
<b>20 143</b>	<b>16 176</b>	<b>28 156</b>	<b>29 504</b>	<b>2 527</b>	<b>12 041</b>	
5	6	7	11	5	5	911 000
7	.	39	39	.	.	
20	19	21	21	11	20	913 000
482	86	763	225	38	78	
17	23	15	28	13	24	914 000
58	190	59	298	34	196	
71	89	76	112	40	81	915 000
961	561	1 319	1 154	64	372	
3	2	4	4	1	2	916 000
11	.	41	10	.	.	
116	169	144	198	105	154	954 000
560	1 106	888	2 099	176	968	
569	888	643	997	404	804	958 000
3 297	6 006	4 548	10 962	612	4 714	
196	325	248	370	191	299	962 000
1 047	2 547	1 355	4 532	373	2 035	
249	348	224	383	161	268	966 000
1 078	2 141	991	3 314	280	1 296	
321	439	309	546	236	377	970 000
971	1 902	917	3 125	405	1 461	
326	443	370	533	197	409	974 000
3 547	3 101	4 551	5 747	664	2 327	
156	149	164	174	79	133	978 000
2 295	922	3 350	1 837	212	643	
<b>2 049</b>	<b>2 900</b>	<b>2 225</b>	<b>3 377</b>	<b>1 443</b>	<b>2 576</b>	<b>900 000</b>
<b>14 314</b>	<b>18 583</b>	<b>18 821</b>	<b>33 342</b>	<b>2 876</b>	<b>14 108</b>	
<b>10 375</b>	<b>13 356</b>	<b>11 634</b>	<b>15 637</b>	<b>6 499</b>	<b>12 482</b>	
<b>143 913</b>	<b>102 327</b>	<b>182 452</b>	<b>193 379</b>	<b>14 473</b>	<b>81 271</b>	

## 5. Rinderbestände\*) am 3. November 2008 nach

Lfd. Nr.	Rinderrassen	Rinder insgesamt	Kälber	
			männlich	weiblich
				<b>Nordrhein-</b>
<b>1</b>	<b>Rinderrassen insgesamt</b>	<b>1 439 716</b>	<b>147 532</b>	<b>100 607</b>
	davon			
2	Milchnutzungsrassen zusammen	884 290	73 333	74 923
	davon			
3	Holstein-Schwarzbunt	642 310	56 847	55 876
4	Holstein-Rotbunt	221 346	14 909	17 028
5	Kreuzung Milchrind mit Milchrind	17 388	1 339	1 781
6	Angler	670	65	38
7	Deutsche Schwarzbunte alter Zuchtichtung	1 328	103	80
8	Sonstige	1 248	70	120
9	Fleischnutzungsrassen zusammen	211 867	13 695	11 462
	davon			
10	Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	91 837	6 760	5 121
11	Limousin	47 815	3 085	2 861
12	Charolais	35 947	1 824	1 732
13	Fleischfleckvieh	5 198	244	164
14	Deutsche Angus	3 824	168	141
15	Galloway	5 256	332	320
16	Highland	4 797	263	230
17	Sonstige	17 193	1 019	893
18	Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch) zusammen	343 559	60 504	14 222
	davon			
19	Fleckvieh	201 994	44 242	4 240
20	Braunvieh	13 928	2 858	276
21	Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	100 156	10 594	8 464
22	Doppelnutzung Rotbunt	11 555	587	492
23	Sonstige Kreuzungen	11 928	1 774	641
24	Gelbvieh	533	74	25
25	Vorderwälder	1 068	187	35
26	Sonstige	2 397	188	49
				<b>Regierungsbezirk</b>
<b>27</b>	<b>Rinderrassen zusammen</b>	<b>254 654</b>	<b>14 859</b>	<b>22 648</b>
	davon			
28	Milchnutzungsrassen zusammen	184 940	.	17 414
	darunter			
29	Holstein-Schwarzbunt	154 859	6 845	14 795
30	Holstein-Rotbunt	24 804	1 217	2 159
31	Fleischnutzungsrassen zusammen	30 478	2 271	2 140
32	Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch) zusammen	39 236	.	3 094
	darunter			
33	Fleckvieh	19 985	2 400	1 498

\*) Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT)

## Nutzungsrichtungen und Rinderrassen

Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr		Rinder 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter		Kühe	Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
<b>Westfalen</b>							
<b>143 913</b>	<b>102 327</b>	<b>182 452</b>	<b>193 379</b>	<b>14 473</b>	<b>81 271</b>	<b>473 762</b>	<b>1</b>
38 502	70 174	49 107	137 063	5 850	59 339	375 999	2
26 098	51 603	30 845	101 276	3 835	42 363	273 567	3
11 241	16 682	16 782	32 559	1 847	15 474	94 824	4
970	1 658	1 161	2 859	90	1 283	6 247	5
35	59	53	88	6	40	286	6
104	75	177	119	48	93	529	7
54	97	89	162	24	86	546	8
28 217	17 623	38 750	29 174	5 762	10 911	56 273	9
15 005	7 592	20 669	13 360	1 032	4 091	18 207	10
5 256	4 170	7 842	6 520	1 505	2 689	13 887	11
4 025	3 326	4 729	5 047	905	1 961	12 398	12
1 168	381	1 222	678	111	239	991	13
543	378	554	475	96	155	1 314	14
294	283	562	624	499	345	1 997	15
247	258	445	482	605	320	1 947	16
1 679	1 235	2 727	1 988	1 009	1 111	5 532	17
77 194	14 530	94 595	27 142	2 861	11 021	41 490	18
58 060	4 318	65 698	7 795	1 083	3 198	13 360	19
4 133	221	4 838	346	108	173	975	20
11 009	8 546	17 403	16 330	1 172	6 323	20 315	21
983	573	2 661	1 132	176	724	4 227	22
1 922	696	2 800	1 306	216	513	2 060	23
101	14	146	39	6	18	110	24
281	30	447	32	29	9	18	25
705	132	602	162	71	63	425	26
<b>Düsseldorf</b>							
<b>11 847</b>	<b>20 743</b>	<b>17 297</b>	<b>41 397</b>	<b>2 339</b>	<b>18 395</b>	<b>105 129</b>	<b>27</b>
4 900	.	6 705	31 188	1 072	13 686	.	28
3 729	13 119	4 850	26 667	847	11 436	72 571	29
988	1 906	1 565	3 788	204	1 871	11 106	30
2 523	2 400	4 551	4 445	960	2 089	9 099	31
4 424	.	6 041	5 764	307	2 620	.	32
2 719	1 404	3 239	2 711	123	1 218	4 673	33

## Noch: 5. Rinderbestände\*) am 3. November 2008 nach

Lfd. Nr.	Rinderrassen	Rinder insgesamt	Kälber	
			männlich	weiblich
<b>Regierungsbezirk</b>				
<b>34</b>	<b>Rinderrassen zusammen</b>	<b>228 541</b>	<b>8 222</b>	<b>19 634</b>
	davon			
35	Milchnutzungsrassen zusammen	163 065	.	.
	darunter			
36	Holstein-Schwarzbunt	124 699	2 971	11 781
37	Holstein-Rotbunt	33 858	881	2 705
38	Fleischnutzungsrassen zusammen	36 288	2 089	2 079
39	Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch) zusammen	29 188	.	.
	darunter			
40	Fleckvieh	8 096	722	497
<b>Regierungsbezirk</b>				
<b>41</b>	<b>Rinderrassen zusammen</b>	<b>529 365</b>	<b>93 405</b>	<b>27 032</b>
	davon			
42	Milchnutzungsrassen zusammen	269 801	44 724	.
	darunter			
43	Holstein-Schwarzbunt	165 304	34 293	12 227
44	Holstein-Rotbunt	100 028	9 727	7 379
45	Fleischnutzungsrassen zusammen	64 524	4 209	2 524
46	Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch) zusammen	195 040	44 307	.
	darunter			
47	Fleckvieh	138 410	35 721	1 225
<b>Regierungsbezirk</b>				
<b>48</b>	<b>Rinderrassen zusammen</b>	<b>212 503</b>	<b>18 077</b>	<b>14 770</b>
	davon			
49	Milchnutzungsrassen zusammen	134 721	.	.
	darunter			
50	Holstein-Schwarzbunt	113 310	8 203	9 404
51	Holstein-Rotbunt	18 704	1 166	1 268
52	Fleischnutzungsrassen zusammen	34 097	2 291	1 969
53	Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch) zusammen	43 685	6 120	.
	darunter			
54	Fleckvieh	21 877	3 740	436
<b>Regierungsbezirk</b>				
<b>55</b>	<b>Rinderrassen zusammen</b>	<b>214 653</b>	<b>12 969</b>	<b>16 523</b>
	davon			
56	Milchnutzungsrassen zusammen	131 763	6 653	.
	darunter			
57	Holstein-Schwarzbunt	84 138	4 535	7 669
58	Holstein-Rotbunt	43 952	1 918	3 517
59	Fleischnutzungsrassen zusammen	46 480	2 835	2 750
60	Doppelnutzungsrassen (Milch/Fleisch) zusammen	36 410	3 481	.
	darunter			
61	Fleckvieh	13 626	1 659	584

## Nutzungsrichtungen und Rinderrassen

Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr		Rinder 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter		Kühe	Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
<b>Köln</b>							
<b>6 725</b>	<b>20 399</b>	<b>9 939</b>	<b>38 135</b>	<b>2 870</b>	<b>18 106</b>	<b>104 511</b>	<b>34</b>
1 454	.	.	.	.	.	.	35
851	10 851	1 538	21 838	654	9 891	64 324	36
521	2 702	858	5 168	392	2 946	17 685	37
3 336	3 601	4 528	5 051	1 251	2 392	11 961	38
1 935	.	.	.	.	.	.	39
707	630	967	1 099	114	647	2 713	40
<b>Münster</b>							
<b>90 884</b>	<b>26 426</b>	<b>108 239</b>	<b>51 001</b>	<b>3 861</b>	<b>18 621</b>	<b>109 896</b>	<b>41</b>
21 295	18 556	22 968	.	.	13 981	90 896	42
13 811	10 950	12 521	21 063	897	7 697	51 845	43
6 995	7 241	9 909	14 149	658	6 082	37 888	44
13 374	3 787	19 037	7 946	1 218	2 190	10 239	45
56 188	4 083	66 234	.	.	2 427	8 758	46
45 287	1 094	50 145	1 790	512	548	2 088	47
<b>Detmold</b>							
<b>20 143</b>	<b>16 176</b>	<b>28 156</b>	<b>29 504</b>	<b>2 527</b>	<b>12 041</b>	<b>71 109</b>	<b>48</b>
6 230	11 002	.	20 509	.	.	56 368	49
4 851	9 340	7 812	17 502	879	7 359	47 960	50
1 172	1 367	2 020	2 627	198	1 282	7 604	51
4 125	3 043	5 446	4 970	995	1 801	9 457	52
9 784	2 126	.	4 016	.	.	5 284	53
6 723	450	7 877	825	145	286	1 395	54
<b>Arnsberg</b>							
<b>14 314</b>	<b>18 583</b>	<b>18 821</b>	<b>33 342</b>	<b>2 876</b>	<b>14 108</b>	<b>83 117</b>	<b>55</b>
4 573	.	6 805	21 710	.	.	58 707	56
2 856	7 343	4 124	14 206	558	5 980	36 867	57
1 565	3 466	2 430	6 827	395	3 293	20 541	58
4 859	4 792	5 188	6 762	1 338	2 439	15 517	59
4 863	.	6 828	4 870	.	.	8 893	60
2 624	740	3 470	1 370	189	499	2 491	61

## 6. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände\*) am 3. November 2008

## 6.1 Rinder

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Haltungen von									
		insgesamt		1 – 2		3 – 9		10 – 19		20 – 29	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte										
111 000	Düsseldorf	15	503	1	.	3	25	3	43	3	71
112 000	Duisburg	35	1 081	2	.	12	60	5	78	5	123
113 000	Essen	30	1 212	4	8	8	37	6	80	2	.
114 000	Krefeld	16	1 377	2	.	2	.	–	–	2	.
116 000	Mönchengladbach	63	3 053	9	14	11	57	5	73	4	109
117 000	Mülheim an der Ruhr	11	453	1	.	5	39	1	.	2	.
119 000	Oberhausen	10	323	1	.	3	16	2	.	1	.
120 000	Remscheid	23	1 964	1	.	2	.	1	.	3	76
122 000	Solingen	35	1 174	3	5	9	40	9	130	2	.
124 000	Wuppertal	54	2 865	3	6	10	59	11	161	5	119
	Kreise										
154 000	Kleve	1 009	118 234	66	98	109	613	72	979	46	1 098
158 000	Mettmann	118	4 881	9	15	24	136	25	329	11	278
162 000	Rhein-Kreis Neuss	139	6 419	31	49	33	169	8	110	6	150
166 000	Viersen	341	32 151	16	25	41	231	17	250	12	296
170 000	Wesel	856	78 964	44	70	134	729	64	886	54	1 294
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez.Düsseldorf</b>	<b>2 755</b>	<b>254 654</b>	<b>193</b>	<b>302</b>	<b>406</b>	<b>2 234</b>	<b>229</b>	<b>3 186</b>	<b>158</b>	<b>3 836</b>
	Kreisfreie Städte										
313 000	Aachen	124	10 557	11	17	12	53	9	119	7	161
314 000	Bonn	11	341	1	.	5	26	2	.	1	.
315 000	Köln	14	294	2	.	6	27	3	43	–	–
316 000	Leverkusen	21	1 278	2	.	4	22	2	.	2	.
	Kreise										
354 000	Aachen	309	19 122	28	43	61	358	38	521	22	522
358 000	Düren	331	15 625	28	44	68	343	49	713	39	979
362 000	Rhein-Erft-Kreis	88	3 054	23	35	18	100	12	165	6	154
366 000	Euskirchen	703	38 568	48	75	127	777	115	1 593	74	1 839
370 000	Heinsberg	448	34 534	27	39	64	333	34	500	31	750
374 000	Oberbergischer Kreis	738	48 450	53	85	126	716	95	1 363	90	2 149
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	319	19 141	34	53	58	311	45	608	31	730
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	656	37 577	56	90	126	695	94	1 381	50	1 175
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>3 762</b>	<b>228 541</b>	<b>313</b>	<b>487</b>	<b>675</b>	<b>3 761</b>	<b>498</b>	<b>7 069</b>	<b>353</b>	<b>8 529</b>
	Kreisfreie Städte										
512 000	Bottrop	33	4 118	3	5	8	37	2	.	–	–
513 000	Gelsenkirchen	18	1 160	–	–	5	19	3	.	3	66
515 000	Münster	166	11 714	13	23	35	213	16	217	14	339

\*) Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT)

## nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

## insgesamt

Rindern insgesamt mit ... bis ... Rindern insgesamt												Amtliche Schlüssel- nummer
30 – 49		50 – 99		100 – 199		200 – 299		300 – 499		500 und mehr		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
2	.	2	.	1	.	–	–	–	–	–	–	111 000
5	200	2	.	4	484	–	–	–	–	–	–	112 000
3	104	4	304	2	.	–	–	1	.	–	–	113 000
2	.	2	.	4	584	2	.	–	–	–	–	114 000
10	398	13	957	10	.	1	.	–	–	–	–	116 000
–	–	–	–	2	.	–	–	–	–	–	–	117 000
1	.	1	.	1	.	–	–	–	–	–	–	119 000
6	216	4	289	1	.	4	881	1	.	–	–	120 000
7	281	3	216	1	.	–	–	1	.	–	–	122 000
6	253	9	737	9	.	1	.	–	–	–	–	124 000
67	2 652	173	12 847	271	39 590	137	32 534	58	21 324	10	6 499	154 000
15	570	20	1 503	12	.	2	.	–	–	–	–	158 000
18	693	23	1 623	15	2 013	3	.	1	.	1	.	162 000
36	1 421	89	6 320	96	13 532	29	6 739	3	.	2	.	166 000
88	3 472	156	11 188	202	28 862	82	19 815	27	9 238	5	3 410	170 000
<b>266</b>	<b>10 435</b>	<b>501</b>	<b>36 532</b>	<b>631</b>	<b>90 297</b>	<b>261</b>	<b>62 166</b>	<b>92</b>	<b>32 805</b>	<b>18</b>	<b>12 861</b>	<b>100 000</b>
17	652	27	1 935	25	3 455	14	.	2	.	–	–	313 000
–	–	–	–	2	.	–	–	–	–	–	–	314 000
1	.	1	.	1	.	–	–	–	–	–	–	315 000
3	.	4	.	3	449	–	–	1	.	–	–	316 000
40	1 572	45	3 247	60	8 928	13	.	1	.	1	.	354 000
45	1 836	49	3 399	46	6 369	4	955	3	987	–	–	358 000
10	364	10	717	6	728	3	791	–	–	–	–	362 000
86	3 360	123	8 823	101	14 246	23	5 416	5	.	1	.	366 000
64	2 586	92	6 799	101	14 126	25	5 807	10	3 594	–	–	370 000
70	2 702	101	7 319	161	22 954	33	7 746	9	3 416	–	–	374 000
29	1 145	46	3 296	60	8 316	11	2 618	4	.	1	.	378 000
77	2 920	120	8 931	102	13 503	21	5 158	10	3 724	–	–	382 000
<b>442</b>	<b>17 286</b>	<b>618</b>	<b>44 813</b>	<b>668</b>	<b>93 454</b>	<b>147</b>	<b>34 955</b>	<b>45</b>	<b>16 443</b>	<b>3</b>	<b>1 744</b>	<b>300 000</b>
2	.	6	.	3	.	6	.	2	.	1	.	512 000
1	.	2	.	2	.	1	.	1	.	–	–	513 000
18	689	30	2 207	27	3 725	8	1 954	4	.	1	.	515 000

Noch: **6. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände\*) am 3. November 2008**Noch: **6.1 Rinder**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Haltungen von									
		insgesamt		1 – 2		3 – 9		10 – 19		20 – 29	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreise										
554 000	Borken	2 218	216 605	147	224	259	1 428	193	2 756	160	3 853
558 000	Coesfeld	822	60 142	72	114	144	787	92	1 269	52	1 280
562 000	Recklinghausen	397	30 543	34	45	59	298	41	574	39	926
566 000	Steinfurt	1 802	133 728	125	219	255	1 384	197	2 789	154	3 761
570 000	Warendorf	1 080	71 355	69	113	189	1 063	138	1 925	76	1 812
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>6 536</b>	<b>529 365</b>	<b>463</b>	<b>743</b>	<b>954</b>	<b>5 229</b>	<b>682</b>	<b>9 595</b>	<b>498</b>	<b>12 037</b>
	Kreisfreie Stadt										
711 000	Bielefeld	86	3 097	14	21	32	181	9	136	5	112
	Kreise										
754 000	Gütersloh	1 128	60 432	83	137	242	1 329	180	2 591	105	2 539
758 000	Herford	175	7 796	24	41	55	274	31	416	11	256
762 000	Höxter	837	34 488	64	108	193	1 094	152	2 129	80	1 891
766 000	Lippe	432	17 000	44	71	119	619	69	981	33	776
770 000	Minden-Lübbecke	792	40 171	66	106	174	952	124	1 785	88	2 081
774 000	Paderborn	987	49 519	62	111	205	1 159	165	2 306	90	2 154
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>4 437</b>	<b>212 503</b>	<b>357</b>	<b>595</b>	<b>1 020</b>	<b>5 608</b>	<b>730</b>	<b>10 344</b>	<b>412</b>	<b>9 809</b>
	Kreisfreie Städte										
911 000	Bochum	15	197	1	.	8	36	2	.	2	.
913 000	Dortmund	39	2 275	6	11	7	.	6	.	2	.
914 000	Hagen	40	1 693	3	4	6	32	12	161	5	127
915 000	Hamm	165	7 734	14	24	43	214	23	329	15	371
916 000	Herne	7	108	2	.	2	.	-	-	1	.
	Kreise										
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	283	12 716	32	49	59	333	44	625	29	702
958 000	Hochsauerlandkreis	1 305	67 928	77	127	216	1 302	222	3 087	135	3 244
962 000	Märkischer Kreis	519	29 625	40	63	105	587	69	922	49	1 178
966 000	Olpe	498	20 223	28	43	109	639	84	1 155	64	1 557
970 000	Siegen-Wittgenstein	733	18 924	85	140	223	1 245	145	2 031	86	2 016
974 000	Soest	711	38 144	60	91	143	815	100	1 408	51	1 261
978 000	Unna	273	15 086	23	37	45	258	40	564	21	492
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>4 588</b>	<b>214 653</b>	<b>371</b>	<b>594</b>	<b>966</b>	<b>5 517</b>	<b>747</b>	<b>10 391</b>	<b>460</b>	<b>11 081</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>22 078</b>	<b>1 439 716</b>	<b>1 697</b>	<b>2 721</b>	<b>4 021</b>	<b>22 349</b>	<b>2 886</b>	<b>40 585</b>	<b>1 881</b>	<b>45 292</b>

## nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

## insgesamt

Rindern insgesamt mit ... bis ... Rindern insgesamt												Amtliche Schlüssel- nummer
30 – 49		50 – 99		100 – 199		200 – 299		300 – 499		500 und mehr		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
258	10 152	434	31 318	474	66 533	176	42 016	86	31 636	31	26 689	554 000
92	3 586	142	10 306	159	22 420	44	10 426	22	7 974	3	1 980	558 000
46	1 811	71	5 027	62	8 682	30	6 929	13	.	2	.	562 000
233	9 023	368	26 743	326	45 744	92	22 531	42	15 298	10	6 236	566 000
131	5 080	218	15 880	180	24 788	63	15 122	16	5 572	–	–	570 000
<b>781</b>	<b>30 456</b>	<b>1 271</b>	<b>92 031</b>	<b>1 233</b>	<b>172 570</b>	<b>420</b>	<b>100 712</b>	<b>186</b>	<b>68 432</b>	<b>48</b>	<b>37 560</b>	<b>500 000</b>
8	309	8	558	7	924	1	.	2	.	–	–	711 000
143	5 571	169	11 602	156	21 047	35	8 567	12	4 317	3	2 732	754 000
21	794	14	1 014	13	1 790	3	759	1	.	2	.	758 000
116	4 499	134	9 160	80	10 626	14	3 303	3	.	1	.	762 000
59	2 251	54	3 850	47	6 733	6	.	1	.	–	–	766 000
103	4 060	103	7 197	97	13 206	25	5 799	10	.	2	.	770 000
159	6 013	157	10 873	112	15 621	22	5 347	13	.	2	.	774 000
<b>609</b>	<b>23 497</b>	<b>639</b>	<b>44 254</b>	<b>512</b>	<b>69 947</b>	<b>106</b>	<b>25 382</b>	<b>42</b>	.	<b>10</b>	.	<b>700 000</b>
2	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	911 000
7	266	3	189	3	.	5	1 143	–	–	–	–	913 000
5	197	3	227	5	.	1	.	–	–	–	–	914 000
18	707	28	2 057	19	2 749	5	1 283	–	–	–	–	915 000
2	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
33	1 232	45	3 167	34	4 737	5	.	2	.	–	–	954 000
169	6 503	259	18 944	193	26 115	28	6 619	6	1 987	–	–	958 000
62	2 375	77	5 722	96	13 124	18	4 418	2	.	1	.	962 000
73	2 708	79	5 620	57	7 514	4	987	–	–	–	–	966 000
84	3 070	63	4 193	47	6 229	–	–	–	–	–	–	970 000
94	3 536	139	9 739	98	13 484	17	4 107	8	.	1	.	974 000
37	1 381	58	4 137	41	5 882	4	950	4	1 385	–	–	978 000
<b>586</b>	<b>22 117</b>	<b>754</b>	<b>53 995</b>	<b>593</b>	<b>81 061</b>	<b>87</b>	<b>20 890</b>	<b>22</b>	.	<b>2</b>	.	<b>900 000</b>
<b>2 684</b>	<b>103 791</b>	<b>3 783</b>	<b>271 625</b>	<b>3 637</b>	<b>507 329</b>	<b>1 021</b>	<b>244 105</b>	<b>387</b>	<b>140 571</b>	<b>81</b>	<b>61 348</b>	

Noch: **6. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände\*) am 3. November 2008****6.2 Milch**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Haltungen von							
		insgesamt		1 – 2		3 – 9		10 – 19	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	2	.	–	–	–	–	1	.
112 000	Duisburg	8	236	3	.	1	.	–	–
113 000	Essen	8	155	3	3	1	.	1	.
114 000	Krefeld	11	700	2	.	–	–	–	–
116 000	Mönchengladbach	41	1 393	4	6	2	.	6	85
117 000	Mülheim an der Ruhr	2	.	1	.	–	–	1	.
119 000	Oberhausen	3	20	1	.	1	.	1	.
120 000	Remscheid	15	721	2	.	1	.	1	.
122 000	Solingen	8	244	4	4	–	–	1	.
124 000	Wuppertal	18	767	–	–	2	.	2	.
	Kreise								
154 000	Kleve	690	46 450	72	104	35	186	46	669
158 000	Mettmann	49	1 671	3	4	6	34	11	166
162 000	Rhein-Kreis Neuss	56	2 018	7	11	4	24	8	104
166 000	Viersen	245	14 997	15	18	9	48	18	254
170 000	Wesel	456	24 863	31	39	17	77	35	507
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez.Düsseldorf</b>	<b>1 612</b>	<b>94 328</b>	<b>148</b>	<b>202</b>	<b>79</b>	<b>414</b>	<b>132</b>	<b>1 890</b>
	Kreisfreie Städte								
313 000	Aachen	71	4 939	1	.	3	.	1	.
314 000	Bonn	1	.	–	–	–	–	–	–
315 000	Köln	1	.	–	–	–	–	–	–
316 000	Leverkusen	8	.	2	.	1	.	1	.
	Kreise								
354 000	Aachen	158	8 070	7	11	17	91	18	255
358 000	Düren	171	6 356	16	22	18	108	28	431
362 000	Rhein-Erft-Kreis	40	1 010	12	17	5	27	6	.
366 000	Euskirchen	311	12 923	22	27	43	257	38	563
370 000	Heinsberg	283	13 861	22	29	16	79	31	495
374 000	Oberbergischer Kreis	372	19 668	29	39	23	142	23	341
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	139	7 534	6	7	5	26	16	257
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	289	13 159	25	31	26	154	31	464
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>1 844</b>	<b>88 109</b>	<b>142</b>	<b>187</b>	<b>157</b>	<b>905</b>	<b>193</b>	<b>2 929</b>
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	13	1 487	–	–	–	–	–	–
513 000	Gelsenkirchen	8	429	1	.	2	.	1	.
515 000	Münster	47	1 872	4	.	6	.	7	.

\*) Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT) – 1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

## nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

kühe<sup>1)</sup>

Milchkühen mit ... bis ... Milchkühen												Amtliche Schlüssel- nummer
20 – 29		30 – 49		50 – 99		100 – 199		200 – 299		300 und mehr		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
–	–	–	–	1	.	–	–	–	–	–	–	111 000
–	–	1	.	3	.	–	–	–	–	–	–	112 000
–	–	2	.	1	.	–	–	–	–	–	–	113 000
3	68	–	–	4	329	2	.	–	–	–	–	114 000
7	160	12	444	9	563	1	.	–	–	–	–	116 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	117 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	119 000
3	.	2	.	4	267	2	.	–	–	–	–	120 000
2	.	–	–	–	–	1	.	–	–	–	–	122 000
3	67	3	118	7	406	1	.	–	–	–	–	124 000
46	1 130	103	4 089	229	16 524	142	18 849	11	.	6	.	154 000
4	99	12	463	13	905	–	–	–	–	–	–	158 000
10	238	11	435	13	828	3	378	–	–	–	–	162 000
36	866	44	1 745	91	6 352	30	.	1	.	1	.	166 000
59	1 489	95	3 725	163	11 520	55	.	1	.	–	–	170 000
<b>173</b>	<b>4 234</b>	<b>285</b>	<b>11 215</b>	<b>538</b>	<b>38 011</b>	<b>237</b>	<b>31 227</b>	<b>13</b>	<b>3 086</b>	<b>7</b>	<b>4 049</b>	<b>100 000</b>
10	245	15	.	25	1 767	13	1 666	3	626	–	–	313 000
–	–	–	–	1	.	–	–	–	–	–	–	314 000
–	–	1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	315 000
–	–	–	–	2	.	1	.	1	.	–	–	316 000
16	399	23	875	61	4 337	15	.	–	–	1	.	354 000
30	723	29	1 084	42	2 932	8	1 056	–	–	–	–	358 000
3	72	4	154	9	523	1	.	–	–	–	–	362 000
42	1 050	68	2 688	76	5 344	19	2 325	3	669	–	–	366 000
42	1 004	53	2 056	89	6 152	26	3 174	4	872	–	–	370 000
39	941	70	2 657	147	10 211	39	.	1	.	1	.	374 000
21	490	23	932	54	3 807	13	.	1	.	–	–	378 000
37	878	63	2 513	78	5 155	27	.	2	.	–	–	382 000
<b>240</b>	<b>5 802</b>	<b>349</b>	<b>13 607</b>	<b>584</b>	<b>40 422</b>	<b>162</b>	<b>20 216</b>	<b>15</b>	<b>.</b>	<b>2</b>	<b>.</b>	<b>300 000</b>
2	.	2	.	2	.	6	749	–	–	1	.	512 000
–	–	1	.	1	.	1	.	1	.	–	–	513 000
10	.	4	146	12	828	4	503	–	–	–	–	515 000

Noch: **6. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände\*) am 3. November 2008**Noch: **6.2 Milch**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Haltungen von							
		insgesamt		1 – 2		3 – 9		10 – 19	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreise								
554 000	Borken	1 039	41 280	102	130	90	505	172	2 559
558 000	Coesfeld	295	12 246	20	28	36	201	53	790
562 000	Recklinghausen	152	6 682	21	24	11	74	23	347
566 000	Steinfurt	567	18 476	61	85	65	392	136	1 981
570 000	Warendorf	438	13 237	45	58	50	287	82	1 171
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>2 559</b>	<b>95 709</b>	<b>254</b>	<b>331</b>	<b>260</b>	<b>1 508</b>	<b>474</b>	<b>6 973</b>
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	30	1 151	4	5	3	11	7	105
	Kreise								
754 000	Gütersloh	466	17 852	29	38	62	390	102	1 454
758 000	Herford	52	1 556	6	7	10	50	13	181
762 000	Höxter	257	8 248	23	32	30	170	55	814
766 000	Lippe	201	5 670	47	59	36	196	29	405
770 000	Minden-Lübbecke	340	11 322	27	36	54	330	91	1 279
774 000	Paderborn	346	10 334	33	45	43	255	85	1 190
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>1 692</b>	<b>56 133</b>	<b>169</b>	<b>222</b>	<b>238</b>	<b>1 402</b>	<b>382</b>	<b>5 428</b>
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	1	.	1	.	–	–	–	–
913 000	Dortmund	3	.	–	–	–	–	–	–
914 000	Hagen	9	521	1	.	–	–	–	–
915 000	Hamm	55	1 733	9	14	4	30	10	141
916 000	Herne	1	.	1	.	–	–	–	–
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	107	4 270	7	7	12	67	16	213
958 000	Hochsauerlandkreis	531	22 594	32	44	34	209	59	888
962 000	Märkischer Kreis	252	11 735	38	48	29	153	19	260
966 000	Olpe	137	5 143	12	13	14	70	17	239
970 000	Siegen-Wittgenstein	178	4 295	17	20	47	263	36	518
974 000	Soest	269	9 695	20	29	14	87	50	727
978 000	Unna	83	2 467	10	12	9	55	17	255
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>1 626</b>	<b>62 643</b>	<b>148</b>	<b>190</b>	<b>163</b>	<b>934</b>	<b>224</b>	<b>3 241</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>9 333</b>	<b>396 922</b>	<b>861</b>	<b>1 132</b>	<b>897</b>	<b>5 163</b>	<b>1 405</b>	<b>20 461</b>

## nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

kühe<sup>1)</sup>

Milchkühen mit ... bis ... Milchkühen												Amtliche Schlüssel- nummer
20 – 29		30 – 49		50 – 99		100 – 199		200 – 299		300 und mehr		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
179	4 288	172	6 755	250	16 936	67	8 160	4	.	3	.	554 000
33	771	56	2 215	75	5 351	20	.	2	.	–	–	558 000
23	570	23	952	35	2 503	15	.	1	.	–	–	562 000
86	2 056	80	3 221	112	7 483	26	.	1	.	–	–	566 000
80	1 883	88	3 431	86	5 577	7	830	–	–	–	–	570 000
<b>413</b>	<b>9 861</b>	<b>426</b>	<b>16 846</b>	<b>573</b>	<b>38 869</b>	<b>146</b>	<b>17 771</b>	<b>9</b>	<b>2 110</b>	<b>4</b>	<b>1 440</b>	<b>500 000</b>
2	.	6	224	6	415	2	.	–	–	–	–	711 000
86	2 061	60	2 393	99	6 760	25	3 110	2	.	1	.	754 000
8	193	3	114	9	616	3	395	–	–	–	–	758 000
56	1 360	40	1 576	43	2 912	10	1 384	–	–	–	–	762 000
22	528	23	871	35	2 495	9	1 116	–	–	–	–	766 000
38	.	49	1 865	60	3 901	20	2 766	1	.	–	–	770 000
53	1 264	61	2 352	65	4 412	5	.	1	.	–	–	774 000
<b>265</b>	<b>6 371</b>	<b>242</b>	<b>9 395</b>	<b>317</b>	<b>21 511</b>	<b>74</b>	<b>9 695</b>	<b>4</b>	.	<b>1</b>	.	<b>700 000</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	911 000
–	–	1	.	2	.	–	–	–	–	–	–	913 000
1	.	–	–	6	396	1	.	–	–	–	–	914 000
7	.	13	.	11	799	1	.	–	–	–	–	915 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
18	436	19	761	28	1 902	7	884	–	–	–	–	954 000
81	1 956	119	4 592	180	11 769	26	3 136	–	–	–	–	958 000
17	408	49	2 010	70	4 809	26	3 110	4	937	–	–	962 000
20	504	33	1 296	35	2 295	6	726	–	–	–	–	966 000
26	608	21	874	30	.	1	.	–	–	–	–	970 000
55	1 312	58	2 234	64	4 271	7	.	1	.	–	–	974 000
15	356	18	685	12	.	2	.	–	–	–	–	978 000
<b>240</b>	<b>5 761</b>	<b>331</b>	<b>12 983</b>	<b>438</b>	<b>29 120</b>	<b>77</b>	<b>9 254</b>	<b>5</b>	<b>1 160</b>	–	–	<b>900 000</b>
<b>1 331</b>	<b>32 029</b>	<b>1 633</b>	<b>64 046</b>	<b>2 450</b>	<b>167 933</b>	<b>696</b>	<b>88 163</b>	<b>46</b>	<b>10 686</b>	<b>14</b>	<b>7 309</b>	

Noch: **6. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände\*) am 3. November 2008****6.3 Sonstige**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Haltungen von							
		insgesamt		1 – 2		3 – 9		10 – 19	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	10	.	–	–	7	37	1	.
112 000	Duisburg	22	189	4	7	10	59	6	.
113 000	Essen	16	98	6	10	6	33	4	55
114 000	Krefeld	5	49	1	.	1	.	2	.
116 000	Mönchengladbach	11	55	7	10	3	.	–	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	8	.	1	.	5	29	–	–
119 000	Oberhausen	4	19	1	.	2	.	1	.
120 000	Remscheid	12	144	2	.	3	18	5	61
122 000	Solingen	26	243	5	7	12	59	5	74
124 000	Wuppertal	20	203	3	4	10	46	5	.
	Kreise								
154 000	Kleve	232	3 193	65	97	80	454	38	517
158 000	Mettmann	58	347	15	21	31	152	11	.
162 000	Rhein-Kreis Neuss	44	323	20	32	16	75	5	78
166 000	Viersen	74	823	25	38	28	146	7	95
170 000	Wesel	318	4 814	86	127	103	517	60	798
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez.Düsseldorf</b>	<b>860</b>	<b>10 801</b>	<b>241</b>	<b>362</b>	<b>317</b>	<b>1 651</b>	<b>150</b>	<b>2 016</b>
	Kreisfreie Städte								
313 000	Aachen	40	447	13	17	10	50	8	120
314 000	Bonn	5	.	1	.	3	.	1	.
315 000	Köln	8	52	3	.	3	12	1	.
316 000	Leverkusen	11	.	2	.	3	.	3	.
	Kreise								
354 000	Aachen	128	1 301	32	45	57	295	21	290
358 000	Düren	124	1 038	40	57	47	267	24	322
362 000	Rhein-Erft-Kreis	36	249	15	22	15	82	3	35
366 000	Euskirchen	343	3 885	75	112	143	798	71	981
370 000	Heinsberg	121	1 127	45	66	39	176	24	329
374 000	Oberbergischer Kreis	311	2 805	82	125	123	688	81	1 063
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	179	1 288	54	79	80	410	30	364
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	399	3 999	125	179	153	857	65	897
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>1 705</b>	<b>16 402</b>	<b>487</b>	<b>712</b>	<b>676</b>	<b>3 664</b>	<b>332</b>	<b>4 472</b>
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	13	82	5	.	6	28	1	.
513 000	Gelsenkirchen	7	53	1	.	4	16	1	.
515 000	Münster	58	575	18	27	29	147	7	.

\*) Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT) – 1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

## nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Kühe<sup>1)</sup>

sonstigen Kühen mit ... bis ... sonstigen Kühen												Amtliche Schlüssel- nummer
20 – 29		30 – 49		50 – 99		100 – 199		200 – 299		300 und mehr		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
–	–	2	.	–	–	–	–	–	–	–	–	111 000
2	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	112 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	113 000
1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	114 000
1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	116 000
–	–	–	–	2	.	–	–	–	–	–	–	117 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	119 000
1	.	1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	120 000
3	.	1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	122 000
–	–	1	.	1	.	–	–	–	–	–	–	124 000
22	525	13	487	12	.	2	.	–	–	–	–	154 000
1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	158 000
–	–	2	.	1	.	–	–	–	–	–	–	162 000
8	205	4	.	1	.	1	.	–	–	–	–	166 000
34	831	17	665	13	895	3	.	1	.	1	.	170 000
<b>73</b>	<b>1 779</b>	<b>41</b>	<b>1 546</b>	<b>30</b>	<b>2 070</b>	<b>6</b>	<b>.</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>100 000</b>
8	.	–	–	1	.	–	–	–	–	–	–	313 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	314 000
1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	315 000
–	–	3	117	–	–	–	–	–	–	–	–	316 000
10	237	5	195	2	.	1	.	–	–	–	–	354 000
9	230	3	.	1	.	–	–	–	–	–	–	358 000
1	.	1	.	1	.	–	–	–	–	–	–	362 000
26	595	17	634	9	.	2	.	–	–	–	–	366 000
4	104	5	200	4	252	–	–	–	–	–	–	370 000
11	265	8	301	6	363	–	–	–	–	–	–	374 000
11	263	3	.	1	.	–	–	–	–	–	–	378 000
27	620	18	680	9	.	2	.	–	–	–	–	382 000
<b>108</b>	<b>2 554</b>	<b>63</b>	<b>2 391</b>	<b>34</b>	<b>2 052</b>	<b>5</b>	<b>557</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>300 000</b>
–	–	1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	512 000
1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	513 000
1	.	2	.	–	–	–	–	1	.	–	–	515 000

Noch: **6. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände\*) am 3. November 2008**Noch: **6.3 Sonstige**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Haltungen von							
		insgesamt		1 – 2		3 – 9		10 – 19	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreise								
554 000	Borken	574	4 475	182	266	255	1 358	97	1 276
558 000	Coesfeld	263	1 765	100	138	119	598	31	435
562 000	Recklinghausen	156	1 535	47	66	65	354	27	357
566 000	Steinfurt	498	4 020	161	232	199	1 010	91	1 201
570 000	Warendorf	320	1 682	136	192	141	697	30	390
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>1 889</b>	<b>14 187</b>	<b>650</b>	<b>930</b>	<b>818</b>	<b>4 208</b>	<b>285</b>	<b>3 781</b>
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	29	91	15	20	14	71	–	–
	Kreise								
754 000	Gütersloh	428	2 335	193	280	166	840	49	660
758 000	Herford	77	541	36	48	28	144	6	81
762 000	Höxter	446	4 501	128	186	184	985	75	1 026
766 000	Lippe	191	1 417	68	97	78	397	29	378
770 000	Minden-Lübbecke	288	2 177	96	138	127	635	41	545
774 000	Paderborn	472	3 914	134	204	208	1 103	83	1 076
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>1 931</b>	<b>14 976</b>	<b>670</b>	<b>973</b>	<b>805</b>	<b>4 175</b>	<b>283</b>	<b>3 766</b>
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	11	.	5	.	3	.	3	.
913 000	Dortmund	20	135	6	.	9	.	4	.
914 000	Hagen	21	143	3	5	13	75	5	63
915 000	Hamm	69	565	23	33	26	135	14	184
916 000	Herne	5	.	2	.	2	.	1	.
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	135	1 100	37	59	62	320	21	275
958 000	Hochsauerlandkreis	609	5 658	121	183	289	1 571	140	1 911
962 000	Märkischer Kreis	247	2 312	60	94	104	530	51	687
966 000	Olpe	337	3 462	65	98	142	779	81	1 091
970 000	Siegen-Wittgenstein	445	3 523	126	190	213	1 121	66	849
974 000	Soest	265	2 575	65	96	110	587	58	784
978 000	Unna	103	923	23	37	43	228	27	349
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>2 267</b>	<b>20 474</b>	<b>536</b>	<b>813</b>	<b>1 016</b>	<b>5 420</b>	<b>471</b>	<b>6 294</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>8 652</b>	<b>76 840</b>	<b>2 584</b>	<b>3 790</b>	<b>3 632</b>	<b>19 118</b>	<b>1 521</b>	<b>20 329</b>

## nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Kühe<sup>1)</sup>

sonstigen Kühen mit ... bis ... sonstigen Kühen												Amtliche Schlüssel- nummer
20 – 29		30 – 49		50 – 99		100 – 199		200 – 299		300 und mehr		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
18	449	12	458	10	668	–	–	–	–	–	–	554 000
5	.	1	.	7	434	–	–	–	–	–	–	558 000
6	144	5	185	6	429	–	–	–	–	–	–	562 000
25	599	16	605	6	373	–	–	–	–	–	–	566 000
9	211	2	.	2	.	–	–	–	–	–	–	570 000
<b>65</b>	<b>1 575</b>	<b>39</b>	<b>1 451</b>	<b>31</b>	<b>.</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>500 000</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	711 000
14	342	6	213	–	–	–	–	–	–	–	–	754 000
3	77	3	.	1	.	–	–	–	–	–	–	758 000
31	740	18	702	7	.	3	.	–	–	–	–	762 000
9	210	4	147	3	188	–	–	–	–	–	–	766 000
7	170	14	519	3	170	–	–	–	–	–	–	770 000
28	667	14	.	4	.	1	.	–	–	–	–	774 000
<b>92</b>	<b>2 206</b>	<b>59</b>	<b>2 164</b>	<b>18</b>	<b>1 154</b>	<b>4</b>	<b>538</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>700 000</b>
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	911 000
1	.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	913 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	914 000
3	.	1	.	2	.	–	–	–	–	–	–	915 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
10	250	4	.	1	.	–	–	–	–	–	–	954 000
29	664	24	845	5	.	1	.	–	–	–	–	958 000
20	470	8	275	4	256	–	–	–	–	–	–	962 000
27	621	19	688	3	185	–	–	–	–	–	–	966 000
23	534	11	429	6	400	–	–	–	–	–	–	970 000
16	365	13	478	2	.	1	.	–	–	–	–	974 000
6	149	3	.	1	.	–	–	–	–	–	–	978 000
<b>135</b>	<b>3 144</b>	<b>83</b>	<b>2 985</b>	<b>24</b>	<b>.</b>	<b>2</b>	<b>.</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>900 000</b>
<b>473</b>	<b>11 258</b>	<b>285</b>	<b>10 537</b>	<b>137</b>	<b>8 833</b>	<b>17</b>	<b>2 189</b>	<b>2</b>	<b>.</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	

Noch: **6. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände\*) am 3. November 2008****6.4 Kälber und**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Haltungen von			
		insgesamt		1 – 9	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreisfreie Städte				
111 000	Düsseldorf	13	123	10	52
112 000	Duisburg	24	279	13	65
113 000	Essen	21	240	11	40
114 000	Krefeld	13	280	3	12
116 000	Mönchengladbach	52	713	27	129
117 000	Mülheim an der Ruhr	8	161	6	.
119 000	Oberhausen	6	94	4	.
120 000	Remscheid	22	514	10	64
122 000	Solingen	27	306	19	77
124 000	Wuppertal	46	856	20	81
	Kreise				
154 000	Kleve	873	32 734	203	856
158 000	Mettmann	93	1 190	49	193
162 000	Rhein-Kreis Neuss	85	1 705	36	147
166 000	Viersen	302	7 486	83	346
170 000	Wesel	739	23 416	221	954
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez.Düsseldorf</b>	<b>2 324</b>	<b>70 097</b>	<b>715</b>	<b>3 056</b>
	Kreisfreie Städte				
313 000	Aachen	106	2 268	38	162
314 000	Bonn	8	119	6	.
315 000	Köln	6	88	2	.
316 000	Leverkusen	17	338	6	33
	Kreise				
354 000	Aachen	239	4 114	109	454
358 000	Düren	258	3 477	134	559
362 000	Rhein-Erft-Kreis	54	755	35	130
366 000	Euskirchen	586	9 961	266	1 125
370 000	Heinsberg	371	8 405	130	542
374 000	Oberbergischer Kreis	629	11 895	276	1 251
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	257	4 552	116	458
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	525	9 008	231	994
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>3 056</b>	<b>54 980</b>	<b>1 349</b>	<b>5 743</b>
	Kreisfreie Städte				
512 000	Bottrop	28	1 457	8	16
513 000	Gelsenkirchen	14	281	7	22
515 000	Münster	131	4 698	43	165

\*) Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT) – 1) unter 1 Jahr alt

## nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Jungrinder<sup>1)</sup>

Kälbern und/oder Jungrindern mit ... bis ... Kälbern und/oder Jungrindern								Amtliche Schlüssel- nummer
10 – 49		50 – 99		100 – 499		500 und mehr		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
3	71	–	–	–	–	–	–	111 000
11	214	–	–	–	–	–	–	112 000
10	200	–	–	–	–	–	–	113 000
9	.	1	.	–	–	–	–	114 000
24	.	1	.	–	–	–	–	116 000
–	–	2	.	–	–	–	–	117 000
1	.	1	.	–	–	–	–	119 000
8	169	4	281	–	–	–	–	120 000
7	.	1	.	–	–	–	–	122 000
21	421	5	354	–	–	–	–	124 000
443	12 304	175	11 701	52	7 873	–	–	154 000
42	.	2	.	–	–	–	–	158 000
42	873	5	.	2	.	–	–	162 000
182	4 318	33	2 204	4	618	–	–	166 000
361	9 052	130	8 930	26	.	1	.	170 000
<b>1 164</b>	<b>29 397</b>	<b>360</b>	<b>24 267</b>	<b>84</b>	<b>.</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>100 000</b>
55	1 296	13	810	–	–	–	–	313 000
1	.	1	.	–	–	–	–	314 000
4	.	–	–	–	–	–	–	315 000
10	.	1	.	–	–	–	–	316 000
117	2 850	13	810	–	–	–	–	354 000
116	2 442	8	476	–	–	–	–	358 000
16	332	2	.	1	.	–	–	362 000
288	6 224	28	1 755	4	857	–	–	366 000
200	4 897	35	2 260	6	706	–	–	370 000
301	7 216	48	2 949	4	479	–	–	374 000
126	2 988	13	.	2	.	–	–	378 000
260	5 571	29	1 816	5	627	–	–	382 000
<b>1 494</b>	<b>34 151</b>	<b>191</b>	<b>12 024</b>	<b>22</b>	<b>3 062</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>300 000</b>
12	.	6	.	2	.	–	–	512 000
5	.	2	.	–	–	–	–	513 000
59	1 479	20	1 324	9	1 730	–	–	515 000

Noch: **6. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände\*) am 3. November 2008**Noch: **6.4 Kälber und**

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Haltungen von			
		insgesamt		1 – 9	
		Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
	Kreise				
554 000	Borken	1 932	109 171	516	2 137
558 000	Coesfeld	668	24 244	225	902
562 000	Recklinghausen	317	11 194	109	515
566 000	Steinfurt	1 527	57 620	462	1 913
570 000	Warendorf	907	29 082	306	1 229
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>5 524</b>	<b>237 747</b>	<b>1 676</b>	<b>6 899</b>
	Kreisfreie Stadt				
711 000	Bielefeld	52	879	28	101
	Kreise				
754 000	Gütersloh	914	19 327	429	1 811
758 000	Herford	120	3 725	77	298
762 000	Höxter	716	10 228	361	1 408
766 000	Lippe	317	4 392	167	633
770 000	Minden-Lübbecke	636	12 845	317	1 255
774 000	Paderborn	849	17 770	403	1 669
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>3 604</b>	<b>69 166</b>	<b>1 782</b>	<b>7 175</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	10	38	9	.
913 000	Dortmund	31	848	14	39
914 000	Hagen	31	442	16	78
915 000	Hamm	125	2 527	56	224
916 000	Herne	3	22	1	.
	Kreise				
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	206	3 215	98	408
958 000	Hochsauerlandkreis	1 124	18 840	513	2 230
962 000	Märkischer Kreis	421	7 283	191	767
966 000	Olpe	417	5 737	212	954
970 000	Siegen-Wittgenstein	589	5 198	420	1 661
974 000	Soest	574	12 585	241	1 010
978 000	Unna	225	5 654	94	388
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>3 756</b>	<b>62 389</b>	<b>1 865</b>	<b>7 787</b>
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>18 264</b>	<b>494 379</b>	<b>7 387</b>	<b>30 660</b>

## nach Bestandsgrößenklassen sowie kreisfreien Städten und Kreisen

Jungrinder<sup>1)</sup>

Kälbern und/oder Jungrindern mit ... bis ... Kälbern und/oder Jungrindern								Amtliche Schlüssel- nummer
10 – 49		50 – 99		100 – 499		500 und mehr		
Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	
884	22 587	298	20 722	211	42 310	23	21 415	554 000
295	7 612	97	6 691	50	.	1	.	558 000
145	3 561	44	2 999	18	.	1	.	562 000
706	17 611	242	16 773	115	.	2	.	566 000
430	10 792	112	7 586	59	9 475	–	–	570 000
<b>2 536</b>	<b>64 000</b>	<b>821</b>	<b>56 770</b>	<b>464</b>	<b>86 163</b>	<b>27</b>	<b>23 915</b>	<b>500 000</b>
18	375	5	.	1	.	–	–	711 000
397	9 236	70	4 808	18	3 472	–	–	754 000
36	860	3	237	2	.	2	.	758 000
329	6 805	22	1 436	4	579	–	–	762 000
139	3 048	10	.	1	.	–	–	766 000
261	5 921	43	2 909	15	2 760	–	–	770 000
374	8 274	46	3 159	25	.	1	.	774 000
<b>1 554</b>	<b>34 519</b>	<b>199</b>	<b>13 449</b>	<b>66</b>	<b>.</b>	<b>3</b>	<b>.</b>	<b>700 000</b>
1	.	–	–	–	–	–	–	911 000
11	222	3	192	3	395	–	–	913 000
14	.	1	.	–	–	–	–	914 000
59	1 361	7	537	3	405	–	–	915 000
2	.	–	–	–	–	–	–	916 000
99	2 117	8	.	1	.	–	–	954 000
545	11 989	60	3 924	6	697	–	–	958 000
206	4 812	21	1 331	3	373	–	–	962 000
194	4 151	11	632	–	–	–	–	966 000
163	3 196	6	341	–	–	–	–	970 000
280	6 302	42	2 925	10	.	1	.	974 000
102	2 545	23	1 599	6	1 122	–	–	978 000
<b>1 676</b>	<b>37 033</b>	<b>182</b>	<b>12 084</b>	<b>32</b>	<b>.</b>	<b>1</b>	<b>.</b>	<b>900 000</b>
<b>8 424</b>	<b>199 100</b>	<b>1 753</b>	<b>118 594</b>	<b>668</b>	<b>117 696</b>	<b>32</b>	<b>28 329</b>	



## 7. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 1975 – 2008

Jahr	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
<b>Schlachtungen</b>										
1975	5 773	355 666	296 135	175 309	832 883	148 520	7 264 279	106 374	67	4 772
1980	2 305	413 289	325 311	113 781	854 686	217 798	9 994 269	145 759	132	7 131
1985	2 354	434 879	280 603	151 794	869 630	261 966	11 351 964	166 417	99	4 920
1990	2 810	502 363	290 984	152 300	948 457	168 315	11 835 049	280 245	317	4 158
1995	4 680	377 211	210 308	112 164	704 363	185 185	10 033 349	114 173	627	3 545
2000	3 898	289 602	203 976	87 111	584 587	185 917	12 101 015	116 428	853	3 142
2004	9 680	289 856	223 549	63 220	586 305	164 081	13 667 879	113 977	758	2 150
2005	5 521	251 662	192 128	54 177	503 488	160 973	14 002 432	129 381	845	1 896
2006	5 570	258 265	180 214	52 494	496 543	153 538	14 276 053	148 222	809	1 686
2007	4 418	306 850	172 871	51 781	535 920	139 381	15 368 139	136 734	834	1 862
2008	3 682	339 704	187 886	52 400	583 672	133 964	15 763 063	122 688	899	1 940
<b>Durchschnittsschlachtgewichte<sup>3)</sup> in kg</b>										
1975	279	283	260	243	266	82	84	23	24	280
1980	291	325	277	253	297	113	83	20	24	280
1985	293	324	270	247	293	123	82	19	24	271
1990	337	354	279	268	317	135	89	19	18	268
1995	325	355	280	229	312	128	92	19	18	264
2000	328	362	287	280	323	133	95	19	18	264
2004	303	364	289	273	324	128	96	20	18	264
2005	315	371	291	277	330	131	96	19	18	264
2006	330	377	292	278	335	132	96	19	18	264
2007	335	383	295	276	344	134	97	22	18	264
2008	331	376	290	270	338	131	96	22	18	264
<b>Schlachtmengen in t</b>										
1975	1 609	100 718	77 091	42 537	221 955	12 114	610 124	2 449	2	1 338
1980	670	134 326	90 149	28 784	253 928	24 684	825 791	2 973	3	1 997
1985	689	141 019	75 679	37 490	254 877	32 232	928 164	3 220	2	1 334
1990	946	177 724	81 100	40 790	300 560	22 703	1 051 710	5 409	6	1 113
1995	1 521	133 926	58 949	25 647	220 044	23 734	926 872	2 121	11	936
2000	1 280	104 830	58 604	24 411	189 124	24 667	1 148 320	2 227	15	829
2004	2 937	105 470	64 627	17 235	190 270	21 021	1 311 319	2 232	14	568
2005	1 742	93 459	55 979	15 026	166 206	21 025	1 349 279	2 476	15	501
2006	1 836	97 237	52 686	14 579	166 338	20 200	1 376 926	2 799	14	445
2007	1 480	117 645	50 982	14 297	184 404	18 653	1 483 608	3 008	15	491
2008	1 218	127 742	54 398	14 139	197 497	17 602	1 517 930	2 699	16	512

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) Ab 1978 wurde die Schlachtgewichtsberechnung für Kälber und Schweine methodisch geändert.

## 8. Hausschlachtungen 1975 – 2008

Jahr	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
1975	322	12 112	6 403	19 796	38 633	3 640	336 396	50 429	75	216
1980	163	9 250	7 212	10 984	27 609	1 802	243 984	23 123	76	366
1985	85	6 490	5 457	10 352	22 384	899	171 235	31 931	186	178
1990	47	5 124	3 046	7 830	16 047	650	74 080	39 711	336	44
1995	82	6 430	2 007	7 720	16 239	661	44 490	31 596	255	59
2000	169	3 235	951	5 068	9 423	505	21 227	23 462	241	24
2004	171	2 004	754	2 805	5 734	395	13 348	20 592	179	115
2005	129	1 700	658	2 390	4 877	300	11 337	19 716	115	51
2006	86	1 792	767	2 505	5 150	237	9 891	16 273	197	16
2007	72	1 752	488	2 065	4 377	276	10 542	10 557	167	15
2008	52	1 535	434	1 882	3 903	242	7 931	9 260	160	29

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

## 9. Schlachtungen von Tieren inländischer

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder							
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder <sup>1)</sup>	
		G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>
	<b>Kreisfreie Städte</b>								
111 000	Düsseldorf	–	–	–	–	–	–	–	–
112 000	Duisburg	–	–	–	–	–	–	–	–
113 000	Essen	7	–	1 139	–	26	–	349	–
114 000	Krefeld	–	–	–	2	–	–	–	–
116 000	Mönchengladbach	–	–	–	–	–	–	–	–
117 000	Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–	–	–
119 000	Oberhausen	–	–	–	–	–	–	–	–
120 000	Remscheid	–	–	–	4	–	1	–	–
122 000	Solingen	–	–	2	–	2	–	–	3
124 000	Wuppertal	–	–	1 780	–	49	–	13	1
	<b>Kreise</b>								
154 000	Kleve	93	–	12 613	28	788	20	2 853	33
158 000	Mettmann	–	–	234	1	101	36	117	6
162 000	Rhein-Kreis Neuss	17	1	631	4	257	3	879	19
166 000	Viersen	52	–	1 018	1	883	–	1 979	1
170 000	Wesel	12	1	1 104	5	374	4	382	15
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>181</b>	<b>2</b>	<b>18 521</b>	<b>45</b>	<b>2 480</b>	<b>64</b>	<b>6 572</b>	<b>78</b>
	<b>Kreisfreie Städte</b>								
313 000	Aachen	–	–	–	–	–	–	26	–
314 000	Bonn	–	–	–	1	–	–	–	1
315 000	Köln	27	–	4 706	–	49	2	827	3
316 000	Leverkusen	–	–	26	–	35	–	80	1
	<b>Kreise</b>								
354 000	Aachen	29	4	1 242	20	237	7	1 611	35
358 000	Düren	–	–	3 126	39	17 285	11	2 370	50
362 000	Rhein-Erft-Kreis	86	–	1 669	8	291	5	530	6
366 000	Euskirchen	63	32	2 605	252	14 885	70	1 902	294
370 000	Heinsberg	–	–	73	14	27	13	71	17
374 000	Oberbergischer Kreis	24	1	1 272	57	252	36	1 160	88
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	–	–	271	181	138	47	303	148
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	22	2	1 044	53	487	14	890	95
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>251</b>	<b>39</b>	<b>16 034</b>	<b>625</b>	<b>33 686</b>	<b>205</b>	<b>9 770</b>	<b>738</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>432</b>	<b>41</b>	<b>34 555</b>	<b>670</b>	<b>36 166</b>	<b>269</b>	<b>16 342</b>	<b>816</b>
	dagegen 2007	403	54	37 462	806	34 215	276	18 081	967
	<b>Kreisfreie Städte</b>								
512 000	Bottrop	–	–	76	–	–	–	127	–
513 000	Gelsenkirchen	–	–	–	–	–	–	–	–
515 000	Münster	–	–	6	–	2	–	5	4

\*) Aus Gründen der Geheimhaltung war es in einigen Fällen erforderlich, die Ergebnisse auf Kreisebene durch Auspunkten unkenntlich zu machen. –  
 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleisचेigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendge-

## Herkunft 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen\*)

zusammen (ohne Kälber)		Kälber <sup>2)</sup>		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Amtliche Schlüssel- nummer
G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	111 000
-	-	-	-	393 891	10	1 618	-	-	-	-	-	112 000
1 521	-	32	-	21 653	-	6	1 215	-	-	-	-	113 000
-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	114 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	117 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	119 000
-	5	-	-	-	53	-	-	-	-	-	-	120 000
4	3	-	-	-	-	62	3	-	-	58	-	122 000
1 842	1	9	-	-	2	20 856	582	-	2	-	-	124 000
16 347	81	459	1	446 935	139	2 870	37	12	-	37	1	154 000
452	43	44	35	1 710	8	261	1 800	41	14	-	-	158 000
1 784	27	266	-	7 467	269	5 212	25	84	-	11	-	162 000
3 932	2	72	1	137 155	38	4 701	2	96	-	223	-	166 000
1 872	25	51	4	2 134	92	852	12	8	-	4	-	170 000
<b>27 754</b>	<b>189</b>	<b>933</b>	<b>41</b>	<b>1 010 945</b>	<b>612</b>	<b>36 438</b>	<b>3 676</b>	<b>241</b>	<b>16</b>	<b>333</b>	<b>1</b>	<b>100 000</b>
26	-	12	2	-	-	210	-	-	-	-	-	313 000
-	2	-	-	-	1	-	1	-	4	-	-	314 000
5 609	5	3 625	1	28 512	12	10 665	-	4	-	-	-	315 000
141	1	11	2	144	-	11	6	-	-	-	-	316 000
3 119	66	131	2	9 436	38	929	188	8	-	-	-	354 000
22 781	100	50	1	41 600	166	699	40	-	5	-	1	358 000
2 576	19	6	8	28 326	93	5 147	-	19	-	-	-	362 000
19 455	648	66	45	5 428	568	528	238	-	11	158	25	366 000
171	44	-	-	6 362	86	157	11	-	-	2	-	370 000
2 708	182	26	5	1 804	167	3 485	234	17	-	17	-	374 000
712	376	7	16	784	177	1 202	286	60	20	-	-	378 000
2 443	164	596	22	3 610	204	864	156	13	23	-	-	382 000
<b>59 741</b>	<b>1 607</b>	<b>4 530</b>	<b>104</b>	<b>126 006</b>	<b>1 512</b>	<b>23 897</b>	<b>1 160</b>	<b>121</b>	<b>63</b>	<b>177</b>	<b>26</b>	<b>300 000</b>
<b>87 495</b>	<b>1 796</b>	<b>5 463</b>	<b>145</b>	<b>1 136 951</b>	<b>2 124</b>	<b>60 335</b>	<b>4 836</b>	<b>362</b>	<b>79</b>	<b>510</b>	<b>27</b>	
90 161	2 103	5 886	135	1 130 711	2 432	69 305	6 982	331	73	540	15	
203	-	1	-	-	-	2 595	-	-	-	-	-	512 000
-	-	22 432	-	718 682	-	-	-	-	-	-	-	513 000
13	4	2	3	227	2	-	-	-	-	-	-	515 000

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – wicht) – 3) gewerbliche Schlachtungen – 4) Hausschlachtungen

## Noch: 9. Schlachtungen von Tieren inländischer

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder							
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder <sup>1)</sup>	
		G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>
	Kreise								
554 000	Borken	20	–	1 405	48	2 012	27	1 962	55
558 000	Coesfeld	–	–	1 087	18	195	1	463	66
562 000	Recklinghausen	–	–	.	6	.	5	.	5
566 000	Steinfurt	–	–	.	21	.	3	.	53
570 000	Warendorf	45	–	32 644	4	17 218	–	2 259	2
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>65</b>	<b>–</b>	<b>36 884</b>	<b>97</b>	<b>20 701</b>	<b>36</b>	<b>5 523</b>	<b>185</b>
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	2	–	227	–	43	–	71	–
	Kreise								
754 000	Gütersloh	143	1	12 432	112	23 670	28	3 698	204
758 000	Herford	4	–	1 267	–	–	–	184	–
762 000	Höxter	36	1	1 692	10	131	–	500	3
766 000	Lippe	10	–	1 085	6	219	1	197	2
770 000	Minden-Lübbecke	2 358	–	114 902	1	39 837	–	9 201	2
774 000	Paderborn	369	–	22 577	89	37 145	2	7 681	30
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>2 922</b>	<b>2</b>	<b>154 182</b>	<b>218</b>	<b>101 045</b>	<b>31</b>	<b>21 532</b>	<b>241</b>
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	149	–	20 853	–	22 098	–	3 119	–
913 000	Dortmund	–	–	684	–	–	–	11	–
914 000	Hagen	–	–	–	1	–	–	–	–
915 000	Hamm	–	–	81 865	–	–	–	–	–
916 000	Herne	–	–	–	–	–	–	–	–
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	2	–	35	9	11	7	32	2
958 000	Hochsauerlandkreis	31	–	968	87	152	14	447	97
962 000	Märkischer Kreis	1	1	111	147	11	22	136	147
966 000	Olpe	18	1	4 249	84	6 066	11	2 210	173
970 000	Siegen-Wittgenstein	20	2	1 592	106	810	28	777	124
974 000	Soest	27	5	707	115	525	15	473	88
978 000	Unna	15	–	3 019	1	301	1	1 798	9
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>263</b>	<b>9</b>	<b>114 083</b>	<b>550</b>	<b>29 974</b>	<b>98</b>	<b>9 003</b>	<b>640</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>3 250</b>	<b>11</b>	<b>305 149</b>	<b>865</b>	<b>151 720</b>	<b>165</b>	<b>36 058</b>	<b>1 066</b>
	dagegen 2007	4 015	18	269 388	946	138 656	212	33 700	1 098
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3 682</b>	<b>52</b>	<b>339 704</b>	<b>1 535</b>	<b>187 886</b>	<b>434</b>	<b>52 400</b>	<b>1 882</b>
	dagegen 2007	4 418	72	306 850	1 752	172 871	488	51 781	2 065

## Herkunft 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen\*)

zusammen (ohne Kälber)		Kälber <sup>2)</sup>		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Amtliche Schlüssel- nummer
G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	
5 399	130	61 395	9	1 300 439	102	868	70	13	–	67	–	554 000
1 745	85	154	–	1 454 854	770	4 682	299	139	–	109	–	558 000
.	16	.	2	.	6	.	5	.	–	.	–	562 000
.	77	.	3	.	86	.	42	.	–	.	2	566 000
52 166	6	51	1	74 761	50	3 339	1	5	–	2	–	570 000
<b>63 173</b>	<b>318</b>	<b>84 067</b>	<b>18</b>	<b>4 535 340</b>	<b>1 016</b>	<b>14 688</b>	<b>417</b>	<b>270</b>	<b>–</b>	<b>237</b>	<b>2</b>	<b>500 000</b>
343	–	8	–	3 993	–	2 310	–	30	–	–	–	711 000
39 943	345	23	7	6 072 373	1 156	6 051	460	24	7	18	–	754 000
1 455	–	41	–	139 621	24	–	48	–	–	–	–	758 000
2 359	14	52	2	38 939	314	1 269	20	37	1	14	–	762 000
1 511	9	12	1	13 397	127	7 418	23	50	–	3	–	766 000
166 298	3	112	–	957 804	56	5 352	–	31	–	–	–	770 000
67 772	121	47	1	1 054 101	375	1 829	387	3	–	14	–	774 000
<b>279 681</b>	<b>492</b>	<b>295</b>	<b>11</b>	<b>8 280 228</b>	<b>2 052</b>	<b>24 229</b>	<b>938</b>	<b>175</b>	<b>8</b>	<b>49</b>	<b>–</b>	<b>700 000</b>
46 219	–	27	–	324 096	2	3 917	–	1	–	–	–	911 000
695	–	10	–	–	–	9 156	–	–	–	–	–	913 000
–	1	–	–	–	1	87	3	–	–	–	–	914 000
81 865	–	43 930	–	1 037 578	–	12	–	–	–	–	–	915 000
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	916 000
80	18	–	–	–	6	63	4	–	1	–	–	954 000
1 598	198	6	1	12 944	662	618	158	38	57	299	–	958 000
259	317	–	2	1 249	187	1 130	38	11	1	–	–	962 000
12 543	269	52	55	3 669	420	113	42	–	6	–	–	966 000
3 199	260	90	4	4 292	414	6 365	28	33	7	–	–	970 000
1 732	223	5	6	22 658	1 023	51	2 795	–	–	–	–	974 000
5 133	11	19	–	404 058	24	1 924	1	9	1	845	–	978 000
<b>153 323</b>	<b>1 297</b>	<b>44 139</b>	<b>68</b>	<b>1 810 544</b>	<b>2 739</b>	<b>23 436</b>	<b>3 069</b>	<b>92</b>	<b>73</b>	<b>1 144</b>	<b>–</b>	<b>900 000</b>
<b>496 177</b>	<b>2 107</b>	<b>128 501</b>	<b>97</b>	<b>14 626 112</b>	<b>5 807</b>	<b>62 353</b>	<b>4 424</b>	<b>537</b>	<b>81</b>	<b>1 430</b>	<b>2</b>	
445 759	2 274	133 495	141	14 237 428	8 110	67 429	3 575	503	94	1 322	–	
<b>583 672</b>	<b>3 903</b>	<b>133 964</b>	<b>242</b>	<b>15 763 063</b>	<b>7 931</b>	<b>122 688</b>	<b>9 260</b>	<b>899</b>	<b>160</b>	<b>1 940</b>	<b>29</b>	
535 920	4 377	139 381	276	15 368 139	10 542	136 734	10 557	834	167	1 862	15	

### 10. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Rinder zusammen (ohne Kälber)	Kälber <sup>1)</sup>	Schweine	Schafe
120 000	Kreisfreie Städte				
	Duisburg	–	–	775	–
124 000	Wuppertal	–	287	–	–
	Kreise				
154 000	Kleve	118	–	113 693	–
166 000	Viersen	201	–	11 982	79
<b>100 000</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>319</b>	<b>287</b>	<b>126 450</b>	<b>79</b>
	Kreisfreie Stadt				
315 000	Köln	128	–	–	–
	Kreise				
354 000	Aachen	471	–	3 458	–
358 000	Düren	656	–	310	–
362 000	Rhein-Erft-Kreis	411	–	–	–
366 000	Euskirchen	29	–	–	–
<b>300 000</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>1 695</b>	<b>–</b>	<b>3 768</b>	<b>–</b>
	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>2 014</b>	<b>287</b>	<b>130 218</b>	<b>79</b>
	dagegen 2007	1 520	721	48 728	2 392
	Kreisfreie Stadt				
513 000	Gelsenkirchen	–	–	187 379	–
	Kreise				
554 000	Borken	6	536	238 926	–
558 000	Coesfeld	–	–	351 425	–
562 000	Recklinghausen	–	–	648 149	–
570 000	Warendorf	54	–	–	–
<b>500 000</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>60</b>	<b>536</b>	<b>1 425 879</b>	<b>–</b>
	Kreise				
754 000	Gütersloh	300	–	885 472	–
770 000	Minden-Lübbecke	4 465	–	2 567	–
774 000	Paderborn	35	–	–	–
<b>700 000</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>4 800</b>	<b>–</b>	<b>888 039</b>	<b>–</b>
	Kreisfreie Städte				
911 000	Bochum	–	–	–	1 793
913 000	Dortmund	–	–	–	602
915 000	Hamm	–	496	277 865	–
	Kreis				
978 000	Unna	12	–	–	–
<b>900 000</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>12</b>	<b>496</b>	<b>277 865</b>	<b>2 395</b>
	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>4 872</b>	<b>1 032</b>	<b>2 591 783</b>	<b>2 395</b>
	dagegen 2007	2 446	795	2 478 147	2 095
	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>6 886</b>	<b>1 319</b>	<b>2 722 001</b>	<b>2 474</b>
	dagegen 2007	3 966	1 516	2 526 875	4 487

1) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleisचेigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

### 11. Schlachtungen von Tieren inländischer Herkunft 2008 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
2008 Januar	304	26 089	17 211	4 628	48 232	9 849	1 379 893	7 304	50	149
Februar	195	27 170	15 894	4 421	47 680	11 215	1 223 362	7 363	41	157
März	270	25 723	14 990	4 442	45 425	12 341	1 256 821	9 789	89	162
April	292	29 094	14 718	4 419	48 523	10 725	1 328 191	9 158	138	143
Mai	193	25 416	12 396	3 884	41 889	10 750	1 287 243	11 667	131	174
Juni	119	25 760	11 992	3 207	41 078	10 796	1 227 100	7 913	92	140
Juli	106	26 281	13 001	3 239	42 627	10 442	1 252 402	7 842	138	124
August	180	28 826	15 270	3 579	47 855	10 713	1 272 156	10 002	106	139
September	240	31 627	17 075	4 120	53 062	12 155	1 393 984	9 592	73	163
Oktober	1 201	33 448	19 724	5 220	59 593	11 143	1 433 558	10 343	86	208
November	481	30 242	18 901	6 466	56 090	11 227	1 385 449	8 886	65	219
Dezember	153	31 563	17 148	6 657	55 521	12 850	1 330 835	32 089	50	191
<b>2008</b>	<b>3 734</b>	<b>341 239</b>	<b>188 320</b>	<b>54 282</b>	<b>587 575</b>	<b>134 206</b>	<b>15 770 994</b>	<b>131 948</b>	<b>1 059</b>	<b>1 969</b>
dagegen 2007	4 490	308 602	173 359	53 846	540 297	139 657	15 378 681	147 291	1 001	1 877

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind –  
2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

### 12. Durchschnittsschlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft 2008 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
kg										
2008 Januar	334,22	381,53	299,17	275,23	341,42	129,44	97,11	22,00	18,00	264,00
Februar	331,03	379,16	300,10	276,97	343,08	130,61	97,00	22,00	18,00	264,00
März	333,92	381,09	296,68	276,65	342,66	130,18	96,96	22,00	18,00	264,00
April	332,14	376,98	293,34	272,62	341,78	131,70	96,81	22,00	18,00	264,00
Mai	326,04	374,76	290,73	271,15	339,96	131,37	96,59	22,00	18,00	264,00
Juni	325,18	369,84	289,17	267,46	337,97	131,07	95,58	22,00	18,00	264,00
Juli	301,06	371,60	281,41	265,86	335,46	131,60	95,37	22,00	18,00	264,00
August	340,87	373,72	278,94	264,05	334,52	130,51	95,48	22,00	18,00	264,00
September	337,15	373,99	283,00	265,23	334,98	132,69	95,95	22,00	18,00	264,00
Oktober	333,69	372,63	285,48	268,56	333,56	132,35	96,41	22,00	18,00	264,00
November	319,05	377,08	287,19	266,59	333,68	133,65	96,46	22,00	18,00	264,00
Dezember	326,72	380,51	289,25	267,25	338,63	131,30	95,77	22,00	18,00	264,00
<b>2008</b>	<b>330,80</b>	<b>376,04</b>	<b>289,53</b>	<b>269,83</b>	<b>338,37</b>	<b>131,39</b>	<b>96,30</b>	<b>22,00</b>	<b>18,00</b>	<b>264,00</b>
dagegen 2007	334,99	383,40	294,91	276,11	344,09	133,83	96,54	22,00	18,00	264,00

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind –  
2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

## 13. Gesamtschlachtmengen\*) von Tieren

Lfd. Nr.	Monat Jahr	Rinder							
		Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder <sup>1)</sup>	
		G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>
t									
1	2008 Januar	101	1	9 907	47	5 133	16	1 227	47
2	Februar	62	3	10 251	50	4 754	15	1 182	43
3	März	89	1	9 749	53	4 438	9	1 183	46
4	April	96	1	10 924	44	4 306	12	1 170	35
5	Mai	62	1	9 496	28	3 593	10	1 033	20
6	Juni	38	0	9 514	13	3 464	4	846	12
7	Juli	32	0	9 752	14	3 655	4	855	6
8	August	61	0	10 746	27	4 257	3	931	14
9	September	80	1	11 802	26	4 827	5	1 077	16
10	Oktober	398	3	12 392	72	5 624	7	1 342	60
11	November	150	4	11 304	99	5 414	14	1 608	115
12	Dezember	49	1	11 905	105	4 933	27	1 685	94
<b>13</b>	<b>2008</b>	<b>1 218</b>	<b>17</b>	<b>127 742</b>	<b>579</b>	<b>54 398</b>	<b>127</b>	<b>14 139</b>	<b>508</b>
14	dagegen 2007	1 480	24	117 645	671	50 982	145	14 297	570

\*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – Bei der Errechnung der monatlichen Gesamtschlachtmengen wurden mit Ausnahme Gesamtschlachtmengen errechnen sich aus der Addition der monatlichen Schlachtmengen (Ausnahme: Aufgrund der geringen Anzahl der Ziegenschlach wendeten Durchschnittsschlachtgewicht multipliziert). – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht eigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) G = gewerbliche Schlachtungen – 4) H = Hausschlachtungen

## 14. Hausschlachtungen 2008 nach Monaten

Monat Jahr	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
2008 Januar	3	123	52	171	349	22	1 083	441	–	1
Februar	8	133	51	155	347	28	870	464	7	1
März	4	140	32	165	341	17	726	511	26	–
April	3	116	40	129	288	20	583	493	17	–
Mai	4	76	36	73	189	9	486	609	12	–
Juni	1	36	14	43	94	1	308	319	14	–
Juli	1	38	14	24	77	12	266	308	2	1
August	1	73	9	54	137	17	301	583	24	–
September	2	70	17	60	149	24	325	524	11	12
Oktober	9	192	25	222	448	33	856	750	21	–
November	12	263	49	433	757	29	1 209	710	11	14
Dezember	4	275	95	353	727	30	918	3 548	15	–
<b>2008</b>	<b>52</b>	<b>1 535</b>	<b>434</b>	<b>1 882</b>	<b>3 903</b>	<b>242</b>	<b>7 931</b>	<b>9 260</b>	<b>160</b>	<b>29</b>
dagegen 2007	72	1 752	488	2 065	4 377	276	10 542	10 557	167	15

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

## inländischer Herkunft 2008 nach Monaten

zusammen (ohne Kälber)		Kälber <sup>2)</sup>		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde		Lfd. Nr.
G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	G <sup>3)</sup>	H <sup>4)</sup>	
t												
16 368	111	1 272	3	133 896	105	151	10	1	–	39	0	1
16 249	111	1 461	4	118 582	84	152	10	1	0	41	0	2
15 459	110	1 604	2	121 791	70	204	11	1	0	43	–	3
16 496	92	1 410	3	128 526	56	191	11	2	0	38	–	4
14 184	60	1 411	1	124 288	47	243	13	2	0	46	–	5
13 862	29	1 415	0	117 257	29	167	7	1	0	37	–	6
14 294	25	1 373	2	119 416	25	166	7	2	0	32	0	7
15 995	44	1 396	2	121 437	29	207	13	1	0	37	–	8
17 786	48	1 610	3	133 722	31	199	12	1	0	40	3	9
19 756	141	1 470	4	138 127	83	211	17	1	0	55	–	10
18 476	233	1 497	4	133 524	117	180	16	1	0	54	4	11
18 572	228	1 683	4	127 366	88	628	78	1	0	50	–	12
<b>197 497</b>	<b>1 231</b>	<b>17 602</b>	<b>32</b>	<b>1 517 930</b>	<b>765</b>	<b>2 699</b>	<b>204</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>512</b>	<b>8</b>	<b>13</b>
184 404	1 409	18 653	37	1 483 608	1 018	3 008	232	15	3	491	4	14

bei den Schweinen die Durchschnittsschlachtgewichte der gewerblichen Schlachtungen auch für die Hausschlachtungen zugrunde gelegt. Die jährlichen Schlachtungen wurde bei der Berechnung der Gesamtschlachtmenge aus diesen Tieren die Zahl der jährlich geschlachteten Ziegen mit dem allmonatlich verkalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleisch-

## 15. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft 2008 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Rinder					Kälber <sup>2)</sup>	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder <sup>1)</sup>	zusammen (ohne Kälber)					
Belgien	5	425	54	765	1 249	–	43 202	–	–	–
Dänemark	–	–	3	–	3	–	163 884	–	–	–
Estland	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Frankreich	–	78	5	67	150	–	52 650	–	–	–
Italien	–	–	–	–	–	–	1 423	–	–	–
Litauen	–	4	–	–	4	–	4 205	–	–	–
Luxemburg	–	4	1	527	532	–	6 295	–	–	–
Niederlande	20	159	3 679	217	4 075	1 319	2 418 742	2 474	–	–
Österreich	–	3	1	–	4	–	–	–	–	–
Polen	–	810	49	–	859	–	–	–	–	–
Rumänien	–	5	1	–	6	–	–	–	–	–
Schweden	–	–	–	–	–	–	15 933	–	–	–
Slowakei	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Slowenien	–	–	–	–	–	–	113	–	–	–
Spanien	–	–	–	–	–	–	12 762	–	–	–
Tschechien	–	3	1	–	4	–	2 586	–	–	–
Ungarn	–	–	–	–	–	–	206	–	–	–
<b>Ausland insgesamt</b>	<b>25</b>	<b>1 491</b>	<b>3 794</b>	<b>1 576</b>	<b>6 886</b>	<b>1 319</b>	<b>2 722 001</b>	<b>2 474</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind –  
2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht)

## 16. Milcherzeugung und -verwendung 2008 nach Kreisstellen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk <sup>1)</sup>	Milchkühe <sup>2)</sup>	Milcherzeugung		
			je Kuh und		insgesamt
			Jahr	Tag	
			kg		t
1	Kreis Mettmann und kreisfreie Städte Düsseldorf, Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Remscheid, Solingen, Wuppertal	3 845	5 180	14,2	19 919
2	Rhein-Kreis Neuss und kreisfreie Stadt Mönchengladbach	3 408	7 241	19,8	24 676
3	Kreis Viersen und kreisfreie Stadt Krefeld	15 502	7 294	19,9	113 078
4	Kreis Kleve	45 028	7 704	21,0	346 908
5	Kreis Wesel	24 044	6 726	18,4	161 724
<b>6</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>91 827</b>	<b>7 256</b>	<b>19,8</b>	<b>666 305</b>
7	Kreis Aachen und kreisfreie Stadt Aachen	12 746	6 752	18,4	86 064
8	Rhein-Sieg-Kreis und kreisfreie Stadt Bonn	13 216	6 525	17,8	86 234
9	Rhein-Erft-Kreis und kreisfreie Stadt Köln	1 055	5 971	16,3	6 300
10	Rhein.-Berg. Kreis und kreisfreie Stadt Leverkusen	7 967	7 002	19,1	55 783
11	Kreis Düren	6 168	6 644	18,2	40 978
12	Kreis Euskirchen	12 779	6 139	16,8	78 447
13	Kreis Heinsberg	13 586	7 151	19,5	97 151
14	Oberbergischer Kreis	19 394	6 807	18,6	132 016
<b>15</b>	<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>86 911</b>	<b>6 708</b>	<b>18,3</b>	<b>582 973</b>
<b>16</b>	<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln</b>	<b>178 738</b>	<b>6 989</b>	<b>19,1</b>	<b>1 249 278</b>
17	dagegen 2007	168 466	7 398	20,3	1 246 267
18	Kreis Recklinghausen und kreisfreie Städte Bottrop, Gelsenkirchen	8 420	7 889	21,6	66 424
19	Kreisfreie Stadt Münster	1 812	7 653	20,9	13 866
20	Kreis Borken	40 468	7 505	20,5	303 718
21	Kreis Coesfeld	11 999	7 589	20,7	91 061
22	Kreis Steinfurt	18 292	7 020	19,2	128 402
23	Kreis Warendorf	12 974	7 604	20,8	98 658
<b>24</b>	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>93 965</b>	<b>7 472</b>	<b>20,4</b>	<b>702 130</b>
25	Kreis Herford und kreisfreie Stadt Bielefeld	2 714	7 069	19,3	19 185
26	Kreis Gütersloh	17 876	7 359	20,1	131 549
27	Kreis Höxter	8 156	7 760	21,2	63 294
28	Kreis Lippe	5 591	6 264	17,1	35 020
29	Kreis Minden-Lübbecke	11 249	7 768	21,2	87 385
30	Kreis Paderborn	10 196	7 138	19,5	72 783
<b>31</b>	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>55 782</b>	<b>7 336</b>	<b>20,0</b>	<b>409 216</b>
32	Kreis Unna und kreisfreie Städte Bochum, Dortmund, Hamm, Herne	4 454	6 938	19,0	30 900
33	Ennepe-Ruhr-Kreis und kreisfreie Stadt Hagen	4 809	5 718	15,6	27 498
34	Hochsauerlandkreis	22 104	6 621	18,1	146 356
35	Märkischer Kreis	11 621	6 801	18,6	79 029
36	Kreis Olpe	5 039	6 594	18,0	33 227
37	Kreis Siegen-Wittgenstein	4 201	6 090	16,6	25 584
38	Kreis Soest	9 477	6 918	18,9	65 558
<b>39</b>	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>61 705</b>	<b>6 615</b>	<b>18,1</b>	<b>408 153</b>
<b>40</b>	<b>Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg</b>	<b>211 452</b>	<b>7 186</b>	<b>19,6</b>	<b>1 519 500</b>
41	dagegen 2007	203 452	7 393	20,3	1 504 167
<b>42</b>	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>390 190</b>	<b>7 096</b>	<b>19,4</b>	<b>2 768 777</b>
43	dagegen 2007	371 918	7 395	20,3	2 750 434

1) Die Daten der Statistik der Milcherzeugung und -verwendung werden nach Kreisstellenbezirken der Landwirtschaftskammer erfasst und aufbereitet; ein dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem (HIT) mit Stand vom Mai 2008 ausgewertet.

## bezirken der Landwirtschaftskammer und Regierungsbezirken

an Molkereien geliefert		Davon wurden								Lfd. Nr.
		in den Betrieben						ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)		
		verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht				
t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	
18 794	94,4	541	2,7	186	0,9	76	0,4	323	1,6	1
23 692	96,0	642	2,6	44	0,2	108	0,4	190	0,8	2
109 412	96,8	2 791	2,5	29	0	276	0,2	570	0,5	3
337 266	97,2	7 698	2,2	45	0	736	0,2	1 163	0,3	4
156 308	96,7	4 217	2,6	2	0	527	0,3	670	0,4	5
<b>645 471</b>	<b>96,9</b>	<b>15 889</b>	<b>2,4</b>	<b>306</b>	<b>0</b>	<b>1 723</b>	<b>0,3</b>	<b>2 916</b>	<b>0,4</b>	<b>6</b>
83 085	96,5	2 186	2,5	56	0,1	224	0,3	513	0,6	7
83 052	96,3	2 433	2,8	66	0,1	267	0,3	416	0,5	8
5 976	94,9	160	2,5	73	1,2	27	0,4	62	1,0	9
52 509	94,1	1 451	2,6	1 284	2,3	123	0,2	415	0,7	10
39 396	96,1	1 141	2,8	26	0,1	160	0,4	255	0,6	11
74 571	95,1	2 434	3,1	343	0,4	265	0,3	834	1,1	12
94 029	96,8	2 134	2,2	115	0,1	254	0,3	619	0,6	13
126 982	96,2	3 500	2,7	763	0,6	343	0,3	428	0,3	14
<b>559 601</b>	<b>96,0</b>	<b>15 439</b>	<b>2,6</b>	<b>2 726</b>	<b>0,5</b>	<b>1 663</b>	<b>0,3</b>	<b>3 544</b>	<b>0,6</b>	<b>15</b>
<b>1 205 072</b>	<b>96,5</b>	<b>31 328</b>	<b>2,5</b>	<b>3 032</b>	<b>0,2</b>	<b>3 386</b>	<b>0,3</b>	<b>6 460</b>	<b>0,5</b>	<b>16</b>
1 202 142	96,5	31 252	2,5	3 017	0,2	3 383	0,3	6 473	0,5	17
64 677	97,4	1 249	1,9	17	0	204	0,3	277	0,4	18
13 355	96,3	317	2,3	4	0	67	0,5	124	0,9	19
295 402	97,3	6 034	2,0	216	0,1	1 324	0,4	743	0,2	20
88 140	96,8	1 939	2,1	24	0	409	0,4	549	0,6	21
124 313	96,8	2 895	2,3	3	0	773	0,6	419	0,3	22
95 460	96,8	1 959	2,0	47	0	479	0,5	712	0,7	23
<b>681 346</b>	<b>97,0</b>	<b>14 393</b>	<b>2,0</b>	<b>312</b>	<b>0</b>	<b>3 255</b>	<b>0,5</b>	<b>2 824</b>	<b>0,4</b>	<b>24</b>
18 338	95,6	373	1,9	16	0,1	78	0,4	380	2,0	25
127 910	97,2	2 664	2,0	26	0	615	0,5	334	0,3	26
61 436	97,1	1 377	2,2	6	0	270	0,4	205	0,3	27
33 958	97,0	749	2,1	38	0,1	131	0,4	144	0,4	28
84 728	97,0	1 677	1,9	1	0	419	0,5	560	0,6	29
70 302	96,6	1 632	2,2	63	0,1	368	0,5	417	0,6	30
<b>396 672</b>	<b>96,9</b>	<b>8 472</b>	<b>2,1</b>	<b>150</b>	<b>0</b>	<b>1 880</b>	<b>0,5</b>	<b>2 041</b>	<b>0,5</b>	<b>31</b>
29 900	96,8	669	2,2	42	0,1	133	0,4	156	0,5	32
26 526	96,5	588	2,1	32	0,1	81	0,3	271	1,0	33
141 614	96,8	3 261	2,2	216	0,1	507	0,3	758	0,5	34
76 762	97,1	1 781	2,3	53	0,1	203	0,3	230	0,3	35
31 857	95,9	836	2,5	70	0,2	133	0,4	332	1,0	36
24 385	95,3	683	2,7	11	0	208	0,8	297	1,2	37
63 279	96,5	1 448	2,2	26	0	269	0,4	537	0,8	38
<b>394 322</b>	<b>96,6</b>	<b>9 266</b>	<b>2,3</b>	<b>451</b>	<b>0,1</b>	<b>1 534</b>	<b>0,4</b>	<b>2 580</b>	<b>0,6</b>	<b>39</b>
<b>1 472 341</b>	<b>96,9</b>	<b>32 131</b>	<b>2,1</b>	<b>912</b>	<b>0,1</b>	<b>6 670</b>	<b>0,4</b>	<b>7 446</b>	<b>0,5</b>	<b>40</b>
1 457 402	96,9	31 829	2,1	902	0,1	6 611	0,4	7 423	0,5	41
<b>2 677 413</b>	<b>96,7</b>	<b>63 459</b>	<b>2,3</b>	<b>3 944</b>	<b>0,1</b>	<b>10 056</b>	<b>0,4</b>	<b>13 905</b>	<b>0,5</b>	<b>42</b>
2 659 543	96,7	63 082	2,3	3 918	0,1	9 994	0,4	13 896	0,5	43

Kreisstellenbezirk umfasst einen Kreis oder einen Kreis zuzüglich einer oder mehrerer benachbarter kreisfreier Städte. – 2) Die Milchkühe wurden aus

### 17. Milcherzeugung und -verwendung 2008 nach Monaten

Monat Jahr	Milcherzeugung			Davon wurden					
	je Kuh und		insgesamt	an Molkereien geliefert	in den Betrieben			ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)	
	Monat	Tag			verfüttert	zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet	im Haushalt frisch verbraucht		
	kg		t						
2008	Januar	612	19,8	238 927	231 036	5 479	342	866	1 204
	Februar	594	20,5	231 941	224 309	5 305	326	843	1 158
	März	629	20,3	245 310	237 226	5 617	347	890	1 229
	April	611	20,4	238 243	230 389	5 458	338	864	1 194
	Mai	609	19,7	237 693	229 849	5 447	335	864	1 197
	Juni	548	18,3	213 978	206 906	4 908	305	778	1 081
	Juli	588	19,0	229 307	221 726	5 258	333	835	1 155
	August	575	18,5	224 370	216 954	5 148	323	816	1 130
	September	557	18,6	217 396	210 217	4 984	311	791	1 093
	Oktober	582	18,8	227 196	219 704	5 208	323	824	1 138
	November	573	19,1	223 595	216 222	5 125	316	811	1 121
	Dezember	617	19,9	240 820	232 875	5 521	344	872	1 207
<b>2008</b>		<b>7 096</b>	<b>19,4</b>	<b>2 768 777</b>	<b>2 677 413</b>	<b>63 459</b>	<b>3 944</b>	<b>10 056</b>	<b>13 905</b>

### 18. Milcherzeugung 1975 – 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Jahr	Nordrhein-Westfalen			Regierungsbezirke					
	Milchkühe	Milcherzeugung		Milchkühe	Milcherzeugung		Milchkühe	Milcherzeugung	
		je Kuh	insgesamt		je Kuh	zusammen		je Kuh	zusammen
		kg	t		kg	t		kg	t
1975	659 891	4 320	2 850 602	245 757	4 339	1 066 459	414 134	4 308	1 784 144
1980	628 566	4 837	3 040 181	250 295	4 819	1 206 081	378 271	4 849	1 834 099
1985	630 932	5 011	3 161 715	258 367	5 014	1 295 466	372 565	5 009	1 866 249
1990	538 618	5 200	2 800 882	216 796	5 406	1 171 960	321 822	5 062	1 628 922
1995	472 969	5 955	2 816 694	196 094	6 067	1 189 763	276 875	5 876	1 626 931
2000	391 283	6 856	2 682 725	167 374	7 017	1 174 425	223 909	6 736	1 508 299
2004	384 002	7 055	2 708 971	169 363	7 135	1 208 414	214 639	6 991	1 500 557
2005	382 522	7 188	2 749 461	170 037	7 180	1 220 803	212 485	7 194	1 528 658
2006	363 672	7 388	2 686 815	161 642	7 457	1 205 358	202 030	7 333	1 481 457
2007	371 918	7 395	2 750 434	168 466	7 398	1 246 267	203 452	7 393	1 504 167
2008	390 190	7 096	2 768 777	178 738	6 989	1 249 278	211 452	7 186	1 519 500

## 19. Milchverwendung 1975 – 2008

Jahr	Milch- erzeugung insgesamt	Davon wurden									
		an Molkereien geliefert		in den Betrieben						ab Hof verkauft (auch Abgabe als Deputat)	
				verfüttert		zu Butter, Käse oder Quark verarbeitet		im Haushalt frisch verbraucht			
		1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
1975	2 851	2 708	95,0	51	1,8	5	0,1	65	2,3	22	0,8
1980	3 040	2 935	96,5	39	1,3	2	0,1	46	1,5	19	0,6
1985	3 162	3 049	96,4	62	2,0	1	0	36	1,2	14	0,4
1990	2 801	2 685	95,9	69	2,5	1	0,1	30	1,1	16	0,6
1995	2 817	2 706	96,1	79	2,8	4	0,1	10	0,4	18	0,6
2000	2 683	2 601	97,0	58	2,1	3	0,1	8	0,3	12	0,5
2004	2 709	2 640	97,4	47	1,7	5	0,2	6	0,2	11	0,4
2005	2 749	2 659	96,7	63	2,3	4	0,1	10	0,4	14	0,5
2006	2 687	2 598	96,7	62	2,3	4	0,1	10	0,4	14	0,5
2007	2 750	2 660	96,7	63	2,3	4	0,1	10	0,4	14	0,5
2008	2 769	2 677	96,7	63	2,3	4	0,1	10	0,4	14	0,5

## 20. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1975 – 2008

Jahr	Brütereien <sup>1)</sup>	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legerassen		Mastrassen				
		zur Zucht	für Legezwecke	zur Zucht	für Schlachtzwecke <sup>2)</sup>			
Anzahl	1 000							

### eingelegte Bruteier

1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2004	30	2 269,0	13 721,0	–	11 118,8	70,4	55,6	1 709,7
2005	26	.	11 993,2	–	10 619,4	45,1	46,0	1 356,0
2006	24	909,9	9 728,9	–	11 329,5	42,6	32,8	1 172,2
2007	24	1 134,7	10 880,9	–	10 891,5	45,6	100,1	.
2008	25	.	10 384,8	–	10 529,1	44,2	60,0	.

### geschlüpfte Küken

1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2004	x	496,8	5 451,4	–	9 187,5	49,2	46,7	1 241,3
2005	x	.	4 637,0	–	8 847,6	29,1	26,1	1 005,1
2006	x	.	4 005,3	.	9 325,7	23,0	23,8	861,9
2007	x	.	4 210,1	.	8 901,5	.	.	.
2008	x	.	4 121,7	–	8 039,8	.	.	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

## 21. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1975 – 2008

Jahr	Geflügel-schlachtereien <sup>1)</sup>	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
Anzahl	t						
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2004	33	41 436,6	17 431,2	663,1	59,3	84,5	23 198,4
2005	32	45 060,2	19 599,7	720,6	58,5	72,0	24 608,9
2006	31	48 163,2	25 503,9	636,7	39,6	65,1	21 917,6
2007	30	52 889,3	28 910,4	649,2	40,3	79,3	23 209,9
2008	33	56 448,4	31 911,0	696,3	41,2	75,5	23 724,1

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

## 22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 2008 nach Monaten

Monat Jahr	Brütereien <sup>1)</sup>	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von ...					
		Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern	
		Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Schlachtzwecke				
2008	Januar	19	1 117 150	1 051 100	–	–	138 000
	Februar	20	1 212 970	918 480	–	–	104 000
	März	21	1 276 890	867 710	10 054	7 514	151 700
	April	23	1 319 701	1 149 550	11 221	32 608	111 000
	Mai	23	1 024 504	805 230	11 642	11 007	308 939
	Juni	18	468 950	980 050	4 550	7 040	264 076
	Juli	13	541 780	946 080	4 700	1 800	258 935
	August	11	691 300	832 500	2 050	–	74 729
	September	13	647 270	859 800	–	–	92 155
	Oktober	14	490 400	825 200	–	–	194 140
	November	15	626 780	510 050	–	–	142 853
	Dezember	17	967 070	783 350	–	–	175 706
<b>2008</b>		<b>x</b>	<b>10 384 765</b>	<b>10 529 100</b>	<b>44 217</b>	<b>59 969</b>	<b>2 016 233</b>
dagegen 2007		x	12 015 613	10 891 475	45 611	100 140	1 372 500

Monat Jahr	Geschlüpfte Küken von ...					
	Hühnern		Enten	Gänsen	Truthühnern	
	Hennenküken für Legezwecke	Hühnerküken für Schlachtzwecke <sup>2)</sup>				
2008	Januar	492 804	697 050	–	–	94 600
	Februar	383 532	626 805	–	–	58 730
	März	547 887	691 910	1 600	–	73 000
	April	568 164	772 145	8 228	7 550	115 000
	Mai	420 363	566 963	8 050	18 400	57 000
	Juni	258 634	619 500	8 950	5 150	123 560
	Juli	199 727	766 830	3 300	2 100	113 400
	August	185 135	649 685	3 450	–	96 197
	September	340 504	773 460	1 500	–	18 000
	Oktober	202 506	779 580	–	–	10 100
	November	180 470	538 960	–	–	20 600
	Dezember	341 947	556 900	–	–	–
<b>2008</b>		<b>4 121 673</b>	<b>8 039 788</b>	<b>35 078</b>	<b>33 200</b>	<b>780 187</b>
dagegen 2007		4 641 071	8 901 470	35 026	55 952	884 235

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage in den jeweiligen Monaten und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) einschl. zur Mast aussortierter Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

### 23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 2008 nach Monaten und zusammengefassten Regierungsbezirken

Monat Jahr	Schlachtereien <sup>1)</sup>	Geschlachtetes Geflügel						
		insgesamt	davon					
			Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner	
Anzahl		Schlachtgewicht in kg						
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
2008	Januar	25	4 945 047	2 738 138	79 167	1 062	78	2 126 602
	Februar	26	4 450 387	2 334 531	71 573	575	774	2 042 934
	März	27	4 376 450	2 449 070	71 196	925	27	1 855 232
	April	26	4 728 055	2 659 104	56 434	312	4	2 012 201
	Mai	24	4 608 897	2 589 554	30 593	224	–	1 988 526
	Juni	26	4 469 998	2 483 747	32 175	1 684	21	1 952 371
	Juli	26	4 874 919	2 761 954	31 077	944	81	2 080 863
	August	29	4 611 996	2 520 562	36 598	2 233	50	2 052 553
	September	31	5 371 633	3 050 488	57 139	3 244	148	2 260 614
	Oktober	30	4 866 385	3 041 617	62 058	5 390	3 135	1 754 185
	November	32	4 422 092	2 683 509	79 464	7 497	22 245	1 629 366
	Dezember	33	4 722 581	2 598 695	88 818	17 155	48 914	1 968 647
<b>2008</b>		<b>x</b>	<b>56 448 440</b>	<b>31 910 969</b>	<b>696 292</b>	<b>41 245</b>	<b>75 477</b>	<b>23 724 094</b>
dagegen 2007		x	52 889 262	28 910 446	649 200	40 281	79 261	23 209 918
<b>Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln</b>								
2008	Januar	6	36 024	22 839	4 304	297	10	8 574
	Februar	5	34 385	21 641	4 620	128	771	7 225
	März	6	42 502	27 727	4 567	282	27	9 899
	April	5	41 945	27 240	3 619	120	–	10 966
	Mai	5	32 511	20 809	3 032	93	–	8 577
	Juni	5	37 603	23 227	3 591	1 585	–	9 200
	Juli	6	30 826	18 624	2 151	90	–	9 961
	August	7	42 627	27 258	2 804	519	14	12 032
	September	7	37 869	21 927	4 136	251	–	11 555
	Oktober	7	36 974	21 338	5 301	264	273	9 798
	November	8	50 206	24 008	5 051	885	7 166	13 089
	Dezember	8	66 929	22 899	5 552	2 539	14 387	21 552
<b>2008</b>		<b>x</b>	<b>490 401</b>	<b>279 537</b>	<b>48 728</b>	<b>7 053</b>	<b>22 648</b>	<b>132 428</b>
dagegen 2007		x	415 209	229 206	51 279	6 667	21 456	106 579
<b>Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg</b>								
2008	Januar	19	4 909 023	2 715 299	74 863	765	68	2 118 028
	Februar	21	4 416 002	2 312 890	66 953	447	3	2 035 709
	März	21	4 333 948	2 421 343	66 629	643	–	1 845 333
	April	21	4 686 110	2 631 864	52 815	192	4	2 001 235
	Mai	19	4 576 386	2 568 745	27 561	131	–	1 979 949
	Juni	21	4 432 395	2 460 520	28 584	99	21	1 943 171
	Juli	20	4 844 093	2 743 330	28 926	854	81	2 070 902
	August	22	4 569 369	2 493 304	33 794	1 714	36	2 040 521
	September	24	5 333 764	3 028 561	53 003	2 993	148	2 249 059
	Oktober	23	4 829 411	3 020 279	56 757	5 126	2 862	1 744 387
	November	24	4 371 886	2 659 501	74 413	6 612	15 079	1 616 277
	Dezember	25	4 655 652	2 575 796	83 266	14 616	34 527	1 947 095
<b>2008</b>		<b>x</b>	<b>55 958 039</b>	<b>31 631 432</b>	<b>647 564</b>	<b>34 192</b>	<b>52 829</b>	<b>23 591 666</b>
dagegen 2007		x	52 474 053	28 681 240	597 921	33 614	57 805	23 103 339

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtfall in den jeweiligen Monaten und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

**24. Betriebe mit Legehennenhaltung\*) und erzeugte Eier 2008  
nach Monaten und zusammengefassten Regierungsbezirken**

Monat Jahr	Betriebe <sup>1)</sup>	Legehennen im Monatsdurchschnitt <sup>2)</sup>	Erzeugte Eier <sup>3)</sup>	Eier je Henne <sup>4)</sup>
	Anzahl		1 000	Anzahl
	1	2	3	4

**Nordrhein-Westfalen**

2008	Januar	208	3 033 007	70 938	23,4
	Februar	207	3 071 125	67 260	21,9
	März	206	3 016 999	71 272	23,6
	April	203	2 962 787	70 164	23,7
	Mai	204	2 981 388	70 531	23,7
	Juni	202	2 924 147	66 786	22,8
	Juli	200	2 862 642	67 623	23,6
	August	200	2 917 836	67 628	23,2
	September	199	2 972 066	69 145	23,3
	Oktober	197	2 922 597	70 901	24,3
	November	195	2 941 689	71 361	24,3
	Dezember	195	2 961 668	73 858	24,9
<b>2008</b>		<b>x</b>	<b>2 963 996<sup>5)</sup></b>	<b>837 468</b>	<b>282,5</b>
dagegen 2007		x	3 009 323 <sup>5)</sup>	836 332	277,9

**Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln**

2008	Januar	80	764 260	17 190	22,5
	Februar	80	803 516	18 178	22,6
	März	80	806 154	19 057	23,6
	April	79	773 920	17 532	22,7
	Mai	79	756 177	16 884	22,3
	Juni	77	741 313	15 777	21,3
	Juli	77	733 165	17 011	23,2
	August	76	737 522	16 181	21,9
	September	77	721 306	14 265	19,8
	Oktober	76	671 141	14 788	22,0
	November	75	637 278	14 299	22,4
	Dezember	74	607 160	14 387	23,7
<b>2008</b>		<b>x</b>	<b>729 409</b>	<b>195 548</b>	<b>268,1</b>
dagegen 2007		x	763 806	200 238	262,2

**Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg**

2007	Januar	128	2 268 747	53 748	23,7
	Februar	127	2 267 610	49 083	21,6
	März	126	2 210 845	52 216	23,6
	April	124	2 188 868	52 632	24,0
	Mai	125	2 225 212	53 647	24,1
	Juni	125	2 182 834	51 009	23,4
	Juli	123	2 129 477	50 612	23,8
	August	124	2 180 314	51 448	23,6
	September	122	2 250 760	54 880	24,4
	Oktober	121	2 251 456	56 113	24,9
	November	120	2 304 411	57 062	24,8
	Dezember	121	2 354 508	59 471	25,3
<b>2008</b>		<b>x</b>	<b>2 234 587</b>	<b>641 920</b>	<b>287,3</b>
dagegen 2007		x	2 237 862	628 097	280,7

\*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) am ersten des Berichtsmonats – 2) arithmetisches Mittel der Legehennenbestände vom ersten des Berichtsmonats und ersten des Folgemonats – 3) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 4) Spalte 3 dividiert durch Spalte 2 – 5) arithmetisches Mittel der Monatsdurchschnitte

**25. Betriebe mit Legehennenhaltung\*) und erzeugte Eier 2008  
nach der Kapazität der Hennenhaltungsplätze und Regierungsbezirken**

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup>		Hennenhaltungsplätze <sup>2)</sup>	
			Durchschnitt der Monate Februar 2008 bis Januar 2009 <sup>3)</sup>	
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	52	24,9	218 002	5,8
5 000 – 10 000	67	32,1	468 308	12,4
10 000 – 30 000	64	30,6	1 050 550	27,8
30 000 und mehr	26	12,4	2 043 804	54,1
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>209</b>	<b>100</b>	<b>3 780 663</b>	<b>100</b>
Reg.-Bez. Düsseldorf	37	17,7	541 560	14,3
Reg.-Bez. Köln	43	20,6	427 311	11,3
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	80	38,3	968 871	25,6
Reg.-Bez. Münster	69	33,0	1 604 137	42,4
Reg.-Bez. Detmold	36	17,2	778 561	20,6
Reg.-Bez. Arnsberg	24	11,5	429 096	11,3
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	129	61,7	2 811 793	74,4

Hennenhaltungsplätze der Betriebe von ... bis unter ... Legehennen Verwaltungsbezirk	Legehennen		Erzeugte Eier <sup>4)</sup>	
	Durchschnitt der Monate Februar 2008 bis Januar 2009 <sup>3)</sup>			
	Anzahl	%	Anzahl	%
3 000 – 5 000	166 339	5,4	40 903 149	4,9
5 000 – 10 000	351 336	11,4	98 589 117	11,8
10 000 – 30 000	857 355	27,8	239 372 928	28,6
30 000 und mehr	1 711 317	55,4	458 603 141	54,8
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3 086 347</b>	<b>100</b>	<b>837 468 335</b>	<b>100</b>
Reg.-Bez. Düsseldorf	432 192	14,0	107 942 771	12,9
Reg.-Bez. Köln	318 099	10,3	87 605 265	10,5
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	750 291	24,3	195 548 036	23,3
Reg.-Bez. Münster	1 349 417	43,7	387 021 248	46,2
Reg.-Bez. Detmold	609 848	19,8	155 357 745	18,6
Reg.-Bez. Arnsberg	376 791	12,2	99 541 306	11,9
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 336 056	75,7	641 920 299	76,7

\*) Betriebe bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen – 1) Betriebe mit Angaben in mindestens einem Monat des Berichtsjahres – 2) Zahl der Haltungsplätze für Legehennen bei voller Ausnutzung der Stallkapazitäten – 3) Arithmetisches Mittel der Angaben zu den Monaterhebungen Februar 2008 bis einschl. Januar 2009, weil bei dieser Statistik die Zahlen über die erzeugten Eier jeweils für den Vormonat erhoben werden; bei den o. a. Erhebungen wurden diese Zahlen demnach für die Monate Januar bis einschl. Dezember 2008 erfragt. – 4) Eier für den Konsum einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier

## **Anhang**

**1. Rechtsgrundlagen der von IT.NRW durchgeführten  
und in diesem Statistischen Bericht veröffentlichten Agrarstatistiken**

Rechtsgrundlage	Erhebung
Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118)	<p>Flächenerhebung (Bodenflächen nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung)</p> <p>Feststellung der betrieblichen Einheiten</p> <p>Bodennutzungshaupterhebung (Betriebsflächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten; Ackerland nach Fruchtarten)</p> <p>Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes einschl. der repräsentativen Ertragsfeststellung und der Besonderen Erntermittlung</p> <p>Gemüseanbauerhebung</p> <p>Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte des Gemüses</p> <p>Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte des Obstes einschl. der repräsentativen Ertragsfeststellungen</p> <p>Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte der Reben</p> <p>Baumschulerhebung</p> <p>Rohholzstatistik</p> <p>Viehzählungen</p> <p>Milcherzeugung und -verwendung</p> <p>Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik</p> <p>Geflügelstatistik</p> <p>Statistik der Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft</p>
Verordnung (EG) Nr. 1282/2001 der Kommission vom 28. Juni 2001 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1493/1999 hinsichtlich der Sammlung von Informationen zur Identifizierung der Weinbauerzeugnisse und zur Überwachung des Weinmarktes und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1623/2000 (Abl. EG Nr. L 176 S. 14)	<p>Statistik der Weinbestände und Lagerbehälter</p> <p>Weinerzeugung</p>

## **Veröffentlichungen zur amtlichen Agrarstatistik (Stand: Mai 2010)**

### **Bodenflächen in Nordrhein-Westfalen nach Art der tatsächlichen Nutzung, Ausgabe 2009 Ergebnisse der Flächenerhebung am 31. Dezember 2008**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für Gemeinden. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.  
Bestellnummer: C17

### **Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen 2007**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.  
Bestellnummer: C01

### **Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Nordrhein-Westfalen 2007**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist 2-jährlich.  
Bestellnummer: C47

### **Bodennutzung in Nordrhein-Westfalen 2008, Endgültiges Ergebnis**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.  
Bestellnummer: C11

### **Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Nordrhein-Westfalen 2008**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.  
Bestellnummer: C13

### **Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2009**

#### **– Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.  
Bestellnummer: C21

#### **– Endgültiges Ergebnis der Getreideernte**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.  
Bestellnummer: C22

#### **– Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.  
Bestellnummer: C23

#### **– Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.  
Bestellnummer: C24

#### **– Erntevorschätzung der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Raufutter- und Zuckerrübenerte**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.  
Bestellnummer: C28

#### **– Endgültige Ergebnisse der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Raufutter- und Zuckerrübenerte**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.  
Bestellnummer: C25

### **Ernteberichterstattung über Gemüse in Nordrhein-Westfalen 2009**

#### **– Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.  
Bestellnummer: C29

#### **– Endgültiges Ergebnis der Gemüseernte**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.  
Bestellnummer: C27

### **Ernteberichterstattung über Obst in Nordrhein-Westfalen 2009**

#### **– Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.  
Bestellnummer: C60

#### **– Endgültiges Ergebnis der Obsternte**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.  
Bestellnummer: C62

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter [www.it.nrw.de](http://www.it.nrw.de) in der Rubrik Publikationen.

## Noch: Veröffentlichungen zur amtlichen Agrarstatistik (Stand: Mai 2010)

### **Viehhaltungen und Viehbestände in Nordrhein-Westfalen am 3. Mai 2007, Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist 4-jährlich.  
Bestellnummer: C32

### **Viehhaltungen und Viehbestände in Nordrhein-Westfalen am 3. Mai 2007 nach Bestandsgrößenklassen**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist 4-jährlich.  
Bestellnummer: C33

### **Viehhaltungen und Viehbestände in Nordrhein-Westfalen am 3. Mai 2009, Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist unregelmäßig.  
Bestellnummer: C40

### **Schweinebestand in Nordrhein-Westfalen am 3. November 2009**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für zusammengefasste Regierungsbezirke. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.  
Bestellnummer: C30

### **Rinderhaltungen und Rinderbestände in Nordrhein-Westfalen am 3. November 2009, Auswertungen aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT)**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist halbjährlich.  
Bestellnummer: C42

### **Tierische Produktion in Nordrhein-Westfalen 2008**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge dieser Publikation ist jährlich.  
Bestellnummer: C70

### **Landwirtschaftszählung / Agrarstrukturerhebung in Nordrhein-Westfalen 1999**

#### **Betriebssysteme sowie sozialökonomische Betriebstypen und Gewinnermittlung der landwirtschaftlichen Betriebe (Heft 1)**

Bestellnummer: C90

#### **Gemeinde- und Kreisstatistik der landwirtschaftlichen Betriebe – Betriebsgrößen, Bodennutzung und Viehhaltung; sozialökonomische Betriebstypen und Betriebssystematik; Arbeitskräfte, Hofnachfolge und Besitzverhältnisse – (Heft 2)**

Bestellnummer: C91

#### **Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe sowie Größenstruktur der Forstbetriebe (Heft 3)**

Bestellnummer: C92

#### **Personal- und Arbeitsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe (Heft 4)**

Bestellnummer: C93

#### **Besitz- und Pachtverhältnisse sowie außerbetriebliches Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe (Heft 5)**

Bestellnummer: C94

#### **Berufsbildung, Soziale Sicherheit, Hofnachfolge und Vermietung von Unterkünften der landwirtschaftlichen Betriebe (Heft 6)**

Bestellnummer: C95

### **Gartenbauerhebung in Nordrhein-Westfalen 2005, Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau**

Die Veröffentlichung enthält Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise. Die Erscheinungsfolge für diese Publikation ist unregelmäßig.  
Bestellnummer: C89

### **Agrarstrukturerhebung in Nordrhein-Westfalen 2007**

#### **Gemeinde- und Kreisstatistik der landwirtschaftlichen Betriebe – Betriebsgrößen, Bodennutzung und Viehhaltung; sozialökonomische Betriebstypen und betriebswirtschaftliche Ausrichtung; Arbeitskräfte –**

Bestellnummer: C96

#### **Struktur der Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe insgesamt sowie der Betriebe mit ökologischem Landbau**

Bestellnummer: C97

#### **Personal- und Arbeitsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe**

Bestellnummer: C98

#### **Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, sozialökonomische Betriebstypen, Gewinnermittlung, Besitzverhältnisse und Pachtentgelt sowie außerbetriebliche Einkommen der landwirtschaftlichen Betriebe**

Bestellnummer: C99

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter [www.it.nrw.de](http://www.it.nrw.de) in der Rubrik Publikationen.